Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

# Biblisches Spruch-Register, Welches Nach der Alphabeths-Ordnung Die fürnehmsten Sprüche, Wie sie von Anfang lauten, in sich hält : Zu sonderbahrem Nutzen und Vortheil denen Liebhabern Heiliger Schrift, Damit sie Die Schrift-Oerter, so die Glaubens-Lehren und Lebens-Pflichten angehen, bequem finden mögen : Mit Fleiß zusammen getragen, und mit mehr, als 1550 Sprüchen vermehret

Siebende Auflage, Lemgo: Gedruckt bey Johann Heinrich Meyern, 1745

**http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1679360957**

Druck Freier Zugang PUBLIC DOMAIN

174 p

Fm – 3797.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1679360957/phys_0002
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1679360957/phys_0003
DFG

Biblisches

# Spruch-Register,

Welches

Nach der Alphabeths-Ordnung

## Die fürnehmsten Sprüche,

Wie sie von Anfang lauten,
in sich hält.

[illegible]erbahrem Nutzen und Vortheil
denen Liebhabern

## Heiliger Schrift,

Damit sie

Die Schrift-Oerter, so die Glaubens-Lehren und Lebens-Pflichten angehen, bequem finden mögen,

Mit Fleiß zusammen getragen, und mit mehr, als 1550. Sprüchen vermehret.

## Siebende Auflage.

Lemgo,
Gedruckt bey Johann Heinrich Meyern, 1745.

Ex
Bibliotheca
Academiæ
Rostochiensis

# Biblisches Spruch-Register,

## Nach der Ordnung des Alphabeths, jeden Spruch leicht zu finden.

A.


Aaron dein Bruder sol dein Prophet seyn. 2 Mos. 7/1
hub seine Hand auf/ und segnete sie. 3 Mos. 9/22
Abba lieber Vater! Röm. 8/5/ Gal. 4,6
mein Vater/ es ist dir alles müglich/ überhebe mich Marc. 14/36
Abel brachte von den Erstlingen. 1 Mos. 4/4
Abendmahl eingesetzt. Matth. 26/26. Marc. 14/22. Luc. 22/18. 1 Cor. 11,23
Aber du Tochter Zion freue dich sehr, und du Tochter Jerusalem Zach 9/9
Abraham bätete zu GOtt 1 Mos 20, 7
blieb stehen vor dem HErrn. 1 Mos. 18,22
erbarme dich mein. Luc. 16/24
euer Vater ward froh/ daß er meinen Tag sehen solte, Joh. 8/56
glaubte dem HErrn, und das 1 Mos. 15 6 Röm. 4/3 Gal. 3,6
hat geglaubet auf Hoffnung/ da nichts zu hoffen war. Röm. 4,18
hatte zwey Söhne, einen von der Magd/ den andern von Gal. 4/2
ist gestorben, und die Propheten/ und du sprichst: Joh. 8/52
weiß von uns nichts/ und Israel kennet uns nicht, Esa. 64/16
ward nicht schwach im Glauben, Röm. 4. 19/20
Abrahams Saame nach der Verheissung Erben, Gal. 3 29
Abgötterey und Lügen laß ferne von mir seyn/ Spr. 30/8
Ach! Adam, was hast du gethan, 3 Buch Esra. 7/48
daß der Held umkommen ist/ der Israel geschützet hat, 1 Macc. 9,21
daß die Gottlosen zur Hölle gekehret würden/ Psalm 9/18
daß die Hülffe aus Zion über Israel käme/ und der HErr sein Ps. 14/7
daß die Stoltzen müsten zu schanden werden/ die mich mit Ps. 119/78
daß du den Himmel zerrissest und führest herab Es. 64/1
daß du kalt oder warm wärest! Offenb. Joh. 3/15. 16
daß ich den Abend erleben mögte/ 5 Mos. 28/67
daß ich hören solte/ daß GOtt der HErr redete, daß er Frieden Ps 85/9.
daß ich Wasser gnug hätte in meinem Haupte, und meine Jer. 9/1
daß sie ein solch Hertz hätten, mich zu fürchten/ 5 Mos. 5,29
das Volck hat eine grosse Sünde gethan, 2 Mos. 32/31
du Sohn David/ erbarm dich unser/ Matth. 9/29. cap. 20/30/31
GOtt, daß du tödtest die Gottlosen/ und die Blutgierigen Ps. 139/19
GOtt, wie lange sol der Widerwärtige schmähen/ Psalm 74,10
HErr/ erzeige mir Gnade, und nim meinen Geist Tob. 3 6
höre/ ach HErr! sey gnädig. Ach HErr! mercke auf Dan. 9/19
ich hab gesündiget, ja ich habe gesündiget/ Gebät Manasse v. 12
laß deine Ohren aufmercken. auf das Gebät deines Neh. 1.11
straffe mich nicht in deinem Zorn/ und züchtige mich nicht Ps. 6,2
um aller deiner Gerechtigkeit willen wende ab Dan. 9.16
unser GOtt, laß ab von deinem Grimm/ Baruch 2/13
unsre Missethaten haben's ja verdienet, aber hilf doch Jer. 14/17
wie ist meiner Feinde so viel, Psalm 3,2
wie so lange? Psalm 6/4
meine Tochter, wie beugest du mich/ Richt. 11,5
wie gar nichts sind doch alle Menschen, Selah, Ps. 39/12
wie habe ich die Zucht gehasset? und mein Hertz ist die Straffe, Spr. 5/12
wo kommt doch das böse Ding her? daß alle Welt voll Sir. 37,3
wollt ihr nun schlaffen und ruhen? Matth. 26,45
Achte die Weisheit hoch, Sprüch. 4,8
nicht gering die Züchtigung des HErrn Ebr. 12,5
nichts gering, es sey klein oder groß/ Sir. 5/18
Achtet die Lehre höher denn köstlich Gold Spr. 8 10
die Schmach Christi für grössern Reichthum Ebr. 11,26

Achtet es eitel Freude/ wenn ihr in mancherley Anfechtung fallet, Jac. 1/2
euch unter einander/ einer dem andern höher, Phil. 2/3
Adam ist am ersten gemacht, darnach Eva, 1 Tim. 2/13
ist worden als unser einer, und weiß was gut, und böse 1 Mos. 3/22
wo bist du? 1 Mos. 3/9
zeugete einen Sohn, der seinem Bilde ähnlich war, 1 Mos. 5/3
Adonia erhub sich/ und sprach: Ich wil König werden, 1 Kön. 1/5
Aergert dich dein Fuß, so haue ihn ab/ es ist dir besser/ daß du Marc. 9/45
dich dein rechtes Aug/ so reiß es aus, und wirffs von Matth. 5/29
Afterredet nicht unter einander, lieben Brüder/ wer seinen Jac. 4/11
All Bitterkeit und Grimm und Zorn und Geschrey und Lästerung Eph. 4/31
Bosheit ist gering gegen der Weiber Bosheit, Sir. 25/25
Creatur GOttes ist gut/ und nichts verwerflich, das mit 1 Tim. 4/4
Creatur sehnet sich mit uns/ und ängstiget sich immerdar/ Röm. 8/22
deine Gebote sind recht/ Psalm 119/172
deine Wercke sind rechtschaffen, Ged. Asar. v. 4
deine Wasserwogen und Wellen gehen über mich, Psalm 42/8
derer Knie/ die im Himmel und auf Erden Phil. 2/10
die auf den HErrn trauen, Psalm 34/23
Diebe werden nach diesem Briefe fromm gesprochen, Zach. 5/3
die das Gesetz halten, werden Baruch 4/1
die dich verlassen, müssen zu Schanden werden, Jer. 17/13
die dir gramm sind, sollen werden als nichts Esa. 41/11
die es gern und willig geben 2 Mos. 35/21
die es höreten, nahmens zu Hertzen, Luc. 1/66
die Geld sammlen/ sind ausgerottet, Zephan. 1/11
die gottselig leben wollen in Christo JEsu/ müssen 2 Tim. 3/12
die GOtt verlassen/ müssen zu Schanden werden, Jer. 17/13
die ihr durstig seyd, kommt zum Wasser, und die ihr nicht Esa. 55/1
die in den Gräbern sind, werden seine Stimme hören, Joh. 5/28
die lieb haben/ und thun die Lügen/ Offenb. 22/15
die mich hassen/ lieben den Tod/ Spr. 8/36
die mich sehen/ spotten mein/ sperren das Maul auf und Psalm 22/8
die vor mir kommen sind/ die sind Diebe/ Joh. 10/8
diese böse Stücke gehen von innen heraus/ Marc. 7. 23
diese Schuld habe ich dir erlassen/ dieweil du mich batest/ Matth. 18/32
die wir in JEsum Christum getaufft sind/ die sind in seinen Röm. 6/3
Dinge sind durchs Wort gemacht/ und ohne dasselbe ist Joh. 1/3
ihm bekannt/ ehe sie geschehen/ Sir. 23/29
mir übergeben von meinem Vater/ Matth. 11/27
müglich bey GOtt/ Marc. 10/27. Luc. 1/37
müglich dem/ der da glaubt/ Marc. 9/23
eure Dinge lasset in der Liebe geschehen/ 1 Cor. 16/14
eure Sorge werffet auf ihn/ denn er sorget für euch/ 1 Petr. 5/7
Gebote/ die ich dir heute gebiete/ sollt ihr halten 5 Mos. 8/1
Gewalt wird ihm dienen/ und gehorchen/ Dan. 7/27
Götter der Völcker sind Götzen/ aber der HErr hat den Ps. 96/5
GOttes Verheissung sind ja in ihm/ und sind Amen in ihm/ 1 Cor. 1/20
gute Gabe/ und alle vollkommene Gabe/ kommt von oben Jac. 1/17
Heyden empören sich wider uns, 2 Macc. 3/52
umgeben mich/ aber im Namen des HErrn Psalm 118/10
werden ihn preisen/ Psalm 72/17
werden kommen und anbäten vor dir/ Offenb. 15/4
hohe Augen werden geniedriget werden/ und was hohe Leute Esa. 2/11
Lande bäten dich an/ und lobsingen Psalm 66/4
Lande müssen seiner Ehre voll werden, Amen/ Amen. Psalm 72/19
Lande sind seiner Ehre voll/ Esa. 6/3
Menschen sind Erde und Staub/ Sir. 17/31
Menschen sind Lügner/ Psalm 116/11. Röm. 3/8
Menschen sind Narren mit ihrer Klugheit/ Jer. 10/14
seine Heiligen sind in deiner Hand/ 5 Mos. 33/3
seine Rechte habe ich vor Augen/ und seine Gebote/ 2 Sam. 22/23

Alleit

Allein der HErr machet die Hertzen gewiß, Spr. 21/2
die Anfechtung lehret aufs Wort mercken/ Esa. 28,19
Allen Muhtwillen treiben sie im Leben/ 1 Macc. 1,56
Allenthalben stelle dich selbst zum Fürbild guter Wercke/ Tit. 2/7
waren wir in Trübsal, auswendig Streit/ 2 Cor. 7/5
Alle Pflantzen/ die mein himmlischer Vater nicht gepflantzet. Matth. 15/13
Propheten ꝛc. haben geweissaget bis auf Johannem/ Matth. 11/13
Rede meines Mundes sind gerecht, es ist nichts verkehrtes, Spr. 8,8
Sache bestehe aus zwey oder drey Zeugen Munde, Matth. 18,16
Schrift von GOtt eingegeben/ ist nütze zur Lehre/ 2 Tim. 3/16. 17
seine Gebote sind rechtschaffen/ Psalm 111,7
sein Thun ist Wahrheit, und seine Wege sind recht/ Dan. 4 34
so auf GOtt vertrauen/ werden erhalten werden, 1 Macc. 2/61
Sünde, die der Mensch thut, sind ausser seinem Leibe/ 1 Cor. 6 18
Sünde und Lästerung wird den Menschen vergeben, Matth. 12,31
Tage waren auf dein Buch geschrieben, die noch werden Psalm 139/16
Thal sollen erhöhet werden, und alle Berge und Hügel sollen Esa. 40,4
Thiere im Walde sind mein/ und das Vieh auf den Psalm 50/10. 11.
Vernunft gefangen nehmen unter den Gehorsam Christi, 2 Cor. 10,5
vollkommene Gabe kommt von oben Jac. 1,17
unsere Gerechtigkeit ist wie ein unflätig Kleid, Esa. 64,6
unsere Tage fahren dahin durch deinen Zorn/ wir bringen Ps. 90,9
Untugend ist Sünde/ 1 Joh. 5/17
Weisheit ist von GOtt dem HErrn, Sir. 1/1
Welt fürchte den HErrn/ Psalm 33,8. ihn Psalm 67,8
Welt hatte einerley Zunge und Sprache, 1 Mos. 11,1
Wercke des HErrn sind sehr gut, und was er gebeut/ Sir. 39/21
Worte GOttes sind durchläutert/ und sind ein Schild Spr. 30/5
Züchtigung/ wenn sie da ist/ düncket sie uns nicht Freude/ Ebr. 12,11
Zungen sollen bekennen, daß JEsus Christus der HErr sey/ Phil. 2,11
Aller Augen sehen auf ihn Luc. 4 20
warten auf dich/ und du giebest ihnen ihre Ps. 145,15. 16
Heyden Götter sind Götzen, der HErr aber hat den 1 Chron. 17/26
Trost wird dann kommen/ Hagg. 2,8
Mund redet Thorheit, Esa. 9/17
seiner Gerechtigkeit, die er gethan hat, sol nicht gedacht Ez. 18,24
seiner Sünden, die er gethan hat, sol nicht gedacht werden Ez. 33,16
Allerley dienet nicht jedermann/ Sir. 37,31. 32
Männlein, das zum ersten die Mutter bricht, Luc. 23
Wind der Lehre, Eph. 4/14
Allermeisten an den Glaubens-Genossen, Gal. 6/10
Allesamt seyd untereinander unterthan, und haltet vest an der 1 Petr. 5,5
Alles, das ihr wollet, daß euch die Leute thun sollen, das thut Matth. 7/12
das man siehet/ ist aus nichts worden, Ebr. 11/3
Fleisch ist Heu, Esa. 40/6. seq. 1 Petr. 1/24
sol erfahren/ daß ich bin der HErr, dein Heyland, Esa. 49,26
verschleisst wie ein Kleid, Sir. 14/18
Fürnehmen unter dem Himmel hat seine Zeit, Pred. 3,1
gehet über mich, 1 Mos. 42/36
hast du unter seine Füsse gethan, Schaafe und Ochsen/ Ps. 8,7. 8
hat seine Zeit, Pred. 3 1
liegt an der Zeit und Glück/ Pred. 9,11
Tichten und Trachten des menschlichen Hertzen 1 Mos. 6,5. cap. 8,21
vergänglich Ding muß ein Ende nehmen, Sir. 14,20
Volck sage Amen, und lobe den HErrn, 1 Chron. 17,36
Volck sol sagen Amen. 5 Mos. 27/15. seq.
was aus der Erden kömmt/ muß wieder zur Erden werden, Sir. 40,11
was der HErr geredet hat/ wollen wir thun/ 2 Mos. 19,8
der Vater hat, das ist mein, Joh. 16, 15
dir vor Handen kommt zu thun, das thue frisch. Pred. 9,10
dir widerfähret/ das leide und sey geduldig, Sir. 2/4
du auf Erden binden wirst/ sol auch im Himmel Matth. 16,19
du uns geboten hast/ das wollen wir thun, Joh. 1,6

Alles was er thut, das iſt recht, treu iſt GOtt und kein Böſes 5 Moſ. 32/4
er will, das thut er im Himmel, auf Erden/ im Meer/ Pſalm 35/6
GOtt dir geſaget hat, das thue/ 1 Moſ. 31/16
GOtt thut, das beſtehet immer, Pred. 3/14
ich euch gebiete/ das ſolt ihr halten/ 5 Moſ. 12,32
ich euch geſagt habe/ das haltet/ 2 Moſ. 23.13
ihr bittet im Gebät, glaubet ſo werdet ihr es Marc. 11,24
ihr thut, das thut von Hertzen. Col. 3 23
ihr thut mit Worten, oder mit Wercken, das thut Col. 3,17
in der Welt iſt/ nemlich Fleiſches Luſt, 1 Joh. 2,16
männlich iſt unter euch, ſol beſchnitten werden/ 1 Moſ. 17,10
mein iſt, das iſt dein, und was dein iſt/ das iſt mein/ Joh. 17,10
mir mein Vater giebet/ das kömmt zu mir/ Joh. 6.37
Othem hat/ lobe den HErrn/ Hallelujah/ Pſalm 150. ult.
offenbahr wird/ das iſt Licht/ Eph. 5,13
von GOtt gebohren iſt, überwindet die Welt, 1 Joh. 5/4
wir ausrichten/ das haſt du uns gegeben. Eſa. 62,12
zum Munde eingehet, das verunreiniget den Matth. 15,11
Allmoſen erlöſen von allen Sünden/ auch vom Tode, Tob. 4,11. cap. 12/9
Allzeit frölich/ 2 Cor. 6/10
jaget dem Guten nach, 1 Theſſ. 5,15
Allzeit ſuche Rath bey den Weiſen/ Tob. 4/19
Alsdann werden der blinden Augen aufgethan werden, Eſa. 35/5. 6
werden ſie ſehen des Menſchen Sohn kommen Luc. 21,27
will ich den Völckern anders predigen laſſen mit Zeph. 3,9
wird der Gerechte ſtehen mit groſſer Freudigkeit, Weish. 5,1
wird einem jeglichen von GOtt Lob wiederfahren/ 1 Cor. 4,5
Als die Armen, aber die doch viel reich machen/ 2 Cor. 6,10
die da aus dem Tode lebendig ſind/ Röm 6/13
die Freyen/ und nicht als hättet ihr die Freyheit zum Deckel 1 Petr. 2/16
die jetztgebohrnen Kindlein 1 Petr. 2/2
die lebendigen Steine bauet euch zum geiſtlichen Hauſe, 1 Petr. 2/5
die Traurigen aber allzeit frölich, 2 Cor. 6/10
die nichts inne haben/ und doch alles haben ibid.
die Unbekannten/ und doch bekannte, 2 Cor. 6.9
ein Dieb in der Nacht/ 2 Petr. 3/10
GOttes Wort, 1 Theſſ. 2,13
wir denn nun Zeit haben/ ſo laſſet uns Gutes thun an Gal. 6/10
Alſobald fuhr ich zu und beſprach mich nicht Gal. 1,16
Alſo folgt auch Weisheit dem Fleiß, Pred. 10/10
haben ſich auch vor Zeiten die heiligen Weiber geſchmücket, 1 Petr. 3,6
hat GOtt die Welt geliebet, daß er ſeinen eingebohrnen Joh. 3/16
iſts geſchrieben/ und alſo muſte Chriſtus leiden Luc. 24,46
müſſen umkommen HErr, alle deine Feinde, Richt. 5/31
Muß man des Todes Bitterkeit vertreiben, 1 Sam. 5/32
redet/ und alſo thut/ als die da ſollen durch das Geſetz der Jac. 2/12
ſpricht der Hohe und Erhabene, der ewiglich wohnet/ Eſa. 57,15. 16
werden die letzten die erſten, und die erſten die letzten ſeyn, Matth. 20/16
wird auch Freude ſeyn im Himmel über einen Sünder/ Luc. 15/7
wird euch mein himmliſcher Vater auch thun, Matth. 18/35
wird euch reichlich dargereichet werden der Eingang zu dem 2 Petr. 1,11
wird geſegnet der Mann, der den HErrn fürchtet/ Pſ. 128.4
Alte Menſch/ der durch Lüſte in Irrthum ſich verderbet, Eph. 4,22
Menſch iſt ſamt Chriſto gecreutziget, Röm. 6 6
Schlange, die da heiſſet der Teufel und Satanas/ Offenb. 12/9
Alten ſollen nüchtern ſeyn, ehrbar, züchtig/ geſund im Tit. 2,2. ſeq.
Am Anfang ſchuff GOtt Himmel und Erden/ 1 Moſ 1.1. ſeq.
dritten Tage wird er wieder auferſtehen. Luc. 18/33
guten Tage ſey guter Dinge, und den böſen Tag nim Pred. 7/15
Amen, Lob. und Ehre. und Weisheit. und Danck und Preis, Offenb. 7,12
Ameyſen ein ſchwach Volck, dennoch ſammlen ſie im Sommer ihre Sir. 30,25

An

Andächter im Geist und in der Wahrheit, Joh. 4/23. 24
An Beinen gestiefelt, als fertig zu treiben das Evangelium, des Eph. 6,15
Christo haben wir die Erlösung durch sein Blut Eph. 1,7 Col. 1/14
dem Feigenbaum lernet ein Gleichniß, Matth. 24 32
denen hab ich all mein Gefallen/ Psalm 16,3
den Fremden magst du muchern/ aber nicht an deinen 5 Mos. 23,20
den Früchten mercket man/ wie des Baums gewartet ist, Spr. 27/17
der Vorheit seyd Kinder, an dem Verständniß aber seyd 1 Cor. 14/20
der Frucht erkennet man den Baum, Matth. 12,33
der Rede erkennet man den Mann, Sir. 27.8
dir allein hab ich gesündiget/ und übel vor dir gethan/ Psalm 51/6
ihr vielen hatte GOtt keinen Wohlgefallen, 1 Cor. 10/5
ihren Früchten solt ihr sie erkennen/ Matth. 7/16
welchen GOtt Greuel hat, und gehorchen nicht/ und sind zu Tit. 1,16
welchem Ort ich meines Namens Gedächtniß stiften werde, 2 Mos. 20/24
Andern hat er geholffen, und kan ihm selber nicht helffen, Matth. 27/42
predigen, und selbst verwerflich werden/ 1 Cor. 9/27
Anders/ denn das wir euch geprediget, Gal. 1/8. 9
Anderer Götter Namen sollt ihr nicht gedencken, 2 Mos. 23/13
Anfänger und Vollender des Glaubens/ ist JEsus/ Ebr. 12,2
Anfechtung lehret aufs Wort mercken, Esa. 28/19
Angst der Höllen hat mich troffen, Psalm 116.3
hat mich ergriffen, wie eine Gebährerin/ ich krümme mich/ Esa. 21,3
ist nahe, und ist kein Helffer, Psalm 22,12
und Noht haben mich troffen, Ps. 119,143
Anschläge bestehen, wenn man sie mit Rath führet, Spr. 20/18
werden zunichte/ wo nicht Raht ist/ Spr. 15,22
Ansehen der Person gilt nicht bey GOtt/ Col. 3/25
Anti-Christ setzet sich im Tempel GOttes, 2 Thess. 2,4
Antworte dem Narren nicht nach seiner Narrheit. Spr. 26/4. 5
Arbeite und schaffe mit den Händen etwas Gutes, auf daß du Eph. 4/28
Arges, ungläubiges Hertz haben/ Ebr. 3/12
Arglistigkeit ist nicht Weißheit/ und der Gottlosen Tücke/ Sir. 19.19. seq.
Arme habt ihr allezeit bey euch/ mich aber habt ihr nicht allezeit, Joh. 12/8
Lazerus starb, und ward getragen von den Engeln Luc. 16,20
und Reiche begegnen einander, aber beyder Augen Spr. 29,13
Wittwe leget mehr ein/ denn die andern alle/ Luc. 21,2. 3.
Armer auf dieser Welt/ die im Glauben reich sind/ hat GOtt Jac. 2/5
Armer ist besser/ denn ein Lügner, Spr. 19/22
Armuth des Gottlosen lehret ihn viel Böses reden/ Sir. 13,30
machet blöde, Sprüch. 10/15
und Reichthum gib mir nicht/ gib mir aber mein Spr. 30/8
Artzenen kömmet von dem Höchsten/ Sir. 38,2
Artzt hilf dir selber. Luc/4,23
Auch der Himmel Kräfte werden sich bewegen. Luc. 21,26
die Engel hat er behalten zum Gericht des grossen Tages/ Ep. Jud. v.6
die mein Brot essen, reden nichts Guts von mir, Sir. 20/18
mein Freund, dem ich mich vertrauete, tritt mich unter Ps. 41/10
züchtigen mich meine Nieren des Nachts, Psalm 16 7
Auf daß alle, die an ihn glauben, nicht verlohren werden/ Joh. 3/15
der Widermärtige sich schäme. Tit. 2,8
dirs wohlgehe/ und du lange lebest auf Erden, Eph 6/3
ein jeglicher empfahe, nachdem er gehandelt hat bey 2 Cor. 5/10
er allein gerecht sey, und gerecht mache den/der da ist Röm. 3.26
er durch den Tod die Macht nehme dem, der des Todes Ebr. 2,14
er mächtig sey zu ermahnen, durch die heilsame Lehre, und Tit. 1,9
er sehe, wo es hinaus wolte, Matth. 26/58
er von dem Teufel versucht würde, Matth. 4/1
euer Gebät nicht verhindert werde, 1 Petr. 3 7
euer Glaube rechtschaffen, und viel köstlicher erfunden 1 Petr. 1,7
ich mich nicht der hohen Offenbahrung überhebe, 2 Cor. 12,7
ihr begreiffen möget ꝛc. die Breite/ die Länge, die Tiefe/ Ephes. 3,18

Auf daß ihr des Lichtes Kinder seyd/ Joh. 12,36
ihr erfüllet werdet mit allerley GOttes Fülle/ Eph. 3,19
ihr nicht traurig seyd/ wie die andern, die keine 1 Thess. 4,13
ihr prüfen möget/ welches da sey der gute/ der Röm. 12,2
ihr seyd lauter und unanstößig bis auf den Tag Christi/ Phil 1,10
ihr seyd ohne Tadel/ und lauter/ und GOttes Kinder/ Phil. 2,15
ihr seyd vollkommen und gantz/ und keinen Mangel habet/ Jac. 1,4
in allen Dingen GOtt gepreiset werde/ durch JEsum 1 Petr. 4,11
nicht das Creutz Christi zunicht werde/ 1 Cor. 1,17
nicht seine Jünger kommen und stehlen ihn/ Matth. 27,64
seine Herrschaft groß werde/ und des Friedens kein Ende/ Esa. 9/7
sie alle den Sohn ehren, Joh. 5,23
sie alle eines seyn/ Joh. 17/21
sie erfahren/ daß ich der HErr sey. Ezech. 30/25
sie ihr Amt mit Freuden thun/ und nicht mit Seufftzen/ Ebr. 13/17
unser Amt nicht verlästert werde/ 2 Cor. 6/3
wir durch desselben Gnade gerecht und Erben seyn des Tit. 3/7
wir durch Gedult und Trost der Schrifft Hoffnung Rom. 15/4
wir der Sünden abgestorben/ der Gerechtigkeit leben, 1 Petr. 2/24
wir ein geruhig und stilles Leben führen mögen in aller 1 Tim. 2/2
dein Wort wil ich das Netz auswerffen/ Luc. 5,5
den Löwen und Ottern wirst du gehen/ und Psalm 91/13
den Rücken den Narren gehöret eine Ruhte/ Spr. 10/13
dich habe ich mich verlassen von Mutterleibe an/ Psalm 71.6
dich/ HErr/ traue ich/ mein GOtt/ hilf mir von allen Ps. 7/2
die Krancken werden sie die Hände legen/ so wird es besser Marc. 16/18
diesen Felsen wil ich bauen meine Gemeinde, Matth. 16/18
Erden wird den Leuten bange seyn/ und werden zagen/ Lucä 21/25. 26
GOtt hoffe ich, und fürchte mich nicht/ was können mir die Ps. 56/12
HErr/ und hilf mir, mein GOtt/ denn du schlägest alle meine Ps. 3.8
meine Seele/ daß ich euer verschonet habe/ 2 Cor. 1/23
Mosis Stul sitzen die Schrifftgelehrten und Phariseer/ Matth. 23/2
tausend kan der Mensch nicht eins antworten/ Hiob 9/3
unrecht Gut verlaß dich nicht/ denn es hilfft dich nicht/ Sir. 5/10
welche das Ende der Welt kommen ist, 1 Cor. 10/11
welchen Ort der Baum fället/ da bleibt er liegen/ Pred. 11/3
welchen wird ruhen der Geist des HErrn/ Esa. 11/2
zuthun ihre Augen/ daß sie sich bekehren von der Ap. Gesch. 26/18
zweyer oder dreyer Zeugen Mund sol sterben/ wer des 5. Mos. 17/16
Aufgang aus der Höhe/ Luc. 1/78
Aufgenommen in die Herrlichkeit/ 1 Tim. 3/16
Aufheben heilige Hände ohne Zorn und Zweifel/ 1 Tim. 2,8
Aufhören unrecht zu thun/ das ist ein recht Söhn-Opffer/ Sir. 35/5
Aufrichtigkeit ist die angenehm/ 1 Chron. 30/17
Auge um Auge/ Zahn um Zahn/ Hand um Hand/ 2 Mos. 21/24. Matth. 5/38
Augen/ daß sie nicht sehen/ Röm. 11/8
Augen der Hoffärtigen werden gedemüthiget/ Esa. 5,15
des Ehebruchs/ 2 Petr. 2/14
Lust Ezechielis genommen/ Ezech. 24/16. seq.
wie die Feuerflammen hat Christus/ Offenb. 2/18
Aus allerley Volck/ wer ihn fürchtet und recht thut/ Ap. Gesch. 10/35
bedachtem Rabt und Vorsehung GOttes. Ap. Gesch. 2/23
Begierde der Frucht beyzuschlaffen/ Tob. 6/23
Christi Gliedern Hurenglieder machen/ 1 Cor. 6/15
deinem Munde richte ich dich/ du Schalcks-Knecht/ Luc. 19/22
dem Hertzen kommen arge Gedancken/ Mord/ Ehebruch/ Matth. 15/19
dem Kleinesten sollen tausend werden/ und aus dem Geringsten Esa. 60/22
dem Munde der jungen Kinder und Säuglingen hast du eine Ps. 8/3
der Finsterniß Licht/ und aus Licht Finsterniß machen/ Esa. 5/20
der Nacht Tag machen, und aus dem Tag Nacht machen/ Hiob 17/2
der Tieffen ruffe ich HErr! zu dir/ Psalm 130/1
dir sol mir der kommen/ der in Israel HErr sey/ Micha 5/2

Aus

Aus Egypten habe ich meinen Sohn geruffen/ Matth. 2/15
einem Funcken wird ein groß Feuer, Sir. 11/33
einem Munde gehet Loben und Fluchen, Jac. 3/10
Gnaden seyd ihr selig worden, durch den Glauben/ Eph. 2/8.9
sauer süß, und aus süß sauer machen, Esa. 5/20
sechs Trübsalen wird er dich erretten, und in der siebenden Hiob 5/19
was für Macht thust du das? und wer hat dir die Marc. 11/28
wendig Streit/ inwendig Furcht, 2 Cor. 7/5
Zion bricht an der schöne Glantz Gottes, Psalm 50.2
Zion wird das Gesetz ausgehen, und des HErrn Wort aus Mich. 4/18
Auserwählter Rüstzeug ist Paulus, Ap. Gesch. 9/15
Ausgenommen Caleb und Josua, 4 Mos. 32/12
diese Bande, Ap. Gesch. 26/29
Ausgesandt zum Dienst, um derer willen Ebr. 1/14
Auster mir ist kein GOtt, Esa. 44.6
Auslegen der Träume gehöret GOtt zu, 1 Mos. 40.8
Auslöschen die feurigen Pfeile des Böswichts, Ephes. 6/16

## B.

Babel ist gefallen, sie ist gefallen die grosse Stadt, Esa. 21.9. Offenb. 14/8
Bad der Wiedergeburt und Erneurung des heiligen Geistes/ Tit. 3.5
Bäume im Kriege nicht zu verderben, 5 Mos. 20/19
Balcken im Auge, Matth. 7/3. Luc. 6/41
Band der Vollkommenheit ist die Liebe/ Col. 3/14
Banden der ewigen Finsterniß des Satans Ep. Judä v. 6
Banden des Friedens, Eph. 4/3
Bande und Trübsal warten mein daselbst, Ap. Gesch. 20/23
Barmhertzigkeit des HErrn ist alle Morgen neu/ Klagl. 3/23
rühmet sich wider das Gerichte/ Jac. 2/13
Barmhertzig und gnädig ist der HErr/ geduldig und von grosser Ps. 103/8
Bastarte, und nicht Kinder/ sind ohne Züchtigung/ Ebr. 12/8
Bauchdiener verführen durch süsse Worte die unschuldigen, Röm. 16/18
Bau von GOtt erbauet, ein Haus nicht mit Händen gemacht, 2 Cor. 5/1
Bauet euch unter einander. 1 Thess. 5/11. Ebr. 10/24
Bauet euch zum geistlichen Hause/ und zum heiligen Priesterthum, 1 Petr. 2/5
Baum des Lebens/ item Erkänntniß, 1 Mos. 2/9. Offenb. 2/7
gepflantzet an den Wasserbächen/ der seine Frucht bringet/ Ps. 1/3
Becher kaltes Wassers nicht unbelohnet bleiben. Matth. 10.42
und Schüsseln haltet ihr auswendig rein/ Matth. 23/25
Weins voll Zorns ꝛc. Jer. 25/15
Bedecke die Nackenten mit deinem Kleide, Tob. 4/17. Esa. 58/7.
Bedencke das Ende/ so wirst du nimmermehr Übels thun/ Sir. 7/39
Bedencket/ was zu jederzeit geschehen ist/ so werdet ihr finden/ 1 Macc. 2/61
Befehl des HErrn sind richtig/ und erfreuen das Hertz, Ps. 19/9
Befehlet eure Seele GOtt/ 1 Petr. 4/19
Befiehl dem HErrn deine Wege, und hoffe auf ihn, Psalm 37/5
dem HErrn deine Wercke/ so werden deine Anschläge Spr. 16/3
Befleissige dich/ GOtt zu erzeigen einen 2 Tim. 2/15
Begebet euch selbst GOtte, Röm. 6/13
eure Glieder zum Dienst der Gerechtigkeit/ daß sie Röm. 6/19
eure Leiber zum Opffer/ das da lebendig, heilig und Röm. 12/1
nicht der Sünden eure Glieder zu Waffen der Röm. 6/13
Begegne deinem GOtt. Amos 4/12
Begürte die Lenden eures Gemüths, 1 Petr. 1/13
Behalte ihnen die Sünde nicht, Ap. Gesch. 6/60
meine Rede ꝛc. Gebote/ Gesetz, Spr. 7/1. 2
Behaltet alle Gebote, die ich heute gebiete, 5 Mos. 27/1
euch in der Liebe GOttes/ Ep. Jud. v. 21
Beharre in deinem Beruff/ und laß dich nicht irren/ Sir. 11/21
in diesen Stücken, 1 Tim. 4/16
Behüte dein Hertz mit allem Fleiß, denn daraus gehet das Leben/ Spr. 4/23
deine Zunge für bösem/ und deine Lippen/ daß sie nicht Ps. 34.14
mein Leben für den grausamen Feinden/ Psalm 64/2

Behüte meinen Mund, und bewahre meine Lippen/ Ps. 141/3
mich für den frevelen Leuten, die meinen Gang Psalm 140/2. 5
mich für unzüchtigem Gesicht, und wende von mir alle Sir. 23/5
mich für unverschämten Hertzen. Sir. 23/6
mich wie einen Augapffel im Auge Ps. 17/8
Behütet aufs fleissigste eure Seelen Jos. 23,11
Bekehre dich Israel zu dem HErrn deinen GOtt/ Hos. 14/2
dich nun zu deinen GOtt/ Hos. 12,7
du mich, so werde ich bekehret. Jer. 31,17. seq.
Bekehren von der Finsterniß zu dem Licht, von der Gewalt Ap. Gesch. 26/18
Bekehret euch, daß eure Sünden vertilget werden/ Ap. Gesch. 3/19
euch, ein jeglicher von seinem bösen Wege und Wesen, Jer. 25/5
euch, ihr Sünder, und thut Guts vor GOtt, Tob. 13/8
euch, so werdet ihr leben/ Ezech. 18,32. 33.11
euch zu dem HErrn eurem GOtt/ denn er ist gnädig/ Joel 2,13
euch zu mir/ so will ich mich zu euch auch kehren/ Mal. 3,7
euch zu mir von gantzem Hertzen, mit Fasten/ Weinen/ Joel 2,12
Bekenne das Recht frey/ Sir. 4.27
einer dem andern seine Sünde/ Jac 5/16
Bekräftige nun/ HErr GOtt, das Wort/ 2 Sam. 7.26
Bemühe dich nicht reich zu werden/ Sprüch. 23/4
Berahte deine Tochter, so hast du ein groß Werck gethan/ Sir. 7/26
Beraube den Armen nicht/ ob er wohl arm ist, Spr. 22/22
Bereitet dem HErrn den Weg, machet auf dem Gefilde eine Esa. 40/3
Berge zerschmeltzen/ wie Wachs vor dem HErrn. Psalm 97/5
Berrhoenser nehmen das Wort auf ꝛc. forschen ob sichs so Ap. Gesch. 17,11
Beschicke dein Haus/ denn du wirst sterben und nicht leben 2 Kön. 20,1
Beschirme mich unter dem Schatten deiner Flügel. Psalm 17/8
Beschliesset einen Rahr. und es werde nichts draus/ beredet euch, Esa. 8/10
Beschneidet euch dem HErrn/ und thut weg die Vorhaut, Jer. 4/4
eures Hertzens Vorhaut, und seyd nicht halsstarrig 5 Mos. 10,16
Beschneidung des Hertzens, ꝛc. die inwendige, ꝛc. im Geist, ꝛc. Röm. 2/29
eingesetzt, 1 Mos. 17, 10 Wiederholet/ 3 Mos. 12/3
ohne Hände/ durch Ablegung des sündlichen Leibes, Col. 2,11
Beschwehre dich nicht die Krancken zu besuchen, Sir. 7.38
Besprenget in unsern Hertzen Hebr. 10, 22
Besser ists keine Kinder haben, so man fromm ist/ Weish. 4,1
Bessere dich, Jerusalem/ ehe sich mein Hertz von dir wende/ Jer. 6,8
Bessere dich, weil du noch sündigen kanst Sir. 18/22
Bessert euer Leben und Wesen, Jer. 7/3 cap. 26,13
Bestehet in der Freyheit, damit uns Christus befreyet hat, Gal. 5,1
Bestelle dein Haus/ denn du wirst sterben und nicht lebendig bleiben, Esa. 38,1
Bäte GOtt an, Offenb. 19,10. cap 22/9
Bäten an allen Orten/ und aufheben heilige Hände ohne Zorn/ 1 Tim. 2,8
Bätet an den HErrn im heiligen Schmuck, Psalm 69 9
an den/ der gemacht hat Himmel und Erden, Offenb. 14/7
auf daß ihr nicht in Anfechtung fallet/ Luc. 22/40
für einander, daß ihr gesund werdet, Jac. 5,16
ihn an, alle Götter, Psalm 97,7
ohn Unterlaß, 1 Thess. 5.17
sie nicht an/ dienet ihnen nicht/ und opffert ihnen nicht, 2 Kön. 17,35
stets in allem Anliegen, mit Bitten und Flehen im Geist, Eph. 6,18
zugleich auch für uns/ auf daß GOtt die Thür des Worts Col. 4,3
Bethlehem Ephrata, die du klein bist, unter den tausenden in Mich. 5,2
Betrachte es Tag und Nacht, Joh. 1/8
immerdar GOttes Gebote/ und gedencke an sein Wort, Sir. 6,37
Betreug nicht mit deinem Munde, Spr. 24.28
Betrübet nicht den heiligen Geist GOttes, damit ihr versiegelt seyd auf den Tag der Erlösung/ Eph. 4/30
Betrübter Muht vertrocknet das Gebeine/ Spr. 17,22

Bet-

Betteley schmecket wohl dem unverschamten Maul/ Sir. 30,32
Beuge den Hals, weil er noch jung ist, Sir. 30/12
Bewahre, das dir vertrauet ist, 1 Tim. 6, 20
deinen Knecht vor den Stoltzen, daß sie nicht über ihn Ps. 19/14
deine Seele wohl, daß du nicht vergessest/ der 5 Mos. 4/9
deinen Fuß/ wenn du zum Hause GOttes gehest/ Pred. Sal. 4,17
die Gebote deines Vaters, und das Gesetz deiner Spr. 6,20
meine Lippen/ Psalm 141/3
meine Seele/ und errette mich/ Ps. 25/20. it. 86/2
mich für dem Strick/ den sie mir gelegt haben/ Ps. 141/9
mich GOtt, denn ich traue auf dich, Ps. 16,1
mich, HErr, für der Hand der Gottlosen/ Psalm 140,5
Bewahret eure Seele wohl/ denn ihr 5 Mos. 4,15. seq
Beweise auch den Todten deine Wohlthat. Sir. 7,37
deine wunderbare Güte/ du Heyland derer, die dir Ps. 17,7
uns deine Hülffe, daß wir sehen die Wohlfahrt/ Psalm 106/4. 5
Beyde Obren gellen 1 Sam. 3/11. 2 Kön. 21,12
Juden und Griechen/ sind alle unter der Sünde, Röm. 3,9
Propheten und Priester sind toll vom starcken Getränckе, Esa. 28/7
Propheten und Priester lehren falschen Gottesdienst, Jer. 6,13
Bey dem HErrn findet man Hülffe, und deinen Segen, über dein Ps. 3,9
HErrn ist die Gnade/ und viel Erlösung, Psalm 130.7
HErrn ist kein Unrecht noch Ansehn der Person, 2 Chr. 19,7
den Großvätern ist die Weisheit, und Verstand bey dem/ Hiob 12/12
den Heiligen bist du heilig/ und bey den 2 Sam. 22,26
den Menschen ists unmöglich/ aber nicht bey GOtt, Marc. 10/27
den Reinen bist du rein, und bey den Verkehrten bist du 2 Sam. 22/27
dir ist der Sieg/ ꝛc. Weisheit/ 3 Esr. 4/39
dir ist die lebendige Quelle, und in deinem Licht sehen Ps. 36/10
dir ist die Vergebung, daß man dich fürchte/ Ps. 130,4
GOtt ist eitel Licht. Dan. 2/22
GOtt (ihm) ist kein Ansehen der Person, Ephes. 6,9
GOtt ist kein Ding unmöglich/ Luc. 1/37
GOtt (welchen) ist keine Veränderung noch Wechsel des Jac. 1,17
GOtt ist mein Heyl, meine Ehre, der Fels meiner Stärcke/ Ps, 62/8
GOtt ist viel Vergebung/ Esa. 55/7
GOtt ist Weisheit und Gewalt, Raht und Verstand, Hiob 12/13
GOtt sind alle Dinge müglich. Matth. 19.26
GOtt stehet die Kraft zu helffen und fallen zu lassen, 2 Chron. 25/8
ihm ist eitel Licht. Dan. 2,22
ihnen ist er verlästert, aber bey euch ist er gepreiset, 1 Petr. 4/14
mir ist ja/ ja/ und nein ist nein, 2 Cor. 1,17
Bezahle dem Höchsten deine Gelübde/ Ps. 50,14
Bezahlet sie/ wie sie euch bezahlet hat, Offenb. Joh. 18/26
Bild zum Verdrieß des Haus-Herrn/ Ezech. 8,3
Billig zürne ich bis in den Todt, Jon. 4/9
Binde du das Zeugniß, versiegle das Gesetz, Esa. 8/16
Bindet ihm Hände und Füsse, und werffet ihn in das äusserste Matth. 22/13
Bindet sie zum Zeichen auf eure Hand, 5 Mos. 11/18
Bin ichs? Bin ichs? Matth. 26/22. 25. Marc. 14.19
ich nicht ein GOtt/ der nahe und ferne ist; Jer. 23/23. 24
ich nun Vater, wo ist meine Ehre/ bin ich HErr/ wo Mal. 1,6
Bis daß Himmel und Erde zergehe, wird nicht zergehen der Matth. 5/18
her habt ihr nichts gebeten in meinem Namen/ Joh. 16/24
hieher hat uns der HErr geholffen, 1 Sam. 7,12
hieher solt du kommen, und nicht weiter/ Hiob. 38/11
ich lernete, was dem Menschen gut wäre, Pred. 2,8
Bist du nicht fromm, so ruhet die Sünde vor der Thür, 1 Mos. 4/7
an ein Weib gebunden/ so suche nicht los zu werden, 1 Cor. 7/27
der da kommen sol/ oder sollen wir eines andern warten/ Matth. 11,3
der Juden König? Matth. 27,11 Luca 23,3. Joh. 18,33
doch unser Vater, denn Abraham weiß von uns nicht/ Esa. 63,16
GOttes Sohn, so laß dich hinab? Matth. 4/6

Bist du herkommen uns zu quälen? Matth. 8/29
ein Meister in Israel/ und weist das nicht? Joh. 3,10
ein Spötter, so wirst du es allein tragen. Spr. Sal. 9/12
nicht GOtt im Himmel/ und Herrscher in allen 2 Chron. 20,6
Bitte dem HErrn, und höre auf vom Bösen. Sir. 17,22
Bitte im Glauben/ und zweiffele nicht. Jac. 1, 6
Bittet, daß eure Flucht nicht geschehe im Winter oder am Matth. 24/20
den HErrn der Erndte/ daß er Arbeiter in seine Erndte Matth. 9,38
den HErrn für mich/ daß er die Frösche von mir und 2 Mos. 8/8.28
unsern GOtt für uns/ Jer. 37,3
für die/ so euch beleidigen und verfolgen. Matth. 5/44
GOtt, daß er uns gnädig sey. Mal. 1,9
so werdet ihr nehmen, daß eure Freude vollkommen sey. Joh. 16,24
so wird euch gegeben, suchet, so werdet ihr finden, klopffet Matth. 7,7
vom HErrn Spat-Regen/ so wird er Gewölcke machen, Zach. 10,1
Blässet du ins Fünncklein, so wird ein groß Feuer daraus Sir. 28,14
Blaset mit Posaunen zu Zion. Joel 2,1
Bleib bey uns, denn es will Abend werden, und der Tag hat sich Luc. 24,29
du der Oberste in deinen Gütern/ und laß dir deine Ehre Sir. 33,23
getreu deinem Freund in seiner Armuth, daß du dich mit Sir. 22/28
Bleibe bey einerley Rede. Sir. 5/12
fromm, und halte dich recht, denn solchen wird es zuletzt Ps. 37,37
gerne im niedrigen Stande, das ist besser, denn alles. Sir. 3/19
im Lande und nehre dich redlich. Ps. 37/3
in deinem Beruff. Sir. 11,21
in dem/ das du gelernet hast und dir vertrauet ist. 2 Tim. 3,14
in GOttes Wort, und übe dich drinn, und beharre in Sir. 11,20
nicht in böser Sache. Pred. 8,3
Bleibet vest in der brüderlichen Liebe. Ebr. 13/1
im Lande, und seyd unterthänig, so wird es euch 2 Kön. 25,24
in meiner Liebe. Joh. 15,9. 10
Bleue ihm den Rücken, weil er noch klein ist. Sir. 30,12
Blindheit des Hertzens. Eph. 4,18
Blind und blinde Leiter sind die Pharisäer. Matth. 15,14
Blut des neuen Testaments, welches vergossen. Matth. 26,28
der Besprengung, das da besser redet denn Habels. Ebr. 12/24
schande verboten. 3 Mos. 18,7. seq. Cap. 20, 1. seq.
und Wasser ging aus der Seiten Christi. Joh. 19,34
zu essen verboten im A. Testament. 3 Mos. 3,17. c. 12,14. 5 Mos. 12,23
Bock mit einem ansehnlichen Horn zwischen seinen Augen. Dan. 8,5
Bös Weib wird beschrieben Sir. 25/18,34
Böse Anschläge kehren auf eigenen Kopff. Esth. 9/25
spricht man, wenn manns hat, aber wenns weg ist/ so Sprüchw. 20/14
Buben locken/ gehe mit uns, wir wollen auf Blut lauren. Spr. 1/10. 11
Buben waren die Söhne Eli. 1 Sam. 2,12
Geschwätze verderben gute Sitten. 1 Cor. 15/33
Leute mercken nicht aufs Recht/ die aber nach dem HErrn Spr. 28,5
Leute wollen sich nicht schämen lernen. Zeph. 3,5
Böses Leben stürtzet die Stüle der Gewaltigen. Weish. 6,1
Bosheit wird die Verächter verstöhren. Spr. 11,3
Botschaften an Christi statt, die die Apostoln 2 Cor. 5/20
Brandte nicht unser Hertz in uns, da er mit uns redete auf dem Luca 24/32
Brandmahl im Gewissen haben die Ungläubigen. 1 Tim. 4,2
Brand- und Sünd-Opffer gefallen dir nicht. Ps. 51/18. Ebr. 10,6
Brauche der Zeit, und hüte dich für unrechter Sache. Sir. 4/23
des Lebens mit deinem Weibe, das du lieb hast. Pred. 9,9
ein wenig Wein um des Magens willen, und daß du 1 Tim. 5,23
Brausen des Meers und das Toben der Völcker stillet GOtt. Ps. 65,8
Brechet diesen Tempel, und am dritten Tage will ich ihn Joh. 2,19
Breite deine Güte über die/ die dich kennen, und deine Gerechtigk. Ps. 36,11
Brich deinen Willen. Sir. 18,30
den Hungrigen dein Brot/ und die, so im Elende sind Esa. 58/7. seq
Brief, darinnen Klage, Ach und Wehe geschrieben war. Ezech. 2,9. 10
geschrieben nicht mit Dinten, sondern mit dem Geist des 2 Cor. 3,2

Bring

Bring es deinem Fürsten/ was gilts/ ob du ihm gefallen werdest. Mal. 1/8
Bringe ich dir ihn nicht wieder/ so 1 Mos. 44/32
sie her zu mir/ daß ich sie segne. 1 Mos. 48/9
um alle/ die meine Seele ängsten. Ps. 143/12
uns HErr/ wieder zu dir/ daß wir wieder heim kommen. Klagl. 5/21
Bringen Frucht in Geduld. Luc. 8/15
Bringet das beste Kleid hervor. Luc. 15/22
ein gemästet Kalb her. Luc. 15/23
her dem HErrn ꝛc. Ehre/ Geschencke. Ps. 96/8. seq.
dem HErrn ihr Völcker/ Ehre/ Macht und 1 Chr. 17/28. 29
dem Durstigen Wasser entgegen. Esa. 21/14
wie viel ich gelte. Zach. 11/12
Brots die Fülle hat GOtt den Frommen verheissen. 3 Mos. 26/5
Brot des Lebens ist Christus. Joh. 6/48
stärcket des Menschen Hertz. Ps. 104/15
und Wasser des Trübsals speisete Micha. 1 Kön. 22/27
vom Himmel vermocht allerley Lust zu geben. Weish. 6/20
Brüllet auch ein Löwe im Wald/ wenn er keinen Raub hat. Amos 3/4
Brunn des lebendigen Wassers. 1 Mos. 6/19. Offenb. Joh. 21/6
Brunnen ohne Wasser/ und Wolcken vom Windwirbel 2 Petr. 2/17
Buch der Redlichen. 2 Sam. 1/18
des Bundes. 2 Mos. 24/7. 1 Maccab. 1/60
des Lebens. Offenb. Joh. 3/5. cap. 20/12
versiegelt mit sieben Siegeln. Offenb. Joh. 5/1
Büchermachens ist kein Ende. Pred. 12/12
Buhlen um das buhlerische Weib und eine Kanne Weins. Osea. 3,1
Bund eines guten Gewissens mit GOtt/ ist die Tauffe. 1 Petr. 3/21
Jonathans um Davids. 1 Sam. 18/3. Cap. 20/16
mit dem Tode/ und Verstand mit der Höllen haben. Esa. 28/15
richtet GOtt auf wegen der Sündfluth. 1 Mos. 9/11
Bündlein der lebendigen. 1 Sam 25/29
Bürger mit den Heiligen und GOttes Hausgenossen. Ephes. 2/19
Bürge werden hat viel reiche Leute verderbet. Sir. 29/24
Busse für die Sünde wil GOtt annehmen/ Weish. 12/19
Butter und Honig wird er essen/ daß er wisse Böses zu verwerffen Esa. 7/15

C.

Cain/ der von den Argen war/ erwürgete seinen Bruder. 1 Joh. 3/12
Cain und sein Opffer sahe er nicht gnädiglich an. 1. Mos. 4,5
Caninichen ist ein schwach Volck, dennoch legt es sein Haus in Spr. 30/26
Capernaum/ die du bist erhaben bis an den Himmel/ du wirst Matth. 11,23
Centner/ fünf/ zwey und ein ausgetheilet. Matth. 25/15
Christen werden am ersten zu Antiochia so genannt. Ap. Gesch. 11,26
Christum hat GOtt vorgestellet zu einen Gnadenstul/ durch Röm. 3/25
hat GOtt gesalbet mit Freuden-Oel/ mehr denn seine Pf. 45,8
lieb haben ist besser denn alles wissen. Eph. 3,19
Christus aller Heyden Trost. Hagg. 2/8
da er wohl hätte mögen Freude haben/ erduldete er das Ebr. 12,2
das wahrhaftige Licht/ welches alle Menschen erleuchtet Joh. 1/9
der Erstling unter denen, die da schlaffen 1 Cor. 15/20
ein treuer Zeuge/ der Erstgebohrne von den Todten. Offenb. 1/5
ein gebohrner König. Joh. 18,37
ein HErr über alles. Apost. Gesch. 10/36
ein Hoherpriester der zukünftigen Güter. Ebr. 9,11
ein Licht zu erleuchten die Heyden, Luca 2,32
ein Mittler zwischen GOtt und Menschen 1 Tim. 2,5
ein Priester nach der Weise Melchisedecks. Ebr. 7/21
ein Richter der Lebendigen und der Todten. Apost. Gesch. 10,42
ein unschuldig und unbefleckt Lamm. 1 Petr. 1,19
erniedrigte sich selbst und ward gehorsam bis zum Phil. 2/8
gesetzt zum Haupt der Gemeinde über alles. Eph. 1/22
hat ausgetilget die Handschrift/ so wider uns war. Col. 2,14
hat ausgezogen die Fürstenthümer und die Gewaltigen. Col. 2,15
hat dem Tode die Macht genommen und das Leben 2 Tim. 1,10

Christus hat durch den Todt die Macht genommen dem/ der des Ebr. 2,14
hat durch sein eigen Blut die Gemeinde erworben/ Ap. Gesch. 20,28
hat einmahl für unsere Sünde gelitten, 1 Petr. 3,18
hat euch lebendig gemacht, da ihr todt waret in Col. 2/13
hat geliebet die Gemeinde, und hat sich selbst für sie Eph. 5,25
hat gelitten für uns, und uns ein Fürbild gelassen/ 1 Petr. 2/21. seq.
hat gemacht die Reinigung unserer Sünde durch sich Ebr. 1/3
hat geprediget den Geistern im Gefängniß / 1 Petr. 3,19
hat keine Sünde gethan, ist auch kein Betrug in seinem 1 Petr. 2/22
hat mich geliebet, und sich selbst für mich dargegeben, Gal. 2,20
hat niemand unrecht gethan, noch in seinem Munde Esa. 53,9
hat sich gesetzt zu der Rechten der Majestät in der Höhe Ebr. 1/3
hat sich selbst für uns gegeben, auf daß er uns erlöste. Tit. 2,14
hat sich selbst für unsere Sünde gegeben/ daß er uns Gal. 1,4
hat sich selbst gegeben für alle zur Erlösung, 1 Tim. 2/6
hat uns erlöset von dem Fluch des Gesetzes, Gal. 3,19
hat uns ein Fürbild gelassen, daß ihr sollt nachfolgen 1 Petr. 2,21
hat uns geliebet und gewaschen/ Eph. 5,2. 25. Offenb. 1,5
hat uns geschenket alle Sünde/ Col. 2/13
hat uns selig gemacht/ und beruffen mit einem heiligen 2 Tim. 1/9
hat uns zu Königen und Priestern gemacht vor GOtt, Offenb. 1/6
hat unsere Sünde selbst geopffert an seinem Leibe auf 2 Petr. 2,24
hielt es nicht für einen Raub GOtt gleich seyn/ Phil. 2/6
JEsus äusserte sich selbst, und nahm Knechts-Gestalt an, Phil. 2/7
ist uns gemacht von GOtt zur Weisheit, 1 Cor. 1/30
ist auferstanden ꝛc. und der Erstling worden unter den 1 Cor. 15/20,
ist aufgefahren in die Höhe/ und hat das Gefängniß Eph. 4/8. 10
ist begraben wie die Gottlosen, und gestorben wie ein Esa. 53/9
ist darum für alle gestorben/ auf daß die, so da leben/ 2 Cor. 5,15
ist das Ebenbild GOttes/ 2 Cor. 4,4 Col. 1,15
ist das Haupt/ Epheſ. 4,15/16. cap. 5. 23. Col. 1,18
ist der Erstgebohrne von den Todten, Offenb. 1/5
ist der Erstgebohrne von allen Creaturen, Col. 1,15
ist der Erstling unter denen, die da schlaffen, 1 Cor. 15/20
ist der Glantz der göttlichen Herrlichkeit Ebr. 1/3
ist der wahrhaftige GOtt und das ewige Leben, 1 Joh. 5/20
ist des Gesetzes Ende, wer an den glaubt, der wird Röm. 10/4
ist die Versöhnung für unsere Sünde, nicht allein für 1 Joh. 2/2
ist durch sein eigen Blut einmahl in das Heilige Ebr. 9,12
ist ein HErr auch des Sabbaths/ Marc. 2.28
ist einmahl geopffert wegzunehmen vieler Sünde, Ebr. 9/26.28
ist ein Meister zu helffen, Esa. 63/1
ist eines jeglichen Mannes Haupt, 1 Cor. 11/3
ist für uns gestorben/ da wir noch Sünder waren, Röm. 5/8
ist gesalbet und gesandt zu predigen und zu verbinden/ Esa. 61/1. 2
ist gestorben für unsere Sünde nach der Schrift, 1 Cor. 15 3. 4
ist getödtet nach dem Fleisch/ aber lebendig gemacht, 1 Petr. 3/18
ist GOtt über alles gelobet in Ewigkeit, Röm. 9/5
ist hinunter gefahren in die untersten Oerter der Eph. 4/9. 10
ist kommen/ daß er sey ein Hoherpriester der zukünftigen Ebr. 9/11
ist kommen zu suchen und selig zu machen/ was Luca 19/10
ist mein Leben/ und Sterben ist mein Gewinn/ Phil. 1/21
ist nicht durch der Böcke oder Kälber Blut in das Heilige Ebr. 9,12
ist nicht kommen/ daß er die Welt richte/ sondern selig Joh. 12/47
ihm dienen lasse, sondern Marc. 10,45
ist versucht allenthalben/ gleich wie wir, doch ohne Ebr. 4,15
ist umher gezogen/ und hat wohl gethan. Ap. Gesch. 10,38
ist um unserer Sünde willen dahin gegeben/ Röm. 4/25
ist unser Friede, Epheſ. 2. 14
ist unsere Hoffnung/ 1 Tim 1,1
ist zur rechten GOttes in den Himmel gefahren, 1 Petr. 3,22
ist zur Rechten GOttes und vertritt uns. Röm. 8.34
kan auch alle Dinge ihm unterthänig machen/ Phil. 3,21

Christus kan selig machen immerdar, die durch ihn zu GOtt Ebr. 7/25
kommt her aus den Vätern, nach dem Fleisch/ Röm. 9,5
lehret gewaltiglich, und nicht wie die Schriftgelehrten, Marc. 1,22
muste allerdings seinen Brüdern gleich werden/ Ebr. 2/17
nahm Knechts Gestalt an, ward gleich wie ein ander Phil. 2/7
nimt nirgend die Engel an sich, sondern den Saamen Ebr. 2,16
ob er wohl gecreutziget ist in der Schwachheit/ so lebet 2 Cor. 13 4
ob er wohl reich ist, ward er doch arm um eurent willen, 2 Cor. 8,9
ob er wohl in göttlicher Gestalt war, hielt ers nicht für Phil. 2,6
schalt nicht wieder, da er gescholten ward, 1 Petr. 2,23
sitzet zu der Rechten auf dem Stuhl der Majest. Ebr. 8/1. c. 10/12
träget alle Dinge mit seinem kräftigen Wort, Ebr. 1,3
über Todte und Lebendige ein HErr, Röm. 14 9
von den Todten erwecket, stirbet hinfort nicht mehr. Röm. 6 9
unter das Gesetz gethan, auf daß die, so unter dem Gal. 4. 4. 5
ward aufgehaben zusehens, und eine Wolcke nahm Ap. Gesch. 1,9
ward ein Fluch für uns, Gal. 3,13
ward gehorsam bis zum Tode, ja zum Tode am Creutz, Phil. 2,8
ward gleich wie ein ander Mensch, und an Geberden Phil. 2,7
war heilig, unschuldig unbefleckt von den Sünden/ Ebr. 7,26
welches Ausgang von Anfang und von Ewigkeit her Mich. 5/2
wie ein Lamm/ das zur Schlachtbanck geführet wird, Esa. 53,7
wird einem jeglichen vergelten nach seinen Wercken. Matth. 16/27
wird verkläret auf dem Berge/ Matth. 17,2
wird unsern nichtigen Leib verklären, daß er ähnlich Phil. 3/21
wuste wohl, was im Menschen war, Joh. 2.25
Erster sind immer Lügner, böse Thiere und faule Bäuche, Tit. 1,12
Creutzge ihn, (JEsum) Luc. 23,21
Creutzige, creutzige, Joh. 19,6
Creutzigen ihr Fleisch samt den Lüsten und Begierden/ Gal. 5,24

## D.

Da aber erschien die Freundlichkeit und Leutseligkeit unsers Tit. 3,4. seq.
Da assen sie/ und wurden alle satt/ Psalm 78,29
Da acht Tage um waren/ daß das Kind beschnitten wurde/ Luc. 2,21
Dabey mercke ich/ daß du Gefallen an mir hast, daß mein Feind Psalm 41,12
wird jederman erkennen/ daß ihr mein Jünger seyd, Joh 13/35
Da das der König hörete, ward er zornig, Matth. 22,7
da/ das sehen wir gerne, da, da, das wolten wir gerne, Psalm 35 21. 25
der Elende rieff, hörete der HErr/ und half ihm aus allen Psalm 34,7
die Zeit erfüllet war, sandte GOtt seinen Sohn, gebohren Gal. 4,4. 5
die Tieffen noch nicht waren/ da war ich schon bereitet, Spr. 8,24
du dein Antlitz verbargest, erschrack ich Psalm 30,8
du ein wilder Oelbaum wärest, bist du unter sie gepfropffet/ Röm. 11,17
du jünger wareşt gürtetest du dich selbst und wandeltest. Joh. 21/18
du mich in der Noht anrieffest/ half ich dir aus, und erhörete Ps. 81,8
er aber fett und satt ward/ ward er geil/ 5 Mos. 32/15
er gestraffet ward/ thät er seinen Mund nicht auf/ Esa. 53/7
er wohl hätte mögen Freude haben/ erduldete er das Creutz/ Ebr. 12/2
es ihr aber so sauer ward in der Geburt, 1 Mos. 35/17
etliche falsche Brüder sich mit eingeschlichen, Gal. 2.4
fürchten sie sich, da nicht zu fürchten ist, Psalm 53.6
Dafür, daß ich sie liebe, sind sie wider mich, Psalm 109 4
halte uns jederman, nemlich für Christi Diener und 1 Cor. 4/1
werden dich alle Heiligen bitten/ Psalm 32,6
Da gedachte GOtt an Noah/ 1 Mos. 8/1
ich bekehret ward, thät ich Busse, Jerem. 31/19
ich den HErrn suchte/ antwortete er mir und errettete mich, Psalm 34,5
ich ein Kind war/ da redete ich wie ein Kind, und war klug wie ein Kind/
1 Cor. 13/11
ich ein wenig fürüber kam, da fand ich/ den meine Seele Hohel. Sal. 3/4

Da ich zu euch kam, kam ich nicht mit hohen Worten, oder hoher 1 Cor. 2,1
ichs wolt verschweigen/ verschmachteten mir meine Gebeine, Ps. 32,5
ihr der Sünden Knechte waret, da waret ihr frey von Röm. 6,20
ihr empfinget von uns das Wort göttlicher Predigt 1 Thess. 2/13
JEsus gebohren war zu Bethlehem, Matth. 2,1
ist immer Sorge, Furcht, Hoffnung, und zuletzt der Todt, Sir. 40,1
ist keiner/ der Gutes thue auch nicht einer, Psalm 14 3
ließ der HErr Schwefel und Feuer regnen, 1 Mos. 19/24
mich die Morgensterne mit einander lobten, und jauchzeten Hiob 38,7
mirs also gehen solte, warum bin ich schwanger worden, 1 Mos. 25,12
Damit unser Land sein Gewächs gebe, Ps. 67,7. it. 85. 13
Dampff ging aus seiner Nasen, und verzehrend Feuer von seinem Ps. 18,9
Dancke allezeit GOtt, und bäte, daß er dich regiere/ Tob. 4,20
Danckest du also dem HErrn deinem GOtt, du toll und 5 Mos. 32,7
Danckets dem HErrn, Psalm 107,2. it. 163,1. seq.
dem HErrn, predigt seinen Nahmen/ thut kund sein 1 Chron. 17,8
dem HErrn Zebaoth/ daß er so gnädig ist, Jer. 33,11
Denckseget dem Vater, der uns tüchtig gemacht hat zum Erbtheil/ Col. 1,12
Daran erkennen wir, daß er in uns bleibet/ an dem Geiste, 1 Joh. 3,24
erkennen wir, daß wir in ihm bleiben/ und er in uns, 1 Joh. 4/13
erkennen wir den Geist der Wahrheit, und den Geist des 1 Joh. 4,6
haben wir erkannt die Liebe Christi, daß er sein Leben für 1 Joh. 3,16
ist die Liebe völlig bey uns, 1 Joh. 4,17
ist erschienen die Liebe GOttes gegen uns, daß er 1 Joh. 4,9. 10
wirds offenbahr, welche die Kinder GOttes und des 1 Joh. 3,10
Darnach der Mann ist, so ist auch seine Kraft, Richt. 8,21
Darinnen er gelitten hat und versucht ist, kan er helffen, Ebr. 2/18
stehet die Liebe nicht, daß wir GOtt geliebet haben, 1 Joh. 4,10
Darum bekenne ich dir meine Sünde/ Psalm 32,5
bin ich aufgewacht/ und habe so sanft geschlaffen, Jer. 31,26
bricht mir mein Hertz gegen ihn/ daß ich mich seiner Jer, 31/20
daß die Töchter Zion stoltz sind/ und gehen mit aufgerichteten Es. 31/6
daß dein Hertz weich und demüthig worden ist, 2 Chron. 34/27
daß dis Volck zu mir nahet mit seinem Munde/ und Esa. 29/13
daß sich dein Hertz erhebet/ und sprichst: Ich bin GOtt/ Ezech. 28/2
fahren alle unsere Tage dahin durch deinen Zorn/ Psalm 90,9
freuet sich mein Hertz/ Psalm 16,9
habe ich dich erweckt, daß meine Kraft an mir erschiene/ 2 Mos. 9/16
habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte, Jer. 31,3
hat sie GOtt dahin gegeben in ihrer Hertzen Gelüste/ Röm. 1, 24. 26
höfele ich sie durch die Propheten. Hos. 6,5
preiset GOtt seine Liebe gegen uns, daß Christus für uns Röm. 5,8
werden sie empfangen ein herrliches Reich und eine Weish. 5,17
wil ich dich entheiligen von dem Berge GOttes/ Ezech. 28/16
wil ich mich ꝛc. rühmen meiner Schwachheit. 2 Cor. 12,9
wird ein Mensch Vater und Mutter verlassen, Matth. 19,5
wird ihnen GOtt kräftige Irrthümer senden, daß sie 2 Thess. 2,11
Daselbst verheisset der HErr Segen und Leben/ Ps. 133/3
wolte ich dich gerne loben mein Lebenlang, Psalm 63,5
Da sahe man Wassergüsse/ und des Erdbodens Grund ward Psalm 18/16
sihe du zu: Matth. 27/5
sie sich für weise hielten/ sind sie zu Narren worden/ Röm. 1/22
sol denn kommen aller Heyden Trost Hagg. 2,8
wird keine Nacht seyn/ Offenb. Joh. 21, 25
wird seyn Heulen und Zähnklappen, Matth. 8/12
wir todt waren in Sünden, hat er uns samt Christo lebendig Eph. 2,5
Das aber auf dem guten Lande, sind die das Wort hören, Luc. 8,15
Amt, das die Verdammniß prediget 2 Cor. 3. 9
andere Volck alles hatte knieend getruncken/ Richt. 7/6
ängstliche Harren/ der Creatur wartet auf die Offenbahrung Rom. 8,19
alles werden sie euch thun um meines Namens willen, Joh. 15/21
Alte ist vergangen, sihe/ es ist alles neu worden. 2 Cor. 5/17
Alter ist ehrlich, nicht das lange lebet, Weish. Sal. 4,8. 9

Das

Das Antlitz des HErrn stehet über die/ so Böses thun, daß er Psalm 34/17
andermahl sündigen/ das ist zu viel, Sir. 23/21
auf Erden schleicht, solt ihr nicht essen/ 3 Mos. 11,43
Auge ist des Leibes Licht, wenn es einfältig ist, so ist der Matth. 6,22
sihet sich nimmer satt und das Ohr höret sich nimmer Pred. 1/8
auserwählt Geschlecht, Königl. Priesterthum und heil. 1 Petr. 2,9
Band seiner Zunge ward los, Marc. 17,35
befremdet sie, daß ihr nicht mit ihnen lauffet in dasselbige 1 Petr. 4/4
Bette ist zu enge, daß nichts übrig ist, Esa. 28/20
Bewegliche sol verändert werden, auf daß das unbewegliche Ebr. 12,27
Bley verschwindet/ Jerem. 6,29
Blut deines Opfers solt du giessen, 1 Mos. 12/27
JEsu Christi, seines Sohns machet uns rein von allen 1 Joh. 1,7
ist die Seele 5 Mos. 12/23
Böse, das ich nicht wil, das thue ich/ Röm. 7,19
Brodt, das ich geben werde Joh. 6/51
das wir brechen/ ist das nicht die Gemeinschaft 1 Cor. 10/16
des Menschen Hertz stärcke. Psalm 104/15
da gesagt ist: Du solt nicht ehebrechen, Röm. 13,9
dich des Tages die Sonne nicht steche, noch der Mond des Ps. 121,26
die Albern gelüstet, tödtet sie, und der Ruchlosen Glück Spr. 1/32
dienet nicht Gnade zu erwerben, sondern Zorn und Ungnade/ Jud. 8/10
dem Gesetze unmöglich war, ꝛc. das hat GOtt. Röm. 8/3
der Mensch gerecht werde ohne des Gesetzes Wercke allein Röm. 3,28
des Brennens und Raubens ein Ende werde, Psalm 80,17
du eine gute Ritterschaft übest/ und habest den Glauben, 1 Tim. 18, 19
du nicht abweichest weder zur Rechten noch zur Lincken/ 5 Mos. 17/11
du nicht gerahtest an eines andern Weib, Spr. 2,16
du säest/ wird nicht lebendig, es sterbe denn, 1 Cor. 15,36
du tödtest die Gottlosen/ und die Blutgierigen weichen, Psalm 139,19
du verdammt werdest mit deinem Gelde/ Ap. Gesch. 8/20
Ehebette unbefleckt Ebr. 13,4
ein Land ist, da Milch und Honig innen fleusst/ 4 Mos. 14,8
ein Mensch sey vollkommen zu allen guten Wercken, 2 Tim. 3/17
einer so verzagt ist, das machet seine eigene Bosheit, Weish. Sal. 17,10
Ende aller Dinge/ 1 Petr. 4,7
eines Dinges ist besser/ denn sein Anfang/ Pred. 7/9
Erdreich und der Welt-kreis bebet für ihm. Nah. 1,5
muß vergehen, wenn er sich hören lässt/ Psalm 46/7
er gestorben, das ist er der Sünde gestorben, Röm. 6,10
er ihn setze neben die Fürsten seines Volcks, Psalm 113/8
Evangelium ist eine Kraft GOttes, selig zu machen alle/ die Röm. 1/16
muß zuvor geprediget werden unter allen Marc. 13,10
euch niemand betrüge mit vernünftigen Reden und Col. 2, 4/8
Feuer ist angegangen durch meine Zunge, 5 Mos. 32,23
vermogt mit keiner Macht ihnen zu löschen/ Weish. 17,5
von oben her schlagt Berge und Wälder/ Bar. 6/62
Fleisch gelüstet wider den Geist, und den Geist wider das Gal. 5/17
ist kein nütze, Joh. 6,36
fürnehmste und grösseste Gebot im Gesetze, Matth. 22/36. 38
ganze Haupt ist kranck/ das ganze Hertz ist matt, Esa. 1,5
Gebät der Elenden dringet durch die Wolcken, Sir. 35,21
der Frommen ist ihm angenehm, Spr. 15/8
gebiethe ich euch, daß ihr euch unter einander liebet, Joh. 15,17
Gedächtniß der Gerechten bleibet im Segen, Spr. 10/7
Geheimniß des HErrn ist bey denen/ die ihn fürchten/ Psalm 25,14
ist groß, ich sage aber von Christo, und der Eph. 5,32
Gerechtigkeit dennoch vor ihm bleibe und im Schwange Psalm 85,14
Gericht-Amt ist GOttes/ 5 Mos. 1,17
Gericht ward gehalten/ und die Bücher wurden aufgethan/ Dan. 7,10
Gesetz deines Mundes ist mir lieber/ denn viele tausend Stück Ps. 19,71
der Wahrheit war in seinem Munde, Mal. 2,6

Das

Das Gesetz des HErrn ist ohne Wandel/ Psalm 19.8
dat den Schatten von den zukünftigen Gütern. Ebr. 10,1
herrschet über den Menschen, so lange er lebet, Röm. 7,1
ist durch Mosen gegeben, Joh. 1,17
ist geistlich/ ich aber bin fleischlich/ Röm. 7/14
ist gut/ so sein jemand recht gebrauchet, 1 Tim 1,8
ist je heilig/ und das Gebot heilig, recht und gut/ Röm. 7,12
ist neben einkommen/ auf daß die Sünde mächtiger Röm. 5,20.
ist unser Zuchtmeister gewesen auf Christum, Gal. 3,24
kan nichts vollkommen machen, Ebr. 7,19
richtet nur Zorn an/ Röm. 4/15. 16
und die Propheten weisen bis auf Johan. Luc. 16,16
Geschlecht der Frommen wird gesegnet seyn/ Reichthum Ps. 112,2. 3
Gesichte, das dieser sihet/ ist noch lange hin/ Ezech. 12, 27
Gesicht vergehet mir/ daß ich so lange Psalm 69 4
gestohlen Brodt schmeckt jedermann wohl/ aber hernach Spr. 20,17
glimmende Docht wird er nicht auslöschen/ Esa. 42 3
gottlose Wesen bringt einen zur Sünde, Spr. 13.6
errettet den gottlosen nicht, Pred. 8/8
Güte und Treue einander begegnen, Gerechtigkeit und Psalm 85,11. seq.
Gute behaltet/ 1 Thess. 5/21
das ich wil, das thue ich nicht, Röm. 7/19
ist wider das Böse/ das Leben wider den Tod/ Sir. 33,15
verging, aber das Böse ist blieben/ Esr. 3,22
Gut/ so sie gesammlet, Esa. 15.7
Haar ist ihn zur Decke gegeben, 1 Cor. 11/15
hab ich alles gehalten von meiner Matth. 19/20
hast du, daß du die Wercke der Nicolaiten hassest, Offenb. 2/6
hat Abraham nicht gethan/ Joh 8.40
hat der Feind gethan, Matth. 13.28
hat er gethan einmahl Ebr. 7,27
hat GOtt gethan/ 2 Mos. 8.19. Psalm 64,10
Haus der Gottlosen wird vertilget/ aber der Frommen Sprüch. 14,11
des Gerechten bleibet stehen/ Spr. 12,7
wird gesegnet, Spr. 3 33
Heilige/ das von dir gebohren wird/ wird GOttes Sohn Luc 1/35
Hertz der Gottlosen ist unbarmhertzig/ Spr. 12/10
der Weisen ist im Klaghaus, aber das Hertz der Narren Pred. 7,5
dieses Volcks ist verstockt, Ap. Gesch. 28,27. 2 Cor. 3 14
ist ein trotzig und verzagt Ding, wer kan es ergründen? Jer. 17,9
Heyl ist fern von den Gottlosen/ denn sie achten deine Psalm 119,155
kommt von den Jüden/ Joh. 4,22
Himmelreich ist nahe herbey kommen/ Matth. 10/7. Marc. 1/15
ich euch immer einerley schreibe, verdrejßt mich nicht, Phil. 3,1
ich mich nicht der hohen Offenbahrung überhebe. 2 Cor. 12,7
ich nicht den andern predige, und selbst verwerflich werde, 2 Cor. 9/27
ihr eure Leiber begebet zum Opffer/ das da lebendig, heilig Röm. 12,1
gestärcket werdet mit allerley Kraft nach seiner herrlichen Col. 1/11
glaubet/ JEsus sey Christus der Sohn GOttes, Joh. 20,31
haltet ob dem Wort des Lebens, Phil. 2/16
immer völliger werdet, 1 Thess 4.1. 10
nicht theilhaftig werdet ihrer Sünde, Offenb 18/4
prüfen möget, was das Beste sey, Phil. 1/10
seyd lauter und unanstößig, bis auf den Tag Christi, Phil. 1,10
unsträflich sey auf den Tag unsers HErrn JEsu Christi. 1 Cor. 1,8
wandelt würdiglich dem HErrn zu allem Gefallen Col. 1/10
weise seyd aufs Gute, aber einfältig aufs Böse, Röm. 16/19
in unserm Lande Ehre wohne/ Psalm 85,10 seq
Israel suchet, das erlanget er nicht, Röm. 11,7
ist das erste Gebot, welches Verheissung hat/ Eph. 6,2
ist das ewige Leben/ das sie dich, der du allein wahrer GOtt Joh. 17/3
ist das Gesetz/ das nach ihn fraget, Psalm 24/6
ist das Gesetz und die Propheten/ Matth. 7,12

Das ist das Gericht, daß das Licht in die Welt kommen ist/ Joh. 3,19
der Alten Kron, wenn sie viel erfahren haben/ Sir. 25/8
der Kelch des Neuen Testaments in meinem Blut/ Luc. 22/20
der Stein von euch Bau-Leuten verworffen/ Ap. Gesch. 4/11
der/ welchen wir etwa für einen Spott und höhnisch Weesh. 5/3
der Wider-Christ/ der den Vater und den Sohn leugnet, 1 Joh. 2/22
der Wille des Vaters/ der mich gesandt hat Joh. 6,39 40
der Wille GOttes/ daß ihr mit Wohlthun verstopffet 1 Petr. 2,15
eure Heiligung/ 1 Thess. 4.3
die Freudigkeit/ die wir haben zu ihm, daß/ so wir etwas 1 Joh. 5/14
die Liebe zu GOtt/ daß wir seine Gebote halten, 1 Joh. 5/3
die Verheissung, die er uns verheissen, das ewige Leben 1 Joh. 2 25
doch Bein von meinem Bein/ und Fleisch von meinem 1 Mos. 2,23
eine feine Klugheit, wer darnach thut des Lob bleibt Ps. 111/10
harte Rede/ wer kan sie hören/ Joh. 6/60
rechte Wittwe/ die einsam ist/ die ihre Hoffnung 1 Tim. 5/5. 6
ein Fasten/ das ich erwähle: Laß los/ welche du mit Unrecht Es 58,6
ein grosser Trost/ daß wir hoffen, wann uns die 2 Macc. 7.14
ein köstlich Ding, dem HErrn dancken und lobsingen Psalm 92/3
Gnade, so jemand um des Gewissens willen das Ubel 1 Petr. 2,19
Gottes Finger. 2 Mos. 8.19
Gebot/ daß wir gläuben an den Namen des 1 Joh. 3/23
Werck, daß ihr an den gläubet/ Joh. 6.29
je gewißlich wahr, sterben wir mit/ so werden wir mit 2 Tim. 2,11
und ein theures werthes Wort, 1 Tim. 1,15
ihm zur Gerechtigkeit gerechnet, Röm. 4.3
ihr Hertz, daß ihre Häuser währen immerdar/ Ps. 49/12
mein Blut des Neuen Testaments, Matth. 26/28
Gebot/ daß ihr euch unter einander liebet, Joh. 15,12
Knecht/ den ich erwählet habe/ Matth. 12/18
lieber Sohn, den solt ihr hören/ Marc. 9.7
Name ewiglich, dabey man mich nennen sol/ 2 Mos. 3/15
Schatz/ daß ich deine Befehle halte, Psalm 119.56
meine Freude/ daß ich mich zu GOtt halte, Psalm 73/28
Ruhe ewiglich/ Psalm 132.14
nicht die Weisheit, die von oben herkommt, Jac. 3,15
nicht ein Jude/ der auswendig ein Jude ist/ Röm. 2,28
nun das andere Zeichen/ Joh. 4/54
sein Gebot/ daß wir gläuben an den Namen des Sohnes Joh. 3/23
uns jetzt eitel Schande, Jer. 3/25
uns zum Fürbilde (Warnung) geschrieben, 1 Cor. 10,6. 11
vom HErrn geschehen/ und ist ein Wunder vor unsern Ps. 118/23
wahrlich der Prophet, der in die Welt kommen sol/ Joh. 6,14
ists, daß wir nicht Brodt haben. Marc 8/16
kein Aug gesehen, und kein Ohr gehöret hat, 1 Cor. 2,9
Kind wuchs/ und ward starck im Geist. Luc. 2.40
Küssen des Hassers ist ein Gewächse/ Spr. 27/6
Lachen des Narren ist wie Pred. 7/7
Lamm/ das erwürget ist, ist würdig zu nehmen, Offenb. 5,12
Lamm mitten im Stul wird sie weiden und leiten zu den Offenb. 7,17
Land gieb/ sein Gewächs/ es segne uns GOtt unser GOtt, Ps. 67/7.8
Land ist allenthalben jämmerlich verheeret/ Psalm 74/20
Land ist voll Erkäntniß des HErren, Es. 11/9
Land kan sein Wort nicht leiden, Amos 7/10
Land, so voll Ehebrecher ist, Jer. 23.10
Leben ist mehr denn die Speise, Luc. 12.23
letzte ist mit ihnen ärger worden, denn das erste. 2 Petr. 2,20
Licht meiner Augen ist nicht bey mir/ Psalm 38,11
scheinet in der Finsterniß/ und die Finsterniß haben Joh. 1,5
Looß ist mir gefallen aufs liebliche, mir ist ein schön Erbtheil Ps. 16,6
stillet den Hader, und scheidet den Mächtigen, Spr. 18,18
machet dein Zorn, daß wir so vergehen, Psalm 90,7
man für allen Dingen zuerst thue Bitte/ Gebät/ ꝛc. 1 Tim. 2/1

Das man weiß/ daß GOtt sey/ ist ihnen offenbahret, Röm. 1,19
Maul der Verkehrten wird ausgerottet, Sprüch. 10,13
Meer und die Wasserwogen werden brausen, Luc. 21/25
muß ein grosser HErr seyn, der sie gemacht hat/ Sir. 43,5
nicht jemand sey ein Hurer, oder Gottloser, wie Esau, Ebr. 12,16
unter euch ein arges ungläubiges Herze habe, Ebr. 3,12
weich werde in diesen Trübsalen 1 Thess. 3,3
niemand weiter von sich halte/ denn sichs gebühret zu halten/ Röm. 12,3
zu weit greiffe, noch vervortheile seinen Bruder, 1 Thess. 4,6
Reich GOttes ist nahe herbey kommen/ Marc. 1,15
ist nicht essen und Trincken/ Röm. 14,17
stehet nicht in Worten, 1 Cor. 4/20
sie Gutes thun, reich werden an guten Wercken, 1 Tim. 6,18
sie sich bekehren von der Finsternis zu dem Licht/ Ap. Gesch. 26/18
Saltz ist ein gut Ding, Luc. 14,34
Scepter deines Reichs ist ein richtiges Scepter, Ebr. 1 8
von Juda wird nicht entwendet werden, 1 Mos. 49/10
Schrecken des Königes ist wie ein Brüllen des jungen Löw. Spr. 20/2
Schwerdt frisset jetzt diesen, jetzt jenen/ 2 Sam. 11,25
ist geschärffet und gefeget/ Ezech. 21,9. 11
ist gezücket/ daß es schlachten sol/ es ist gefeget/ Ezech. 21,28
seine Gnade stets bey uns bleibe, und erlöse uns Sir. 50/26
sichtbare und unsichtbare, beyde die Thronen und Herrschafft. Col. 1,16
sie es nicht sehen, ob sie es schon sehen, nicht verstehen, ob sie Luc. 8/10
sie (Menschen) keine Entschuldigung haben Röm. 1,20
sie Leben und volle Gnüge haben. Joh. 10.10
solt du wissen/ daß in den letzten Tagen werden greuliche 2 Tim. 3,1
solt ihr wissen, daß kein Hurer ꝛc. Erbe habe an den Eph. 5,5
Spotten der Lästerer wird nicht verborgen bleiben, Weish. 1/10
Tichten des menschlichen Hertzen ist böse von Jugend auf, 1 Mos. 8/21
thörichte Volck wil geschlagen seyn, Hos. 4.14
thust du, und ich schweige/ da meynest du, ich sey wie du, Psalm 50,21
thut zu meinem Gedächtnis/ Luc. 22,19
Treue auf Erden wachse/ und Gerechtigkeit vom Himmel Psalm 85/12
Verachtete hat GOtt erwählet, 1 Cor. 1/28
verborgene Brod ist niedlich Sprüch. 9/17
Verderben wird schnell über sie fallen, 1 Thess. 5/3
Vergiß nicht/ 5 Mos. 25/19
Verirrete holet ihr nicht, Ezech. 34.4
Verlangen der Elenden höret du, HErr, Psalm 10,17
Unglück ꝛc. müsse auf ihren Kopff fallen. Ps. 140,10
Unkraut sind die Kinder der Bosheit/ Matth. 13.38
unsere Söhne aufwachsen wie die Pflantzen, Ps. 144,12
Volck/ so im Finstern wandelt, siehet ein grosses Licht, Esa. 9,2
Volck wegerte sich zu gehorchen/ 1 Sam. 8,19
wahre Licht scheinet itzt 1 Joh. 2/8
war deiner Schwester Sodom Missethat, Hoffart und Ezech. 16,49
Warten der Gerechten wird Freude werden. Sprüchw. 10,28
Wasser/ das ich ihm geben werde/ das wird in ihm ein Brunn Joh. 4/14
Weib fürchte den Mann/ Ephes 5/33
ist des Mannes Ehre/ 1 Cor. 11 7
ist ihres Leibes nicht mächtig/ sondern der Mann 1 Cor. 7,4
sol eine Macht auf dem Haupt haben um der Engel 1 Cor. 11,10
ward verführet/ und hat die Uebertretung eingef. 1 Tim. 2/14
wird den Mann umgeben, Jer. 21,22
wird selig werden durch Kinder-zeugen/ so sie bleibet 1 Tim. 2,15
weiß ich fürwahr/ wer GOtt dienet, der wird getröstet Tob 3,22
Wenige, das ein Gerechter hat, ist besser/ denn das grosse Gut/ Ps. 37/16
Werck deiner Hände woltest du nicht lassen, Psalm 38 8
Werck lobet den Meister, Sir. 9,24
werde geschrieben auf die Nachkommen/ Psalm 102/19
wäre ein Prediger vor dis Volck/ Micha 2/11
Wesen in dieser Welt vergehet/ 1 Cor. 7,31, 1 Joh. 2/17

Das

Das wiederfahre dir nur nicht, Matth. 16,22
wir beschauet haben, 1 Joh. 1/1
wir erlöset von der Hand unserer Feinde/ Luc. 1,74
wir tüchtig sind, ist von GOtt, 2 Cor. 3/5
wir uns nicht gelüsten lassen des Bösen, gleich wie jenen 1 Cor. 10/6
Wissen bläset auf. 1 Cor. 8,1
Wort, das ihr höret/ ist nicht mein, sondern des Vaters Joh. 14,24
Wort der Predigt half jene nicht, da nicht glaubeten die, so Ebr. 4/2
fasset nicht jederman, sondern denen es gegeben/ Matth. 19,11
Gottes ist schärffer denn kein zweyschneidig Schwerdt, Ebr. 4,12
ist dir nahe/ nemlich in deinem Munde und Hertzen, Röm. 10,8
kan eure Seelen selig machen, Jac. 1/21
sol nicht wieder zu mir leer kommen, Es. 55,11
unsers Gottes bleibet ewiglich, Esa. 40,8
vernahmen sie nicht/ Luc. 9,45
vom Creutz ist eine Thorheit denen, die verlohren 1 Cor. 1,18
ward Fleisch/ und wohnete unter uns/ Joh. 1/14
Wort/ welches ꝛc. wird ihn richten am jüngsten Tage/ Joh. 12,48
Zeugniß des HErrn ist gewiß/ Psalm 19,18
JEsu ist der Geist der Weissagung, Offenb. 19,10
unsers Gewissens. 1 Cor. 1,12
zerstossene Rohr wird er nicht zerbrechen, Esa. 42/3
Daselbst verheisset der HErr Segen und Leben/ Psalm 133,3
Davon lebet man/ und das Leben meines Geistes stehet in denselb. Es. 38,16
Dazu ist Christus auch gestorben, ꝛc. Todte und Lebend'ge HErr Röm. 14,9
ist erschienen der Sohn Gottes, daß er die Wercke des 1 Joh. 3,8
Dein aber ꝛc. ist die Barmhertzigkeit und Vergebung, Dan. 9/9
Aufsehen bewahret meinen Odem/ Hiob 10/12
Gebet und Allmosen ist hinauf kommen ins Gedächtniß Ap. Ges. 10,4
Glaube hat dir geholffen/ gehe hin mit Frieden/ Luc. 7,50
guter Geist führe mich auf ebener Bahn, Psalm 143,10
Hertz folge nicht den Sündern/ sondern sey in der Furcht Spr. 23,17
ist nicht rechtschaffen vor GOtt, Ap. Gesch. 8/21
sey nicht froh über des Feindes Unglück, Spr. 24,17
Heyl stehet allein bey dir, Hos. 13,9
ist Reichthum und Ehre für dir/ du herrschest 1 Chron. 30,12
Lebenlang habe GOtt vor Augen und im Hertzen/ Tob. 4/6
Name ist ausgeschüttete Salbe, Hohel. 1/3
Name währet ewiglich, dein Gedächtniß, HErr, währet Psalm 135,13
Reich ist ein ewiges Reich, und deine Herrschaft für und für Ps. 145/13
Saame sol besitzen die Thore seiner Feinde, 1 Mos. 22,17
Schade ist verzweifelt bös/ und deine Wunden sind Jer. 30,12
Stecken und Stab trösten mich, Psalm 22,4
Stuhl bleibet immer und ewiglich. Psalm 45,7
Vater/ der ins Verborgene siehet, wird dirs vergelten/ Matth. 6,6
Warten wird nicht fehlen/ Sprüchw. 23,18
Weib wird seyn wie ein fruchtbarer Weinstock/ Psalm 128,3
Werck gefället GOtt Pred. 9,7
Wille sol deinem Manne unterworffen seyn, 1 Mos. 3/16
Wort bleibet ewiglich, so weit der Himmel ist, Psalm 118/89
erhält die, so an dich gläuben, Weish. 16,26
HErr, welches alles heilet, Weish. 16,12
ist die Wahrheit, Joh. 17,17
ist eine rechte Lehre/ Psalm 93,5
ist meines Fusses Leuchte, und ein Licht auf meinem Ps. 119/105
ist unsers Hertzens Freude und Trost, Jer. 15,16
machet klug die Einfältigen/ Psalm 119/130
machet mich klug, darum hasse ich alle falsche, Psalm 119,104
Deine Arbeit wird wohl belohnet werden, Jer. 31,6
Augen sahen mich, da ich noch unbereitet war/ Psalm 139,16
sind rein, daß du Übels nicht sehen magst, Hab 1/13
sind wie Tauben-Augen, Hohel. 1 15. cap. 4/1
Besserung wird schnell wachsen, Esa. 58/8
Fluten rauschen daher/ daß hie eine Tieffe/ und da Psalm 42/8

Deine Fußstapffen trieffen von Fett, Psalm 65,12
Gebot sind eitel Wahrheit, Ps. 119,86
Gedancken sind sehr tief, Psalm 92,6
Gerechtigkeit ist eine ewige Gerechtigkeit und dein Gesetz Ps. 119/142
stehet wie die Berge GOttes, Psalm 36/7
Gnade/ HErr/ dielte mich/ Psalm 94/18
reichet so weit der Himmel ist, Psalm 108/5
Güte, HErr, sey über uns, wie wir auf dich hoffen, Psalm 33/22
ist besser denn Leben/ Psalm 63/4
ist so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit Psalm 57,11
Hand sol nicht aufgethan seyn immer zu nehmen, Sir. 4/36
hat mich gemacht und bereitet, Psalm 119/73
war Tag und Nacht schwer auf mir/ daß mein Saft Ps. 32/4
Hände haben mich gearbeitet und gemachet, Hiob 10,8. seq.
Heilige haben Freude daran, Psalm 52,11
Herrschaft währet für und für/ Ps. 145/13
Hoffnung sey auf dem HErrn, Sprüchw. 22/19
Hoffnung wird nicht umsonst seyn, Spr. 24,14
Jahre währen für und für/ du hast vordin die Erde Ps. 102/25. 26
werden nicht authören, Ebr. 1/12
Kinder werden dir gebohren/ wie der Thau aus der Morg. Ps. 110/3.
Macht wissen/ ist eine Wurtzel des ewigen Lebens/ Weish. 15/3
Propheten haben dir lose ꝛc. geprediget Klagl. Jer. 2,14
sind wie die Füchse in der Wüsten. Ezech. 13/4. 5
rechte Hand thut grosse Wunder/ 2 Mos. 15,6
Rechte wil ich halten/ verlaß mich mich nimmer, Ps. 119,8
Schande ist unter die Heyden erschollen/ Jer. 46/12
Sprache verräth dich/ Matth. 26/73
Stimme ist süsse, und deine Gestalt ist lieblich, Hohel. 2/14
Sünden sind dir vergeben, Luc. 7/50
Todten werden leben und mit dem Leichnam auferstehen, Esa. 26/19
Tröstungen ergetzeten meine Seele, Ps. 94/19
Wahrheit ist um dich her, Psalm 89/9
währet für und für/ Psalm 119,90
Weisheit und Kunst hat dich gestürtzt und sprichst in Esa. 47/10
Worte werden Wahrheit seyn, du hast solches Gut 2 Sam. 7,28
Zunge trachtet nach Schaden/ und schneidet mit Lügen, Ps. 52/4
Deinem Worte kan niemand widerstehen/ Richt. 16/17
Deinen Freund verlaß nicht, Sprüchw. 27,10
Willen, mein GOtt/ thue ich gern/ Ps. 40.9
Deiner Hand kan niemand entfliehen/ Tob. 13 2
Dem aber, der überschwenglich thun kan ꝛc. dem sey Ehre/ Eph. 3/20
Esel gehöret sein Futter, Geissel und Last, Sir. 33/35
Gerechten ist kein Gesetz gegeben/ 1 Tim. 1/9
muß das Licht immer wieder aufgehen, Ps. 97,11
sol man Recht sprechen, und den Gottlosen verd. 5 Mos. 25,11
wird kein Leid geschehen/ Sprüchw. 12/21
GOtt/ der allein weise ist ꝛc. sey Ehre und Majestät Ep. Jud. v. 25
Gottlosen ist Gottes Wort ein Greuel/ Sir. 1/31
wird es nicht wohl gehen/ und wie ein Schatte Pred. 8/13
ich auch nicht gnugsam bin Matth. 3/11
Lande der Sodomer wird es erträglicher ergehen, Matth. 10,15
Menschen ist gesetzt einmahl zu sterben/ hernach das Gericht. Ebr. 9,27
wird vergolten/ nachdem seine Hände verdienet/ Spr. 12,14
Narren eine Ruthe auf den Rücken, Sprüch. 26,3
gefället seine Weise wol/ Sprüchw. 12. 25
Obersten deines Volcks solt du nicht 2 Mos. 22/28. Ap. Gesch. 23/5
Roß eine Geissel ꝛc. Spr. 26/3
wäre besser/ daß ein Mühlstein Matth. 18/6
widerstehet vest im Glauben, 1 Petr. 5/9
Demüthiget euch für GOtt/ so wird er euch euch erhöhen/ zu seiner Jac. 4/10
euch unter die gewaltige Hand Gottes, 1 Petr. 5,6
Den Abendlang währet das Weinen/ Psalm 30/6

Den

Den alten Menschen/ der durch Lüste in Irrthum sich verderbet, Eph. 4/22
Armen hassen alle seine Brüder/ ja auch alle seine Freunde, Spr. 19/7
wird das Evangelium gepredigt/ Luc. 7/22
Bauch dienen, Röm 16,18
Bock/ auf welchen das Loos 3 Mos. 16 10
Demüthigen gibt er Gnade, 1 Petr. 5/5
Frieden laß ich euch, meinen Frieden gebe ich euch/ Joh. 14/27
Frommen gehet das Licht auf im Finsterniß/ Ps. 112/4
Fürsten des Lebens habt ihr getödtet/ Ap. Gesch. 3/15
und der Obrigkeit unterthan seyn, Tit. 3,1
ganzen Tag gehe ich traurig/ Ps. 38/7
Geist dämpffet nicht 1 Thess. 5,19
Geringen widerfähret Gnade/ aber die Gewaltigen Weish. 6/7
Göttern solt du nicht fluchen/ und den Obersten des 2 Mos. 22/28
Gottlosen wird das Unglück tödten, Psalm 34. 22
HErrn deinen GOtt solt du fürchten, ihm dienen, und 2 Mos. 10,20
HErren fürchten/ das ist sehr groß, Judith 16/19
ist die Wurtzel der Weisheit/ Sir. 1,25
Hoffärtigen ist beyde GOtt und die Welt feind, Sir. 20/7
Menschen fället seine eigene Zunge/ Sir. 5,15
Narren stehet nicht wohl an von hohen Dingen reden, Spr. 17/7
Reichen von dieser Welt gebeut, daß sie nicht stolz seyn, 1 Tim. 6/17
Reinen ist alles rein, dem Unreinen aber ist nichts rein, Tit. 1,15
Sabbath solt du halten, daß du ihn heiligest/ 5 Mos. 5/12
Schwachen im Glauben nehmet auf, Röm. 14/1
Seegen hat das Haupt der Gerechten/ Spr. 10,6
Spöttern sind Straffe bereitet/ Spr. 19/29
Sündern gibt er Unglück, Pred. 2.26
Vater ehren/ ist deine eigene Ehre, Sir. 3,12
Verstand der Verständigen will ich verwerffen/ 1 Cor. 1/19
Ungläubigen aber ist der Stein ein Stein des Anstosses/ 2 Petr. 2/7
Dencke an GOttes Gebot/ Sir. 19.17
keiner Arges in seinem Hertzen. Zach. 8,17
keiner wider seinen Bruder etwas Arges, Zach. 7/10
nicht, GOtt ist sehr barmhertzig/ er wird mich nicht Sir. 5,6
nicht/ ich habe wohl mehr gesündiget/ und ist mir nichts Sir. 5,4
Denckest du/ o Mensch/ der du richtest, daß du dem Urtheil Röm. 2,3
Dencket, daß der HErr helffen kan/ Weish. 1,1
dran, daß ich nicht abgelassen habe, drey Jahr Ap. Gesch. 20/31
Denen, die GOtt lieben/ müssen alle Dinge zum besten dienen/ Röm. 8/28
die zänckisch sind ꝛc. Ungnade und Zorn/ Trübsal und Röm. 2,8. 9
zu Zion wird ein Erlöser kommen/ Esaiä 59/20
Dennoch bleibe ich stets an dir, denn du hältest mich Ps. 73.23
sol die Stadt Gottes fein lustig bleiben/ Ps. 46,5
Denn werden die Gerechten leuchten/ Matth. 13 43
Derer ist mehr die bey uns sind/ als derer/ die bey ihnen sind, 2 Kön. 6/16
Der allein Unsterblichkeit hat, 1 Tim. 6/16
Allmächtige/ der da war/ der da ist, und der da kommt, Offenb. 4,8
allmächtige GOtt segne dich, und mache dich fruchtbar, 1 Mos. 28,3
Aelteste sol reden, denn es gebühret ihm/ als dem erfahrensten, Sir. 32,4
Alten Krone sind Kindes Kinder, Spr. 17/6
ander Tod im feurigen Pful, Offenb. 20/14
Arbeiter Lohn ꝛc. schreyet, und das Ruffen der Erndter Jac. 5/4
Arme hat nicht denn ein wenig Brodt, Sir. 34,25
muß leiden, und darzu dancken, Sir. 13,4
wird geehret um seiner Klugheit, der Reiche um Sir. 10/33
wird von seinen Freunden verlassen, Spr. 19/4
aufgefahren ist über alle Himmel/ Ephes. 4,10
aufthut und niemand zuschleusst, zuschliesset und niemand Offenb. 3/7
Bauch nimmet allerley Speise zu sich, Sir. 36,20
Beste unter ihnen ist wie ein Dorn/ und der Redlichste wie. Micha 7,4
Böse hat nichts zu hoffen/ Spr. 24,20

Der Böse wird behalten auf den Tag des Verderbens, Hiob 21/30
Bräutigam gehe aus seiner Kammer, Joel 2,16
Buchstabe tödtet, aber der Geist machet lebendig, 2 Cor. 3/6
Bund eines guten Gewissens mit GOtt, 1 Petr. 3/21
Bund meines Friedens sol nicht hinfallen/ Esa. 54,10
da drischet/ sol auf Hoffnung dreschen, 1 Cor. 9,10
da heimsuchet der Väter Missethat/ 2 Mos. 20,5
da ist der da war, und der da kömmt/ ist Christus/ Offenb. 1/4. 8
da ist über euch alle/ und durch euch alle/ und in euch allen/ Ephe 4/6
da gesagt hat du solt nicht ehebrechen/ der hat auch gesagt/ Jac. 2,11
da leber von Ewigkeit zu Ewigkeit, Offenb. 4/9. 10
da pflüget, sol auf Hoffnung pflügen/ 1 Cor. 9,10
da recht richtet/ 1 Petr. 2,23
da recht theile das Wort der Warheit, 2 Tim. 2,15
da reich ist/ der rühmt sich seiner Niedrigkeit, Jac. 1/10
da viel Kinder hat zur Herrlichkeit geführet/ Ebr. 2,10
da weissaget ist grösser, denn der mit Zungen redet, 1 Cor. 14,5
da wohnet in einem Licht, da niemand zukommen kan, 1 Tim. 6,16
da zweifelt/ ist gleich einer Meereswoge/ vom Winde getrieben, Jac. 1,6
das Ohr gepflanzet hat, solte der nicht hören, Psalm 94/9
dein Leben vom Verderben erlöset, Psalm 103,4
dem Vieh sein Futter giebt, den jungen Raben, die ihn anruff. Ps. 147,9
Demüthige wird Ehre empfahen, Spr. 29/23
den Bund und Barmhertzigkeit hält 5 Mos. 7,9
den Geringen aufrichtet aus dem Staube, Psalm 113/7
den Kriegen steuret in aller Welt, Bogen zerbricht, Psalm 46/10
den Harnisch anleget/ sol sich nicht rühmen/ 1 Kön. 20,11
den Himmel ausbreitet/ und die Erde gründet/ Zach. 12/1
mit Wolcken verdecket, Psalm 147,8
den Sohn GOttes mit Füssen tritt, und das Blut des Ebs. 10,29
die Anfechtung erduldet/ Jac. 1/12
die Erde durch seine Kraft gemacht hat/ Jer. 51,15
die Hertzen forschet, der weiß Röm. 8/27
weiß, merckets Spr. 24,12
dir alle deine Sünde vergibt, und heilet alle deine Gebrechen Ps. 103/3
du beweisest Gnade in tausend Glied/ und vergiebest Miss. 2 Mos. 34,7
ein Vater ist der Wänsen, und ein Richter der Wittwen, Psalm 68,6
Engel des HErrn lagert sich um die her, so ihn fürchten, Psalm 34/8. 9
du Bund und Gnade hältest denen, die dich lieben, Dan. 9/4
Erdboden ist mein, und alles was drinnen ist/ Psalm 50,12
erste Mensch Adam ist gemacht ins natürliche Leben, 1 Cor. 15,45
Erstgebohrne vor allen Creaturen, Col. 1/15
euch beruffen hat von der Finsterniß zu seinem wunderbaren 1 Petr. 2/9
End machet ein Ende alles Haders, Ebr. 6 16
Eyfer um dein Haus hat mich gefressen, Joh. 2,17. Ps. 69/10
Faule begehret und krieget doch nicht Spr. 13,4
spricht/ es ist ein Löw draussen/ Spr. 22,13
stirbt über sein Wünschen/ Spr. 21/25
verbirgt seine Hand im Topff/ und bringet sie Sprüch. 19,24
Feind giebet wohl gute Worte, ꝛc. aber im Hertzen dencket Sir. 12/15. seq.
Feind säet Unkraut unter den Weitzen Matth. 13,25
fleissigen Hand machet reich, Sprüch. 10/4
freudige Geist enthalte mich, Psalm 51/14
Friede GOttes/ welcher höher ist, denn alle Vernunft. Phil. 4,7
Frommen Weg meidet das Arge, und wer seinen Weg Spr. 16/17
gehorsame Kinder habe, 1 Tim. 3/4
Geist, der ein Geist der Herrlichkeit ist/ ruhet auf euch/ 1 Petr. 4/14
des HErrn ist über mir/ darum hat mich der HErr Esa. 61,1
erforschet alle Ding, auch die Tieffen der Gottheit, 1 Cor. 2/10
gibt Zeugniß unserm Geist/ daß wir Gottes Kinder Röm. 8/16
Gottes hat mich gemacht, und der Othem des Allm. Hiob 33/4
schwebet auf dem Wasser/ 1 Mos. 1/2
hilfft unserer Schwachheit auf, Röm. 8/26
ist willig, aber das Fleisch ist schwach, Matth. 26/41

Der

Der Geist ists/ der da lebendig macht, Joh. 6,63
selbst vertritt uns aufs beste, mit unaussprechlichen Röm. 8,26
Geitzige segnet sich und lästert den HErrn/ Psalm 10,3
verstöret sein eigen Haus/ Spr. 15,27
Gerechte ist auch in seinem Tode getrost/ Sprüch. 14,32
bestehet ewig/ Sprüch. 10/25
braucht seines Guts zum Leben/ Sprüch. 10,16
gibt und versagt nicht/ Sprüchw. 21,26
ist barmhertzig, milde und leihet gerne/ Psalm 37,21. 26
ist der Lügen feind, Spr. 13,5. Psalm 119,63
ist in seiner Sachen zuvor gewiß, Spr. 18,17
kömmt um, und niemand ꝛc. ruhen in ihren Kammern/ Es. 57/1.2
lebet seines Glaubens/ Hab. 2/4. Gal. 3,1
muß viel leiden, aber der HErr hilfft ihn aus Psalm 34.20
ob er gleich zeitlich stirbt, ist er doch in der Ruhe, Weish. 4/7
schlage mich freundlich, und straffe mich, Ps. 141,5
und Fromme muß verlachet seyn, Hiob 12,5
wird grünen wie ein Palmbaum/ Ps. 92/13
wird nimmermehr umgestossen, Spr. 10,30
wird ja sein genteissen/ und GOtt ist noch Richter Ps. 58/2
Gerechten Gebet erhöret der HErr, Sprüchw. 15,29
Pfad glänzet wie ein Licht/ das da fortgehet, Spr. 4/19
Seelen sind in Gottes Hand, und keine Quaal Weish. 3,1
Weg ist schlecht/ den Steig der Gerechten machest du Es 26,7
Wunsch muß doch wohl gerahten, Spr. 11,23
Gerechtigkeit Frucht wird Friede seyn/ Esa. 32,17
gesegnete Kelch ꝛc. ist der nicht die Gemeinschaft des Bluts? 1 Cor. 10,16
Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat, 1 Joh. 5/4
ist durch die Liebe thätig/ Gal. 5,6
ist eine gewisse Zuversicht/ deß das man hoffet, Ebr. 11/1
ist nicht jedermanns Ding/ 2 Thess. 3/2
kömmt aus der Predigt, Röm. 10,17
wenn er nicht Wercke hat/ ist er todt an ihm Jac. 2/17. 20. 26
GOtt Abraham, Isaac und Jacob helffe euch zusammen, Tob. 7,15
aller Gnade/ der uns beruffen hat zu seiner ewigen 1 Petr. 5,10
des Friedens heiligе euch durch und durch 1 Thess. 5,23
sey mit euch allen, Amen. Röm. 15,33
zertrete den Satan unter die Füsse/ Röm. 16,20
dieser Welt verblendet der Ungläubigen Sinne/ 2 Cor. 4,4
meines Heyls müsse erhoben werden. Psalm 18/47
Gottlose achtet keine Vernunft/ Spr. 29/7
bebet sein Lebenlang, Hiob 15,20
bestehet nicht in seinem Unglück Spr. 14,32
borget und bezahlet nicht/ Psalm 37/21
brauchet sein Einkommens zur Sünde/ Sprüch. 10,16
fähret mit dem Kopff hindurch, Spr. 21 29
feucht, und niemand jaget ihn, Spr. 28/1
hat viel Plage/ wer aber auf den HErrn hoffet/ Psalm 32,10
ist so stolz und zornig/ daß er nach niemand fraget, Psalm 10/4
ist verstrickt im Werck seiner Hände/ Ps. 9/17
lasse von seinem Wesen und der Ubelthäter seine Esa. 55/7
lauret auf den Gerechten/ Psalm 37,32
nimmt heimlich gerne Geschencke Spr. 17,23
rühmet sich seines Muthwillens/ Ps. 10/3. 4
übervortheilet den Gerechten, Hab. 1/4
verwirret gute Freunde und hetzet wider einander, Sir. 28/11
wird fallen durch sein gottlos Wesen/ Spr. 11,5
wird um seiner Sünde willen sterben, Ezech. 3/18
Gottlosen Hoffnung wird verlohren seyn/ Sprüch. 10,28
Arbeit wird fehlen, Spr. 11/18
Arm wird zerbrochen/ Ps. 37/17
Kinder Erbgut kömmt um/ und ihre Nachkommen Sir. 41/9
Name muß vertilget werden/ Sir. 41/14

Der Gottlosen Name wird verwesen. Spr. 10/7
Opffer ist dem HErrn ein Greuel/ Spr. 15/8
Saame wird ausgerottet/ Ps. 37/28
Scepter wird nicht bleiben über dem Häufflein der Ps. 125/3
Weg vergehet, Ps. 1/6
grosse und schreckliche Tag des HErrn, Joel 2, 31
Grösseste unter euch sol seyn wie der Jüngste/ Luc. 22,26
H. Geist so recht lehret/ fleucht die Abgöttischen/ Weish. 1/5
wird euch alles lehren/ Joh. 14,26
Held in Israel leuget nicht, 1 Sam. 15/29
HErr allein ist GOtt/ und keiner mehr, 5 Mos. 4/35
aller Herren und König aller Könige, Offenb. 17,14
bauet/ was zerrissen ist, und pflantzet/ was verheeret Ezech. 36,36
behütet alle, die ihn lieben, Ps. 145,20
die Einfältigen/ Psalm 116,6
Fremdlinge und Wäysen/ Psalm 146,9
bewahret die Seelen seiner Heiligen/ Psalm 97,10
bleibet ewiglich, er hat seinen Stul bereitet zum Gericht, Ps. 9/8
dein GOtt ist bey dir/ ein starcker Heyland/ Zeph. 3,17
ist ein barmhertziger GOtt, 5 Mos. 4/31
ist ein eifriger GOtt, unter dir 5 Mos. 6/15
ist ein verzehrend Feuer/ und ein eifriger 5 Mos. 4/24
ist mit dir in allem, das du thun wirst/ Jos. 1/9
wird dich segnen/ 5 Mos. 15/6
wird einen Propheten, wie mich, dir 5 Mos. 18/15
der unsere Gerechtigkeit ist, Jer 33/16. Cap. 23 6
des Friedens gebe euch Frieden allenthalben/ 2 Thess. 3,16
donnert im Himmel, und der Höheste ließ seinen Donner Ps. 18/14
erhält alle/ die da fallen/ Ps. 145/14
erhöhet die Armen aus dem Koth, 1 Sam. 2,8
erlöset die Seele seiner Knechte Ps. 34,23
Gefangenen/ der HErr machet die Blinden Ps. 146/8
erniedriget und erhöhet/ 1 Sam. 2/7
euer GOtt ist ein GOtt aller Götter/ 5. Mos 10,17
gnädig und barmhertzig, 2 Chron. 30,9
führet seine Heiligen wunderlich, Ps 4.4
gibt das Wort mit grossen Scharen Evangelisten/ Ps. 68,12
den Müden Kraft, und Stärcke gnug den Unverm. Esa. 40/29
Gesundheit/ Leben und Segen, Sir. 34,20
Gnade und Ehre, er wird kein Gutes mangeln lassen, Ps. 84,11
Weisheit, und aus seinem Munde kommt Erkänt. Spr. 2/6
hasset alle Abgötterey, Sir. 15/3
hat beyde die Kleinen und Grossen gemacht. Weish. 6/8
das Recht lieb/ und verläßet seine heiligen nicht/ Ps. 37,28
des Tages verheissen seine Güte/ Ps. 42 9
die Erden durch Weisheit gegründet, Spr. 3/19
die Fremdlingen lieb/ daß er ihnen Speise und 5 Mos. 10/18
ein Reich und herrschet unter den Heyden, Ps. 22,29
einen Becher in der Hand, Ps, 75/9
Geduld mit uns, und will nicht/ daß jemand verlohr. 2 Petr. 3/9
Gefallen an denen/ die ihn fürchten, Ps. 147/11
gesagt zu meinem HErrn/ Matth. 22/24. Luc. 20/42
geschworen bey seiner Seelen, Amos 6,8
geschworen/ und wird ihn nicht gereuen, Ps. 110/4
Gnade zu meiner Reise gegeben/ 1 Mos. 24/56
Greuel an den Abtrünnigen, Sprüch. 3,32
Blutgierigen und Falschen/ Ps. 5/7
grosses an uns gethan/ deß sind wir frölich/ Ps. 126,3
mich gesandt den Elenden zu predigen, Es. 61/1
mir eine gelehrte Zunge gegeben, Esa. 50,4
seinen Stul im Himmel bereitet/ Ps. 103,19
Ursach zu schelten, die im Lande wohnen/ Hos. 4,1
Wohlgefallen an seinen Wercken/ Ps. 104/31

Der

Der HErr hats gegeben/ der HErr hats genommen, Hiob 1/21
hats ihm geheissen/ lässt ihn fluchen/ 2 Sam. 16,10
hilfft den Gerechten, der ist ihre Stärcke in der Noth, Ps. 37.39
höret die Armen und verachtet die Gefangenen nicht, Ps. 69/34
höret mein Flehen, mein Gebät nimt der HErr an, Ps. 6/10
JEsus wird offenbahret werden vom Himmel, 2 Thess. 1/7
ist allein gerecht/ niemand kan seine Wercke aussprech. Sir. 18/2
barmhertzig, und ein Erbarmer, Jac. 5/11
deine Zuversicht/ der Höchste ist deine Zuflucht/ Ps. 91/9
der Armen Schutz, ein Schutz in der Noth/ Ps. 9,10
der rechte Kriegsmann: HErr ist sein Name/ 2 Mos. 15,3
ein eiferiger GOtt und ein Rächer, Nahum 1/2
ein gewaltiger Schutz, eine grosse Stärcke, ein Sir. 34,39
ein GOtt, der es merckt, 1 Sam. 2,3
ein GOtt des Gerichts, wohl allen/ die sein harren/ Esa. 30,18
ein GOtt oben im Himmel/ 5 Mos. 4/39
ein grosser GOtt und ein grosser König über alle, Psalm 95,3
ein Rächer wider seine Widersacher, Nahum 1/2
ein rechter GOtt/ ein lebendiger GOtt, Jer. 10/10
ein Vater der Wäysen, und ein Richter der Wittwen, Ps. 68/6
erhaben/ denn er wohnet in der Höhe/ Esa. 33,5
erschrecklich/ ein grosser König auf dem gantzen Ps. 47,3
ferne von dem Gottlosen, Sprüchw. 15/29
freundlich dem, der auf ihn harret, Klagl. 3/25
und seine Gnade währet ewig, und seine Ps. 100,5
geduldig und von grosser Barmhertzigkeit/ 4 Mos. 14.18
gerecht, ich aber und mein Volck sind gottlos/ 2 Mos. 9/27
in allen seinen Wegen, Ps. 145,17
Wercken/ Baruch 2/9
und hat Gerechtigkeit lieb/ Ps. 11 7
gnädig und barmhertzig/ und vergibt Sünde/ Sir. 2,13
gerecht, und unser GOtt ist barmhertzig/ Ps. 116,5
GOtt/ der uns erleuchtet/ Ps. 118, 27
groß und doch zu loben/ Ps. 96.4
gütig und eine Veste zur Zeit der Noth, Nah. 1,7
gütig und seine Barmhertzigkeit währet ewiglich 2 Cor. 7,3
gut und fromm/ drum unterweiset er die Sünder, Ps. 25,8
hoch und sihet auf das Niedrige/ Ps. 138,6
in seinem heiligen Tempel/ Ps. 11 4
König/ deß freue sich das Erdreich/ Ps. 97,1
König immer und ewiglich, Psalm 10/16
mächtig im Streit/ Psalm 24.8
mein Fels und meine Burg, und mein Errett. 2 Sam. 22,2. sq.
Gut und mein Theil/ du erhältest mein Ps. 16,5
Helffer/ und will mich nicht fürchten, Ebr. 13.6
Hirt, mir wird nichts mangeln/ Psalm 23,1
Licht und mein Heyl, für wem solte ich mich Psalm 27/2
meine Krafft/ und wird meine Füsse machen wie Habac. 4 19
meine Stärcke und Lobgesang und ist mein Heyl, 2 Mos. 15 2
meine Stärcke und mein Schild, auf ihn hoffet mein Ps. 28,7
meines Lebens Krafft/ Ps. 27,1
mein Theil/ spricht meine Seele, darum will ich Klagl. 3,24
mit euch/ weil ihr mit ihm seid, 2 Chron. 15,2
mit mir/ darum fürchte ich mich nicht/ Ps. 118,6.7
mit uns/ darum fürchtet euch nicht/ 4 Mos. 14/9
nahe allen, die ihn anruffen/ Psalm 145,18.19
nahe bey denen/ die zerbrochenes Hertzens sind, Psalm 34,19
nahe, sorget nichts, Phil. 4,5 6
Rächer über das alles, 1 Thess. 4/6
Richter über die Leute/ richte mich HErr/ nach Psalm 7,9
treu, der wird euch stärcken, und bewahren für 2 Thess. 3,3
um sein Volck her, von nun an bis in Ewigkeit, Psalm 125/2

Der HErr ist unaussprechlich groß, und seine Macht ist wunderb. Sir. 43,3
ist unser Richter/ Meister, König, Esa. 33/22
ist unser Schild, und der HErr in Israel ist unser Psalm 89, 19
ists, der mich richtet, 1 Cor. 4/4
kan auch grosse Dinge thun, Joel 2/21
kömmt mit viel tausend Heiligen Gericht zu Ey. Jud. v. 14. 15
kommt zum Gericht mit den Aeltesten seines Volcks/ Esa. 3,14
kennet den Weg der Gerechten/ Psalm 1,6
die Seinen/ 2 Tim. 2,19
die/ so auf ihn trauen, Nah. 1,7
läst die Artzeney aus der Erden wachsen/ Sir. 38/4
die Seele des Gerechten nicht Hunger leiden, Spr. 10/3
niemand ungestrafft, 4 Mos. 14,18
liebet die Gerechten/ Psalm 146/8
machet arm und machet reich, 1 Sam. 2,7
machet das Hertz gewiß Spr. 16,2
machte Josua groß/ Jos. 4/14
machte Salomo immer grösser, 1 Chron. 30/25
machet die Blinden sehend, der HErr richtet auf/ Ne Ps. 146,8
machet zunicht der Heyden Rath, Psalm 33,10
merckts/ und höretz, und ist ihm ein Denck-Zettel Mal. 3,16
prüfet den Gerechten, Psalm 11/5
redet/ wer solte nicht weissagen, Amos 3,8
richtet auf, die niedergeschlagen sind/ Psalm 146/8
schaffet Gerechtigkeit und Gericht allen, die Unrecht Ps. 103/6
schauet auf die Menschen, Zach. 9,1
vom Himmel auf der Menschen Kinder, Psalm 14,2
von seiner heiligen Höhe, Psalm 102/2
schelte dich/ du Satan, Zach 3.2
schloß hinter ihm zu, 1 Mos. 7/16
segne dich aus Zion/ der Himmel und Erden Psalm 134/3
dich und behüte dich, 4 Mos. 6/24
euch je mehr und mehr/ euch und eure Ps. 115/14
segnet die Gerechten/ du krönest sie mit Gnaden/ Psalm 5,13
sey hochgelobet, Psalm 40,17
sey Zuhörer zwischen uns/ Richt. 11,10
sihet das Hertz an/ 1 Sam. 16/7
sihet vom Himmel auf Erden, Psalm 102.20
sihets nicht, und der GOtt Jacob achtet es nicht/ Psalm 94/7
sitzet, eine Sündfluth anzurichten/ Psalm 29,10
sorget für mich/ Psalm 40,18
sprach zu meinem HErrn/ setze dich zu meiner Rechten Ps. 110,1
stehet da zur Rechten/ und ist aufgetreten die Völcker Esa 3,13
stösset die Gottlosen zu Boden/ Psalm 147,6
suchet alle Hertzen/ und verstehet aller Gedancken ꝛc. 1 Chr. 29,9
thut hinzu täglich. Apost. Gesch. 2/47
thut dir Guts, Psalm 116/7
thut nichts/ er offenbare denn sein Gebeimniß den Amos 3,7
tödtet und machet lebendig/ 1 Sam. 2,6
vergiebet Missethat und Übertretung. 4 Mos. 14,18
vergilt reichlich dem, der Hochmuth übet, Psalm 31,24
verlässet seine Heiligen nicht, Psalm 37/28
verlässet sein Volck nicht um seines grossen Nam. 1 Sam. 12,22
verstehet aller Gedancken und Dichten/ 1 Chron. 29,9
verstösset nicht ewiglich/ Klagl. 3,31
verzeucht nicht die Verheissung/ 1 Petr. 3/9
unser GOtt ist gerecht in allen seinen Wercken/ die er Dan. 9/14
warff unser aller Sünde auf ihn/ Esa. 53/6
weiß alle Dinge, und sihet zu welcher Zeit ein Sir. 42,19
weiß die Gedancken der Menschen, Psalm 94/11
weiß die Gottseligen aus der Versuchung zu erlösen/ 2 Petr. 2/9
wil nicht/ daß jemand verlohren werde/ sondern 2 Petr. 3,9
wird ans Licht bringen, was im Finstern verborgen ist, 1 Cor. 4,5
wird das Haus der Hoffertigen zerbrechen/ Spr. 15,25 Der

Der HErr wird den Gerechten nicht ewiglich in Unruh lassen/ Psalm 55,23
den nicht ungestrafft lassen/ 2 Mos. 20,7
den Rath der Hertzen offenbahren/ 1 Cor. 4,5
den Scheitel der Tochter Zion kahl machen, Esa. 3,17
dein Hertz beschneiden und das Hertz deines 5 Mos. 30,6
dich segnen aus Zion/ Psalm 128,5
wird dir in allen Dingen Verstand geben, 2 Tim. 2,7
ein neues im Lande schaffen, Jer. 31,22
einem jeglichen vergelten nach seiner Gerecht. 1 Sam. 26,23
euch in Trübsal Brod und in Aengsten Wasser Es. 30,20
König seyn immer und ewialich. 2 Mos. 15,18
König seyn über alle Land Zach. 14,9
kommen mit Feuer, und seine Wagen im Wetter Es. 66,15
mich erlösen von allem Ubel. 2 Tim. 4,18
mit dem Guten seyn 2 Chron. 19,11
mit einem Feld-Geschrey und Stimme des 1 Thess. 4,16.17
nicht müde noch matt. Esa. 40,28
predigen lassen in allerley Sprachen. Psalm 87/6. 7
richten der Welt Ende. 1 Sam. 2,10
sich über Jacob erbarmen/ Esa. 14,1
wolte ausrotten alle Heucheley und die Zunge Psalm 12,4. 5
Zebaoth/ der GOtt Israel, ist GOtt in Israel. 1 Chr. 18,24.
ist mit uns, der GOtt Jacob ist unser Psalm 46/8.12
wird machen ein fett maal von reinem Wein. Esa. 25,6
züchtiget mich wohl, aber er gibt mich dem Tode nicht. Ps. 118,18
Der Heyden Götter können weder helffen noch Schaden thun. Jer. 10/5
Götter sind lauter nichts Jer. 10/3
Götzen sind Silber und Gold von Menschen Psalm 135/15
Himmel ist durchs Wort des HErrn gemacht Psalm 33/6
Himmel ist mein Stuhl/ und die Erde mein Fußbanck. Esa. 66/1
und aller Himmel Himmel kan dich nicht versorgen, 2 Chron. 6/18
wird eingewickelt wie ein Brief. Esa. 34,4
wird wie ein Rauch vergehen. Esa. 51/6
hinunter gefahren ist, das ist derselbige der aufgefahren ist. Eph. 4,10
Hochmuth deines Hertzens hat dich betrogen. Obadja v. 3
hohe und erhabene Joh. 57,15
Höchste hat Gewalt über der Menschen Königreiche, Dan. 4/14. 29
Höllen-Bande umfingen mich. 2 Sam. 22/6
Hüter Israel schläffet noch schlummert nicht. Psalm/ 121,4
Hund frisset wieder, was er gespeyet hat. 2 Petr. 2,22
Huren Mund ist eine tieffe Grube. Sprüch. 22/14
im Anfang den Menschen gemacht Matth. 19/4
im Himmel wohnet, lachet ihrer. Psalm. 2/4
in ein fremd Amt greiffet. 1 Petr. 4,15
in euch angefangen hat das gute Werck. Phil. 1/6
in euch ist/ ist grösser, denn der in der Welt 1 Joh. 4/4
ins verborgene sihet, wird dirs vergelten öffentlich. Matth. 6,4
isset und trincket ihm selber das Gerichte. 1 Cor. 11/29
ist einem thörichten Manne gleich Matth. 7,26
ist mehr, die bey uns sind/ denn derer, die bey ihnen sind. 2 Kön. 6/16
ist nicht starck, der in der Noth nicht vest ist. Spr. 24/10
ist reich, der da arbeitet und sammlet Geld/ und höret auf. Sir. 31,3
ist schuldig an dem Leibe und Blute des HErrn. 1 Cor. 11/27
jungen Wittwen entschlage dich. 1 Tim. 5/11
Jünger ist nicht über seinem Meister. Luc. 6,40
Jünglinge Stärcke ist ihr Preis. Sprüch. 20,26
Kinder Ehre sind ihre Väter. Spr. 17,6
Knecht aber bleibet nicht ewiglich im Hause Joh. 8,35
Knecht, der seines Herrn Willen weiß, und hat sich nicht Luc. 12,47
Knecht ist nicht grösser denn sein Herr. Joh. 13/16
Könige und Fürsten Raht und Heimlichkeit sol man Tob. 12,8
Lebendige nimmts zu Hertzen Pred. 7,3
Leib aber nicht der Hurerey/ sondern dem HErrn 1 Cor. 6,13

Der

Der Leib ohne Geist ist todt, Jac. 2/26
Lentz ist derben kommen, und die Turtel-Taube lässt sich Hohel. 2,12
letzte Betrug ist ärger denn der erste. Matth. 27.64. 2 Petr. 2,20
letzte Feind ist der Tod, der aufgehaben wird. 1 Cor. 15,26
Löwe brüllet, wer solte sich nicht fürchten? Amos 3/6
Magd Sohn so nicht erben mit dem Sohn der Freyen Gal. 4,30
Mann ist des Weibes Haupt, Eph. 5/23
Mann leiste dem Weibe schuldige Freundschaft. 1 Cor. 7,3
mein Brodt isset, der tritt mich mit Füssen. Joh. 13/18
Menge der Gläubigen war ein Hertz und eine Seele. Ap. Gesch. 4/32
Mensch darff zu seinem Leben Wasser, Feuer, Eisen, Saltz. Sir. 39/31
hat nichts bessers unter der Sonnen denn essen Pred. 8,15
mehr denn das Vieh. Pred. 3/19
hat seine bestimmte Zeit, Hiob 14,5
hat vor sich Leben und Tod, Sir. 15/17
ist gleich wie nichts, seine Zeit fähret dahin Ps. 144,4
ist nicht böse geschaffen. Sir. 10.22
kan doch nicht treffen das Werck, das GOtt thut. Pred. 9,11
lebet nicht vom Brodt allein, sondern von einem Matth. 4/4
muß immer im Streit seyn. Hiob 7,1
prüfe sich selbst, und alsdann esse er von diesem 1 Cor. 11/28
setze ihm wohl vor im Hertzen Sprüch. 16,1
vom Weibe gebohren, lebt kurtze Zeit. Hiob 14,1.2
weiß seine Zeit nicht, sondern wie die Fische Pred. 9/12
durch die Wercke gerecht. Jac. 2/24
recht ohne des Gesetzes Werck. allein durch Röm. 3/28
wird gerecht durch des Gesetzes Werck Gal. 2/16
wird seinen Vater und Mutter verlassen und Marc. 10/7
wird zum Unglück gebohren. Hiob 5,7
mich von meiner Mutter Leibe hat ausgesondert Gal. 1/15
mit einem Weibe die Ehe bricht, der ist ein Narr. Sprüch. 6,32
Mond in aller Welt muß scheinen. Sir. 43/6
wird sich schämen, und die Sonne mit Schanden Es. 24/23
morgende Tag wird für das seine sorgen Matth 6/34
Mund der Gottlosen schäumet Böses. Spr. 15,28
des Gerechten redet die Weisheit. Ps. 37/30
so da leugt, tödtet die Seele. Weish. 1,11
nach meinen Rechten wandelt, das ist ein frommer Mann, Ezech. 18/9
nach mir kömmt, ist stärcker denn ich. Matth. 3,11
Name des HErrn ist ein vestes Schloß Spr. 18,10
Narr lästert die Zucht seines Vaters. Spr. 15,5
Narren Rede ist verdrießlich. Sir. 27/14
natürliche Mensch vernimmt nichts vom Geiste GOttes. 1 Cor. 2,14
nicht absaget allem, das er hat Luc 14/33
niedrig ist, rühme sich seiner Höhe. Jac. 1,9
oberste Schencke gedachte nicht an Joseph 1 Mos. 40,23
Obersten glaubten viel an ihm. Joh. 12,42
Person ansehen im Gericht ist nicht gut. Spr. 24,23
Rath des HErrn bleibt stehen Spr. 19,21
Rauch ihrer Quaal wird aufsteigen von Ewigkeit zu Offenb. 14,11
Recht schaffet denen, so Gewalt leiden. Ps. 146,7
Reiche herrschet über den Armen. Spr. 22,7
kömmt um mit grossem Jammer. Pred. 5/13
nimmt nichts mit sich von seiner Arbeit in seiner Pred. 5/14
thut Unrecht und trotzet noch dazu. Sir. 13/4. seq.
wenn er sich leget, wird ers mitreffen. Hiob 27/19
wird in seiner Habe verwelcken. Jac. 1,11
Richter ist vor der Thür. Matth. 24/33 Jac. 5,9
Ruchlosen Glück bringet sie um. Spr. 1,32
Ruhm der Gottlosen bleibet nicht lang, Hiob 20,5
Sabbath ist um des Menschen willen gemacht. Marc. 2,27
Saame ist das Wort GOttes. Luc. 8,11

Der Satanas hat euer begehret, daß er euch möchte sichten wie Luc. 12/31
Satan verstellt sich zum Engel des Lichts 2 Cor 11,14
Segen des HErren machet reich ohne Mühe Spr. 10/22
selbige Geist gibt Zeugniß unserm Geist Röm. 8,16
sey verflucht, der ein ander Evangelium prediget Gal. 1,8
sich erhöhet, sol geniediget werden Ezech 21,26 Luc. 14,11
sich hoch gesetzet hat, und auf das Niedrige siehet im Himmel Ps. 113,5/6
sich selbst für unsere Sünde gegeben Gal. 1,4.
siebende Tag sol bey euch heilig heissen 4 Mos. 28/25
Sieg kömmt vom HErrn Sprüch. 21/31
Himmel, und wird nicht durch grosse 1 Macc. 3/19
sie verklaget Tag und Nacht vor GOtt Offenb. 12/10
Sohn kan nichts von ihm selber thun Joh. 5, 19
sol nicht tragen die Missethat des Vaters Ezech. 18,20
verachtet den Vater, die Tochter setzet sich wider die Micha 7/6
Spötter ist ein Greuel vor den Leuten Spr. 24/9
liebet nicht, der ihn strafet Spr. 15/12
suchet Weisheit und findet sie nicht Spr. 14,6
Stachel, des Todes ist die Sünde 1 Cor. 15,56
Staub muß wieder zur Erden kommen, wie er gewesen ist Spr. 12,7
Stein, den die Bauleute verworfen, ist zum Eckstein word. Ps. 118,22
sterbliche Leichnam beschweret die Seele Weish. 9,15
sterblichen Menschen Gedancken sind mißlich, und unsre Weish. 9/14
stolz und vermessen ist, heisset ein loser Mensch Spr. 21/24
Stummen Zunge wird loblagen Jes. 35/6
Sünder müsse ein Ende werden auf Erden Ps 104/35
Tag des HErrn ist groß und sehr erschrecklich Joel 2,11
ist nahe, Joel 1/15. Cap. 2/1. seq.
wird kommen wie ein Dieb in der Nacht 1 Thess. 5/2
des Todes ist besser, weder der Tag der Geburt Pred. 7/2
Tauben Ohren werden geöffnet werden Jes. 35,5
Tempel GOttes ist heilig, der seyd ihr 1 Cor. 3/17
Teufel gehet umher wie ein brüllender Löwe 1 Petr. 5/8
ist ein Lügner, und ein Vater derselbigen (Lügen) Joh. 8/44
ist ein Mörder von Anfang. ibid.
kömmt zu euch hinab, und hat einen grossen Zorn, Offenb. 12,12
sündiget von Anfang 1 Joh. 3,8
weiß, daß er wenig Zeit hat Offenb. 2/12
thörichten und unnützen Fragen entschlage dich 2 Tim. 2/23
Tod ist besser, denn ein steck Leben oder stete Kranckheit Sir. 30,17
ist der Sünden Sold, aber die Gabe Gottes ist das Röm. 6,23
ist verschlungen in den Sieg 1 Cor. 15/55
ist zu allen Menschen hindurch gedrungen Röm. 5/12
ist zu unsern Fenstern herein gefallen, und in unsern Jer. 9,21
seiner Heiligen ist werth gehalten vor dem HErrn Ps. 116/15
und die Hölle gaben die Todten Offenb. 20/13
wird hinfort über ihn nicht herrschen Röm. 6/9
wird nicht mehr seyn, noch Elend, noch Geschrey Offenb. 21/4
wird von ihnen fliehen Offenb. 21/6
Töchter Zion Stoltzheit beschrieben Esa. 3,16
Tröster der H. Geist ꝛc. wird euch alles lehren Joh. 14,26
Vater hat den Sohn lieb, und hat ihm alles in seine Hand Joh. 3/35
Vater ist grösser denn ich Joh. 14/28
lässet mich nicht alleine Joh. 8,29
richtet niemand, sondern alles Gerichte hat er den Joh. 5,22
will auch haben, die ihn also anbeten Joh. 4/23
überschwenglich thun kan über alles, das wir bitten oder Eph. 3/20
Verächter Weg bringet Wehe Spr. 13,15
Verständige findet Gutes Spr. 19/8
Versucher trat zu ihm Matth. 4/3
versucht ist allenthalben gleichwie wir Ebr. 4/15
Verzagten ꝛc. Theil wird seyn im Pful, der mit Feuer und Offenb. 21/8
veste Grund GOttes bestehet 2 Tim. 2/19

Der viel sammlete hatte nicht Uberfluß 2 Cor. 8/15
ungeistlichen und altvetterlischen Fabeln entschlage dich 1 Tim. 2,7
ungerechten Bosheit nimmt ein Ende Weish. 14,31
unnützen Fragen entschlage dich 2 Tim. 2/23
uns Früh-Regen und Spat-Regen zu rechter Zeit gibt. Jer. 5,24
uns gelehrter macht, denn das Vieh auf Erden Hiob 35,11
uns tröstet in allen unsern Trübsalen 2 Cor. 1/3. 4
unschuldige Hände hat, und reines Hertzens ist Psalm 24,4
unterrichtet wird mit dem Wort, der theile mit allerley Gal. 6/6
von oben her kömmt/ ist über alle Joh. 3/31
vorigen Angst ist vergessen, und sind vor meinen Augen Esa. 65/16
Wagen GOttes ist viel tausendmahl tausend Psalm 68,18
Wandel sey ohne Geitz, und lasset euch begnügen an dem/ das Ebr. 13,5
Weg der Frommen ist wohl gebahnet Spr. 15/19
Weg des Lebens gehet überwerts Spr. 15/24
Weg ist breit/ der zur Verdammniß führet Matth. 7,13
Weiber Schmuck sol nicht auswendig seyn mit Haarflechten 1 Petr. 3/3
Wein bringet die Leute um Sir. 31,30
erquicket den Menschen das Leben/ so man ihn nicht Sir. 32/32
machet lose Leute, und stark Getränck machet Spr. Sal. 20/1
zur Nothdurft getruncken/ erfreuet Leib und Seele Sir. 31,35
Weisheit Anfang ist des HErren Furcht Spr. 9,10
Welt Freundschaft ist GOttes Feindschaft Jac. 4,4
Welt Kreyß ist voll Geistes des HErrn Weish. 1,7
Wind bläset wo er wil, und du hörest sein Sausen wohl Joh. 3/8
Zorn GOttes bleibet über ihn Joh. 3,36
zuschleusst und niemand auftbut Offenb. 3. 7
Des Frommen Hoffnung wird nicht aussen bleiben Sir. 16,13
Eeitzigen Regieren ist eitel Schaden Esa. 32,7
Gerechten Gebet vermag viel/ wenn es ernstlich ist Jac. 5,16
Gerechtigkeit sol über mich seyn Ezech. 18,20
Kindern wirds wohl geben nach ihm Spr. 20,7
Mund ist ein lebendiger Brunn, Spr. 10,11
wird nimmermehr vergessen Psalm 112,6
Gesetzes Werck sey beschrieben in ihren Hertzen Röm. 2,15
Gottesdienst ist eitel Jac. 1, 26
Gottlosen Anschläge müssen vor Gericht Weish. 1/9
Hoffnung ist wie ein Staub/ vom Winde Weish. 5/15
Last ist Schaden zu thun Sprüchw. 12/12
Weg ist dem HErrn ein Greuel Spr. 15/9
HErrn Augen schauen alle Lande, daß er stärcke die 2 Chron. 16/9
Auge sihet auf die, so ihn fürchten/ und auf seine Psalm 33,18
Furcht ist Anfang zu lernen Spr. 1/7
grosser Tag ist nahe/ er ist nahe, und eilet sehr Esa. 59/1
Hand ist nicht zu kurtz, daß er nicht helffen könne Esa. 59,1
Rath ist wunderlich, und führets herrlich hinaus Esa. 28.29
Rede sind durchläutert, er ist ein Schild allen 2 Sam. 22,31
Tag ist nahe Zeph. 1,7. Ezech. 30/3
Tag kommt grausam/ zornig/ grimmig Esa. 13/9
Tag wird finster und nicht liche seyn Amos 5,20
Tag wird kommen als ein Dieb in der Nacht 2 Petr. 3,10
Wille geschehe! Ap. Gesch. 21,14
Wort bleibet in Ewigkeit 1 Petr. 1,25
Wort ist wahrhaftig/ und was er zusagt, das hält Psalm 33,4
Hertzens Traurigkeit schwächet die Kräfte Sir. 38/19
Königs Auge sihet/ wenn es freundlich ist/ da ist Leben Spr. 16,15
Gebot muste man eilend thun Dan. 3,22
Grimm ist ein Bote des Todes Spr. 16.14
Hertz ist in der Hand des HErrn Spr. 21,1
Tochter ist gantz herrlich inwendig Psalm 45/14
Leibes Leben ist im Blut 3 Mos. 17/11. 14
Menschen Feinde sind sein eigen Haus-Gesinde Micha 7,6
Feinde werden seine eigene Hausgenossen seyn Matth. 10,36

Des

Des Menschen Geist muß davon/ und er muß wieder zur Erden Pf. 146,4
Hoffnung ist verlohren Hiob 14,19
Sohn hat nicht, da er sein Haupt hinlege Luc. 9,58
ist ein HErr auch über den Sabbath Matth. 12,8
ist kommen zu suchen und selig zu machen Luc. 10,10
ist nicht kommen, daß er ihm dienen lasse Matth. 20,28
ist nicht kommen/ der Menschen Seelen Luc. 9,56
muß überantwortet werden in der Luc. 9,44
muß viel leiden und verworffen werden Marc. 8,31
wird kommen zu der Stunde/ da ihrs nicht Luc. 12,40
wird sitzen auf dem Stuhl seiner Herrl. Matth. 19,28
wird überantwortet werden in der Marc. 9,31
Thun stehet nicht in seiner Gewalt Jer. 10,23
Zorn thut nicht, was vor GOtt recht ist Jac. 1,20
Nachts aber kam das Wort des HErrn zu Nathan 2 Sam. 7,4
Namen solt du JEsus heissen/ denn er wird sein Volck selig Matth. 1/2
Narren Geschenck wird dir nicht frommen Sir. 20/14
Tück ist Sünde. Sprüchw. 24/9
Priesters Lippen sollen die Lehre bewahren Mal. 2/7
Satans Engel, der mich mit Fäusten schlage 2 Cor. 12,7
Sünders Gut wird den Gerechten fürgespart Spr. 13/22
Taglöhners Lohn sol nicht bey dir bleiben bis 3 Mos. 19,13
Vaters Segen bauet den Kindern Häuser Sir. 3/11
ungeistlichen losen Geschwätzes entschlage dich 2 Tim. 2/16
Unglücks des Menschen ist viel bey ihm Pred. 8/6
Weibes Saamen sol der Schlangen den Kopf zertreten 1 Mos. 3,15
Heute uns diese Gleichniß Matth. 13,36
Dich kennen ist eine vollkommene Gerechtigkeit Weish. 15/3
Dich sol nichts gelüsten Röm. 13/9
Die abtrünnige Israel ist fromm gegen den verstockten Juden Jer. 3,11
Die abweichen auf ihre krumme Wege/ wird der HErr Psalm 125/5
Die Allmosen erlösen von allen Sünden, auch vom Tode Tob. 4/11. 12
Diebs-Gesellen nehmen alle gern Esa. 1/23
Diebstahl samt dessen Straffe 2 Mos. 22,1. seq.
Die Aeltesten, die wohl fürstehen/ halte man zwiefacher Ehren 1 Tim. 5/17
Die also wandeln, wie ihr uns habt zum Phil. 3/17
Die Alten/ daß sie nüchtern seyn Tit. 2,2
alten Weiber (ermahne) als die Mütter 1 Tim. 5,2
am Glauben reich sind Jac. 2/5
Anfechtung lehret aufs Wort mercken Esa. 28/19
Anger sind voll Schaafe, und die Auen stehen dicke mit Korn Ps. 65/14
Angst meines Hertzens ist groß, führe mich aus meinen Psalm 25/17
Armen befehlens dir, du bist der Wänsen Helffer Ps. 10,14
Armen macht das Armuth blöde Sprüchw. 10/5
auf den HErrn harren/ kriegen neue Kraft Esa. 40/31
Augen des HErrn sehen auf die Gerechten Ps. 34,16 1 Petr. 3,12
sehen auf die/ so ihn lieb haben Sir. 34/19
sind viel heller denn die Sonne Sir. 23/28. seq.
aus sauer süß, und aus süsse sauer machen Esa. 5/20
Barmhertzigkeit rühmet sich wider das Gerichte Jac. 2/13
Bäche Belials erschreckten mich 2 Sam. 22/5
Befehle des HErrn sind richtig Psalm 19,9
Biene ist ein kleines Vögelein, und gibt doch die allersüsseste Sir. 11/3
Blinden sehen, die Lahmen gehen Matth. 11/5
Blutgierigen hassen den Frommen Spr. 29,10
Blutgierigen und Falschen werden ihr Leben nicht zur Hälfte Ps. 55,24
bösen Exempel verführen, und verderben einem das Gute Weish. 4/12
bösen Leute wollen sich nicht schämen Zeph. 3/5
bösen werden ausgerottet/ die aber des HErrn harren Ps. 37/9
Brüderliche Liebe unter einander sey hertzlich Röm. 12,10
Creatur ist unterworffen der Eitelkeit Röm. 8/20
Creter sind immer Lügener/ böse Thiere und faule Bäuche Tit. 1,12
da fleischlich sind/ die sind fleischlich gesinnet Röm. 8/5

Die

Die da Gutes gethan haben zur Auferstehung des Lebens Joh. 5,29
da reich werden wollen/ die fallen in Versuchung und Str. 1 Tim. 6,9
da schlaffen/ die schlaffen des Nachts 1 Thess. 5/7
da sündigen/ die straffe vor allen 1 Tim 5,20
da wiedergebohren sind nicht aus vergänglichem 1 Petr. 1,23
das Evangelium verkündigen/ sollen sich vom Evangelio 1 Cor. 9,14
das Geheimniß des Glaubens in reinem Gewissen haben 1 Tim. 3/9
das Gesetz verlassen, loben den Gottlosen Spr. 28,4
den Gottlosen Recht sprechen um Geschenck willen Esa. 5/23
den HErrn fürchten/ glauben sein Wort Str. 2,18 seq.
suchen, haben keinen Mangel an irgend einem Ps. 34,11
des Altars pflegen/ genieſſen des Altars 1 Cor. 9,13
die Herrschaften verachten und die Majestät lästern Ep. Jud. v. 8
Diener sollen ehrbar seyn, nicht zweyzüngig 1 Tim. 3/8
dieser Welt brauchen, daß sie derselben nicht mißbrauchen 1 Cor. 7/31
dir jetzt hoffen, werden dich verachten Jer. 4,30
Ehe sol ehrlich gehalten werden bey allen/ Ebr. 13/4
Einsame hat mehr Kinder/ weder die den Mann hat Esa. 45,1
Elementa werden für Hitze zerschmeltzen 2 Petr. 3,10
Elenden sollen essen, daß sie satt werden Ps. 22/27
werden das Land erben und Lust haben in grossen Ps. 37,11
Engel des Friedens weinen bitterlich Esa. 33,7
sind allzumahl dienstbare Geister, ausgesandt zum Ebr. 1/14
Erde ist des HErrn/ und was drinnen ist/ der Erdboden Ps. 24,1
ist voll deiner Güte/ lehre mich deine Rechte Ps. 119/64
deiner Güter Psalm 104,24
der Güte des HErrn Ps 33,5
sol Korn, Most und Oel erhören Os. 2,22
Erlöseten des HErrn werden wieder kommen Esa. 35,10
Erndte ist groß/ der Arbeiter aber wenig Luc. 10,2
ersten werden die letzten und die letzten die ersten seyn Matth. 19/30
Finsternüß ist vergangen, und das wahre Licht scheinet jetzt 1 Joh. 2/8
fleischlich sind, mögen GOtt nicht gefallen Röm. 8/8
Fleissigen kriegen genug, Sprüchw. 13,4
Fremdlinge solt du nicht schinden 2 Mos. 22,21
Freude am HErrn ist eure Stärcke Nehem. 8/10
des Heuchlers währet ein Augenblick Hiob 20/5
Frommen haben Lust an den Frommen Spr. 14,9
frommen Leute sind weg in diesem Lande Mich. 7,2
Frucht der Gerechtigkeit wird gesäet in Frieden Jac. 3,18
des Geistes ist allerley Gütigkeit und Gerecht. Eph. 5,9
Liebe, Freud, Friede/ Gedult Gal. 5/22
Füchse haben Gruben ꝛc. aber des Menschen Sohn hat Luc. 9/58
für Säulen angesehen waren Gal. 2,9
Furcht des HErrn fördert zum Leben Spr. 19/23
hasset das Arge Spr. 8/13
ist der Weisheit Anfang Ps. 111/10
ist Ehre und Ruhm Sir. 1/11. 16
ist ein gesegneter Garten Sir. 40,28
ist eine Quelle des Lebens Spr. 14/27
machet das Hertz frölich Sir. 1/12
mehret die Tage Spr. 10/27
Furcht GOttes gehet über alles, Sir. 25/15
Furcht hat Pein, 1 Joh. 4/18
Gabe GOttes ist das ewige Leben in Christo JEsu Röm. 6/23
Gaben der Gottlosen gefallen dem Höchsten nicht Sir. 34,23
Gäste warens nicht werth Matth. 22/8
gantze Welt liegt im Argen 1 Joh. 5,19
Gebot des HErrn sind lauter, und erleuchten die Augen, Ps 19/9
Gedult Hiob habt ihr gehöret Jac. 5/11
sol vest bleiben bis ans Ende Jac. 1,4
unsers HErrn JEsu Christi achtet für eure Seligk. 2 Petr. 3,15
geistlich sind/ die sind geistlich gesinnet Röm. 8/5

Die

Die Geld sammlen sind ausgerottet/ Zeph. 1/11
Gemeine bauete sich/ Ap. Gesch. 9 31
betete ohn Aufhören, Ap. Gesch. 12/5
Gerechtigkeit/ die vor GOtt gilt/ kömt aus dem Glauben, Röm. 1/17
ist unsterblich, Weish. 1/15
vor GOtt, die da kömmt durch den Glauben/ Röm. 4/16
kömmt durch den Glauben, auf daß sie sey aus Röm. 4/16
Gerechten erben das Land, und bleiben ewiglich darinnen, Ps. 37/29
müssen der Gottlosen Fall erleben, Spr. 29/16
sich freuen und frölich seyn / Ps. 68/4
werden ewiglich leben/ und der HErr ist ihr Weish. 5,16. 17
im Lande wohnen / Spr. 2 21
leuchten wie die Sonne, Matth. 13/43
sich des HErrn freuen, Ps. 64/11
stehen mit grosser Freudigkeit, Weish. 5,1
weggerafft vor dem Unglück, Esa. 57/2
gerne hadern, sind allzumahl Narren, Spr. 20,3
Geschencke machen die Weisen blind, 5 Mos. 16/19
Gesunden bedürffen des Artztes nicht, sondern die Krancken/ Luc. 5,31
Gewaltigen werden gewaltig gestrafft werden. Weish. 6/7
gläubig waren worden, waren bey einander, Ap. Gesch. 2/44
Gläubigen behütet der HErr, Psalm 11,24
Gnade des HErrn währet von Ewigkeit zu Ewigkeit/ Psalm 103/17
Gnade und Wahrheit durch JEsum Christum worden, Joh. 1,17
Gnade unsers HErrn JEsu Christi, Röm. 16/24 2 Cor. 13/13
göttliche Thorheit ist weiser denn die Menschen sind/ 1 Cor. 1,25
göttliche Traurigkeit wircket zur Seligkeit eine Reue, 2 Cor. 7,10
Gottlosen bleiben nicht im Gericht, noch die Sünder in der Ps. 1/5
bringen sich selber um ihr Leben/ Tob 12,10
gehen unter/ und nehmen ein Ende mit Schrecken, Ps. 73/19
grünen wie das Gras/ und die Ubelthäter blühen, Ps. 92/8
haben keinen Friede, spricht mein GOtt, Esa. 48/22
müssen die Hefen ausfauffen, Ps. 75/9
in ihr eigen Netz fallen/ Ps. 141/10
zu nichte werden, 1 Sam. 2/9
nehmen zu/ sie versuchen GOtt/ und gehet ihnen Mal. 3,15
sind glückselig in der Welt und werden reich, Ps. 73,12
sind verkehrt von Mutter Leibe an Psalm 58,4
sind wie ein ungestüm Meer/ das nicht still seyn Esa. 57,20
versincken im Unglück, Spr. 24,16
werden aus dem Lande gerottet/ Spr. 2,22
gestrafft werden/ Weish. 3,10
gottlos Wesen treiben, Dan. 12/10
nicht im Lande bleiben/ Spr. 10/30
umkommen/ und die Feinde des HErrn Ps. 37/20
voll Unglück seyn/ Spr. 12,21
GOtt suchen/ denen wird das Hertz leben/ Ps. 69/33
GOttes Wort hören und thun/ Luc. 8/21
Gottesfürchtigen trösten sich unter einander also, Mal. 3,16
gottselig leben wollen in Christo JEsu/ müssen Verfolgung 2 Tim. 3/12
Gottseligkeit ist zu allen Dingen nütze/ und hat die Verh. 1 Tim. 4/8
Güte des HErrn ists, daß wir nicht gar aus sind, Klagl. 3,22
Grube ist von gestern her zugerichtet Esa. 30,33
Haare auf eurem Haupte sind alle gezählet. Luc. 12/7
halten deine Rede und bewahren deinen Bund/ 5 Mos. 33/9
Helffte meiner Güter gebe ich den Armen/ Luc. 19/8
Hände lege niemand bald auf 1 Tim. 5,22
Hauptsumma des Gebots ist Liebe von reinem Hertzen, 1 Tim. 1/5
Heiligen des Höchsten werden das Reich einnehmen/ Dan. 7/18
Menschen GOttes haben geredet, getrieben 2 Petr. 1,21
Heilige Schrift kan dich unterweisen zur Seligkeit/ 2 Tim. 3/15
Hellen Sterne zieren den Himmel Sir. 43,9
Heyden sind ihnen selbst ein Gesetz/ Röm. 2/14

Die Heyden überzeuget ihr Gewissen, Röm. 2,15
werden auf seinen Namen harren, Matth. 12,21
werden in deinem Licht wandeln, und die Könige Esa. 60,3
Himmel erzählen die Ehre Gottes, und die Veste verkündigen Ps. 19,2
sind deiner Hände Werck / Psalm 102,26
werden vergehen, du aber bleibest, Psalm 102.27
werden zergehen mit grossem Krachen, und 2 Petr. 3,10,11
Hirten sind zu Narren worden, und fragen nach dem HErrn Jer. 10,21
Hochzeit des Lammes ist kommen/ Offenb. 19.7
ist zwar bereitet/ aber die Gäste warens nicht werth, Matth 22,8
Hölle hat die Seele weit aufgesperret/ Esa. 5/14
Hoffart ihrer Macht muß herunter/ Ezech. 30.6
Hoffnung der Elenden wird nicht verlohren seyn ewiglich, Ps. 9,19
der Heuchler wird verlohren seyn, Hiob 8,13
die man siehet, ist nicht Hoffnung/ Röm. 8/24
die sich verzeucht/ ängstiget das Hertze, Spr. 13,12
Hungerigen füllet er mit Gütern/ und lässet die Reichen leer/ Luc. 1/53
Hurer und Ehebrecher wird GOtt richten/ Ebr. 13,4
Jahre der Gottlosen werden verkürtzet, Spr. 10/27
Ihm vertrauen, die erfahren, daß er treulich hält, Weish. 3/9
Ihm widerstreben, müssen zu schanden werden/ Esa. 45,24
Ihn fürchten/ haben keinen Mangel Psalm 34/10
Ihr aus GOttes Macht bewahret werdet, 1 Petr. 1,5
Ihr den HErrn liebet, hasset das Arge, Psalm 97/10
Ihr jetzt eine kleine Zeit (wo es seyn sol) traurig seyd, 1 Petr. 1/6
Ihr sollet längst Meister seyn, bedürffet ihr wiederum Ebr. 5/12
Ihr weiland fern gewesen/ seyd nun nahe worden/ Eph. 2,13
Fremde und Feinde waret/ Col. 1/21
nicht ein Volck waret, nun aber GOttes 1 Petr. 2,10
In den Schrancken lauffen, die lauffen alle, aber einer 1 Cor. 9/24
jungen Kinder geben nichts auf mich Hiob 19.18
Jünger wurden froh/ da sie den HErrn sahen, Joh. 20,20
Keine Hoffnung haben/ 1 Thess. 4,13
Kinder der Ehebrecher gedeyen nicht/ Weish. 3/16
Kinder des Reichs werden ausgestossen in das Finsterniß Matth. 8/12
Kinder dieser Welt freyen und lassen sich freyen, Luc. 20, 34
sind klüger/ denn die Kinder des Lichts/ Luc. 16,8
Kinder werden sich empören wider die Eltern/ Marc. 13.12
Knaben werden müd und matt, und die Jünglinge fallen, Esa. 40,30
Könige am Meer werden Geschencke bringen, und in der Psalm 72.10
Könige im Lande lehnen sich auf, und die Herren rathschlagen/ Ps. 2,2
Könige sollen deine Pfleger, und Fürstinnen deine Säugammen Esa. 49/2
Königinne von Mittag wird auftreten vor das Gericht/ Luc. 11/31
Kraft des Höchsten wird dich überschatten, Luc. 1,35
Kraft der Sünde ist das Gesetz, 1 Cor. 15,56
Krankheit ist nicht zum Tode/ Joh. 11/4
Krone der Herrlichkeit ist euch von eurem Haupte gefallen/ Jer. 13,18
Kron unsers Hauptes ist abgefallen, o weh! daß wir so klagl. 5,16
Kühnen Narren regieren närrisch, Spr. 15/14
Künftigen Tage vergessen alles, Pred. 2,16
Lässige Hand wird müssen Zinsen, Spr. 12/24
Lästerung wider den heiligen Geist wird nicht vergeben/ Matth. 12,31
Lahmen werden lecken wie ein Hirsch/ und der Stummen Es. 35/6
lebendige Quelle verlassen sie/ Jerem. 2/13
Lehr achtet höher denn köstlich Gold, Spr. 8.10
Lehrer werden leuchten/ wie des Himmels Glantz, Dan. 12/3
leibliche Übung ist wenig nütze/ aber die Gottseligkeit ist zu 1 Tim. 4/8
Leiter dieses Volcks sind Verführer/ Esa. 9/16
Leuchte der Gottlosen ist Sünde, Spr. 21/4
wird verlöschen/ Joh. 21/7
Leute fürchten den HErrn sehr/ Jon. 1,16
Leute von Ninive werden auftreten vor dem Gerichte/ Luc. 11,32
letzten werden die ersten, und die ersten die letzten Matth. 20,16

Die

Die lieb haben und thun die Lügen Offenb. 22/15
Liebe bessert/ 1 Cor. 8,1
Liebe decket auch der Sünden Menge, 1 Petr. 4/8
GOttes ist ausgegossen in unsere Hertzen/ Röm. 5,5
ist des Gesetzes Erfüllung/ Röm. 13/10
ist die grösseste unter ihnen/ 1 Cor. 13,13
ist langmüthig und freundlich/ 1 Cor. 13,4
ist von GOtt, und wer lieb hat/ der ist von GOtt, 1 Joh. 4,7
sey nicht falsch. Röm. 12,9
thut dem Nächsten nichts Böses/ Röm. 13/10
verträget alles/ sie gläubet alles, sie duldet alles/ 1 Cor. 13,7
wird in vielen erkalten, Matth. 24,12
Leder in der Kirchen sollen in Heulen verkehrt werden/ Amos 8,3
Lippen der Huren sind süsse wie Honig, Sprüch. 5,4
Lügen ist ein heßlicher Schandfleck an einem Menschen/ Sir. 20,26
Lügenmäuler sollen verstopfft werden, Ps. 63,12
Lügner gedeyen nicht bey mir, Psalm 101,7
Lügner irren von Mutterleibe an, Psalm 58/4
Männer sollen ihre Weiber lieben, Eph. 5/28
Menschen liebten die Finsterniß mehr, denn das Licht/ Joh. 3,19
müssen Rechenschaft geben am jüngsten Gericht, Matth. 12/36
schweren wol bey einem grössern Ebr. 6,16
wollen sich meinen Geist nicht straffen lassen, 1 Mos. 6/3
mich ohn Ursach hassen/ derer ist mehr, denn ich Haare auf dem Pf. 69,5
mir Arges thun um Gutes, setzen sich wider mich, Ps. 38/21
Missethat des Gottlosen wird ihn fahen/ Spr. 5/22
mit bösen Ränken umgehen, werden fehlen, Spr. 14,22
mit dem HErrn hadern, müssen zu Grunde gehen, 1 Sam. 2,10
mit des Gesetzes Wercken umgehen/ Gal. 3/10
mit Thränen säen, werden mit Freuden erndten, Psalm 126/5
Mütter haben alle Söhne lieb/ Sir. 36,23
nach dem HErren fragen, mercken auf alles, Spr. 28/5
nach ihren eigenen Lüsten des gottlosen Wesens wandeln. Ep. Jud. v. 18
Nacht ist vergangen/ der Tag aber herbey kommen, Röm. 13/12
Nacht leuchtet wie der Tag, Finsterniß ist wie das Licht, Ps. 139/12
Narren treiben das Gespött mit der Sünde/ Spr. 14,9
nicht nach dem Fleische wandeln/ sondern nach dem Geist/ Röm. 8,1
Obrigkeit ist GOttes Dienerin, eine Rächerin zur Straffe/ Röm. 13,4
Ohrenbläser und frecher Mund sind verflucht, Sir. 28,15
Opffer/ die GOtt gefallen/ sind ein geängster Geist, Ps. 51,19
Pfeile des Allmächtigen stecken in mir/ Hiob. 6,4
Pforten der Höllen sollen sie nicht überwältigen, Matth. 16,18
Pforte ist weit/ und der Weg ist breit/ der zur Verdammniß Matth. 7/13
Propheten haben von der zukünftigen Gnade auf euch 1 Petr. 1,10
sind Narren, und die Rottengeister Os. 9/7
sind Täscher/ und haben auch Gottes Wort nicht, Jer. 5/13
Rache ist mein/ ich wil vergelten/ 5 Mos. 32,35
Rathsherrn setzen das Recht durch mich. Spr. 8,15
Rechte des HErrn behält den Sieg/ Ps. 116,15.16
rechte Hand des Höchsten kan alles ändern/ Psalm 77/11
Rede des HErrn ist lauter, wie durchläutert Silber, Psalm 12/7
Rede geffel der gantzen Menge wohl/ Ap. Gesch. 6,5
Reichen haben viel Freunde. Spr. 14/20
Reichen müssen darben und hungern/ Psalm 34,11
reitzende Lust verkehret unschuldige Hertzen, Weish. 4/12
richtig vor sich gewandelt haben, kommt zum Frieden, Esa. 57,2
Ruchlosen verachten Weisheit und Zucht. Spr. 1,7
Ruhmredigen bestehen nicht vor deinen Augen/ Ps. 5,6
Säuffer und Schlemmer verarmen, Spr. 23 21
Säu welzet sich nach der Schwemme wieder im Koth/ 2 Petr. 2/22
Schläge des Liebhabers meynens recht gut, Spr. 27 16
Schmach bricht mir mein Hertz/ und krancket mich/ Psalm 69 21
Schnur ist wider die Schwieger, und des Menschen Feinde Mich. 7,6

Die Schöne hat dich bethöret, und die böse Lust hat dein Hertz Sus. v. 56
Schrift hat alles beschlossen unter die Sünde, Gal. 3,22
Schwätzen werden sich lehren lassen, Jes. 29/24
seinen nehmen ihn nicht auf Joh. 1,11
sich an Huren hängen, werden wild, Sir. 19/3
sich bessern/ lässet er zu Gnaden kommen, Sir. 17/20
sich demühtigen, die erhöhet er, Hiob 22,29
sich freuen, als freueten sie sich nicht/ 1 Cor. 7,30
sich verlassen auf ihr Gut, und trotzen auf ihren grossen Ps. 49/7
so elend sind/ führe ins Haus, Esa. 58,7
so ihr dem HErrn fürchtet/ vertrauet ihm, Sir. 2,7. seq.
so in den Schrancken lauffen, 1 Cor. 9,24
so irrigen Geist haben, werden Verstand annehmen/ Esa. 29,24
so viel zur Gerechtigkeit weisen/ sollen leuchten/ Dan. 12,3
Sonne bläset eitel Hitze von sich, Sir. 4,4
gehet heraus wie ein Bräutigam, Ps. 19,6
gibt aller Welt Licht, Sir. 42/16
Speise fördert uns nicht vor GOtt, 1 Cor. 8,8
Spötter bringen frech eine Seele in Unglück/ Spr. 29,8
Starcken dürffen des Artztes nicht/ sondern die Krancken, Matth. 9/12
Sterne sind nicht rein vor seinen Augen, Hiob 25,5
Stimme der Sänger ꝛc. sol nicht mehr in dir gehöret Offenb. 18,22
des Bräutigams und der Braut sol nicht mehr Offenb. 18,23
des HErrn gehet auf den Wassern, Ps. 29,3
Straffe der Zucht ist ein Weg des Lebens, Sprüchw. 6,26
liegt auf ihn/ auf daß wir Friede hätten/ Esa. 53,5
Sünde, auf daß sie erscheine, wie sie Sünde ist, Röm. 7/13
erkannte ich nicht/ ohne durchs Gesetz, Röm. 7,7
ist das Unrecht, 1 Joh. 3,4
ist der Leute Verderben, Spr. 14/34
kömmt der von einem Weibe, Sir. 25/32
ruhet für der Thür, aber laß du ihr nicht ihren 1 Mos. 4/7
wenn sie vollendet ist, gebieret sie den Todt, Jac. 1,15
wird nicht herrschen können über euch, Röm. 6,14
Tage deines Leidens sollen ein Ende haben, Esa. 60/20
Tauben macht er hörend, und die Sprachlosen redend, Marc. 7/37
Taufe Johannis, war sie vom Himmel oder von Menschen? Luc. 20,4
ist der Bund eines guten Gewissens mit GOtt/ 1 Pet. 3/21
Teufel gläuben auch und zittern/ Jac. 2,19
Thoren sprechen in ihrem Hertzen/ es ist kein GOtt/ Ps. 14,1
Thränen der Wittwen fliessen wohl die Backen herab, Sir. 35,18
Tochter ist wie die Mutter, Ezech. 16,44
setzet sich wider die Mutter, Micha 7,6
Todten bleiben nicht leben/ die Verstorbene stehen nicht auf, Esa. 26/14
in Christo werden auferstehen zuerst/ 1 Thess. 4/16
stehen auf, und den Armen wird das Evangelium Matth. 11/5
werden auferstehen unverweslich, 1 Cor. 15,52
werden dich, HErr/ nicht loben, noch dich hinunter Ps. 115/17
Traurigkeit der Welt wircket den Todt, 2 Cor. 7/10
treu sind in der Liebe, lässt er ihm nicht nehmen, Weish. 3,9
treulich handeln, gefallen GOtt wohl, Spr. 12,22
Trunckenheit macht einen tollen Narren, Sir. 31,37
Väter haben Heerlinge gessen/ aber den Kindern sind die Ezech. 18/2
sollen nicht für die Kinder, noch die Kinder für die 5 Mos. 24,16
Ubertreter werden vertilget mit einander/ und die Gottlosen Ps. 37/38
Verächter dencken nur zu freveln, Spr. 13,2
verkehrte und böse Art fallen von ihm ab, 5 Mos. 32,6
Verständige im Volck werden viel andere lehren, Dan. 11/33
werdens achten/ Dan. 12,10
verstohlne Wasser sind süsse/ und das verborgene Brot ist Spr. 9,17
Verwesung heisse ich meinen Vater/ Hiob 17,14
Ungerechten nehmen ein böses Ende, Weish. 3,19
werden das Reich GOttes nicht ererben/ 1 Cor. 6,9

Die

Die Ungerechten werden in die ewige Pein gehen/ Matth. 25/46
Ungnade des Königs ist wie das Brüllen eines jungen Spr. 19/12
unnützen Wäscher plaudern, das nicht zur Sache dienet/ Sir. 21/27
unverwelckliche Krone empfahen/ 1 Petr. 5.4
Vögel des Himmels führen die Stimme und die Fittige, Pred. 10/20
völlige Liebe treibet die Furcht aus/ 1 Joh. 4/18
von dir weichen/ werden umkommen, du bringest um alle Ps. 73/27
von Hertzen dir nachwandeln/ Ps. 84/6
Weysen und Wittwen in ihrem Trübsal besuchen, Jac. 1/27
wahrhaftigen Anbeter werden den Vater Joh. 4/23
Wahrheit bleibet ewiglich/ Sir. 41/2
hält sich zu denen, die ihr gehorchen/ Sir. 27/10
ist dahin/ und wer vom Bösen weichet, der muß Esa. 59/15
Wahrsager sehen eitel Lügen, Zach. 10.2
Wege des HErrn sind eitel Güte und Wahrheit, Ps. 25/10
richtig/ und die Gerechten wandeln Ps. 14/10
Wehmütter fürchteten GOtt, 1 Mos. 1/17
Weiber seyn unterthan ihren Männern/ als dem HErrn, Eph. 5/22
Dieweil die Welt in ihrer Weisheit GOtt nicht erkannte, 1 Cor. 1/21
sie wusten, daß ein GOtt ist/ Röm. 1/21
Mose seine Hände empor hielt, siegete Israel, 2 Mos. 17/11
wir denn einen grossen Hohenpriester haben, Ebr. 4/14
ein solch Amt haben/ 2 Cor. 4/1. 2
im Leibe wohne, so wallen wir dem HErrn 2 Cor. 5/6
Die Weissagung verachtet nicht, 1 Thess. 5.20
wird ja noch erfüllet werden zu seiner Zeit, Hab. 2, 3. 4
Weisen bewahren die Lehre, aber der Narren Mund ist Spr. 10/14
stillen den Zorn, Spr. 29/8
Weisheit erhöhet ihre Kinder/ und nimmt die auf, die sie suchen/ Sir. 4/12
GOttes ist groß, und er ist mächtig/ und sihet Sir. 15/18. seq.
klaget draussen/ und lässet sich hören auf den Gassen, Spr. 1/20
kömmt nicht in eine boshaftige Seele, Weish. 1/4
lässt sich finden von denen, die sie suchen/ Weish. 6/13
muß sich rechtfertigen lassen von ihren Kindern, Matth. 11/19
überwindet alles, 3 Buch Esr. 3/12
von oben her ist aufs erste keusch, Jac. 3/17
Welt ist voll Untreu und List, Sir. 11.30
vergehet mit ihrer Lust, wer aber den Willen GOttes 1 Joh. 2/17
weltliche Könige herrschen und die Gewaltigen Luc. 22/25
Wercke seiner Hände sind Wahrheit und Recht, Ps. 111/7
wir nicht nach dem Fleisch wandeln, sondern nach dem Geiste, Röm. 8/4
Worte bedeuten etwas, Gal. 4/24.
der Weisen sind Spiesse und Nägel, Pred. 12/11
des Verleumders sind Schläge/ und gehen einem Spr. 18/8
die ich rede, sind Geist und Leben/ Joh. 6/63
Wurtzel der Gerechtigkeit wird bleiben, Spr. 12/3
Wüsten sollen wieder gebauet werden, Ezech. 36/33
Zauberin solt du nicht leben lassen, 2 Mos. 22/18
Zeichen, die da folgen werden denen, die da glauben, sind Marc. 16/17
Zeit ist erfüllet, und das Reich GOttes ist herbey kommen, Marc. 1/15
ist nahe, und alles, was geweissaget ist/ Ezech. 2/23
ist noch nicht da, daß man des HErrn Haus baue/ Hagg. 1.2
meiner Wallfahrt ist hundert und dreissig Jahr/ 1 Mos. 47/9
meines Abschiedes ist verhanden, 2 Tim. 4.6
zu erndten ist kommen, denn die Erndte der Erden Offenb. 14/15
Zöllner und Hurer mögen ehe ins Himmelreich kommen/ Matth. 21/31
Zucht halten ist der Weg zum Leben, Spr. 10/17
Zukunft des HErrn ist nahe, Jac. 5 8
zum Frieden rathen/ machen Freude, Spr. 12/20
Zunge ist auch ein Feuer, Jac. 3.6
ein klein Glied, und richtet grosse Dinge an, Jac. 3/5
Zunge kan kein Mensch zähmen/ das unruhige Ubel/ Jac. 3/8

Diene einem Narren in seiner Sache nicht. Sir. 4/32
Dienen ohne Furcht unser Lebenlang in Heiligkeit und Luc. 1/74. 75
Dienet dem HErrn in der Wahrheit und haltet euch zu ihm. Jos. 24/14
eurem GOtt, so wird sich der Grimm seines 2 Chron. 30/8
mit Freuden kommet vor sein Angesicht. Ps. 100/2
mit Furcht/ und freuet euch mit Zittern. Ps. 2/11
treulich und rechtschaffen Jos 24/14
von gantzem Hertzen. 1 Sam. 12.20
Dienet einander, ein jeglicher mit der Gabe/ die er empfangen 2 Petr. 4/10
Dienst allein für Augen/ den Menschen zu gefallen. Eph. 6/6
Dienstbare Geister, ausgesandt zum Dienst um derer willen Ebr. 1/14
Dir gebühret die Majestät und Gewalt. 1 Chron 30,11
HErr ist niemand gleich, du bist groß. Jer. 10/6
ist nichts gleich/ ich will sie verkündigen. Ps. 40,6
ist vor mehr befohlen/ weder du kanst ausrichten. Sir. 3/25
sind deine Sünde vergeben. Luc. 7.48
Dis alles will ich dir geben, so du niederfällest Matth. 4/9
alles wircket derselbige einige Geist. 1 Cor. 12/11
Geschlecht wird nicht vergehen, bis daß diß alles Marc. 13/30
ist das Brod, das vom Himmel kommen. Joh. 6/58
ist der Erbe/ kommt/ lasst uns ihn tödten. Marc. 12/7
ist der Jüden König. Luc. 23/38
ist der Tag/ den der HErr gemacht hat. Ps. 118/24
ist der Weg, denselben gehet/ sonst weder zur Rechten noch Esa. 30/21
ist eure Stunde, und die Macht der Finsternis. Luc. 22/53
ist mein lieber Sohn, an welchem ich wohlgefallen habe. Matth. 17/5
sind wahrhaftige Worte GOttes. Offenb. 19/9
solle man thun und jenes nicht lassen. Matth 23/23
Verwesliche muß anziehen und das Unverwesliche. 1 Cor. 15/53
Volck ehret mich mit den Lippen, aber ihr Hertz ist fern von Marc. 7/6
hat ein abtrünnig und ungehorsames Hertz Jer. 5/23
nahet sich zu mir mit seinem Munde. Matth. 15/8
wird sein Name seyn/ daß man ihn nennen wird: HErr/ der Jer. 23/6
Diese alle haben aus ihrem Uberfluß eingeleget Luc. 21/4
Art fähret nicht aus denn durch beten. Matth. 17/21
arme Wittwe hat mehr in GOttes Kasten gelegt. Marc. 12/43
böse ehebrecherische Art suchet ein Zeichen. Matth. 16/4
gute Beylage bewahre durch den H. Geist, 2 Tim. 1/14
sechs Stücke hasset der HErr, und am siebenden hat er Spr. 6/16
sind erkaufft aus den Menschen zu Erstlingen. Offenb. 14,4
Knds, die da Rotten machen. Ep. Jud. v. 19
da kommen sind aus grossem Trübsal. Offenb. 7/4
mit Weibern nicht befleckt sind. Offenb. 14/4
Unsäter prassen von euren Allmosen. Ep. Jud. v. 12
Worte der Weisen sind Spiesse und Nägel. Pred. 12,11
Worte, die ich dir heute gebiete, solt du zu Hertzen nehmen. 5 Mos. 6,6
Diesen ein Geruch des Todes zum Tode. 2 Cor. 2/16
Dieser hat nichts ungeschicktes gehandelt. Luc. 23/41
ist der wahrhaftige GOtt und das ewige Leben. 1 Joh. 5/20
ist grösserer Ehre werth denn Moses. Ebr. 3,3
ists, der da kommt mit Wasser und Blut. 1 Joh. 5/6
Magd Sohn sol nicht erben mit meinem Sohn Isaac. 1 Mos. 21/10
mein Sohn war todt und ist wieder lebendig Luc. 15,24
Mensch hub an zu bauen. Luc. 14.28
nimmt die Sünder an und isset mit ihnen. Luc, 15,2
säet/ der andere schneidet. Joh. 4/17
stirbt frisch und gesund in allem Reichth. Hiob. 21,23. 25
Welt Weisheit ist Thorheit bey GOtt, 1 Cor. 3/19
wird gesetzet zu einem Fall und Auferstehung Luc. 2/34
Zeit Leiden nicht werth der Herrlichkeit Röm. 8/18
Dieweil sie alle gesündiget haben. Röm. 5/12
Drey Dinge sind mir zu wunderlich und das vierte weiß Spr. 30,18
nicht zu sättigen. Spr. 30,15. 16

Drey

Drey Dinge sind schrecklich/ und das vierte ist greulich/ Sir. 26/5
fache Schnur reisst nicht leicht entzwey, Pred. 4,12
mal solt ihr Fest halten im Jahr, 2 Mos. 23,14
schöne Dinge sind/ die beyde GOtt und Menschen wohlgef. Sir. 25/1
sind/ die da zeugen im Himmel/ der Vater, 1 Joh. 5/7
Stück sind, denen ich von Hertzen feind Sir. 25/3,4
Dringe dich nicht in Aemter vor GOtt. Sir. 7/4
Du aber nach deinem verstocktem und unbußfertigem Hertzen. Röm. 2/5
aber/ was richtest du deinen Bruder? oder du anderer, was Röm. 14,10
achtest nicht das Ansehen der Menschen, Matth. 22,16
allein kennest das Hertz aller Kinder der Menschen. 1 Kön. 8,39
begehrest dir grosse Dinge/ begehre es nicht/ Jer. 45/5
belohnest die wohl/ die deinem Namen fürchten/ Ps. 61/6
bereitest vor mir einen Tisch gegen meine Feinde/ Ps. 23/5
beweisest Gnade ins tausende Glied denen, die deine Gebote 2 Mos. 34/7
bist allein heilig, denn alle Heyden werden kommen und Offenb. 5/4
allein GOtt unter allen Königreichen. 2 Kön. 19/15
allerdings schöne ꝛc. und ist kein Flecken an dir/ Hohel. 4/7
der einige Fremdling hier/ und wilst regieren/ 1 Mos. 19/9
ganz in Sünden gebohren/ Joh. 9/34
der geringen Stärcke, der Armen Stärcke in Trübsal/ Esa. 25/4
der GOtt, der mir hilffet, täglich harre ich dein, Ps. 25/5
der HErr/ der Allerhöchste über den gantzen Erdb. Sed. Man. v. 7
der Schönste unter den Menschen-Kindern/ Ps. 45/3
der Trost Israel und ihr Nothhelffer, Jer. 14/8
der Wänsen Helffer, Ps. 10,14
ein gnädiger und barmhertziger GOtt, Neh. 9/31
ein GOtt der Geister, 4 Mos. 16/22
ein Priester ewiglich, nach der Weise Melchisedeck. Ps. 110/4
ein verborgener GOtt, du GOtt Israel/ der Heyland. Esa. 45/15
ein verschlossen Garten, eine verschlossene Quelle/ Hohel. 4/12
elend und jämmerlich, arm, blind und bloß/ Offenb. 3/17
Erden/ und solt zur Erden werden/ 1 Mos. 3,19
erwürget/ und hast uns erkaufft mit deinem Blut, Offenb 5/9
feind allen Ubelthätern, Ps. 5,6
gerecht in allen/ das du über uns gebracht. Neh. 9/33. Seb. Asar. v. 27
gerecht, und dein Wort ist recht, Ps. 119,137
groß/ und dein Nahme ist groß, Jer. 10,6
in die Höhe gefahren/ und hast das Gefängniß gefangen Ps. 68,19
mein GOtt/ HErr, vernim die Stimme meines Flehens Ps. 140/7
mein Helffer und erretter/ mein Ps. 40/18
mein Schirm und Schild, ich hoffe auf dein Wort, Ps. 119,114
mein Sohn, heute habe ich dich gezeuget, Ps. 2/7
meine Stärcke und Kraft, und meine Zuflucht in der Noht, Jer. 16/19
meine Zuversicht, HErr, HErr/ meine Hoffnung Ps. 71/5. und 142/6
mir ein Blutbräutigam/ 2 Mos. 4,25
mir gram/ und hast mich nicht lieb, Richt. 14,16
mir verwandelt in einen grausamen, Hiob 30/21
nicht ein GOtt/ dem gottlos Wesen gefällt, wer böse ist Ps. 5/5
noch nicht funfzig Jahr alt/ und hast Abraham gesehen, Joh. 8/57
Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Gemeinde Matth. 16/18
schön, meine Freundin, wie Thirza/ lieblich wie Jerusalem. Joh. 6,3
unser Vater/ wir sind Thon/ Esa. 64/8
unsere Zuflucht für und für/ Ps. 90,2
voll bitter Galle/ und verknüpfft mit Ungerechtigk. Ap. Gesch. 8,23
wahrlich GOttes Sohn/ Matth. 14,33
würdig zu nehmen das Buch/ und aufzuthun seine Siegel. Offb. 5/9
Preis und Ehre/ und Kraft, Offenb. 4/11
bleibest wie du bist/ und deine Jahre nehmen kein Ende, Ps. 102,28
breitest aus den Himmel wie einen Teppich, Ps. 104,2
bringest die Lügner um/ der HErr hat Greuel an den Blutgier. Ps. 5/7
um alle/ die wider dich huren/ Psalm 73/27
Capernaum, die du bist erhaben biß an den Himmel, Matth. 11,23

Du darffſt nicht ſagen: habe ich unrecht gelehrt? Sir. 15,11. 12
ehreſt deine Söhne mehr denn mich/ 1 Sam. 2,29
Elende, über die alle Wetter gehen, Eſa. 54,11
erbarmeſt dich über alles, denn du haſt Gewalt über alles/ Weish. 11,24
erforſcheſt mich und kenneſt mich, Pſalm 139,23
erfreueſt mein Hertz, ob jene gleich viel Wein und Korn haben, Pſ. 4/8
erhälteſt ſtets Friede/ Eſa. 26/3
erhöreſt Gebät, darum kömmt alles Fleiſch zu dir/ Pſ. 65,3
erretteſt alle, die auf dich harren, Sir. 51,12
mich aus aller meiner Noth, Pſ. 54,9
feuchteſt die Berge von oben her/ du macheſt das Land Pſ. 104/13
gerechter GOtt, prüfeſt Hertz und Nieren, Pſ. 7,10
gewaltiger Herrſcher, richteſt mit Lindigkeit, Weish. 12,18
gibſt Frömmigkeit. Pſalm 99,4
ihnen ihre Speiſe zu ſeiner Zeit, du thuſt deine milde Hand auf/ Pſalm 145/15
mir meine Feinde in die Flucht/ Pſalm 18,41
gläubeſt/ daß ein einiger GOtt iſt, du thuſt wohl daran, Jac. 2,19
GOtt/ biſt mein Schutz und gnädiger GOtt/ Pſ. 59,18
groſſer GOtt, mächtig und erſchrecklich/ der du hältest Bund Neh. 9,32
und ſtarcker GOtt, HErr Zebaoth/ Jer. 32,18
hältest Bund und Gnade/ Dan. 9,4
haſſeſt nichts, was du gemacht haſt/ Weish. 11,25
haſt alle Dinge geſchaffen, und durch deinen Willen haben/ Offenb. 4/11
alles geordnet mit Maas/ Zahl und Gewichte, Weish. 11/22
das Joch ihrer Laſt und die Ruthe ꝛc. zerbrochen, Eſa. 9,4
dein Volck allenthalben herrlich gemacht/ Weish. 19,21
deine Barmhertzigkeit an uns erzeiget/ Tob. 8/17
deine Seele errettet/ Ezech. 3/19. cap. 33/9
deinem Volck ein hartes erzeiget, du haſt uns einen Trunck Pſ. 60,5
den Namen/ daß du lebeſt, und biſt todt, Offenb. 3,1
dich meiner Seelen hertzlich angenommen, daß ſie nicht Eſa. 38,17
dich mit einer Wolcken verdeckt, daß kein Gebät Klagl. 3,44
die Erde zugerichtet, und ſie bleibet ſtehen/ Pſ. 119/90
ein Ziel geſetzt dem Menſchen/ das wird er nicht übergehen Hiob 14/5
eine Hurenſtirn/ und wilſt dich nicht mehr ſchämen, Jer. 3/3
einen gewaltigen Arm/ ſtarck iſt deine Hand, Pſalm 89/14
einen Weinſtock aus Egypten geholet, und denſelben Pſ. 80,9
geboten fleiſſig zu halten deine Befehle/ Pſalm 119,4
gemacht den Himmel und aller Himmel Himmel, mit Neh. 9/6
Gewalt beyde über Leben und Tod, Weish. 16,13
Gnade bey GOtt funden, Luc. 1,30
Himmel und Erde gemacht durch deine Kraft/ Jer. 32,17
Luſt zur Wahrheit, die im Verborgen liegt, du haſt mich Pſ. 51/9
mein Leben aus dem Verderben geführet/ HErr mein Jon. 2/7
meine Nieren in deiner Gewalt/ du wareſt über mir im Pſ. 139/13
meine Seele aus dem Tod geriſſen, Pſ. 116/8. und 56,14
mich aus meiner Mutter Leibe gezogen/ Pſalm 22,10
mich geliebet/ ehe denn die Welt gegründet war/ Joh. 17,24
mich in die Gruben hinunter geleget, ins Finſterniß/ Pſ. 88,7
mir das Hertz genommen/ meine Schweſter, liebe Braut, Hohel. 4/9
mir Haut und Fleiſch angezogen/ Hiob 11/11
mir meine Klage verwandelt in einen Reygen, Pſ. 30,12
nicht Luſt zum Opffer/ ich wolte dirs ſonſt wohl geben, Pſ. 51/18
nicht Menſchen/ ſondern GOtt gelogen. Ap. 5,4
uns erkaufft mit deinem Blute, Offenb. 5,9
vergeſſen GOttes, der dich gemacht hat/ 5 Moſ. 32,18
wenig Namen zur Sarden, die ihre Kleider nicht beſudelt/ Off. 3/4
Worte des ewigen Lebens / Joh. 6/68
hättest keine Macht über mich/ wenn ſie dir nicht gegeben, Joh. 19,11
häuffeſt dir ſelbſt den Zorn auf den Tag des Zorns, und der Röm. 2/5
HErr, biſt der Höchſte in allen Landen, Pſ. 97/9
der Schild für mich, der mich zu Ehren ſetzet/ Pſ. 3,4

Du/ HErr/ bist gerecht/ wir aber müssen uns schämen/ Dan. 9,7
gnädig/ und bezahlest einem jeglichen, wie ers Ps. 62/13
unser GOtt/ der den Kriegen steuret, Judith. 9/ 8
Vater und unser Erlöser, von Alters her ist Esa. 64,10
bleibest ewiglich/ und dein Gedächtniß für und für/ Ps. 102/13
hast vom Anfang die Erde gegründet/ Ebr. 1/ 20
kanst wohl Sieg geben ohn alle Menge Judith 9/13
segnest die Gerechten/ und krönest sie mit Gnaden/ Ps. 5/13
thust/ wie dirs gefällt, Jon. 1/14
Zebaoth/ du gerechter Richter/ Jer. 11/20
herrschest über alles/ 1 Chron. 30/12
das ungestüme Meer / Psalm 89/10
Heuchler/ zeuch am ersten den Balcken aus deinem Auge/ Matth. 7/5
hilffest dem elenden Volck/ und die hohen Augen niedrigest Psalm 18/28
mit von dem zänckischen Volck/ Ps. 18/44
höret ihre Schmach und alle ihre Gedancken über mich/ Klagl. 3/61
kanst hinfort nicht mehr Haushalter seyn/ Luc. 16/2
kanst in die Hölle stossen/ und wieder heraus führen/ Tob. 13/2
kanst mich rüsten mit Stärcke zum Streit, Psalm 18/40
kanst solches alles thun/ Jer 14,12
Kind des Teufels/ voll aller List und aller Schalckheit/ Ap. Gesch. 13/10
Kindlein wirst ein Prophet des Höchsten heissen/ und vor Luc. 1/76
Kleingläubiger/ Matth. 14/31
Knecht des lebendigen GOttes/ Dan. 6/20
krönest das Jahr mit deinem Gut/ und deine Fußstapffen Ps. 65,12
lässest Graß wachsen für das Viehe/ und Saat zu Nutz den Ps. 104/14
mich erfahren viel und grosse Angst/ Ps. 71/20
nicht zu Schanden werden/ die/ so auf dich hoffen/ Geb. Asar. v.40
quellen Brunnen und Bäche, du lässest versiegen Ps. 74/15
lehrest andere/ und lehrest dich selber nicht/ Röm. 2/21
und thust Böses/ und lässest dir nicht steuren/ Jer. 3/5
leitest mich nach deinem Rath/ und nimmest mich endlich Ps. 73/24
liebest Gerechtigkeit/ und hassest gottlos Wesen, Ps. 45/8
machest alles lebendig/ und das himmlische Heer betet dich an/ Neh. 9/6
deine Engel zu Winden/ und deine Diener zu Ps. 104,4
der Heyden viel. Vor dir aber wird man Esa. 9,3
mich sehr groß/ und tröstest mich, Psalm 71/21
Meister meiner Jugend. Jer. 3,4
meynest nicht was göttlich/ sondern was menschlich ist/ Matth. 16/23
Menschen-kind/ ich habe dich zum Wächter gesetzt/ Ezech. 3/17
Narr/ das du säest, wird nicht lebendig/ es sterbe denn/ 1 Cor. 15/36
diese Macht wird man deine Seele von dir fordern/ Luc. 12/20
nimmst er nicht zu Hertzen/ Esa. 57/11
predigest/ man sol nicht stehlen/ und stiehlst selber/ Röm. 2/21
prüfest mein Hertz/ und besuchest es des Nachts/ Ps. 17/3
rasest, die grosse Kunst macht dich rasend Ap. Gesch. 26/24
redest lieber Böses/ denn Gutes/ und falsch denn recht/ Psalm 52/5
wie die närrischen Weiber reden/ Job. 2/10
rühmest dich des Gesetzes/ und schändest GOtt durch Röm. 2/23
salbest mein Haupt mit Oele/ und schenckest mir voll ein/ Psalm 23/5
schaffest es/ was ich vor oder hernach thue/ Ps. 139/51
Schalcks-Knecht/ alle diese Schuld habe ich dir erlassen/ Matth. 18/32
schlittest die Heyden, und bringest die Gottlosen um/ Ps. 9/6
schlägest meine Feinde auf den Backen/ Ps. 3/8
sie, aber sie fühlens nicht/ du plagest sie/ aber sie bessern Jer. 5/3
schneidest, wo du nicht gesäet hast/ und sammlest/ da du Matth. 25/24
setzest einem jeglichen Lande seine Grentze, Ps. 74,17
sie aufs schlüpffrige/ und stürtzest sie zu Boden, Ps. 73,18
siehest alle ihre Rache/ und alle ihre Gedancken wider mich/ Klagl. 3/60
meine Wege/ Ps. 139/3
ja/ denn du schauest das Elend und Jammer/ Ps. 10/14
solt anbeten GOtt deinen HErrn/ und ihm allein dienen/ Matth. 4/10

Du solt an deinem Bruder nicht wuchern/ 5 Mos. 23, 19
aus meinem Munde das Wort hören, Ez. 3,17
das Recht der Armen nicht beugen. 2 Mos. 23, 6. 5 Mos 16/19. 20
deine Tochter nicht zur Hurerey halten. 3 Mos. 19/29
deinen Bruder nicht hassen, 3 Mos. 19. 17. 18
Eyd halten, Matth. 5, 33
Kindern/ und Kindes-Kindern kund thun, 5 Mos. 4, 9. 10
Nächsten lieben wie dich selbst/ 3 Mos. 19/18. Matth. 22,39
nicht unrecht thun, 3 Mos 19/13
straffen, auf daß du nicht seinethalben 3 Mos. 19,17
Vater und deine Mutter ehren/ 2 Mos. 20,12
deines Nächsten Grentze nicht zurücke treiben, 5 Mos. 19,14
dem Blinden keinen Anstoß setzen, 3 Mos. 19/14
dem Dürftigen und Armen seinen Lohn nicht 5 Mos. 24/14. 15
dem Ochsen, der da drischet/ nicht das 5 Mos. 25,4 1. Cor. 9,9
dem Tauben nicht fluchen/ 3 Mos. 19/14
den HErrn deinen GOtt lieb haben, 5 Mos. 6,5
den Namen des HErrn deines GOttes nicht mißbr. 2 Mos 20/7
dir kein Bildniß machen, noch irgend ein Gleichniß/ 2 Mos. 20/4
ein völlig und recht Gewicht/ und einen völligen und 5 Mos. 25,15
essen von allerley Bäumen im Garten, 1 Mos. 2,16. 17
falscher Anklage nicht gläuben / 2 Mos. 23,1
gehen/ wohin ich dich sende/ und predigen/ Jer. 1,7
GOtt deinen HErrn lieben von gantzem Hertzen/ Marc. 12/30
nicht versuchen/ Matth. 4/7
ihre Götter nicht anbeten/ noch ihnen dienen, 2 Mos. 23,24
in kein Trinckhaus gehen bey ihnen, Jer. 16,8
keine andere Götter haben neben mir/ 2 Mos. 20/3
kein falsch Zeugniß reden wider deinen Nächsten, 2 Mos. 20/16
kein Geschencke nehmen. 5 Mos. 16.19
kein Verleumder seyn unter deinem Volcke/ 3 Mos. 19,16
keine Person im Gerichte ansehen, noch des 5 Mos. 16,19
lieben GOtt deinen HErrn/ Matth 22,37. Luc. 10,7
mit einem neuen Namen genennet werden/ Esa. 62,2
mit Schmertzen Kinder gebähren, 1 Mos. 3/16
nicht dem Ochsen das Maul verbinden/ der da drischet/ 1 Tim. 5/18
Ehebrechen, 2 Mos. 20/14. 5 Mos. 5,18
folgen der Menge zum Bösen 2 Mos. 23,2
Geschenck nehmen, 2 Mos. 23,8
rachgierig seyn/ noch Zorn halten, 3 Mos. 19,18
stehlen, 2 Mos. 20/15 5 Mos. 5,19
tödten. 2 Mos. 20/13. 5 Mos. 5/17
urtheilen/ ehe du die Sache höreſt/ Sir. 11,8
zweyerley Gewicht ꝛc. groß und klein haben/ 5 Mos. 25,13
sie mit einem eisernen Scepter zerschlagen. Psalm 2/9
speisest sie mit Thränen-Brote, und tränckest sie mit grossem Ps. 80/6
sprichst: ich bin reich, ich habe gar satt/ Offenb. 3,17
man solle nicht ehebrechen, Röm. 2,22
stillest das Brausen des Meers, das Brausen seiner Wellen, Ps. 65,8
straffest säuberlich die, so da fallen/ Weish. 12,2
suchest das Land heim, und wässerst es/ Ps. 65,10
thust deine Hand auf/ und erfüllest alles, was lebet mit Psalm 145/16
eben dasselbige, das du richtest, Röm. 2,1
mir kund den Weg zum Leben/ vor dir ist Freude die Ps. 16/11
Tochter Zion freue dich sehr, und du Tochter Jerusalem, Zach. 9,9
toll und thöricht Volck, 5 Mos. 32/6
tränckest sie mit Wohllust/ als mit einem Strom, Psalm 36/9
verlässest nicht/ die auf dich trauen, Judith. 8,14
die dich, HErr, suchen, Psalm 9,11
verliessest dich auf deine Schöne/ Ezech. 16/15
verstehest meine Gedancken von ferne, Ps. 139/2
verwirffest GOttes Wort, darum will ich dich auch verwerffen, Hos. 4,6
verdünest deine Güter mit Dornen/ Sir. 28.28

Du

Du unser GOtt bist freundlich/ und treu. Weish. 15,1
wägest dein Gold und Silber ein. Sir. 28,29
warest meine Zuversicht, da ich noch in meiner Mutter Pf. 22/10
über mir in meiner Mutterleibe. Psalm 139/13
weissest nicht, daß du bist elend und jämmerlich. Offenb. 3,17
weist alle Dinge/ und bedarffest nicht/ daß dich jemand frage/ Joh. 16,30
nicht was für Unglück auf Erden kommen wird Pred. 11,2
wilt weder Brand-Opffer noch Speiß-Opffer. Psalm 40,7. it. 51,18
wirffest alle meine Sünde hinter dich zurück. Esa. 38/17
wirst auf deinem Wege kein Glück haben. 5 Mos. 28,29
wirst dich nähren deiner Hände Arbeit/ wohl dir! du hast es Ps. 128,2
ein ander Mann werden. 1 Sam. 10/6
ja daran gedencken, denn meine Seele sagt mirs, Klagl. 3,20
ja nimmer eins mit dem schädlichen Stuhl. Ps. 94,20
ihn lassen eine kleine Zeit von GOtt verlassen seyn. Ps. 8/6
ihn zum HErrn machen über deiner Hände Wercke. Ps. 8/7
meine Seele nicht in der Höllen sitzen lassen. Psalm 16,10
mit deinen Augen deine Lust sehen. Psalm 91,8
nicht von dannen heraus kommen, bis du den letzten Matth. 5/26
nicht zugeben/ daß dein Heiliger verwese. Ps. 16/16
noch grössers denn das sehen. Joh. 1/51
schwanger werden im Leibe, und einen Sohn gebähren. Luc. 1,31
wirsts wohl machen. Psalm 39,10
wohnest unter den Scorpionen, aber du solt dich nicht fürchten, Ez. 2/6
wolltest deinem Knechte geben ein gehorsam Hertz. 1 Kön. 3,9
woltest dich aufmachen/ und über Zion erbarmen. Ps. 102,14
mich aus dem Netze ziehen. Ps. 31/5
Würmlein Jacob, Esa. 41/14
züchtigest, und tröstest wieder/ du kanst in die Hölle stossen. Tob. 13/2
Dünckе dich nicht weise seyn/ sondern fürchte den HErrn. Spr. 3,7
Dünckет euch das ein geringes seyn. 1 Sam. 18,23
Dulden wir/ so werden wir mit herrschen. 2 Tim. 2/12
Dunckel war unter seinen Füssen. 2 Sam. 22/11
Durch Christum haben wir Freudigkeit, und Zugang in aller Eph. 3/12
ist mir die Welt gecreutziget. Gal. 6,14
sind alle Dinge und wir durch ihn. 1 Cor. 8,6
das Gesetz kommt Erkänntniß der Sünden. Röm. 3,20
deine Barmhertzigkeit hast du geleitet dein Volck. 2 Mos. 15/13
deinen Saamen sollen alle Völcker auf Erden gesegnet 1 Mos. 22,18
Willen haben sie das Wesen. Offenb. 4,11
Demuth achtet euch unter einander einer dem andern höher. Phil. 2,3
den Glauben hat Noah GOtt geehret. Ebr. 11/7. seq.
mercken wir/ daß die Welt durch GOttes Ebr. 11/3
werden wir bewahret zur Seligkeit. 1 Petr. 1/5
des Gesetzes Werck wird kein Fleisch gerecht. Gal. 2/16
die Liebe diene einer dem andern. Gal. 5/13
die Wercke ist der Glaube vollkommen worden. Jac. 2,22
die Zunge loben wir GOtt den Vater. Jac. 3/9
Ehre und Schande, durch böse Gerüchte und gute. 2 Cor. 6,8
einen Menschen kommt der Tod, und durch einen 1 Cor. 15,21
ist die Sünde kommen in die Welt. Röm. 5,12
Faulheit sincken die Balcken, Sprüchw. 10/8
Gerechtigkeit wird der Thron bestehen. Spr. 16,12
Güte und Treue wird Missethat versöhnt. Spr. 16/6
Hülffe GOttes ist mirs gelungen. Ap. Gesch. 26,22
ihn ist alles geschaffen, das im Himmel und auf Erden ist. Col. 1,16
ihn haben wir den Zugang alle beyde in einem Geist. Eph. 12,18
mich regieren die Könige/ und die Rahts-Herren setzen. Spr. 8/15.16
ordentlich Haushalten werden die Kammern voll. Spr. 24,4
sein Erkänntniß wird er/ mein Knecht, der Gerechte/ viele Esa. 53,11
sein Wort bestehet alles. Sir. 43,28
seine Wunden sind wir geheilet. Esa. 53/5
selbst erwehlte Geistlichkeit und Demuth Col. 2/23

Durch

Durch stille seyn und Hoffen würdet ihr starck seyn. Esa. 30/15
süsse Worte und prächtige Reden verführen sie die unsch. Röm. 16/18
Trauren wird das Hertz gebessert. Pred. 7/4
viel Trübsal müssen wir ins Reich GOttes eingehen. Ap. Gesch. 14/22
Weisheit wird ein Haus gebauet. Spr. 24/3
welche alle Dinge sind/ und wir durch ihn. 1 Cor. 8/6
welchen wir nun die Versöhnung empfangen haben. Röm. 5/11
welchen wir haben Freudigkeit und Zugang Eph. 3/12
welches Wunden ihr seyd heil worden. 1 Petr. 2/24
Durchwandelt das Land/ und beschreibet es/ Jos. 18/8
Durchs Teufels Neid ist der Tod in die Welt kommen. Weish. 2/24

E.

Ebenbild des unsichtbaren GOttes ist Christus/ Col. 1/15
Eben darum habe ich dich erwecket/ daß ich an dir Röm. 9/17
Eben mit dem Maaß/ da ihr mit messet, wird man euch wieder Luc. 6/38
Eckstein/ auf welchen der gantze Bau in einander gefüget, Eph. 2/20/21
Ehebrecher hat überhand genommen/ Hos. 4/2
Ehebruch am Leben zu straffen/ 3 Mos. 20/10. 5 Mos. 22/22
Ehe denn Abraham ward/ bin ich/ Joh. 8/58
denn die Berge worden/ und die Erde/ und die Welt Psalm 90/2
der Knabe ruffen kan: Lieber Vater/! Esa. 8 4
der Hahn krehet/ wirst du mich dreymahl verleugnen/ Matth. 26/34. 75
du soltest zu ihnen fallen/ so müssen sie ehe zu dir fallen/ Jer. 15/19
du was anfähest/ so frage vor/ Sir. 37. 20
ich gedemüthiget ward/ irrete ich/ Psalm 119/67
ich verführet ward/ suchte ich die Weisheit, Sir 51/8
man zu Ehren kommt/ muß man zuvor viel leiden. Spr. 15/33
sie ruffen, wil ich antworten/ wann sie noch reden/ Esa. 65/24
Ehescheidung verboten. Matth. 19/9 1 Cor. 7/10
Ehre/ dem die Ehre gebühret/ Röm. 13 7
den Artzt mit gebührlicher Verehrung/ Sir. 38/1
den HErrn von deinem Gute/ und von den Erstlingen Spr. 3/9
deine Mutter all dein Lebenlang. Tob. 4/3. 4
deinen Vater von gantzem Hertzen/ Sir 7/29.
die Wittwen/ welche rechte Wittwen sind. 1 Tim. 5/3
sey GOtt in der Höhe/ Friede auf Erden/ Luc. 2/14
Vater und Mutter/ das ist das erste Gebot/ das Verheissung Eph. 6/2.
mit der That/ mit Worten und mit Ged. Sir. 3 9
Eifern ist gut/ wenns immerdar geschiehet/ Gal. 4/18
Eile/ GOtt, mich zu erretten, HErr, mir zu helffen/ Psalm 70/2
mir beyzustehen/ HErr/ meine Hülffe/ Ps. 38/23
nicht zu gehen von seinem Angesichte Pred. 8/3
und errette dich daselbst/ 1 Mos. 19/22
Ein Ackermann sol der Früchte am ersten geniessen. 2 Tim. 2/6
wartet auf die köstlichen Früchte der Erden. Jac. 5/7
Alberer glaubet alles, aber ein Witziger mercket auf seinen Spr. 14/15
ander Fleisch ist der Menschen/ ein anders des Viehes, 1 Cor. 15/39
andere Klarheit hat die Sonne ein andere der Mond, 1 Cor. 15/41
Arbeiter/ der sich gern vollsaufft/ der wird nicht reich. Sir. 19/11
ist seiner Speise werth. Matth. 10/10
ist seines Lohns werth. Luc. 10/7. 1 Tim. 5/18
arm Kind, das weise ist/ ist besser denn ein Alter Pred. 4/13
Armer, der in seiner Frömmigkeit wandelt/ ist besser als ein Spr. 19/1
Arme redet mit Flehen, ein Reicher antwortet stoltz Spr. 18/23
Auge/ das den Vater verspottet/ und verachtet der Mutter Spr. 30/17
barmhertziger Mann thut seinem Leibe Gutes Spr. 11/17
Betrübter hat nimmer einen guten Tag/ Spr. 15/15
Beyspiel habe ich euch gegeben, daß ihr thut/ was ich euch Joh. 13/15
Bischoff sol untadelich seyn, als ein Tit. 1/7. seq. 1 Tim 3/2. seq.
bittrer Mensch trachtet Schaden zu thun. Spr. 17/11
bös Maul machet viel Leute uneins. Sir. 28/16
wird kein Glück haben auf Erden/ Ps. 140/12

Ein

Ein Böser achtet auf böse Mäuler. Spr. 17,4
böser Mensch bringt Böses herfür aus seinem bösen Schatz. Matth. 12,35
böses Weib macht ein betrübt Hertz. Sir. 25,30
Bruder kan niemand erlösen/ noch GOtt jemand versöhnen, Ps. 49,8
Demüthiger erharret der Zeit, die ihn trösten wird. Sir. 2,28
Dieb ist ein schändlich Ding, aber ein Verleumder ist viel Sir. 5,17
ist nicht so bös ꝛc. als der sich zu Lügen gewehnet/ Sir. 20,27
kömmt nicht/ denn daß er stehle, würge und umbringe, Joh. 10,10
dreyfache Schnur reisset nicht leichtlich entzwey/ Pred. 4,12
Edler zog ferne in ein Land, Luc. 19,12. Matth. 25,14
Eheweib fähet das edle Leben/ Sprüch. 6/26
einiger Bube verderbet viel Gutes, Pred. 9/18
Ende mit Schrecken nehmen die Gottlosen/ Psalm 73,19
erschrocken Gewissen versiehet sich des ärgsten, Weish. 17,11
falsch Hertz ist wie ein Lockvogel/ Sir. 11,31
falscher Zeuge bleibet nicht ungestrafft/ Spr. 10,6
redet dürstiglich Lügen/ Spr. 14,5
fleissiger Mensch wird reich, Spr. 12,27
fleissig Weib ist eine Krone eines Mannes/ Spr. 12/4
Freund liebet allezeit, und ein Bruder wird in der Noht Spr. 17,1
kömmt zum andern in der Noht Sir. 41,23
freundlich Weib erfreuet ihren Mann/ Sir. 26,16
Wort erfreuet/ Spr. 12/25
frölich Hertz ist des Menschen Leben, Sir. 30,23
macht das Leben lustig, Spr. 17,22
macht ein frölich Angesicht, Spr. 15,13
frommer Mann kan einer Stadt aufhelffen/ Sir. 16,5
geängster und zerschlagen Hertz wirst du nicht verachten/ Ps. 51/19
geduldiger Geist ist besser denn hoher Geist, Pred. 7,9
Geist stillet den Zanck, Spr. 15/18
ist besser, denn ein Starcker/ und der seines Weibs. 16,32
Gehängter ist verflucht bey GOtt/ 5 Mos. 21,23
Geist hat nicht Fleisch und Bein/ Luc. 24,39
Gerechter fället siebenmahl, und stehet wieder auf, Spr. 24,16
geruhig und stilles Leben führen, in aller Gottseligkeit 1 Tim. 2,2
Geschlecht vergehet, das andere kommt wieder/ Pred. 1,4
gesunder Leib ist besser denn groß Gut, Sir. 30/15
giftiger Mensch schadet ihm selbst, Sir. 6,4
Götze ist nichts in der Welt/ 1 Cor. 8,4
Gottloser kan nichts rechts lehren/ Sir. 15/9
lässet sich nicht straffen, Sir. 33,21
gottlos Wesen fördert den Menschen nicht/ Sir. 12/3
GOtt und Vater unser aller/ der da ist über euch alle/ und Eph. 4/6
Gottesfürchtiger redet allezeit das heilsam ist, Sir. 27/12
gut Auge wird gesegnet/ denn er gibt seines Brots Spr. 22/9
gut Gerücht ist besser denn gute Salbe, Pred. 7,2
guter Baum kan nicht arge Früchte bringen, und ein böser Matth. 7,18
Hirt lässet sein Leben für die Schaafe/ Joh. 10,11
Meister machet ein Ding recht/ aber wer einen Spr. 26/10
Mensch bringet gutes hervor aus seinem guten Schatz Luc. 6,45
Muth ist ein täglich Wohlleben. Spr. 15/15
Rath thut sanft/ aber der Verächter Weg bringet. Spr. 13,15
häuslich Weib ist ihrem Manne eine Freude. Sir. 26,2
hart Wort richtet Grimm an Spr. 15/1
Herr, der zu Lügen Lust hat, deß Diener sind alle gottlos Spr. 29/12
HErr, ein Glaube/ eine Taufe/ ein GOtt und Vater/ Eph. 4,5.6
holdselig Weib erhält die Ehre, Sprüch. 11,16
hörend Ohr und sehend Auge machet beydes der HErr/ Spr. 20/12
hurisch Weib kennet man bey ihrem unzüchtigen Gesichte, Sir. 26,12
Jeglich Fürnehmen hat seine Zeit und Weise/ Pred. 8,6
Reich, so es mit ihm selbst uneins wird/ das wird wüste Lus, 11,17
Thier hält sich zu seines gleichen, Sir. 13,19

Ein jeglicher Baum, der nicht gute Früchte bringet Matth. 7/19
bekehre sich von seiner Bosheit. Ap. Gesch. 3,26
beweise an seinen Bruder Güte und Barmhertzigk Zach. 7,6
bleibe in dem Beruff, darinnen er beruffen ist. 1 Cor. 7/20
der da kämpffet, enthält sich alles Dinges, 1 Cor. 9/25
der solche Hoffnung hat zu ihm, der reiniget sich. 1 Joh. 3,3
Geist, der da bekennet, daß JEsus Christus ist in das 1 Joh. 4/2
gesetzet für sich in seinem Stande. Esa. 56,11
guter Baum bringet gute Früchte. Matth. 7/17
habe sein Weib lieb als sich selbst. Ephes. 5,33
hat seine bestimmte Zeit zu leben. Sir. 37 28
hat seine eigene Gabe von GOtt. 1 Cor. 7.7
hüte sich vor seinem Freunde. Jer. 9.4
Mensch sey schnell zu hören, langsam aber zu reden. Jac. 1/19
murre wider seine Sünde. Klagl. 3,39
prüfe sein selbst Werck, und alsdann wird er an ihm Gal. 6/4
Schriftgelehrter zum Himmelreich gelehrt. Matth. 13/52
sehe nicht auf das Seine, sondern auf das, das des Phil. 2,4
sey gesinnet wie JEsus Christus auch war. Phil. 2,5
sey in seiner Meinung gewiß. Röm. 14,5
unter euch der nicht absaget allem, das er hat Luc. 14/33
unter euch wisse sein Faß zu behalten in Heiligk. 1 Thess. 4,4
wiedert nach seines Nächsten Weib. Jer. 5.8
wie ihn der HErr beruffen hat, also wandle er. 1 Cor. 7,17.20
wird über sich selbst Rechenschaft geben. Röm. 14/12
wird seine Last tragen. Gal. 6/5
wird sein Lohn empfahen. 1 Cor. 3.8
wird versuchet, wenn er von seiner eigenen Lust Jac. 1/14
jegliches hat seine Zeit, und alles Fürnehmen. Pred. 3,1
Jüngling mag auch wohl reden einmal. Sir. 32.10
Kauffmann kan sich schwerlich hüten für Unrecht. Sir. 26,28
kluger König ist des Volcks Glück. Weish. 6/26
Mann bauet sein Haus auf einen Felsen. Matth. 7/24
thut alles mit Vernunft. Spr. 13,15
kluges Herz handelt bedächtlich. Spr. 15/14
Knab ihm selbst gelassen, schändet seine Mutter. Sprüchw. 29/15
Knecht des HErren sol nicht zänckisch seyn, sondern freundl. 2 Tim. 2/24
König richtet das Land auf durchs Recht. Spr. 29,4
lebendiger Hund ist besser wie ein todter Löwe Pred. 9/4
Leib und Geist, wie ihr auch beruffen seyd. Eph. 4,4
Licht zu erleuchten die Heyden, Luc. 2/32
loser Mensch ꝛc. wincket mit Augen, deutet mit Füssen. Spr. 6,12. 13
lügenhafter Zeuge wird umkommen. Spr. 21,28
Mann, der seinen Geist nicht halten kan, ist wie eine offene Spr. 25,28
Mann wird seinen Vater und Mutter verlassen 1 Mos. 2,24
Mensch hält gegen dem andern den Zorn. Sir. 28 3
ist in seinem Leben wie Gras. Ps. 102,15. 16
kan nichts nehmen, es werde ihm denn gegeben vom Joh. 3,27
kennet weder die Liebe noch den Haß (GOttes) Pred. 9/1
sihet was vor Augen ist. 1 Sam. 16,7
wenn er gleich sein Bestes gethan Sir 18/6
wird Vater und Mutter verlassen Matth. 9/5
Messer wetzt das andere. Sprüchw. 27/17
Nachbar ist besser in der Nähe, als ein Bruder in Sprüchw. 27,20
närrischer Sohn ist seines Vaters Trauren. Spr. 17,25
Narr hat nicht Lust zum Verstand. Spr. 18/2
ist wandelbar wie der Mond. Sir. 27,12
kan der Zeit nicht erharren. Spr. 20,7
lacher überlaut, ein Weiser lacht aber ein wenig. Sir. 21/29
machet viel Worte. Pred. 10,14
muß ein Knecht des Weisen seyn. Spr. 11.29
redet von Narrheit und sein Herz gehet mit Unglück. Esa. 32/6
schüttet seinen Geist gar aus. Spr. 29/11

Ein

Ein Narr sitzet in grosser Würde. Pred. 10/6
treibet Muthwillen. Spr. 10/23
wenn er schwiege, würde auch weise gerechnet. Spr. 17/28
wirffet die Augen hin und her. Spr. 17/24
zeiget seinen Zorn bald. Spr. 12/16
Neidischer siehet nicht gerne essen. Sir. 14/10
neu Gebot gebe ich euch/ daß ihr euch unter einander liebet. Joh. 13/34
neuer Freund ist wie ein neuer Wein. Sir. 9/15
Ochse kennet seinen Herrn, und ein Esel die Krippe seines Esa. 1/3
Pfeiler und Grund-Veste der Wahrheit, 1 Tim. 3/15
Prophet/ der Träume hat, der prediget Träume. Jer. 23/28
gilt nirgend weniger, denn in seinem Vaterlande. Matth. 13/57
rauschend Blat sol sie jagen. 3 Mos. 26 36
rechter Israeliter, in welchem kein falsch ist. Joh. 1,47
Reicher rühme sich nicht seines Reichthums. Jer. 9/23
wird schwerlich ins Himmelreich kommen. Matth. 19/23
reiner und unbefleckter Gottesdienst vor GOtt dem Vater Jac. 1/27
reissend Thier hat Josephs zerrissen. 1 Mos. 37/33
Riese wird nicht errettet durch seine grosse Kraft Ps. 33/16
Schläffer muß zerrissene Kleider tragen. Spr. 23/21
schön Weib, das fromm bleibet, ist wie die helle Lampen ꝛc. Sir. 26/22
ohne Zucht/ ist wie eine Sau mit einem güld. Spr. 11/22
Schmidt muß bey seinem Ambos seyn, Sir. 39/5
schrecklich Warten des Gerichts, Ebr. 10/27
Sohn ist uns gegeben, Esa. 9/6
Sohn sol nicht sterben um seines Vaters Missethat, Ezech. 18/17
Sohn sol seinen Vater ehren, und ein Knecht seinen Herren, Mal. 1,6
solch Vertrauen haben wir durch Christum zu GOtt, 2 Cor. 3/4
Spötter gehorchet der Straff nicht, Spr. 13/1
Starcker rühme sich nicht seiner Stärcke, Jer. 9/23
Stern übertrifft den andern nach der Klarheit/ 1 Cor. 15/14
stoltz Hertz ist dem HErrn ein Greuel/ Spr. 16/5
Stolzer erwecket Zanck. Spr. 28/25
Storch unter dem Himmel weiß seine Zeit, Jer. 8/7
Tag guter Botschaft, 2 Kön. 7/9
in deinen Vorhöfen ist besser/ denn sonst tausend/ Ps. 84,11
sagts dem andern/ und eine Nacht thuts kund der andern/ Ps. 19/3
sol ein Jahr gelten, 4 Mos. 14/34
vor dem HErrn ist wie tausend Jahr/ 2 Petr. 3/8
Testament wird vest durch den Todt, Ebr. 9/17
Todtschläger hat nicht das ewige Leben bey ihm bleibend, 1 Joh. 3,15
Töpffer muß bey seiner Arbeit seyn, Sir. 39/8
Thörichter glaubt das nicht, und ein Narr achtet das nicht, Ps. 92/7
Sohn ist seiner Mutter Grämen, Spr. 10/1
treuer Freund ist ein starcker Schutz. Sir. 6/14
Zeuge leuget nicht/ aber ein falscher Zeuge redet Spr. 14/5
truncken Weib ist eine grosse Plage/ Sir. 26/11
tückischer Mensch kan einen in Unglück bringen, Sir. 36/12
tugendsam Weib ist eine edle Gabe/ Sir. 26,3
Vater des Gerechten freuet sich, Spr. 23,24
verkehret Hertz findet nichts Gutes, Spr. 17/20
muß von mir weichen, Ps. 101/4. seq.
Verläumder verräth, was er heimlich weiß/ Spr. 11,13
verletzter Bruder hält härter denn eine veste Stadt, Spr. 18/19
vermessener Mensch macht ihm selber viel Unglück, Sir. 3,29
Vernünftiger mässiget seine Rede/ Spr. 17,27
vernünftig Weib kommt vom HErrn Spr. 19,14
verständiger Mann ist eine theure Seele, Spr. 17/27
verwähnet Kind wird muthwillig, Sir. 30/8
Unbarmhertziger betrübet auch sein Fleisch und Blut, Sprüch. 11/17
unbefleckt Leben ist das rechte Alter/ Weish. 4/9
unkeuscher Mensch hat keine Ruh, Sir. 23/23
ist dem Gerechten ein Greuel/ Spr. 29/27

Ein unsättiger Fraß schläffet unruhig/ Sir. 31,24
untreues Auge ist neidisch Sir. 31/14
unverdienter Fluch trifft nicht, Spr. 26/2
Volck, da kein Rath inne ist, und ist kein Verstand in 5 Mos. 32/28
wird sich erheben über das andere/ Luc. 21,10
Weib, das den HErrn fürchtet, sol man loben, Spr. 31,30
das schweigen kan/ das ist eine Gabe GOttes, Sir, 26,17
das unter dem Mann ist, dieweil der Mann lebt ꝛc. Röm. 7/2
wenn sie gebieret/ so hat sie Traurigkeit/ Joh. 16/21
wird selig durch Kinderzeugen, 1 Tim. 2,15
weise Herꝛ redet klüglich, Spr. 16,23
Weiser hält an sich. Spr. 29/11
lächelt ein wenig Sir. 21,29
Mann ist stark/ und ein Vernünftiger ꝛc. Spr. 24/5
wird hochgelobet, und alle, die ihn sehen/ Sir. 37,27
meidet das Arge, Spr. 14/16
nimmt sich der Leute herꝛlich an. Spr. 11,30
rühme sich nicht seiner Weisheit/ Jer. 9/23
Sohn ist seines Vaters Freude, Spr. 10/1
läsſet sich den Vater züchtigen, Spr. 13,1
wenig Sauerteig versäuert den gantzen Teig/ Gal. 5/9
Witziger siehet das Unglück und verbirget sich/ Spr. 27,12
Wort geredt zu seiner Zeit, ist wie güldene Aepffel in silb. Spr. 25/11
wohlgezogen Weib ist nicht zu bezahlen, Sir. 26,18
wüster König verdirbet Land und Leute, Sir. 10/3
zorniger Mann richtet Hader an, Spr. 15,18
Zweiffeler ist unbeständig in allen seinen Wegen/ Jac. 1/8
Ein ehebrünnige und ungehorsame Art/ Ps. 78/8
andere Klarheit hat die Sonne/ 1 Cor. 15,41
arme Wittwe legte zwey Scherfflein ein/ Marc. 12/42
böse Stunde machet, daß man aller Freude vergisset, Sir. 11/29
dreyfaltige Schnur reiſt nicht leicht entzwey/ Pred. 4,12
Gemeine/ die herrlich sey/ Eph. 5/27
gute Ritterschaft üben/ 1 Tim. 1,18
heimliche Gabe stillet den Zorn/ Spr. 21,14
Hure bringet einen um das Brot, Spr. 6/26
Hure ist eine tieffe Grube, Spr. 23/27
jegliche Übertretung und Ungehorsam hat empfangen seinen Ehr. 2/2
lässige Seele wird Hunger leiden/ Spr. 19,15
linde und richtige Antwort, Spr. 15,1. Cap. 24,26
Rede, so zur Unzeit geschiehet, reimet sich eben wie ein Sir. 22/6
Reue, die niemand gereuet/ 2 Cor. 7,10
schöne Frau erfreuet ihren Mann, Sir. 36/34
Tochter/ die noch unberathen ist/ macht dem Vater viel Sir. 42/9
ungerathene Tochter läſſet man sitzen/ Sir. 22,4
vernünftige Tochter kriegt wol einen Mann, Sir. 22/4
volle Seele zutritt wol honigseim/ Spr. 27,7
Zeitlang gläuben sie, aber zur Zeit der Anfechtung fallen Luc. 8/13
Einem betrübten Hertzen mache nicht mehr Leiden, Sir. 4,3
Fremden folgen sie nicht nach/ Joh. 10 5
jeglichen dünckets sein Weg recht seyn, Spr. 16/2. Cap. 21 2
Menschen ist Arbeit auferleget, Pred. 6,7
wird wiederfahren, wie ers verdienet hat/ Sir. 16,14
König hilfft nicht seine groſſe Macht/ Psalm 33/16
Lässigen geräth sein Handel nicht/ Spr. 12,27
Lauser stehet nicht wohl an, daß er reich ist/ Sir. 14/3
losen Menschen wirds gehen, wie er handelt/ Spr. 14,14
Manne wird vergolten, darnach sein Mund geredet hat/ Spr. 18,20
Weibe gestatte ich nicht, daß sie lehre/ 1 Tim. 2/12
wird gegeben durch den Geist zu reden von der Weisheit/ 1 Cor. 12/8
Einen Alten schelte nicht/ sondern ermahne ihn als einen Vater, 1 Tim. 5/1
andern Grund kan niemand legen/ ausser dem, der geleget 1 Cor. 3,11
Armen hassen auch seinen Nächsten/ Spr. 14,20

Einen

Einen ewigen Bund will ich mit ihnen machen/ Es. 61/8.
Namen will ich ihnen geben. Es. 65,5.
frölichen Geber hat GOtt lieb, 2 Cor. 9/7
frommen Knecht habe lieb/ Sir. 7,23
ketzerischen Menschen meide/ wenn er ein und abermahl Tit. 3,10.
Knaben kennet man an seinem Wesen, Spr. 20,11.
kostfreyen Mann loben die Leute, Sir. 31,28.
Propheten wird euch der HErr euer GOtt erwecken, Ap. Gesch. 7,37.
solchen Hohenpriester solten wir haben, der da wäre heilig, Ebr. 7/26.
Einer achte den andern höher denn sich selbst, Phil. 2,3.
erlanget das Kleinod, 1 Cor. 9/24.
ist euer Meister, Christus, ihr aber seyd alle Brüder, Matth. 23/8.
Vater im Himmel. ibid. v. 9.
ists, der Allerhöchste, der Schöpffer aller Dinge, Sir. 1/7
komme den andern mit Ehrerbietung zuvor/ Röm. 12/10.
neidet den andern. Pred. 4,4.
redet mit dem andern unnütze Dinge/ Psalm 12/3.
trege des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi. Gal. 6/2.
Eines bessern Testaments Ausrichter ist JEsus worden, Ebr. 7,22.
fehlet dir, gehe hin, verkauffe alles/ was du hast, Marc. 10,21.
jeglichen Werck wird offenbahr werden/ 1 Cor. 3/13.
Menschen Barmhertzigkeit gehet über alle seine Nächsten/ Sir. 18,18
Narren Vater hat keine Freude, Spr. 17/21.
seu euch unverhalten/ daß ein Tag vor dem HErrn ist/ 2 Petr. 3/8.
Weisen Hertz weiß Zeit und Weise/ Pred. 8/5
weisen Mannes Raht wird gelobet, Spr. 12,8
Eins bitte ich vom HErrn, das hätte ich gern Psalm 27/4
ist noht/ Maria hat das gute Theil erwählet/ Luc. 10,42
Eisen bringt man aus der Erden/ und aus den Steinen schmeltzet Hiob 28/2
Elender Nächte sind viel worden/ Hiob 7,3
Eli, Eli, Lama Asabthani. Matth. 27,46
Ende des Glaubens/ der Seelen Seligkeit/ 1 Petr. 1,9
Engel des Bundes, Malach. 3,1
des Friedens weinen bitterlich, Esa. 33/7.
sind allzumahl dienstbahre Geister/ Ebr. 1,14
sind starcke Helden, die seinen Befehl ausrichten, Psalm 103/20.
Entfremdet von dem Leben / das aus GOtt ist/ Eph. 4,18
Enthaltet die Zungen für den Fluchen, Weish. 1/11
euch von fleischlichen Lüsten, 1 Petr. 2/11
Götzen-Opffer/ vom Blut und vom Ap. Gesch. 15/29.
Entsetzet euch nicht/ und fürchtet euch nicht/ 5 Mos. 1/29
Entschuldiget seine Thorheit nicht/ Sir. 30/11
Entsündige mich mit Ysopen/ daß ich rein werde, Psalm 51,6
Entzeuch deinen Fuß vom Hause deines Nächsten/ Spr. 25/17
dich nicht von deinem Fleische/ Esa. 58/7
Entziehe sich nicht eines dem andern 1 Cor. 7/5
Entziehet euch von allem Bruder, der da unordentlich wandelt/ 2 Thess. 3/6
Er ändert Zeit und Stunde, er setzt Könige ab und ein, Dan. 2/21.
allein erforschet den Abgrund/ und der Menschen Hertzen. Sir. 42/18
begehret mein/ so wil ich ihm aushelffen, Psalm 91,14.
behütet ihn, wie seinen Augapffel/ 5 Mos. 32/10.
betet/ Apost. Gesch. 9,11
betet des Tages dreymahl. Dan. 6/13
betete dreymal an. 1 Sam. 20,41
betet mit ihnen allen, Ap. Gesch. 20,36
betet zum dritten mal. Matth. 26/44
betrübet sich wol/ und erbarmet sich wieder/ nach seiner grossen Klagl. 3/32
bewahret ihm alle seine Gebeine Psalm 34/21
bitte im Glauben, und zweifele nicht, Jac. 1/5
bittet dich ums Leben, Psalm 21/5
brüstet sich wie ein fetter Wanst. Hiob 15,27.
dachte an uns, da wir unterdrücket waren/ Ps. 136,23
decket mich in seiner Hütten zur bösen Zeit, Psalm 27/5

Er denket der Barmhertzigkeit, und hilfft seinem Diener Israel Luc. 1/54
erbarmet sich aller, die sich ziehen lassen/ Sir. 18/14
erbarmet sich, welches er will, Röm. 9/18
erniedriget sich selbst/ und ward gehorsam bis zum Tode/ Phil. 2/8
erquicket mich mit Blumen, Hohel. 2/5
errettet mich von meinen starcken Feinden, Psalm 18,18
errettet mich vom Strick des Jägers/ Psalm 91/3
fähet die Weisen in ihrer Listigkeit, Hiob 5/13
führet uns wie die Jugend, Psalm 48,15
fuhr auf den Cherub/ und flohe, 2 Sam. 22/21
gebe dir, was dein Hertz wünschet, Ps. 20,5
gebe uns ein frölich Hertz, und verleihe immerdar Friede/ Sir. 50/26
gebeut mit Macht und Gewalt den unsaubern Geistern/ Luc. 4,36
gebeut, so wirds geschaffen Psalm 148/5
gedenket ewiglich an seinem Bund/ Psalm 105.8. und 111,5
gedenket und fraget nach ihrem Blut, Psalm 9 13
gehet schwanger mit Unglück, und gebieret Mühe/ Hiob 15/35
gibt den Müden Krafft und Stärcke, Esa. 40/29
giebet Schnee wie Wolle/ er streuet Reiffen wie Aschen Psalm. 147/16
giebet Speise denen/ die ihn fürchten/ Psalm 111/5
handelt nicht mit uns nach unsern Sünden, Psalm. 103/10
handelte mit ihnen/ daß sie Frieden hätten, Ap. Ges. 7/27
hat alles wohl gemacht/ die Tauben macht er hören, Marc. 7/37
andern geholffen, er helffe ihm selber/ Luc. 23/35
besucht/ und erlöset sein Volck/ Luc. 1,68
beyde die Kleinen und Grossen gemacht, Weish. 6/8
den, der von keiner Sünde wuste, vor uns zur Sünde 2 Cor. 5/21
die Erde durch seine Kraft gemacht/ Jer. 10,12
ein Aufsehen auf seine Auserwählten/ Weish. 3/9
ein Gedächtniß gestiftet seiner Wunder, Psalm 111,4
etliche zu Aposteln gesetzt/ etliche aber zu Propheten, Eph. 4/12
Gefallen an denen, die ihn fürchten/ Psalm 147/11
grosse Dinge an mir gethan, Luc. 1/49
ihre Augen verblendet/ und ihr Hertze verstocket, Joh. 12,40
Lust zum Leben, Psalm 30,6
mich angezogen mit dem Kleidern des Heyls, Esa. 61,10
mich gesandt den Elenden zu predigen, Esa. 61,1
mir alle sein Hertz offenbahret, Richt. 16,18
nicht Lust an der Stärcke des Rosses, Psalm. 147/10
seine elende Magd angesehen, Luc. 1,48
seine Worffschauffel in seiner Hand/ Matth. 3/12
seinen Engel befohlen über dir, daß sie dich behüten/ Psalm 91/11
seines gleichen hinter sich gelassen/ Sir. 30/4
uns gemacht/ und nicht wir selbst, zu seinem Volck, Psalm 100,3
gezeuget nach seinem Willen durch des Wort der Jac. 1/18
gezüchtiget um unsere Sünde willen, Tob. 13,5
zerrissen, er wird uns auch heilen, Os. 6/1
hatte keine Gestalt noch Schöne/ Esa. 53/2
hats gesagt, Jerem. 23/31
heilet die zerbrochenes Hertzens sind/ Ps. 147,3
heisset HErr GOtt Zebaoth. Amos 4,12
niemand gottlos seyn, Sir. 15,21
wunderbahr, Raht/ Kraft/ Held, ewiger Vater/ Esa. 9,6
herrschet mit seiner Gewalt ewiglich, Psalm 66/7
höret ihr Schreyen/ und hilfft ihnen, Ps. 145,16
ist auferstanden, und ist nicht die Marc. 16,6
aus der Angst und Gericht genommen, Esa. 53/8
begraben wie die Gottlosen/ und gestorben wie ein Reicher/ Esa. 53
bald vollkommen worden, und hat viele Jahre erfüllet, Weish. 4,13
darum für sie alle gestorben, 2 Cor. 5,15
die Stärcke/ die seinen Gesaldten hilfft, Psalm 28/8
fett und dick und starck worden/ 5 Mos. 32,16
gnädig/ barmhertzig und geduldig/ Joel. 2,13

Er ist mein Hort/ meine Hülffe und mein Schutz Psalm 62,3
mitten unter euch getreten/ den ihr nicht kennet Joh. 1,26
nicht ferne von einem jeglichen unter uns Ap. Gesch. 17,27
nur Fleisch und Blut, und hält den Zorn Sir. 28,5
um unser missethat willen verwundet/ Esa. 53,5
unser Friede/ Eph. 2,14
unser GOtt/ und wir das Volck seiner Weide/ Ps. 95,7
unter die Uebelthäter gerechnet/ Marc. 15,28
vom Tode zum Leben hindurch gedrungen, Joh. 5,24
wie das Feuer eines Goldschmiedes, Mal. 3,2
wol barmhertzig, aber auch zornig/ Sir. 16,12
Ists/ der die Berge macht/ den Wind schaffet/ und zeiget dem Amos 4,13
kam in sein Eigenthum, und die seinen nahmen ihn nicht auf Joh. 1, 11.12
kan schaffen was er wil, Ps. 115,3
lässet die Reichen leer, Luc. 1,53
seine Sonne aufgehen über die Bösen und über die Matth 5,45
es wunderlich durch einander blitzen, daß sich der Himmel Sir. 43,14
lasse uns sein Antlitz leuchten/ Sela. Psalm 67,2
lencket ihnen allen das Hertz, er mercket auf alle ihre Wercke Ps. 33,15
machet die Glucken und Orion, der aus dem Finsterniß den 2c. Amos 5/8
seine Engel Geister/ und seine Diener Feuerflammen, Ebr. 1/7.
uns lebendig nach zween Tagen. Hos. 7,6
zunichte die Anschläge der Listigen/ Hiob 5/12
machts wie er wil/ Hiob 23,13 Dan. 4,32
muß auch ein gut Zeugniß haben, 1 Tim. 3,7
muß wachsen/ ich aber muß abnehmen/ Joh. 3,30
muste allerding seinen Brüdern gleich werden/ Ebr. 2/17
nähret es und pfleget sein/ Eph. 5,29
niedriget sich selbst/ und ward gehorsam bis zum Tode/ Phil. 2,8
nimt nirgend die Engel an sich, Ebr. 2,16
offenbaret/ was tief und verborgen ist/ Dan. 2,22
preiset/ wenn einer nach guten Tagen trachtet. Ps. 49/19
prüfet sie wie Gold im Ofen/ Weish. 3,6
ruffet mich an/ so wil ich ihn erhören, Ps 91/15
rühmet sich GOttes Kind/ Weish. 2/13
schauet von seiner heiligen Höhe/ und der HErr siehet vom Ps. 102/20
selbst der Vater hat euch lieb/ Joh. 16,27
sende dir Hülffe vom Heiligthum/ und stärcke dich aus Zion Ps. 20,3
sey reich oder arm/ so ists ihm ein Trost (ein tugendsam Weib) Sir. 26,4
setzet Könige ab, und setzet Könige ein. Dan. 2, 21
siehet alles vom Anfang der Welt. Sir. 39/25
sol mein Sohn seyn, und ich wil sein Vater seyn/ 1 Chron. 23/10
sol Nazarenus heissen, Matth 2,23
stärcket euch in allerley Lehre und gutem Wercke. 2 Thess. 2/17
stäupt einen jeglichen Sohn, den er aufnimt, Ebr 12/6
stehet den Armen zur Rechten, daß er ihnen helffe Ps 109/31
stehet hinter unser Wand/ und siehet durchs Gitter. Hohel. 2/9
stellet es aber dem heim/ der da recht richtet/ 1 Petr. 2/23
stösset die Gewaltigen von dem Stul/ Luc 1/52
streuet aus/ und gibt den Armen. Psalm 112/9
thut, was die Gottsfürchtigen begehren, Ps. 145/19
thut Zeichen und Wunder/ beyde im Himmel und auf Erden. Dan. 6,27
tröstet sich seines guten Lebens. Psalm 49/19
übet Gewalt mit seinem Arm Luc. 1/51.52
verführet das Volck. Jos. 7, 11
vergilt mir nach der Reinigkeit meiner Hände. Ps. 18,21
vergisset nicht das Schreyen der Armen Ps 9/13.
verkündiget was vergangen, und was zukünftig ist. Sir 42,20
verletzet und verbindet, er zerschmeisst/ und seine Hand heilet/ Hiob 5/18
warter auf Recht/ siehe, so ists Schinderey. Esa 5,7
wende sich vom Bösen, und thue Gutes. 1 Petr. 3/11
wende sich zum Gebät der Verlassenen/ Ps. 102/18
wird das Blut seiner Knechte rächen. 5 Mos. 32/43

Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen. Pf. 121/3.
den Erdboden recht richten, Pf. 9.9.
richten mit Gerechtigkeit/und die Völker/ Pf. 96/13
den Gerechten nicht ewig in Unruhe lassen Pf. 55/23
den Tod verschlingen ewiglich Esa. 25/8
des Armen nicht so gantz vergessen/ Pf. 9/19
dich mit seinen Fittigen decken/ Pf. 91/4
einen Fehl gebähren/ Pf. 7/15
einst mit ihnen reden in seinem Zorn Pf. 2/5.
herfür brechen wie die schöne Morgenröhte/ Hos. 6/3.
herrschen von einem Meer bis ans andere Pf. 72/8
Israel erlösen aus allen seinen Sünden Pf. 130/8
kein Guts mangeln lassen den Frommen/ Pf. 84/12
mich ans Licht bringen/ daß ich meine Lust an seiner Micha/ 7/9
mich erhalten bey meiner Kraft Esa. 27/5
mich hernach aus der Erden auferwecken Hiob 19/25
mit Gerechtigkeit richten die Armen Esa. 11/4
nicht immer hadern/ noch ewiglich Zorn halten Pf. 103/9
nicht murrisch noch greulich seyn Esa. 42/4
nicht schreyen noch ruffen Esa. 42/2
nicht richten, nachdem seine Augen sehen Esa. 11/3
nichts in seinem Sterben mit nehmen Pf. 49/18
regnen lassen über die Gottlosen/ Blitz Pf. 11/7
richten unter den Heyden/ und straffen viele Völcker Esa. 2/4
sein Volck selig machen von ihren Sünden Matth. 1/21
sein Heerde weiden wie ein Hirt Esa. 40/11
seine Tenne fegen/ und den Weitzen in seine Scheunen Matth. 3/12
seinem Donner Kraft geben Pf. 68/34
sie errettet in einer Kürtze Luc. 18/8
sie von einander scheiden, gleich als ein Hirte die Matth. 25/32
sitzen und schmeltzen und das Silber reinigen Mal. 3/3
trincken von dem Bach auf dem Weege Pf. 110/7
weder Frauen-Liebe noch einiges Gottes achten, Dan. 11/37
zu uns kommen wie ein Regen. Os. 6/3
wirds plötzlich ein Ende machen Zeph. 1/18
wohl machen Pf. 37/5. it. 39/10.
wolte den Fluch haben/ der wird ihm auch kommen. Pf. 119/17
zählet die Sternen, und nennet sie alle mit Namen Pf. 147/4.
zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Hertzen Sinn Luc. 1/51
die Völcker/ die da gerne kriegen Pf. 68/31
zerbrach mir alle meine Gebeine wie ein Löme Esa. 38/13
züchtiget mich wohl, aber er gibt mich dem Tode nicht Pf. 118/18
Erbauet euch auf euren allerheiligsten Glauben Ep. Jud. v. 20.
Erbe, das behalten wird im Himmel 1 Petr. 1/4
Erbe du, was ich beerben sol. Ruth. 4/6
Erben nach der Verheissung Gal. 3/29
Erbherr über alle Heyden Pf. 82/8.
Ererbet das Reich/ das euch bereitet ist von Anbegin der Welt Matth. 25/34
Erfahrung bringet Hoffnung Röm. 5/4
Erforsche mich GOtt und erfahre mein Hertz Pf. 139/23
Erfüllet auch ihr das Maaß eurer Väter Matth. 23/32
meine Freude/ daß ihr eines Sinnes seyd Phil. 2/2
mit Früchten der Gerechtigkeit/ die durch JEsum Phil. 1/11
Ergreiffe das ewige Leben/ dazu du auch beruffen bist 1 Tim. 6/12
Ergetze dich allewege in ihrer Liebe Spr. 5/19
Ergreiffet den Harnisch GOttes/ auf daß ihr Widerstand thun Eph. 6/13
Schild des Glaubens Eph. 6/16
Erhalte meinen Gang auf deinen Fußsteigen Pf. 17/5
mein Hertz bey dem einigen, daß ich deinen Namen Pf. 86/11
mich durch dein Wort/ daß ich lebe Pf. 119/116
Erhebe deine Stimme wie eine Posaune Esa. 58/1
ich GOtt über den Himmel, und deine Ehre Pf. 108/5
nicht deiner Kleider/ und sey nicht stolz Sir. 11/4

Erh

Erhebe über uns das Licht deines Antlitzes/ Psalm 4/7
Erhebet den HErren unsern GOtt/ und betet an zu seinen heil. Ps. 99/5. 9
Erhöhe sie ewiglich/ Ps. 28/9.
Erhör die Stimme der Verlassenen/ Esth. 3/19.
Erhöre, HErr/ das Gebät derer/ die dich anruffen/ nach dem Seg. Sir. 36/19
unser Gebet und Flehen. Baruch. 2/14
mein Gebet/ und sey gnädig/ Esth. 2/17.
mich bald. Psalm 102/3
eilend. Ps. 69/19.
mich, wenn ich ruffe/ GOtt meiner Gerechtigkeit. Ps. 4/2
Erinnere sie/ daß sie den Fürsten und der Obrigkeit unterthan Tit. 3/1
Erkenne deine Missethat, daß du wieder den HErren deinen GOtt Jer. 3/13
Erkennen unsere Obersten nun gewiß Joh. 7/26
Erkennet/ daß der HErr GOtt ist. Ps. 100/3
die an euch arbeiten. 1 Thess. 5/12
doch, daß der HErr seine Heiligen wunderlich führe. Ps. 4/4
Erleuchte meine Augen, daß ich nicht im Tode entschlaffe Ps. 13/4
Erleuchtete Augen des Verständniß. Eph. 1/18
Erlöse uns von dem Übel. Matth. 6/13
Ermahne mit aller Geduld, und Lehre/ 2 Tim. 4/2
Ermahnet euch selbst alle Tage/ so lange es heute heisset Ebr 3/13.
euch unter einander und bauet einer den andern 1 Thess. 5/11.
jemand/ so warte er des Ermahnens Röm. 12/8
Erneuert euch im Geist eures Gemüths/ Eph. 4/23
Erquicke mich durch dein Wort, Ps. 119/154.
Errette deine Seele/ und sihe nicht hinter dich; auch stehe 1 Mos. 19/17
die/ so man tödten will, Spr. 24/11
meine Seele von den Gottlosen/ Ps. 17/13
Lügen-Mäulern/ Ps. 120/2
mich aus dem Koth, daß ich nicht versincke, Ps. 69/15.
durch deine Gerechtigkeit/ Ps. 31/2
mein GOtt/ von allen meinen Feinden, Ps. 59/2. it. 143/9
von aller meiner Sünde, Ps. 39/8
von den Blutschulden, GOtt! der du mein GOtt Ps. 51/16
falschen und bösen Leuten, Ps. 43/1
uns/ und vergib uns unsere Sünde/ Ps. 79/9
von der Hand unserer Feinde, 1 Sam. 12/10
Erscheinet nicht leer vor mir. 2 Mos. 23/15
Erschlage die Priester/ 1 Sam. 22/18
Erstgebohrne vor allen Creaturen, Col. 1/15.
Erste und andere Mensch/ 1 Cor. 15/45. 47
Erwecke dich/ HErr! warum schläffest du? Ps. 44/24
Erwählet euch heute, welchem ihr dienen wollt/ Jos. 24/15
Erzähle mir alle grosse Thaten/ 2 Kön. 8/4
Erzählet unter den Heyden seine Ehre/ Ps. 96/3
Erzeige uns deine Gnade/ und hilff uns, Ps. 85/8
Erzürne dich nicht, daß du auch übel thust. Ps. 37/8
über den/ dem sein Muthwille glücklich vortg. Ps. 37/7
über die Bösen/ Ps. 37/1
Es begegnet einem wie dem andern/ dem Gerechten wie den GOttl. Pred. 9/2
bessert nicht alles/ 1 Cor. 10/23
bestehet alles in ihm/ Col. 1/17
bleiben sich etliche auf, 1 Cor. 4/18
danken dir/ GOtt/ die Völcker, Ps. 67/4. 6
donnerte im Himmel/ deine Blitzen leuchteten auf den Erdboden. Ps. 77/19
dünckt mich ungeschickt Ding seyn. Ap. Gesch. 25/27.
entfähret oft einem ein Wort/ und meinet es doch nicht also. Sir. 19/16
entfalle keinem Menschen das Hertz. 1 Sam. 17/32
fähret schnell dahin/ als flögen wir davon. Ps. 90/11
fehlete nichts an allem Guten/ das der HErr dem Hause Israel Jos. 21/45
fehlet dir noch eines/ verkauffe alles/ was du hast Luc. 18/22
nicht viel, du überredest mich, Ap. Gesch. 26/28
freue sich der Himmel/ und die Erde sey frölich. 1 Chr. 17/31
fürchte ihn alle Welt. 1 Chron. 17/30. Ps. 96/9.

Er gebühret euch nicht zu wissen Zeit oder Stunde Apost. Gesch. 1/7
gefiel GOtt wohl durch thörichte Predigt selig zu machen 1 Cor. 1/21
gehet dem Menschen wie dem Vieh/ Pred. 3/19
ein gemein Geschrey/ daß Hurerey unter euch ist 1 Cor. 5/1
Gewalt über Recht/ Habac. 1/3
gewaltig und löblich zu in seinem Heiligthum/ Psalm 96/6
mir wohl, weil ich wandele, wie es meinem Herzen 5 Mos. 29/19
nicht, wie ein Mensch siehet, 1 Sam. 16/7
geschah/ da sie hingingen/ wurden sie rein Luc. 17/14
geschehe/ wie du uns gesagt hast Esr. 10/12
geschicht nichts neues unter der Sonnen. Pred. 1/9.
ging ein Säeman aus zu säen seinen Saamen/ Luc. 8/5
glücket manchen in bösen Sachen, aber es gedeyet ihn zum Sir. 20/9
haben dir die Hoffärtigen noch nie gefallen Judith 9/13
mich meine Sünde ergriffen Ps. 40/13
hat alles Fürnehmen seine Zeit Pred. 3/17
euch noch keine, denn menschliche Versuchung betreten. 1 Cor. 10/13
Israel keine Hülffe, denn am HErrn unserm GOtte. Jer. 3/23
kein König einen andern Anfang seiner Geburt. Weish. 7/5
mich umgeben Leiden ohne Zahl/ Ps. 40/13
nicht ein Wort gefehlet an alle dem Guten/ das der HErr Jos. 23/14
nie kein mensch also geredet Joh. 7/46
überwunden der Löwe, der da ist vom Geschlecht Juda. Offenb. 5, 5.
hat kein Auge gesehen und kein Ohr gehöret, 1 Cor. 2/9
heilet sie weder Kraut noch Pflaster/ sondern dein Wort Weish. 16/12
hilfft keine Weisheit wider den HErrn/ Spr. 21/30
ist aller zumahl ein HErr, reich über alle. Röm. 10/12
ist alles bloß und entdecket vor seinen Augen. Ebr. 4/13
euer, es sey das Leben oder Tode. 1 Cor 3,22
gantz eitel. Pred. 1/2. Cap 3. 19. Cap. 12/8
kommen und keines verblieben. Job 23/14
ist als ein Mord in meinen Beinen. Psalm 42/11
ist also wohlgefällig gewesen vor dir, Matth. 11, 6
ist ausser dir kein GOtt/ der du sorgest für alle. Weish. 12,13
ist besser/ daß einer seines Thuns warte dabey er gedene. Sir. 10/30
ist besser ꝛc. daß ihr von Wohlthat wegen leidet 1 Petr. 3, 7
daß deine Kinder dein bedürffen, denn daß du ihnen Sir. 33/22
daß du zum Leben lahm oder ein Krüppel eingehest. Matth. 18, 8
du gelobest nichts, denn daß du nicht hältest. Pred. 5, 4
ein Armer, der in seiner Frömmigkeit gehet Spr. 28/6
ein fromm Kind, denn tausend Gottlose. Sir. 16/3
ein Gericht Kraut mit Liebe. Spr. 15/17
ein wenig mit der Furcht des HErrn. Spr. 15/16
eine Hand voll mit Ruhe. Pred. 4/6
einer sey arm/ und dabey frisch und gesund. Sir. 30/14
freyen, denn Brunst leiden. 1 Cor. 7/9
frey straffen, denn heimlich Haß tragen. Sir. 20/2
in das Klaghaus gehen/ denn in das Trinckhaus. Pred. 7/3.
niedrigen Gemüths seyn mit den Elenden Spr. 16/19
ohne Kinder sterben/ denn gottlose Kinder haben. Sir. 16/4
sterben denn betteln. Sir. 40, 29
trauren denn lachen. Pred. 7/4
wenig mit Gerechtigkeit, denn viel Einkommens mit Spr. 16/8
wohnen in ꝛc. denn bey einem zänckischen Weibe. Spr. 21/9. 19
zwey denn eins. Pred. 4/9. 10
ist bey dir kein Unterscheid, helffen unter vielen. 2 Chron. 14,11
böse Zeit. Ephes. 5/16 Amos 5/13
das Hertz ein trotzig und verzagt Ding. Jer. 17/9
Licht noch eine kleine Zeit bey euch. Joh. 12/35
süsse und den Augen lieblich Spr. 11/7
Wort fast nahe bey dir in deinem Munde. 5 Mos. 30/14
Wohlgefallen gewesen, daß in ihm alle Fülle wohnen. Col. 1/19
seines gleichen nicht, und ist kein Gott denn du. 1 Chron. 18/20

Es

es ist deiner Bosheit Schuld, das du so geträpet wirst/ Jer. 2/19.
dem HErrn gar leicht, einen Armen reich zu machen/ Sir. 11,12
nicht schwer/ durch viel oder wenig helffen/ 1 Sam. 14,6
dem Mann eine Ehre vom Hader bleiben/ Spr. 20/3.
dem Menschen gut, daß er kein Weib berühre/ 1 Cor. 7/1
der alte Bund/ du must sterben, Sir. 14/18
Glaube eine gewisse Zuversicht deß/ das man hoffet/ Ebr. 11/1
HErr, er thue, was ihm wohl gefält, 1 Sam. 3/18
Starck und mächtig, der HErr Psalm 24/8
dir alles möglich, überhebe mich dieses Kelchs/ Marc. 14,36
besser/ daß du ein Krüppel zum Leben eingehest, Marc. 9,43
gesagt, Mensch, was gut ist, und was der HErr von dir Mich. 6,8
keiner gleich unter den Göttern, und ist niemand der Ps. 86,8
ein einiger Gesetz-Geber/ der kan selig machen/ Jac. 4,12
GOtt/ der da gerecht machet/ Röm. 3,30
elend jämmerlich Ding um aller Menschen Leben Sir. 40,1.
geringes, daß du mein Knecht bist, die Stämme Jacob Es. 49/6
GOtt/ und ein Mittler zwischen GOtt und den 1 Tim. 2/5
grösserer mit uns, weder mit ihm/ 2 Chron. 32,7
grosser Gewinn, wer gottselig ist, und läßet ihm 1 Tim. 6,6
grosser Prophet unter uns aufgestanden, Luc. 7,16
köstlich Ding/ dem HErrn danken/ Psalm 92/2
geduldig seyn/ und auf die Hülffe des Klagl. 3/26
kurtz und mühselig Ding um unser Leben/ Weish. 2/1.
Löwe draussen, ich möchte erwürget werden/ Spr. 22,13
trockner Bissen, daran man sich genügen läßt, Spr. 17/1
Volck, da kein Raht inne ist, 5 Mos. 32/28
eine böse Zeit/ Amos 5,13. Eph. 5/16
Stimme eines Predigers in der Wüsten/ Esa. 40/3
Sünde zum Tode/ dafür sage ich nicht, daß jemand 1 Joh. 5/16
einer/ der euch verklagt, der Moses/ auf welchen ihr hoffet/ Joh. 5,45
erschienen die heilsame Gnade GOttes allen Menschen, Tit. 2/11.
etliche Sünde nicht zum Tode, 1 Joh. 5/17
euch gut, daß ich hingehe, denn so ich nicht hingehe/ Joh. 16,7
Friede, es hat keine Gefahr, so wird sie das Verderben 1 Thess. 5/3
finster um mich/ und die Wände verbergen mich, Sir. 23,26
geschrieben euch zur Warnung/ 1 Cor. 10/11
genug/ daß ein jeglicher Tag seine eigene Plage habe/ Matth. 6/34
daß wir die vergangene Zeit des Lebens zugebracht/ 1 Petr. 4/3.
zu diesem Leben/ wer Wasser und Brot, Kleider und Sir. 29,25
GOttes Ehre eine Sache verbergen/ Spr. 25,2
gut auf den HErrn vertrauen, und sich nicht verlassen auf Ps. 118/8. 9
hie kein Unterscheid, sie sind allzumahl Sünder/ Röm. 3/23
ja in alle Lande ausgegangen ihr Schall/ Röm. 10,18
ja noch GOtt Richter auf Erden, Psalm 58/12
ja recht/ daß man sich vor GOtt demühtige, 2 Macc. 9,12
ihm eine Thorheit, und kan es nicht erkennen/ 1 Cor. 2,14.
in keinem andern Heyl/ ist auch kein ander Name dem Ap. Gesch. 4,12
kein ander Evangelium/ ohne daß etliche sind, die euch Gal. 1/6. 7. seq.
ander GOtt, ohne der einige/ 1 Cor. 8/4. 5
Ansehen der Person vor GOtt, Röm. 2,11
Fried in meinen Gebeinen für meiner Sünde, Ps. 38/3
GOtt/ als der GOtt der Gerechten/ 5 Mos. 33/26
dir gleich/ weder im Himmel noch auf 2 Chron. 6/14
weder droben im Himmel noch hierunten auf 1 Kön. 8/23
Mensch auf Erden/ der Gutes thue/ Pred. 7/21
der nicht sündige/ 1 Kön. 8/46
Richter über GOtt/ und Weiser über den Höchsten/ 4 Esr. 7/19
Vermögen in unsern Händen/ Neh. 5/5.
Wehe so groß/ als Hertzeleid/ Sir. 25/17
Wort auf meiner Zunge/ das du, HErr/ nicht alles Ps. 13,94
Zorn so bitter als Frauen Zorn/ Sir. 25/21
Zweifel/ euer GOtt ist ein GOtt über alle Götter/ Dan. 2/47

Es ist keine Furcht GOttes vor ihren Augen, Röm. 3/18
List über Frauen-List, Sir. 25/18
Obrigkeit ohne von GOtt/ wo aber Obrigkeit ist/ Röm. 13/1. 2
Sprache noch Rede, da man nicht ihre Stimme Ps. 19.4
leichter, daß ein Kameel durch ein Nadel-öhr Matth. 19/24 Luc. 18/25
mir alles übergeben von meinem Vater, Luc. 10/22
mir ja das rühmen nichts nütze 2 Cor. 12,1
mir lieb/ daß du mich gedemüthiget hast, Psalm 119/71
mit GOttes Wort nicht zu scherzen, 2 Macc. 4,17
nahe kommen das Ende aller Dinge/ 1 Petr. 4, 7
nicht eines Menschen Wohnung, sondern GOttes des 1 Chron. 30,1
verfallen aus allen seinen guten Worten 1 Kön. 8,56
fein/ daß man den Kindern ihr Brodt nehme Matth. 15,16
gut/ daß der Mensch alleine sey, 1 Mos. 2/18
recht, die Person des Gottlosen achten/ Spr. 18/5.
nichts bessers, denn GOtt fürchten/ Sir. 23/37
gesundes an meinem Leibe für deinem Dräuen, Psalm 38/3.
heimliches/ das nicht kund werde. Luc. 8/17
verborgen, das nicht offenbar werde/ Marc. 4 22
verdammliches an denen, die in Christo JEsu sind / Röm. 8,1.
niemand heilig, wie der HErr/ 1 Sam. 2, 2.
so er verlässet Haus/ oder Bruder/ oder ꝛc. Marc. 10/29. 30
noch ein höher Hüter über den hohen / und sind noch höhere Pred. 57
ein kleines dahin/ daß ich Himmel und Erden ꝛc. Hagg. 2/7.
nicht erschienen, was wir seyn werden/ 1 Joh. 3/2
nie keine Weissagung aus menschlichen Willen hervor 2 Pet. 1/21.
um ein kleines/ so ist der Gottlose nimmer, Ps. 37/10
Recht bey GOtt zu vergelten Trübsal/ denen, die 2 Thess. 1,6.
schon die Axt den Bäumen an die Wurzel gelegt, Matth. 3, 10.
schrecklich in die Hände des lebendigen GOttes zu fallen/ Ebr. 10/31
sicherer bey einem bösen Manne zu seyn/ Sir. 42, 14.
vergeblich das Netz auswerffen vor den Augen der Vögel/ Spr. 1/17
viele Speise in den Furchen der Armen, Spr. 13/22
umsonst, daß ihr früh aufstehet/ und hernach lange sitzet/ Psalm 127/2
man GOtt diene, und was Mal. 3/14
unmöglich, daß die/ so einmahl erleuchtet sind, Ebr. 6,4
GOtt lüge, Ebr. 6,8
nicht Aergerniß komme/ Luc. 17/1
uns besser/ ein Mensch sterbe für das Volck/ Joh. 11/50
vollbracht, Joh. 19/30
von Grund meines Hertzens, von der Gottlosen Wesen/ Ps. 36,2
Zeit, das anfahe das Gericht am Hause GOttes, 1 Petr. 4,17
zwar alles rein/ aber es ist nicht gut dem/ Röm. 14,20
Es kan niemand zu mir kommen/ es sey denn/ daß ihn ziehe der Joh. 6,44
kan vor Abends wol anders werden, weder es am Morgen Sir. 18,26
kommt alles von GOtt, Glück und Unglück, Sir. 11,14
der Fürst dieser Welt, und hat nichts an mir, Joh. 14,30
die Nacht, da niemand würcken kan/ Joh. 9,4
die Stunde/ in welcher alle, die in den Gräbern Joh. 5/28. 29
und ist schon jetzt/ daß die warhaftigen Anb. Joh. 4,23.
Zeit, daß ich einen Hunger ins Land schicke, Amos 8,11
wer euch tödtet/ wird meynen, er thue Gott Joh. 16,2.
ein Tag der brennen sol, wie ein Ofen, Mal. 4, 1.
ein Unglück über das andere/ Ezech. 7,5
eine Blutschuld nach der andern/ Hos. 4,2
eine böse Botschaft von Gebirge Jer. 4,15
einer nach mir, der ist stärcker denn ich, Marc. 1,7
kommen die Tage, spricht der HErr/ Ebr. 8,8
kostet zu viel, ihre Seele zu erlösen, daß ers muß lassen anstehen, Ps. 49,9
lasse die Erde aufgehen Graß und Kraut, 1 Mos. 1/11
liegt alles an der Zeit und Glück/ Pred. 9/11
liegt mir beydes hart an, ich habe Lust abzuscheiden, Phil. 1/23
ehre ihn Himmel, Erde und Meer/ Psalm 69/35

Es loben den HErrn alle seine Wercke/ Gesang der 3 Männer v. 8.
mag die Stadt, die auf einem Berge liegt, nicht verborgen, Matth. 5,14
muß alles mit Feur gesaltzet werden/ Marc. 9,40
dir alles dienen, denn was du sprichst, das muß geschehen. Judith 16/17
ja Aergernisse kommen/ doch Wehe dem Menschen, Matth. 18,7
muste die Schrift erfüllet werden/ welches zuvor gesagt Ap. Gesch. 1/16
müssen alle Feinde zu Schanden werden, Psalm 6/11
aufhören die Weissagungen, 1 Cor. 13,8
Rotten unter euch seyn/ auf daß die, so rechtschaffen 1 Cor. 11/19
sich freueten, und frölich seyn in dir. Ps. 40/17
sich schämen und zu Schanden werden, Ps. 70/3
müste wohl gehen, denen die dich lieben. Es müsse friede seyn/ Ps. 122/6. 7
naheten zu ihm allerley Zöllner/ Luc. 15/1
rauschet, als wolte es sehr regnen/ 1 Kön. 18,41
segne uns GOtt unser GOtt, es segne uns GOtt/ und alle Ps. 67,7. 8
sey allein auf dem Fell trocken, Richt. 6,39
sey denn, daß das Weitzen-Korn in die Erde falle/ und ersterbe Joh. 12,24
daß jemand von neuen gebohren werde, Joh. 3,3. 5
daß ihr euch umkehret, und werdet wie die Kinder/ Matth. 18,3
euer Gerechtigkeit besser, denn der Schriftgelehrten/ Matt. 5/20
um der Hurerey, Matth. 19,9
eur Wort ja/ das ja ist/ und nein/ das nein ist, Jac. 5,12
fern/ daß GOtt solte gottlos seyn/ Hiob. 34/10
fern von mir rühmen, denn allein von dem Creutz unsers Sal. 6/14
im Himmel oder auf Erden, 1 Cor. 8/5
fleher, als wolte er neue Götter verkündigen, Ap. Gesch. 17/18
sind auch viel andere Dinge, die JEsus gethan hat, Joh. 21,25
die Reiche der Welt unsers HErrn und seines Christus, Offenb. 11,15
etliche Menschen neben eingeschlichen/ Ep. Jud. v. 4
verschnitten, die sind aus Mutterleibe, als geb. Matth. 9/12
viel freche und unnütze Schwätzer und Verführer, Tit. 1/10
Gerechte, denen gehet es/ als hätten sie Wercke der Finst. Pred. 8,14
letzte, die werden die ersten seyn, Luc. 13,30
Leute/ deren Hertz immer den Irrweg wil, Ps. 95/10
mancherley Gaben, aber es ist ein Geist, 1 Cor. 12,4
nicht alle Israeliter, die von Israel sind, Röm. 9/6
nicht Götter, welche von Händen gemacht sind, Ap. Gesch. 19/26
rohe Leute, und sagen: es ist ein kurtz und mühselig Ding/ Weish. 2,1
viel falscher Propheten ausgegangen in die Welt, 1 Joh. 4,1
Freunde, weil sie es genossen können/ Sir. 6,8
Götter/ und viel Herren, so haben wir doch nur 1 Cor. 8,5. 6
Widerchristen worden, 1 Joh. 2/18
sol allerdings kein Bettler unter euch seyn, 5 Mos. 15,4.
auf diesen Tag niemand sterben, 1 Sam. 11/13
des Taglöhners lohn nicht bey dir bleiben bis an den 3 Mos. 19,13
die Herrlichkeit dieses letzten Hauses gröser werden, Hagg. 2/10
dir nicht gebrechen an einem Mann, 2 Chron. 7/18
euch zu der Stunde gegeben werden, Matth 10,19
geschehen, ehe sie ruffen, will ich antworten, Esa. 65,24
kein Huren-Kind in die Gemeine des HErren kommen/ 5 Mos. 23,2
keine Hure seyn unter den Töchtern Israel, 5 Mos. 23/17
meine Lust seyn/ daß ich ihnen Guts thun sol. Jer. 32,41
sollen ihn alle Engel GOttes anbäten, Ebr. 1/6
nicht die Kinder den Eltern Schätze sammlen/ 2 Cor. 12,14
wol Berge weichen, und Hügel hinfallen, Esa. 54,10
stehe GOtt auf/ daß seine Feinde Psalm 68/2
stehen falsche Zeugen wider mich, und thun mir Unrecht, Psalm 27,12
stehet alles in deiner Macht/ und deinen Willen kan Esth. cap. 2/1
den Weibern übel an/ unter der Gemeinde reden, 1 Cor. 14,35
einem Narren nicht wohl an, von hohen Dingen reden/ Spr. 17,7
in deinen Händen/ die Armen befehlens dir, Psalm 10,14
stehet in niemands Macht, wie er wandele, Jer. 10/23
stelle sich ein jeglicher also/ daß er seinem Nächsten gefalle, Röm. 15,2

Es taug nicht/ daß wir das Wort GOttes unterlaſſen/ Apoſt. Geſch. 6,2
thut mir wehe im Hertzen/ und ſticht mich/ Pſ. 73,21
tranck von ſeinem Becher, 2 Sam. 12,3
trete ab von der Ungerechtigkeit, wer den Namen Chriſti 2 Tim. 2,19
treten frevele Zeugen auf/ die ſelben mich/ des ich nicht ſchuld. Pſ. 35,11
verdroß mich auf die Ruhmrähtigen/ da ich ſahe/ Pſ. 73,3
vermag es auch nicht. Röm. 8,7.
umfingen mich des Todes Bande/ und die Bäche Belial Pſ. 18,5
war alles eitel und Jammer/ Pred. 2,11
ein Armer/ mit Namen Lazarus, Luc. 16,20
Hausvater/ der pflantzet einen Weinberg, Matth. 21,33
Menſch/ der ging von Jeruſalem gen Jericho/ Luc. 10,30
machte ein groß Abendmahl. Luc. 14,16
groſſe Gnade bey ihnen allen, Apoſt. Geſch. 4,33.
ward ausgeworffen der groſſe Drache, die alte Schlange, Offenb. 12,9
wäre demſelben Menſchen beſſer/ daß er nie gebohren wäre, Marc. 14,21
denn/ daß ihrs umſonſt geglaubet hättet/ 1 Cor. 15,2
ihnen beſſer/ daß ſie den Weg der Gerechtigkeit nicht 2 Petr. 2,21
wartet alles auf dich/ daß du ihnen Speiſe gebeſt zu ſeiner Pſ. 104,27
werden allezeit Armen ſeyn im Lande, 5 Moſ. 15,11
falſche Chriſti und falſche Propheten aufſtehen/ Matth. 24,24
geſchehen groſſe Erdbebung, Luc. 21,11
jetzt der Knechte viel, die ſich von ihrem Herrn 1 Sam. 25,10
ihn ſehen alle Augen, die ihn geſtochen, und Offenb. 1,7
Menſchen ſeyn, die von ſich ſelbſt halten/ 2 Tim. 3,2
nicht alle/ die zu mir ſagen HErr! HErr! ins Matth. 7,21
ſich viele falſche Propheten erheben, Matth. 24,11
viel kommen unter meinem Namen, Matth. 24,5
Zeichen geſchehen an der Sonnen Luc. 21,25
will Abend werden/ und die Schatten werden groß/ Jer. 6,4
wird allenthalben voll Gottloſen, wo ſolche Leute herrſchen/ Pſ. 12,9.
alles vollendet werden, das geſchrieben iſt durch die Luc. 18,31
alsdann eine groſſe Trübſal ſeyn, Matth. 24,21
das Scepter von Juda nicht entwendet werden ꝛc. 1 Moſ. 49,10
deine Armuth kommen, wie ein Wanderer, Spr. 24,34
deinen Feinden fehlen für deiner groſſen Macht, Pſalm 66,3
den Gottloſen nicht wohl gehen/ Pred. 8,13
des HErrn Tag kommen/ als ein Dieb in der Nacht, 2 Petr. 3,10
dich die Angſt ankommen/ wie ein Weib in Kindes Jer. 13,21
die Zeit über dich kommen/ daß deine Feinde werden ꝛc. Luc. 19,43
dir kein Ubels begegnen, und keine Plage wird zu deiner Pſ. 91,10
dir ſchwer werden wider den Stachel zu lecken, Apoſt. Geſch. 9,5
ein Durchbrecher vor ihnen hergehen/ Mich. 2,13
Heerde und ein Hirte werden/ Joh. 10,16
Schwerdt durch deine Seele dringen/ Luc. 2,35
Stern aus Jacob aufgehen, 4 Moſ. 24,17
unbarmhertzig Gericht über den ergehen/ Jac. 2,13
eine Ruhte aufgehen von dem Stamm Iſai, und ein Eſa. 11,1
eine ſolche trübſelige Zeit ſeyn, als ſie nicht geweſen iſt/ Dan. 12,1
Freude ſeyn vor den Engeln GOttes, Luc. 15,10
gar ein ſcharf Gericht gehen über die Ober-Herren, Weish. 6,6
geheiliget durch das Wort GOttes und Gebät/ 1 Tim. 4,5
geſäet verweßlich, und wird auferſtehen unverw. 1 Cor. 15,41. ſeq.
ihm nichts vergolten bleiben, Matth. 10,42
kein Volck wider das ander ein Schwerdt aufheben, Eſa. 2,4
meiner Seelen lang zu wohnen bey denen/ die den Pſ. 120,6
nicht auf ſie fallen die Sonne/ oder irgend eine Hitze, Offenb. 7,16
nicht hinein gehen irgend ein gemeines/ Offenb. 21,27
ſich empören ein Volck über das ander/ Matth. 24,7
ſie ihr Silber und Gold nicht erretten/ Zeph. 1,18
Sodoma und Gomorra zum jüngſten Gericht, Marc. 16,11
Tyro und Sidon erträglicher ergehen, Matth. 11,22
zur letzten Zeit der Berg, da des HErrn Haus iſt, Eſa. 2,2.

Eſſen

Essen wir/ so werden wir nichts besser 1 Cor. 8,8
zur Stärcke und nicht zur Lust Pred. 10/17
Esset das Fett und trincket das süsse Neh. 8,10
Fleisch nicht/ das noch lebet in seinem Blute 1 Mos. 9/4
Sute/ so wird eure Seele in Wollust fett werden Esa. 55/2
meine Lieben/ und trincket meine Freunde Hohel. 5,1
und trincket/ was sie haben/ denn ein Arbeiter ist seines Luc. 10/7
was euch wird fürgetragen Luc. 10/8
Essig mit Gallen vermischet Matth. 27,34
Etliche fielen zu dem/ das er sagte Apost. Gesch. 28,24
haben ohn ihr Wissen Engel beherberget Ebr. 13/2
Spott und Geissel erlitten Ebr. 11,36
hattens ihren Spott. Apost. Gesch. 17/32
hieben Mähen von den Bäumen Marc. 11, 8.
liessen davon über die Morgen 2 Mos. 16/22
sagen, du seyst Johannes Matth. 16/14
schlugen ihn ins Angesicht Matth. 26/67
schryen sonst/ etliche ein anders, Apost. Gesch. 19/32
sprachen: Er ist fromm Joh. 7/12
sterben, etliche werden gebohren Sir. 14,19
werden vom Glauben abtreten und anhangen den Verf. 1 Tim. 4,1.
wollen der Schrift Meister seyn 1 Tim. 1, 7
Euch/ die ihr gläubet, ist er (der Eckstein) köstlich 1 Petr. 2,7
Trübsal leidet/ Ruhe mit uns 2 Thess. 1/7
meinen Namen fürchtet, sol aufgehen die Sonne Mal. 4, 2
geschehe nach eurem Glauben Matth. 9,29
ist heute der Heyland gebohren Luc. 2/11
ists gegeben zu wissen das Gehelmniß Luc. 8/10
muste zuerst das Wort GOttes gesagt werden, Apost. Gesch. 13, 46
wird nichts unmöglich seyn Matth 17,20
zur Schande muß ich das sagen 1 Cor. 6,5
zu stärcken und zu ermahnen 1 Thess. 3/2
Euer Blut sey über euer Haupt Apost. Gesch. 18/6
einer ist ein Teufel Joh. 6.70
wird tausend jagen Joh. 23,10
Exempel hat viel gereitzet 2 Cor. 9 2
fünfe sollen hundert jagen, und euer hundert sollen zehen 3 Mos. 26,8
Geist ganz, samt der Seel und Leib müssten behalten 1 Thess. 5,23
Haus sol euch wüste gelassen werden Matth. 23/38
Hertz erschrecke nicht/ und fürchte sich nicht Joh. 14/1. 27
sol sich freuen/ und eure Freude sol niemand von euch Joh. 16,22
verjage nicht, fürchtet euch nicht und erschrecket 5 Mos. 20/3
himmlischer Vater weiß/ daß ihr des alles bedürffet Matth. 6/32
Lachen verkehre sich in Weinen Jac. 4/9
Leben ist verborgen mit Christo in GOtt Col. 3/3
Lindigkeit lasset kund seyn allen Menschen Phil. 4/5
Lohn ist groß im Himmel Luc. 6.23
Ruhm ist nicht fein 1 Cor. 5/6
tausend werden fliehen für eines einigen Schelten Esa. 30,17
Vater weiß/ was ihr bedürffet Matth. 6 8
Weinen ist vor die Ohren des HErrn kommen 4 Mos. 11/18
Widersacher/ der Teufel/ gehet umher/ wie ein brüllender 1 Petr. 5/8
Eure Aeltesten sollen Träume haben Joel 2,28
Arbeit ist nicht vergebens in dem HErrn 1 Cor. 15/58
Augen haben die grossen Werke des HErrn gesehen 5 Mos. 11/7
Feinde sollen für euch herfallen ins Schwerdt 3 Mos. 26/8
Feyertage sollen Trauertage werden Joh. 2.6
Freude sol niemand von euch nehmen Joh. 16/22
Gebeine sollen grünen wie Gras Esa. 66/14
Haar auf dem Haupte sind alle gezählet Matth. 10/30
Hände sind voll Bluts Esa. 1/15. Cap. 59/3
Leiber sind Ch-isti Glieder 1 Cor. 6/15
Lippen reden Falsches, eure Zunge tichtet Unrechts Es. 59/3
Rede sey allezeit lieblich/ und mit Saltz gewürtzet Col. 4/6

Eu-

Eure Rede sey ja, ja, nein, nein/ was drüber ist, das ist vom Matth. 5,37
Söhne und Töchter sollen weissagen/ Joel. 2,28
Traurigkeit sol in freude verkehret werden. Joh. 16/20
Väter haben Manna gegessen in der Wüsten, Joh. 6,49
Unterstehend scheiden euch und euren GOtt von einander, Esa. 59/2
Weiber lasset schweigen unter der Gemeinde, 1 Cor. 14/34
Zeit ist da, daß ihr in getäffelten Häusern wohnet, Hagg. 1,4
Eurentwegen wird GOttes Name gelästert unter den Heyden. Röm. 2/24
Ewige Freude wird über ihrem Haupte seyn. Esa. 35,10
Ey du frommer und getreuer Knecht/ du bist über wenigem Matth. 25/23
wer kan denn selig werden/ Matth. 19/25
Eyd machet ein Ende alles Haders, Ebr. 6,16
Eyfere nicht über ein frommes Weib, Sir. 9/1
einen Frevelu nach, Spr. 3/31
Eyfern ist gut/ wenns immerdar geschiehet um das Gute/ Gal. 4/18.
Eyfer und Zorn verkürtzen das Leben, Spr. 30/26.

F

Fället er/ so wird er nicht weggeworffen/ denn der HErr erhält Ps. 37/24
euch Reichthum zu/ so hänget das Hertz nicht dran Ps. 62,11
Fahre auf die Höhe, und werffet ewr Netz aus/ Luc. 5,4
doch in deine Scheide, und ruhe/ und sey stille/ Jer. 4/6
nicht bald heraus zu zancken, Spr. 25,8
Fahret mir säuberlich mit dem Knaben Absalom/ 2 Sam. 18/5
nicht hoch her, Luc. 12,29
Fallet auf uns und verberget uns. Offenb. 6,16
nicht ab von dem HErrn, und fürchtet euch für dem 4 Mos. 14,9
Falsche Brüder haben sich mit eingedrungen/ Gal. 2,4
Leute halte ich nicht in meinem Hause. Ps. 101,7
Mäuler sind dem HErrn ein Greuel, Spr. 12,22
Waage ist dem HErrn ein Greuel Spr. 11/1
Zunge bestehet nicht lange, Sprüch. 12/19.
Falscher Geist in der Propheten Munde/ 1 Kön. 22,22
Zeuge bestehet nicht lange/ Spr. 12/19
bleibet nicht ungestrafft/ Spr. 19/5, 9
der frech Lügen redet/ Spr. 6/19
redet dürstiglich Lügen, Spr. 14,5
Fasse die Zucht, laß nicht davon/ bewahre sie, denn sie ist dein/ Spr. 4,13
meine Thränen in deinem Sack, ohn zweifel du zählest sie, Ps. 56,9
Fasset diese Worte zu Hertzen/ 5 Mos. 11/18
eure Seele mit Gedult/ Luc. 21,19
uns, wir haben niemand Leid gethan/ wir haben niemand 2 Cor. 7/2
Fastet nicht also, wie ihr jetzt thut, Esa. 58/4
Faulheit bringet Schlaffen, und eine lässige Seele wird Hunger Spr. 19,15
Fege-Opffer aller Leute, 1 Cor. 4/13
Feget den alten Sauerteig aus, auf daß ihr ein neuer Teig seyd, 1 Cor. 5/7
Feig Hertz sol ein rauschend Blat jagen/ 3 Mos. 26,36
Feind wird erkannt an seiner Rede/ Spr. 26,24
Feinde des Creutzes Christi, welcher Ende ist das Verdammniß/ Phil. 3/18
Feld nicht mit mancherley Saamen zu besäen, 3 Mos. 19,19
Felsen zerschmeltzen wie Wachs vor dir, Judith. 16/18
Fest der Laubhütten, 5 Mos. 16,13
süssen Brot, Luc. 22/1
Wochen, 5 Mos. 16/10
Feste der Jüden/ 3 Mos. 23/1. seq.
Fett Mahl/ ein Mahl von reinem Wein, Esa. 25/6
Feuer gehet vor ihm her, und zündet an umher seine Feinde/ Ps. 97/3
Hagel, Schnee und Dampf, Sturm-Winde, Ps. 148,8
in Wacholdern. Ps. 120/4
ist angegangen durch meinen Zorn. 5 Mos. 32,23.
zum süssen Geruch dem HErrn, 3 Mos. 1/9. 13.17
Feurige Kohlen auf sein Haupt sammlen, Röm. 12/20
Pfeile des Böswichts, Eph. 6/16
Rosse und Wagen um Elisa her/ 2 Kön. 6,17

Feurige Pful, der mit Schwefel brennet. Offenb. 19,20
Wagen mit Rossen. 2 Kön. 2/11. Cap. 6,17
Findet man den Dieb, so sol ers zweyfältig wieder geben, 2 Mos. 22,7
Finsternis bedecket das Erdreich, und Dunckel die Völcker. Esa. 60,2
ist wie das Licht. Ps. 139,12
mögen mich decken, so muß die Nacht Ps. 19/11. 12
und Schatten des Todes. Luc. 1/79
Fleisches Lust und der Augen-Lust und hoffärtiges Leben, 1 Joh. 2,16
Fleisch und Blut hat dir das nicht geoffenbahret. Matth. 16,17
können das Reich GOttes nicht ererben. 1 Cor. 15/50
Brot, verspricht der HErr. 2 Mos. 16,12
Fleischliche, die keinen Geist haben. Jud. 19
Fleischlichen Lüste, welche wider die Seele streiten. 1 Petr. 2,11
Fleischlich gesinnet seyn, ist eine Feindschaft wider GOtt. Röm. 8/7
Fleissige Hand wird herrschen. Spr. 12,24
Fleissiget euch der Ehrbarkeit gegen jedermann. Röm. 12,17
geistlichen Gaben. 1 Cor. 14/1
zehnmahl mehr den HErrn zu suchen. Bar. 4,27
Fleuch die Buhlerin, daß du nicht in ihre Stricke fallest. Sir. 9,3
die Lüste der Jugend, jaget aber nach der Gerechtigkeit 2 Tim. 2,22
für der Sünde, wie für einer Schlange, Sir. 21,2
Fliehet aus Babel, und ziehet aus. Jer. 51/6. Cap. 50/8
die Hurerey, alle Sünde, die der Mensch thut ꝛc. 1 Cor. 6,18
die vergängliche Lust der Welt. 2 Petr. 1/4. seq
Fluche dem Könige nicht in deinem Hertzen. Pred. 10/20
Fluch derer, die der Stimme des HErrn nicht gehorchen. 5 Mos. 28,15
der Welt, und ein Fege-Opffer aller Leuten. 1 Cor. 4/13
Fluchen sie, so segne du. Ps. 109/28
Flucher wird gesteiniget. 3 Mos. 24,10. seq
Folge deinem mutwillen nicht, ob du es gleich vermagst. Sir. 5/2
dem Guten nach. 3 Joh. 10/11
mir nach. Joh. 21,19. 22. Luc. 5,27
nicht bösen Leuten, und wünsche nicht bey ihnen zu seyn. Spr. 14/1
deinen bösen Lüsten. Sir. 18/30 fqq.
nach dem Bösen, sondern dem Guten. 3 Joh. v. 11
Folget ihnen nicht nach. Luc. 21,8
ihren Glauben nach. Ebr. 13,7
mir lieben Brüder, und sehet auf die, die also wandeln. Phil. 3,17
nach, ich wil euch zu Menschen-Fischern mach. Matth. 4/19
nicht andern Göttern, daß ihr ihnen dienet. Jer. 25,6
nach andern Göttern. Jer. 7,6
Fördere das Werck unserer Hände bey uns. Ps. 90/18
die Gerechten, denn du Hertzen und Nieren prüfest. Ps. 7/10
Fordere dir ein Zeichen vom HErren deinem GOtt. Esa. 7,11
Fordert nicht mehr, denn gesetzt ist Luc. 3/13
Forsche und sihe, aus Galilea stehet kein Prophet auf. Joh. 7/52
Forschet fleissig nach dem Kindlein, Matth. 2/8
nicht von den Zeichendeutern, 3 Mos. 19,31
Fragge deinen Vater, der wird dirs verkündigen, 5 Mos. 32/8
den HErrn durch ihn. 2 Kön. 8/8
die darum, die gehöret haben Job. 18/21
doch heute um des Wort des HErrn 1 Kön. 22,5
nach den vorigen Zeiten, die vor dir gewesen. 5 Mos. 4,32
Fragest du nicht darnach. Marc. 4/38. Luc. 10,40
Fraget nach dem HErrn und nach seiner Macht. 1 Chron. 17/11
Fremde müssen seine Güter rauben. Ps. 109/11
und ausser der Bürgerschaft Israels. Eph. 2/12.
werden deine Mauren bauen. Esa. 60/10
Fremdlinge sollt ihr lieben, denn ihr seyd auch Fremdlinge. 5 Mos. 10,19
Fressend Feuer gehet vor ihm her Ps. 50,3
Freude am HErrn ist eure Stärcke. Neh. 8/10
die Fülle und liebliches Wesen zu deiner Rechte Ps. 16/11

Freu-

Freude vor den Engeln GOttes über einen Sünder Luc. 15,10
und Wonne werden sie ergreiffen Esa. 35,10
Freue dich des Falls deines Feindes nicht Spr. 24,17
des Weibes deiner Jugend Spr. 5,18
Jüngling in deiner Jugend Pred. 12,9
nicht, daß dein Feind stirbt, Sir. 8,8
du viel ungerahtene Kinder hast. Sir. 16,1
meine Feindin, daß ich darnieder liege. Micha 7,8
und sey frölich, du Tochter Zion. Zach. 2,10
Freuen und frölich müssen seyn an dir, die nach dir fragen Pf. 70,5
Freuet euch alsdann und hüpffet Luc. 6,13
daß eure Namen in Himmel angeschrieben sind Luc. 10,20
daß ihr mit Christo leidet 1 Petr. 4,13
des HErrn, ihr Gerechten, die Frommen sollen Pf. 33,1
und seyd frölich, ihr Gerechten Psalm 32,11
ihr Himmel, und die darinnen wohnen. Offenb. 12,12
in dem HErrn allewege, und abermahl ꝛc. Phil. 4,4
mit den Frölichen, und weinet mit den Weinenden Röm. 12,15
mit mir, denn ich habe mein Schaaf funden Luc. 15,6
seyd vollkommen, tröstet euch 2 Cor. 13,11
Freund wie bist du her kommen, und hast doch kein hochz. Matth. 22,12
Freundliche Worte und tröstliche Worte Zach. 1,13
Freundlicher Anblick erfreuet das Hertz Spr. 15,30
Freyheit zum Deckel der Bosheit haben 1 Petr. 2,16
Frey offener Born wieder die Sünde und unreinigkeit Zach. 13,1
Friede, Friede, und ist doch nicht Friede Jer. 6,14. Ez. 13,10
sey in diesem Hause Luc. 10,5
mit euch Luc. 24,36 Joh. 20 19. 21
über Israel Psalm 125,5. it. 128,6
Frieden wird er mir dennoch schaffen. Es. 27,5.
Friß nicht zu sehr, auf daß mir dir nicht gramm werde Sir. 31,19
Frölich laß seyn in dir, die deinen Namen lieben Pf. 5,12
Fröliche Kinder-Mutter Psalm 113,9
Frolocket mit Händen, alle Völcker, und jauchzet Pf. 47,2
Fromm seyn bringt ewiges Lob Weish. 4,1
und wahrhaftig seyn, behüten den König Spr. 20,28
Fromme haben Lust an den Frommen, Spr. 14,9
Frommes Weib wird beschrieben Sir. 26,1 bis 24
Frucht des Geistes ist allerley Sütigkeit und Gerechtigkeit Eph. 5,9
Fruchtbar in allen guten Wercken Col. 1,10
Früh-Regen und Spat-Regen verheisset GOtt 5 Mos. 11,14
Frühe sae deinen Saamen, und laß deine Hand nicht ab Pred. 11,6
vertilge ich alle Gottlosen im Lande, des Abends Pf. 101,8
wache ich zu dir, es dürstet meine Seele nach dir Pf. 63,2
wil ich mich zu dir schicken Psalm 5,4
wolltest du meine Stimme hören, frühe wil ich aufwachen Pf. 5,4
Führe den Flucher hinaus 3 Mos. 24,14
die Armen und Krüppel herein Luc. 14,21
du, HErr, die Sache meiner Seele klagt. 3,58
ich gen Himmel, so bist du da, bettete ich mir Pf. 139,8
meine Sache, und erlöse mich, erquicke mich Psalm 119,154
Seele aus dem Kercker, daß ich dancke Psalm 142,8
mich auf den Steig deiner Gebote, denn ich habe Lust Pf. 119,35
aus meinen Nöhten Psalm 25,17
uns nicht in Versuchung Matth. 6,13
Führet allzumahl einerley Rede, und lasset nicht Spaltung 1 Cor. 1,10
einen guten Wandel unter den Heyden 1 Petr. 2,12
euren Wandel mit Furchten 1 Petr. 1,17
keine Last am Sabbath aus euren Häusern Jer. 17,22
meine Gebeine von dannen mit euch 1 Mos. 50,25
Fülle des Reichthums lässet nicht schlaffen Pred. 5,11
uns frühe mit deiner Gnade, so wollen wir rühmen Pf. 90,14

Füllet die Erde/ und machet sie euch unterthan/ 1 Mos. 1,28
die Wasser-Krüge mit Wasser/ Joh. 2,7
heute eure Hände dem HErrn, 2 Mos. 32,29
Fünf thörichte und fünf kluge Jungfrauen, Matth. 25/2
Für allen Dingen ergreiffet den Schild des Glaubens/ Eph. 6,16
habt unterseinander eine brünstige Liebe, 1 Petr. 4,8
zuerst thue Bitte/ Gebät/ Fürbitte/ 1 Tim. 2,1
den Menschen ward keine Gehülffin funden, 1 Mos. 2/20
bey Unverständigen werden sie angesehen, Weish. 3/2
die Heiligen, so auf Erden sind/ und für die Herrlichen, Psalm 16/3
dir kan er süsst reden/ und lobet dich, Sir. 27,26
dir wird man sich freuen, wie man sich freuet in der Erndte/ Esa. 9/3
eure Schmach sol zwiefältiges kommen/ Esa. 61,7
Hunger sollen sie verschmachten/ 5 Mos. 32/24
Menschen, sich scheuen/ bringet zu Fall, Spr. 29/25
seinen Zorn bebet die Erde, und die Heyden Jer. 10/10
wem solt ich mich fürchten/ der HErr ist meines Lebens Kraft, Ps. 27/1
Fürbild der Heerde/ 1 Petr. 5,3
Fürbitte und Dancksagung für alle Menschen/ 1 Tim. 2/1.
Fürnehmste und gröste Gebot/ Matth. 22/30
Furcht, dem die Furcht gebühret/ Röm. 13/7
des HErrn fördert zum Leben/ Psalm 19/23
ist nicht in der Liebe, sondern die völlige Liebe treibet 1 Joh 4/18
kommt daher/ daß einer sich nicht trauet zu verantw. Weish. 17/12
und Zittern ist mich ankommen/ und Grauen Ps. 55,6
Fürchte den HErrn/ und ehre den Priester. Sir. 7,32
König/ Spr. 24,21
und weichet vom Bösen, Spr. 3/7
den HErrn von gantzem Hertzen/ Sir. 7/31
den Tod nicht/ gedenke, daß es also vom HErrn Sir. 41,5
dich für der keinem/ daß du leiden wirst/ Offenb. 2,10
dich nicht Abram, ich bin dein Schild und dein grosser 1 Mos. 15,1
denn derer ist mehr, die bey uns sind, 2 Kön. 6/16
denn ich habe dich erlöset, Esa. 43,1
du kleine Heerde, denn es ist eures Vaters Luc. 12/32
du lieber Mann, Friede sey mit dir/ Dan. 10,19
du Würmlein Jacob/ Esa. 41/14
glaube nur. Marc. 5,36
ich bin bey dir/ Esa. 43,5
ich bin der Erste und der Letzte, Offenb. 1/17. 18
ich bin mit dir, weiche nicht/ Esa. 41,10
liebes Land, sondern sey frölich, Joel. 2,21
Maria, du hast Gnade vor GOtt gefunden/ Luc. 1,30
sondern rede und schweige nicht/ Ap. Gesch. 18,9
und zage nicht/ Jos. 8/1
GOtt, und halte seine Gebot, denn das gebühret allen Pred. 12,13
Fürcht s den HErrn euren GOtt, der wird euch erretten, 2 Kön. 17,39
ihr seine Heiligen, denn die ihn fürchten, Ps. 34,10
und dienen ihm treulich, Jos. 24,14
euch für ihren Trotzen nicht und erschrecket nicht, 1 Petr. 3/14
nicht, denn ich bin unter GOtt/ 1 Mos. 50 21
für denen die den Leib tödten/ und die Matth. 10,28
der Gottlosen Trotz/ 1 Macc, 2. 62
dieser grossen Menge/ 1 Macc. 4, 8
ich wil euch versorgen, 1 Mos 50,21
sihe/ ich verkündige euch grosse Freude/ Luc. 2,10
stehet vest/ und sehet zu, was für ein 2 Mos. 14/13. 14
wenn euch die Leute schmähen, Esa. 51,7
nur nicht/ und stärcket eure Hände/ Zach. 8,13
GOtt/ ehret den König/ 1 Petr. 2/7
und gebet ihm die Ehre, Offenb. 14,7
keine andere Götter/ und bätet sie nicht an, 2 Kön. 17/35
nun den HErrn, und dienet ihm, Jos. 24/14

Fürst der in der Luft herrschet, Eph. 2/2
dieser Welt. Joh. 14,30. cap. 12,31. cap. 16,11.
sol dem Volck nichts nehmen von seinem Erbe/ Ezech. 46/18
Fürsten sind in grossen Ehren/ Sir. 10,27
sind Menschen/ die können ja nicht helffen/ Ps. 146/3
werden Fürstliche Gedanken haben/ Esa. 32/8
Fürwahr/ dieser ist ein frommer Mann gewesen/ Luc. 23/47
du bist ein verborgener GOtt, du GOtt Israel/ Esa. 45,15
er trug unsere Krankheit/ und lud auf sich unsere Esa. 53/4
Füsse die behend sind Schaden zu thun/ Spr. 6/18
haben sie, und gehen nicht/ und reden nicht durch ihren Hals. Ps. 115/7

G

Gaben und Opffer könten nicht vollkommen machen, Ebr. 9/9
Gasse nicht in der Stadt hin und wieder/ Sir 9,7
Ganze Monden habe ich vergeblich gearbeitet, Hiob 7/3
Gastfrey zu seyn vergesset nicht/ denn durch dasselbe haben etliche Ebr. 13,2
Gebenedeyet bist du unter den Weibern, Luc. 1,42.
Geben ist seliger/ denn nehmen/ Ap. Gesch. 20/35
Gebet dem HErrn eurem GOtt die Ehre, Jer. 13/16.
Käyser/ was des Kayſers ist/ und GOtte, was GOtt Matt. 22/21
weibischen/ als dem schwächesten Werckzeuge seine Ehre, 1 Petr. 3/7
euren Töchtern Männer, daß sie Söhne und Töchter Jer. 29/6
GOtt die Macht/ seine Herrlichkeit ist in Israel, Ps. 68/35
jederman, was ihr schuldig seyd/ Röm. 13/7
nicht Raum dem Lästerer, Ephes. 4/27
Raum dem Zorn Gottes, Röm. 12/19
so wird euch gegeben, ein voll gedrückt/ gerüttelt ꝛc. Luc. 6/38.
starck Getränck denen/ die umkommen sollen/ Spr. 31/6
unserm GOtt allein die Ehre, 5 Mos. 32/4
Gebets dem rechten Herrn wieder/ Tob. 2,21
Gebeut hin, gebeut her/ darre hie/ harre da/ die ein wenig, Es. 28,10. 13
Gedanken des Friedens hat der HErr/ und nicht des Leides/ Jer. 29/11
verklagen sich untereinander/ Röm. 2,15.
Gedencke an das Ende/ und laß die Feindschaft fahren/ Sir. 28/6
an deine Barmhertzigkeit, Ps. 25,6
an diesen Tag. 2 Mos. 13/3.
an deine Gemeinde, die du von Alters her erworben, Ps. 74,2
an deinen Schöpffer in deiner Jugend Pred. 12/1
an den Zorn/ der am Ende kommen wird, Sir. 18/24
an die Gnade, dem König David verheissen/ 2 Chron. 6/42
an die Schmach, die dir täglich von den Thoren wiederf. Ps. 74,22
daß wir alle sterben müssen, Sir. 8/8
deinem Knechte an dein Wort, Psalm 119/49
der vorigen Zeit/ bis daher/ und betrachte/ was er 5 Mos. 32/7
des Sabbathtags, daß du ihn heiligest, 2 Mos. 20/8
doch, HErr/ wie ich vor dir gewandelt habe, Es. 38/3
doch/ wie ich so elend und verlassen/ mit Wermuht und Klagl. 3/19
HErr/ an David/ und an alle sein Leyden/ Psalm. 132/1
an deine Barmhertzigkeit um deiner Güte willen/ Ps. 25/7
ich Menschen gefällig zu seyn Gal. 1/10
mein/ nach deiner Barmhertzigkeit/ um deiner Güte willen Ps. 25/7
mein/ und stärcke mich doch GOtt/ Richt. 16/28
meiner/ mein GOtt, im besten/ Neh. 13/31
nicht der Missethat unserer Väter. Bar. 3/5
nicht der Sünden meiner Jugend, Ps. 25,7
nicht unser vorigen Missethat/ erbarme dich unser bald Ps. 79/8
Sohn, daß du dein Guts empfangen hast in deinem Luc. 16/25
wovon du gefallen bist/ Offenb. 2/5
Gedenket an alle Gebote des HErrn/ und thut sie/ 4 Mos. 15/39
an den, der ein solches Widersprechen von den Sündern. Ebr. 12/3
an des Lots Weib/ Luc. 17/32
an eure Lehrer/ die euch das Wort GOttes gesagt haben/ Ebr. 13/7

Ge-

Gedencket des Gesetzes Mose ꝛc. das ich ihn befohlen habe/ Mal. 4/4
ewiglich seines Bundes/ was er verheissen hat/ 1 Chron. 17/15
meiner Bande/ Coloss. 4/18
nicht an das Alte, Esa. 43,18
seiner Wunderwercke, die er gethan, Psalm 105/5
Geduld bringet Erfahrung, Röm. 5/4.
ist euch noht/ auf daß ihr den Willen GOttes thut, Ebr. 10/36
Geduldig und von grosser Güte/ Psalm 103,8
Geduldiger Geist ist besser, denn ein hoher Geist, Pred. 7/9
Gefället euch, so bringet her/ wie viel ich gelte. Zach. 11/12
Gefässe des Zorns, die da zugerichtet sind zum Verderben. Röm. 9/22
etliche zu Ehren/ etliche zu Unehren. 2 Tim. 2/20
Gefallen haben an denen, die Böses thun. Röm. 1/32
Gefangen nehmen alle Vernunft unter dem Gehorsam Christi. 2 Cor. 10/5
Gegen wem messet ihr mich. Esa. 46,5
Gegrüsset seyst du, Holdseligste, der HErr ist mit dir. Luc. 1,28
Rabbi/ und küssete ihn. Matth. 26/49
Gehe aus deinem Vaterland und von deiner Freundschaft. 1 Mos. 12,1
du bin/ und verkündige das Reich GOttes. Luc. 9,60
ein zu deines HErren Freude. Matth. 25/21
hin, dir geschehe, wie du geglaubet hast. Matth. 8/13
mein Volck, in deine Kammer/ und schleuß die Thür Esa. 26/20
und iß dein Brodt mit Freuden/ Pred. 9/7
nim ein Huren-Weib und Huren-Kinder. Hos. 1/2
sündige fort nicht mehr. Joh. 8/11
thue desgleichen. Luc. 10,37
verkündige meinem Volck ihre Sünde Esr. 1/5
zeige dich dem Priester Matth. 8/4
zur Ameisen/ du Fauler Spr. 6/6 seq.
nicht ins Gericht mit deinem Knecht/ Psalm 143/2
von dem Narren/ denn du lernest nichts Spr. 14/7
zuvor hin/ und versöhne dich mit deinem Bruder Matth. 5/24
Geheiliget durch den H. Geist Röm. 15/16
Gehet aus von mir/ mein Volck/ daß ihr nicht theilhaftig Offenb. 18/4
Babel, fliehet von den Chaldäern. Esa. 48/20
ihnen, und sondert euch ab, 2 Cor. 6/17
durch die Gassen zu Jerusalem/ und schauet Jer. 5,1
ein durch die enge Pforte Matth. 7/13. 14
hin in alle Welt/ und prediget das Evangelium Marc. 16,15
und dienet dem HErrn 2 Mos. 10/8
esset das Fett und trincket das süsse/ Neh. 8/10
lehret alle Völcker/ und tauffet sie/ Matth. 28/10
lernet, was das sey: Ich habe Wohlgefallen an Matth. 9/13
von mir/ ihr Verfluchten, in das ewige Feuer, Matth. 25, 41
zu den verlohrnen Schaafen, aus dem Hause Israel, Matth. 10/6
ihr auch hin in den Weinberg, Matth. 20,4
nicht auf der Heyden Strasse, Matth. 10,5
zu seinen Thoren ein mit Dancken/ Psalm 100/3
Gehorche deinem Vater/ der dich gezeuget, Spr. 23,22
dem Raht, und nim die Zucht an Spr. 19,20
der Zucht deines Vaters, und verlaß nicht das Gebot Spr. 1/8
Gehorchet der Stimme des HErrn eures GOttes. Jer. 26,13
euren Lehrern, und folget ihnen/ Ebr. 13,17
meinem Wort, so wil ich euer GOtt seyn Jer. 7/23
meiner Stimme, und thut, wie ich euch geboten habe, Jer. 11/4.7
mir/ ihr grossen Herren und ihr Regenten/ Sir. 33,9
mir/ meine Kinder/ und weichet nicht von der Rede Spr. 5/7
Gehöret du uns an/ oder unsern Feinden? Jos. 5/13
Gehorsam ist besser denn Opffer, 1 Sam. 15,22
Geist der Gnaden und des Gebets, Zach. 12,10
Wahrheit/ der vom Vater ausgehet Joh. 15,26
Weisheit und des Verstandes Esa. 11,2
vollkommenen Gerechten, Ebr. 12/23
Geistlich gesinnet seyn, ist Leben und Friede Röm. 8/6
Geistliche Hurerey/ Ezech. 16/22. seq.

Geistliche Opffer/ die GOtt angenehm/ 1 Petr. 2,5
Geitz ist eine Wurtzel alles Ubels/ 2 Tim. 6,10
lasset nicht von euch gesagt werden. Eph. 5,3
Geld beweget auch wol der Könige Herzen/ Sir. 8,3
in einen löcherichten Beutel legen, Hagg. 1,6
muß ihnen alles zuwege bringen, Pred. 10,19
und Gut macht Muht/ aber vielmehr die Furcht des Sir. 40,26
Gelobet sey, der da kommt im Namen des HErrn/ Ps. 118,26
HErr, der GOtt Israel, 1 Chron. 17,36. 2 Chron. 6,4
Psalm 106,48. Luc. 1,68
Himmel und Erden geschaffen hat. Richt. 13,24
ewiglich/ Amen! Psalm 89,53
täglich/ GOtt leget uns eine Last auf/ Ps. 68,20
Name GOttes von ewigkeit zu Ewigkeit/ Dan. 2,20
GOtt, der mein Gebät nicht verwirfft, Psalm 66,20
und Vater unsers HErrn JEsu, 1 Petr. 1,3.4. Eph. 1,3.4
sein herrlicher Name ewiglich/ Psalm 72,19
seyst du, HErr/ 1 Chron. 30,10. Ges. der 3 Männer, 52
und haltet dem HErrn euer Gelübde/ Ps. 76,12
Gelübde zu halten/ 5 Mos. 23,2. seq. 4 Mos. 30,3. seq.
Gemeinde der Erstgebohrnen/ die im Himmel angeschrieben Ebr. 12,23
die herrlich sey, die nicht habe einen Flecken oder Runtzel, Eph. 5,27
Gerecht und Erben seyn des ewig Lebens, Tit. 3,7
wahrhaftig sind deine Wercke/ Offenb. 15,3
werden aus seiner Gnade/ durch die Erlösung, Röm. 3,24
Gerechter Vater, die Welt kennet dich nicht. Joh. 17,25
Gerechtigkeit die vor GOtt gilt. Röm. 1,17 cap. 3,21. 25
errettet vom Tode. Spr. 10,2. cap. 11,4
erhöhet sein Volck/ aber die Sünde ist der Leute Spr. 14,34
fördert zum Leben/ aber dem Ubel nachjagen Spr. 11,19
für GOtt, die da kömmt durch den Glauben, Röm. 3,22
ist fern getreten. Esa. 59,14
ist unsterblich/ Weish. 1,15
muß durch den Glauben kommen/ Röm. 4,16
nicht aus dem Gesetz/ sondern die durch den Glauben, Phil. 3,9
und Gericht ist deines Stuhls Vestung/ Psalm 89,15
war mein Kleid/ das ich anzog wie einen Rock/ Hiob 29,14
wird die Gurt seiner Lenden seyn/ Esa. 11,5
Gericht wird nicht den Menschen gehalten, sondern dem HErrn, 2 Chron. 19,6
Geringe Klugheit mit Gottesfurcht ist besser Sir. 19,21
Gerne oben an sitzen. Marc. 12,39
Geruch des Todes zum Tode/ 2 Cor. 2,16
Geschencke machen die sehenden blind. 2 Mos. 23,8
und Gaben verblenden die Weisen. Sir. 20,31
Geschrieben nicht mit Dinten/ sondern mit dem Geist des 2 Cor. 3,3
Gesegnet ist der Mann/ der sich auf den HErrn verläßt/ Jer. 17,7
sey deine Rede. 1 Sam. 25,33
wird seyn dein Korb und übriges. 5 Mos. 28,5
wirst du seyn in der Stadt/ 5 Mos. 28,3. seq.
Geselle dich nicht zum Gewaltigen. Sir. 12,2
zornigen Mann/ Spr. 22,24
zu frommen Leuten/ und sey frölich/ doch mit Gottesf. Sir. 9,22
Gesetz derer Kindesbetterinnen. 3 Mos. 12,1. seq.
gegeben/ 2 Mos. 20,1. seq.
ist geistlich, ich aber bin fleischlich. Röm. 7,14
ist ohne Wandel/ und erquicket die Seele, Psalm 19,8
ist unser Zuchtmeister gewesen auf Christum. Gal. 3,24
Gesetzes Werck beschrieben in ihren Hertzen/ Röm. 2,15
Gestern wars an mir, heute ists an dir. Sir. 38,23
Gestohlen Brot schmecket jederman wohl, Spr. 20,17
Gesund und frisch seyn/ ist besser denn Gold, Sir. 30,15
Getreu ist Er/ der euch ruffet/ 1 Thess. 5,24
Geübte Sinne zum Unterscheid des Guten und des Bösen/ Ebr. 5,14

Ge-

Gewalt und Unrecht thun den Taglöhnern/ Mal. 3/5
Gewehne deinen Mund nicht zum Schweren/ Sir. 23,9
dich nicht an die Lügen, denn das ist eine schändliche Sir. 7,14
zu der Sängerin, daß sie dich nicht fahe Sir. 9,4
Gewissen haben unverletzt/ beyde gegen GOtt und den Ap. Gesch. 24/16
Hiobs deist ihn nicht Hiob 27,6
Gewißlich ist der HErr an diesem Ort 1 Mos. 28 16
Gib den Armen von deinem Brodt und Wein Tob. 4,18
das wenige mit treuem Hertzen Tob. 4,9
dein Geschenck einem andern Dan. 5,17.
dein Hertz zur Zucht/ und deine Ohren zu vernünftiger Spr. 23/12
deinem Namen die Ehre Gebät Asarid 43
dem, der dich bittet, und wende dich nicht von dem Matth. 5/42
den Königen nicht Wein zu trincken Spr. 31,4.5
dich nicht aufs Betteln/ es ist besser sterben/ denn betteln. Sir. 40/29
frey, welche du drängest Esa. 58,6
gern/ so wirst du wider empfahen Sir. 14,16
GOtt die Ehre/ Joh. 9/24
ihnen nach ihrer That, und nach ihrem bösen Wesen Psalm 28,4
meiner Seelen grosse Kraft Psalm 138,3
mich nicht in den Willen meiner Feinde Psalm 27,12
mir die Weisheit, die stets um deinen Thron ist Weish. 9/4
mir ein/ was ich reden und dencken sol Judith 9,15
mir einen neuen gewissen Geist Psalm 51/12
mir, mein Sohn/ dein Hertz Spr. 23,26
uns alle wege solch Brot Joh. 6,34
uns Fleisch, daß wir essen 4 Mos. 11/13
Gibt jemand, so gebe er einfältig Röm. 12,8
Gilead ist mein, mein ist Manasse/ Psalm 60,9. Cap. 108,8
Glantz seiner Herrlichkeit und das Ebenbild seines Wesens Ebr. 1/3
Glaube an den HErrn JEsum/ so wirst du und dein Haus Ap. Gesch. 16,31
nicht alles, was du höreſt Sir. 19,15
Glauben wir nicht/ so bleibet er treu 2 Tim. 2,13
Glaubet an das Licht, dieweil ihrs habt Joh. 12/36
an den HErrn euren GOtt 2 Chron. 20,20
auch irgend ein Oberster an ihn Joh. 7,48
ihr an GOtt/ so glaubet ihr auch an mich Joh. 14/1
ihr/ daß ich auch solches thun kan? Matth. 9,28
ihr nicht/ so bleibet ihr auch nicht Esa. 7,9
wen ich euch von irrdischen Dingen sage Joh. 3,12
mir doch um der Wercke willen Joh. 14/11
nicht einem jeglichen Geiste 1 Joh. 4/1
nur, daß ihrs empfangen werdet Marc. 11/24
Glaube bestehet nicht auf Menschen Weisheit 1 Cor. 2,5
ist der Sieg, der die Welt überwunden hat 1 Joh. 5,4
ist durch die Liebe thätig Gal. 5/6
ist nicht jedermanns Ding 2 Thess. 3/2
rechtschaffen und viel köstlicher erfunden 1 Petr. 1/7
wird gerechnet zur Gerechtigkeit Röm. 4/5
Glauben und gut Gewissen haben 1 Tim. 1,19
Glatze für ein kraus Haar Esa. 3/24
Gleicher weise, als wir in einem Leibe viele Glieder haben Röm. 12/4
Gleichwie Christus ist auferwecket von den Todten Röm. 6,4
euch vergeben hat/ also auch ihr Col 3,13
das Gold durchs Feuer, also werden ꝛc. durchs Feuer Sir. 2/5
der Blitz aufgeht vom Anfang Matth. 24,27
der Leib ohn Geist todt ist Jac. 2/26
der Regen und Schnee vom Himmel fällt Esa. 55,10
die Sünde geherrschet hat zum Tode Röm. 5,21
durch eines Menschen Ungehorsam viele Sünder Röm. 5/19
ein Born sein wasser quillt Jer. 6,7
ein Leib ist, und hat doch viele Glieder 1 Cor. 12,12
ein Tröpflein Wasser gegen das Meer Sir. 18/6

Gleichnisse ein Vogel/ der sich über Eyer setzet/ Jer. 17/11
eine Amme ihrer Kinder pfleget, 1 Thess. 2,7
Schwangere, wenn sie schier gebähren sol Esa. 26,17
einem Hungerigen träumet, daß er esse Esa. 29/8
er ist, so sind auch wir in dieser Welt, 1 Joh. 4,17
es zur Zeit Noä war, also wird auch seyn die Zuk. Matth. 24/37
ihr eure glieder begeben habt zum Dienst der Unrein. Röm. 6,19
Jonas drey Tage und drey Nächte in des Walf. Matt. 12,40
mich der Vater gesandt hat/ so sende ich euch. Joh. 20,21
mich mein Vater liebet/ also liebe ich euch auch, Joh. 15/9
sie in Adam alle sterben, 1 Cor, 15/22
sie nicht horeten/ so wolte ich auch nicht/ Zach. 7,13
sie waren in den Tagen vor der Sündfluth, Matth. 24/38
wir des Leydens Christi viel haben/ 2 Cor. 1,5
Glieder Christi nicht Huren-Glieder daraus machen 1 Cor. 6,15
sind viel, aber der Leib ist einer, 1 Cor. 12,20
wir unter einander. Ephes. 4/16. 25
Gnade sey mit euch, und Friede von GOtt unserm Vater. Röm. 1/7. 1 Cor. 1/3
und Wahrheit sind vor deinem Angesichte. Ps. 89/15
Gnadenstuhl durch den Glauben in seinem Blut Röm. 3,23
Gnädig und barmherzig ist der HErr/ Psalm. 145/8
Götter, die bey den Menschen nicht wohnen. Dan. 2/11
von Menschen Händen gemacht. Bar. 6/51
Göttliche Thorheit ist weiser, denn die Menschen sind. 1 Cor. 1/25
Götzen-Diener hat nicht Erbe am Reich Christi Ephes. 5/5
können sich nicht schützen für Dieben. Bar. 9,1 bis 57
sind Menschen Hände Werck. 5 Mos. 4/28
Silber und Gold, haben Mäuler und reden nicht Ps. 135,15. seq.
machen ist eine elende Arbeit. Weish. 15,8
werden eigentlich beschrieben Bar. 9,1 bis 72
GOtt aber des Friedens, der von den Todten ausgeführet hat. Ebr. 13/20
achtet das Ansehen der Menschen nicht. Gal. 2/6
ändert Zeit und Stunde/ er setzt Könige ab und ein Dan. 2/21
alles Trostes/ der uns tröstet in allen unserm Trübsal 2 Cor. 1/3
allezeit meines Hertzens Trost und mein Theil. Ps. 73/26
barmhertzig/ gnädig und geduldig. 2 Mos. 34,6
bleibet ewiglich/ und sein Königreich ist unvergänglich. Dan. 6/26
dein Stuhl bleibt immer und ewiglich. Psalm 45,7
währet von Ewigkeit zu Ewigkeit Ebr. 1,8
Weg ist heilig, wo ist so ein mächtiger GOtt. Psam. 77,14
der allein weise ist, demselben sey Ehre durch JEsum C. Röm. 17/27
da hält den Bund und Barmhertzigkeit. Neh. 1,5
hieß das Licht aus der Finsternitz hervor leuchten. 1 Cor. 4/6
ist, und der da war/ und der da kommt. Offenb. 1/4
lebendig macht die Todten. Röm. 4,17
reich ist von Barmhertzigkeit Eph. 2,4
vergilt, kommt und wird euch helffen. Esa. 35,4
wircket alles in allen 1 Cor. 12/6
den Einsamen das Haus voll Kinder gibt. Ps. 68,7
die Missethat der Väter heimsuchet. 5 Mos. 5,19
Welt gemacht hat und alles, was darinnen Ap. Ges. 17,24. seq.
ewiglich bleibet, und sein Königreich ist unvergänglich. Dan. 6,26
Geduld und Trostes gebe euch, daß ihr einerley gesinnet Röm. 15/5
grosse Dinge thut, die nicht zu forschen sind. Hiob 5/9
HErr ist mein Fels ewiglich/ Esa. 26/4
ist Sonne und Schild. Psalm 84/12
wird das Recht angesehen. 2 Macc. 7,6
sie erleuchten und sie werden regieren. Offenb 22,5
Himmel und Erden und das Meer ꝛc. gemacht. Ap. Gesch. 4,24
Hort meines Heyls müsse erhaben werden. 2 Sam. 22/47
Liebe und des Friedens wird mit euch seyn. 2 Cor. 13,11
meines Jammers ein Ende macht. Ps. 57/3
oberste Regent. 3 Macc. 6/37

GOtt der Vater der Barmhertzigkeit 2 Cor. 1,3
des die Rache ist/ erscheine. Psalm 94/1
des Friedens, der von den Todten ausgeführet hat Ebr. 13/20
heilige euch durch und durch. 1 Thess. 5, 23
sey mit euch allen, Amen. Röm. 15,33
dieser Welt hat der Ungläubigen Sinne verblendet. 2 Cor. 4,4
donnert mit seinem Donner greulich. Hiob 27/5
du bist mein GOtt, frühe wache ich zu dir. Ps. 63/2
hast mich von Jugend auf geliehet. Psalm 71/17
labest die Elenden mit deinen Gütern. Psalm 68/11
erbarmet sich aller/ die sich ziehen lassen. Sir. 18/14
welches er wil. Röm. 9,18
erfülle alle eure Nohtdurft nach seinem Reichthum. Phil. 4/19
erfüllet unsere Hertzen mit Speise und Freuden. Ap. Gesch. 14/17
erkennet alle Hertzen gewiß. Weish. 1, 6
erlöse Israel aus aller seiner Nodt. Ps. 25/22
erzeiget mir reichlich seine Güte. Ps. 59/11
es ist mein rechter Ernst, ich wil singen Ps. 108,1
fähret auf mit Jauchzen/ und der HErr mit heller Posaunen. Ps. 47/6
führet uns wie die Jugend. Psalm 48, 15
fürchten, ist die Weisheit, die reich machet Sir. 1/20
gebe euch den Geist der Weisheit und der Offenbarung. Ephes. 1/17
viel Barmhertzigkeit. Ep. Jud. v 2
Gnade und Friede durch das Erkäntniß 2 Pet. 1/2. Dan. 3/31
gebeut allen Menschen Busse zu thun an allen Enden. Ap. Ges. 17,30
gefiel es wohl durch thörichte Predigt selig zu machen. 1 Cor. 1, 21
gib dein Gericht dem Könige. Psalm 72,1
giebet alles/ was gut ist auf Erden. Sir. 38,8
den Geist nicht nach dem Maaß. Joh. 3,34
einfältig jedermann, und rücket es niemand auf, Jac. 1,6
reichlich allerley zu geniessen. 1 Tim. 6/17
uns dar reichlich allerley zu geniessen. 1 Tim. 6,17
groß von Raht mächtig von That. Jer. 32,18
hält den Bund und Barmhertzigkeit denen/ die ihn 5 Mos. 7/9
hat alles aus nichts gemacht. 2 Macc. 7/28
beschlossen unter dem Unglauben/ auf daß er sich Röm. 11/32
auch den Heyden Busse gegeben/ Apost. Gesch. 11/18
ausgetilget die Handschrift, so wider uns war. Col. 2/14
auferwecket JEsum von Nazareth. Ap. Gesch. 24,22
Christum gesetzt zum Haupt der Gemeinde über alles. Eph. 1, 22
erhöhet und einen Namen gegeben/ der über Phil. 2, 9
von den Todten auferwecket/ und gesetzt zu Eph. 1, 20
vorgestellet zu einem Gnadenstul durch den Röm. 3,25
den/ der von keiner Sünde wuste/ für uns zur Sünde 2 Cor. 5, 21
Menschen aufrichtig gemacht. Pred. 7,30
geschaffen zum ewigen Leben. Weish. 2, 23
zu seinem Bilde gemacht. 1 Mos. 9/6
Tod nicht gemacht, und hat nicht Lust am Verd. Weish. 1/13
der Engel/ die gesündiget haben/ nicht verschonet. 2 Petr. 2/4
die Missethat deiner Knechte funden. 1 Mos. 44/16
Weisheit dieser Welt zur Thorheit gemacht. 1 Cor. 1,20
Zeit der Unwissenheit übersehen. Ap. Gesch. 17, 30
ein Wort geredet, das habe ich etliche mahl gehöret. Psalm 62/12
einen hellen Schein in unsere Hertzen gegeben. 2 Cor. 4/6
Tag gesetzt, auf welchen er richten wil den Ap. Gesch. 17,31
erwählet die Armen auf dieser Welt. Jac. 2, 5
euch erwählet von Anfang zur Seligkeit in der Heil. 2 Thess. 2,13
lebendig gemacht, da ihr noch todt waret in den Sünd. Col. 2,13
Geduld mit uns/ und wil nicht/ daß jemand verlohren 2 Petr. 3,9
gemacht/ daß von einem Blute aller Menschen Ap. Gesch. 17,26
gesetzt in der Gemeinde erstlich die Aposteln 1c. 1 Cor. 12, 28
Gewalt über der Menschen Königreiche. Dan. 4/14
JEsum auferwecket am dritten Tage. Ap. Gesch. 10/40

GOtt hat JEsum gesalbet mit dem H. Geist. Ap. Gesch. 10/38
Ihm einen Namen gegeben, der über alle Namen ist/ Phil. 2,9
keinen Gefallen an den Narren. Pred. 5/3
Lust auf diesem Berge zu wohnen. Psal. 68/17
mich lassen vergessen alles meines Unglücks. 1 Mos. 41/51
mit grosser Gedult getragen die Gefässe des Zorns. Rom. 9/22
mir ein Lachen zugerichtet. 1 Mos. 21.6
mir gegeben weislich zu reden. Weish. 7,5 seq.
nicht Gefallen am Tode des Gottlosen. Ezech. 18/23
sein Volck heimgesucht. Luc. 7/16
nicht verstossen/ welches er zuvor versehen Röm. 11/2
seinen eingebohrnen Sohn gesandt in die Welt. 1 Joh. 4/9
Engel gesandt/ der den Löwen den Rachen zugeb. Dan. 6/22
Sohn nicht gesandt in die Welt, daß er die Welt richte Joh. 3/17
seines eigenen Sohns nicht verschonet. Röm. 8/32
sich selbst nicht unbezeugt gelassen Ap. Gesch. 14.17
sie dahin gegeben in verkehrten Sinn. Röm. 1,28
unsere Hertzen erfüllet mit Speise und Freuden. Ap. Ges. 14/17
uns beruffen zu seinem Reich. 1 Thess. 2/12
errettet von der Obrigkeit der Finsternis Col. 1/13. 14
erwählet durch Christum, ehe der Welt Grund Eph. 1/4
geschencket alle Sünde. Col. 2/13. 14
gesegnet mit allerley geistlichen Segen im himml. Eph. 1/3
nicht beruffen zur Unreinigkeit. 1 Thess. 4,7
gegeben den Geist der Furcht. 2 Tim. 1/7
gesetzt zum Zorn. 1 Thess. 5/9. 10
samt Christo lebendig gemachet Eph. 2/5
seinen Willen offenbahret. Bar. 4/4
selig gemacht und beruffen mit einem heil. Ruffe. 2 Tim. 1,9
tüchtig gemacht zu dem Erbtheil der Heiligen im Col. 1/11
verordnet zur Kindschaft gegen ihm selbst. Eph. 1,5
viel Guts gethan und vom Himmel Regen Ap. Gesch. 14,17
wissen lassen das Geheimniß seines Willens. Eph. 1/9
hats Abraham durch Verheissung frey geschencket. Gal. 3,18
heisset niemand gottlos seyn/ und erlaubet niemand zu Sir. 15/21
helffe euch zusammen. Tob. 7/15
hilff mir/ denn das Wasser gehet mir bis an die Seele. Psalm 69,2
höre mein Gebät. Psalm 55/2
höret alle Worte/ Weish. 1,6
die Sünder nicht. Joh. 9/31
ist alles in allen. 1 Cor. 15,28
bey dem Geschlechte der Gerechten. Psalm 14,5
dir ein starcker Heyland. Zeph. 3/17
ihr drinnen/ darum wird sie wohl bleiben. Psalm 46,6
der lebendige GOtt, der ewiglich bleibet. Dan. 6,26
des Armen Hoffnung. Hiob 5,16
Zuversicht. Psalm 14,6
die Liebe/ und wer in der Liebe bleibet/ der bleibet in 1 Joh. 4/8. 16
ein barmhertziger GOtt/ er wird dich nicht lassen 5 Mos. 4/31
einiger GOtt. 5 Mos. 6,4. 15
Erlöser und Nothelffer, und thut Zeichen und W. Dan. 6,27
Geist/ und die ihn anbäten/ die müssen ihn im Geist Joh. 4/24
GOtt, beyde oben im Himmel und unten auf Erden. Jos. 2,11
über alle Götter. 5 Mos. 10/17 Dan 2/47
Herr Himmels und der Erden. Ap. Gesch. 17.14
Licht, und in ihm ist kein Finsternis. 1 Joh. 1/5
rechter Richter, und ein GOtt, der täglich dräuet Ps. 7/12. seq.
treuer GOtt, der den Bund der Barmhertzigkeit 5 Mos. 7,9
Vater der Barmhertzigkeit und GOtt alles Trostes. 2 Cor. 1,3
Waysen, und Richter der Wittwen. Psalm 68/6
verzehrend Feuer. 5 Mos. 4,24. Ebr. 12/29
getreu, der euch nicht lässet versuchen über euer V. 1 Cor. 10/13
gnädig, barmhertzig, geduldig Joel 2/3. 10
gröſſer/ denn alle Götter. 2 Chron. 2/5

GOtt

GOtt ist hie, der gerecht machet. Röm. 8/33
höher denn der Himmel/ Hiob. 11, 8. seq.
ja noch Richter auf Erden. Psalm 58, 12
im Himmel ein Herrscher, 2 Chron. 20. 6
in Juda bekandt, in Israel ist sein Name herrlich/ Ps. 76/2. seq.
König auf dem gantzen Erdboden, Psalm 47. 8. 9
mächtig und schrecklich, der keine Person achtet, 5 Mos. 10, 17
mehr/ weder ein Mensch/ Hiob 33/12
mein Heyl/ ich bin sicher/ und fürchte mich nicht, Esa. 12/2
Hort, daß mich kein Fall stürtzen wird, wie groß Ps. 62, 8
König von Alters her, der alle Hülffe thut/ Ps. 74/12
Zeuge, Röm. 1, 9. Phil. 1, 8
nicht ein GOtt der Unordnung, 1 Cor. 14, 33
Todten, sondern der Lebendigen/ Matth. 22. 32
Mensch/ daß er lüge/ noch ein Menschenk. 4 Mos. 23/19
ihm etwas gereue/ 1 Sam. 15, 29
Versucher zum Bösen/ Jac. 1, 13
fern von einem jeglichen unter uns, Ap. Gesch. 17, 27
ungerecht, daß er vergesse eures Wercks, Ebr. 6, 10
oben im Himmel, und unten auf Erden, 5 Mos. 4/39
offenbahret im Fleisch, gerechtfertiget im Geist, 1 Tim. 3, 16
reich von Barmhertzigkeit, durch seine grosse Liebe/ Eph. 2/4
ein Richter, der diesen niedriget, und jenen erhöhet, Psalm 75/8
sehr erhöhet bey den Schilden/ Psalm. 47/10
treu, durch welchen ihr beruffen seyd zur Gemeinschaft, 1 Cor. 1/9
treu und gerecht, daß er Sünde vergibt, 1 Joh. 1, 9
unser Zuversicht und Stärcke, Psalm 46. 2
wahrhaftig/ und alle Menschen falsch, Röm. 3, 4
wunderlich in seinem Heiligthum, Psalm 68/36
Zeuge über alle Gedanken/ und erkennet alle Hertzen/ Weish. 1. 6
zwischen mir und dir/ 2 Mos. 31, 50
ists/ der in euch wirket, beyde das wollen und Vollbr. Phil. 2/13
uns befestiget. 2 Cor. 1, 21
kan bald so zornig werden/ als gnädig er ist, Sir. 5, 7
eben so wohl durch wenig Sieg geben/ als durch 1 Macc. 3/18
dem Abraham aus Steinen Kinder erwecken, Luc 3/8
überschwenglich thun über alles/ das wir bitten oder Eph. 3, 20
verborgen Ding offenbahren, Dan. 2. 47
kennet die losen Leute, er sihet die Ubelthäter/ Hiob 11/11
eure Hertzen/ denn was hoch unter den Menschen Luc. 16, 15
kommt zur Rache/ GOtt, der da vergilt/ kommt und wird Esa. 35/4
lässet seine Sonne aufgehen über Böse und Gute, Matth. 5/45
sich nicht spotten/ Gal. 6/7
leget uns eine Last auf, aber er hilfft uns auch Psalm 68, 20
lehret uns was nützlich ist, und leitet uns auf dem Wege, Esa. 48/17
lieben ist die allerschönste Weisheit. Sir. 1/14
mache dich auf/ und richte das Land. Ps. 82/8
euch fertig in allen guten Werken, Ebr. 13/21
machet lebendig die Todten, und ruffet dem, das nichts ist/ Röm. 4/17
machte den Menschen aus dem Erdenkloß/ 1 Mos. 2/7
man lobet dich in der stille zu Zion, Psalm 65/2
mein Hertz ist bereit/ das ich singe/ Psalm 57/8
Ruhm schweige nicht, Psalm 109/1
meiner Gerechtigkeit, der du mich tröstest in Angst/ Psalm 4. 2
offenbahret/ was tieff und verborgen ist Dan. 2/22
preiset seine Liebe gegen uns/ daß Christus für uns gestorben Röm. 5/8
prüfet Hertzen und Nieren/ Psalm 7/10
rechnet ihnen ihre Sünde nicht zu 2 Cor. 5/19
redet in seinem Heiligthum/ deß bin ich froh/ Ps. 60/8
regieret alles mit Barmhertzigkeit/ Weish. 15/1
reiniget ihre Hertzen durch den Glauben/ Ap. Gesch. 15, 9
rettet seine Auserwählten/ die zu ihm Tag und Nacht Luc. 18/7. 8
reuet des Ubels, das er geredet hatte, Jon. 3, 10

GOtt ruffen sie nicht an, Ps. 53/5
ruffet dem/ da nichts ist, da es sey. Röm. 4/17
ruhete am siebenden Tage von allen seinen Wercken/ 1 Mos. 2/2
rüstet mich mit Kraft. Psalm 18/33
sahe an alles/ was er gemacht hatte. 1 Mos. 1/31
sandte seinen Sohn in der Gestalt des sündlichen Fleisches Röm. 8/3
schaffet Recht den Wäysen und Wittwen, 5 Mos. 10/18
schauet vom Himmel auf der Menschen Kinder Ps. 53/3
schuff den Menschen ihm zum Bilde 1 Mos. 1/27
schweige doch nicht also/ und sey doch nicht so still/ Psalm 83/2
schwur bey sich selbst Ebr. 6/13
segne euch/ und gedencke an seinen Bund, 2 Macc. 1/2
segnet den Frommen ihre Güter/ Sir. 11/23
segnete den siebenden Tag/ und heiligte ihn/ 1 Mos. 2/3
setzet die Könige ab, und setzet Könige ein/ Dan. 2/21
sey Danck, der uns den Sieg gegeben hat/ 1 Cor. 15/57
für seine unaussprechliche Gabe 2 Cor. 9/15
dir gnädig, mein Sohn/ 1 Mos. 43/29
gedancket/ der uns allezeit Sieg gibt 2 Cor. 2/14
mir gnädig nach deiner Güte/ und tilge meine Sünde Ps. 51/3
mir Sünder gnädig Luc. 18/13
nicht fern von mir/ mein GOtt Psalm 71/12
uns gnädig/ und segne uns/ er lasse sein Antlitz Psalm 67/2
sehet alles Sir. 15/19
auf alle/ die auf Erden wohnen Psalm 33/14
die Ende der Erden/ und schauet alles was unter dem Hiob 28/24
die Person nicht an/ sondern in allerley Volck Ap. Ges. 10/34. 35
uns nicht so lange zu/ als den andern Heyden 2 Macc. 6/14
und alle seine Wercke bewust von der Welt her Ap. Gesch. 15/18
setzet auf seinem heiligen Stuhl Psalm 47/9
sprach: Bitte/ was ich dir geben sol, 1 Kön. 3/5
stosse solche Leute ohne alle Gnade hinunter Psalm 56/8
thue mir dis und das 1 Kön. 2/23
thut alle Hülffe/ so auf Erden geschiehet Psalm 47/12
tröste uns/ und laß leuchten dein Antlitz Ps. 80/4
tröstet uns in allen unsern Trübsalen, 2 Cor. 1/4
über alles gelobet in Ewigkeit Röm. 9/5
verdammet niemand mit Unrecht Hiob 34/12
verlässet nicht/ die auf ihn trauen Judith 13/17
vermag alles/ und kein Gedanke ist ihm verborgen/ Hiob 42/2
dem Abraham aus Steinen Kinder zu erwecken Matth. 3/9
vermahnet durch uns 2 Cor. 5/20
versucht euch/ daß er erfahre 5 Mos. 13/3
unserm Vater sey Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit/ Amen. Phil. 4/20
vom Himmel kan verborgen Ding offenbaren Dan. 2/28
wirds uns gelingen lassen Neh. 2/20
war in Christo, und versöhnete die Welt mit ihm selber/ 2 Cor. 5/19
warum verstössest du uns so gar Ps. 74/1
weiß/ ich lüge nicht, Gal. 1/20
welcher gemacht hat Himmel und Erden, Ap. Gesch. 14/15
wendet seine Augen nicht von dem Gerechten Hiob 36. 7
wer ist dir gleich Psalm 71/19
wie dein Name ist, so ist auch dein Ruhm Ps. 48/11
widerstehet den Hoffärtigen 1 Petr. 5/5. Jac. 4/6
will alle hohen Berge niedrigen Bar. 5/7
daß allen Menschen geholffen werde 1 Tim. 2/4
nicht/ daß jemand verlohren werde 2 Petr. 3/9
seine Ehre keinem andern geben/ Esa. 42/8
wird abwischen alle Thränen von ihren Augen Offenb. 7/17. c. 21/4
den Kopf seiner Feinde zerschmeissen Psalm 68/22
dich schlagen/ du getünchte Wand Ap. Gesch. 23/3
die Frucht deines Leibes segnen/ 5 Mos. 7/13

GOtt wird einem jeglichen geben nach seinen Wercken. Röm. 2/6
euch/ die ihr eine kleine Zeit leidet/ voll bereiten. 1 Petr. 5/10
erretten von allen euren Feinden. 2 Kön. 17/39
vest behalten bis ans Ende. 1 Cor. 1/8
eure sterbliche Leiber lebendig machen Röm. 8/11
ihnen kräftige Irrthümer senden. 2 Thess. 2/11
meine Seele erlösen aus der Höllen Gewalt. Psalm 49/16
sich unser wider erbarmen. Mich. 7/19
wir warten deiner Güte in deinem Tempel. Psalm 48/10
wohnet in einem Lichte, da niemand zukommen kan/ 1 Tim. 6/16
nicht im Tempel mit Händen gemachet/ Ap. Gesch. 17/24
würcket alles in allen. 1 Cor. 12/6
in euch/ beyde das Wollen und das Vollbringen/ Phil. 2/13
Zebaoth/ tröste uns, und laß uns leuchten dein Antlitz/ Psalm 80/8
zertrete den Satan unter eure Füsse. Röm. 16/20
züchtiget uns/ daß wir sollen verleugnen das ungöttliche Tit. 2/12
zürnet nicht mir mir. Esa. 27/4
wie ein Mensch/ daß er sich nicht versöhnen Judith 8/13
GOttes Ackerwerck und GOttes Gebäu. 1 Cor. 3/9
Augen schauen alle Land/ 2 Chron. 16/9
schauen auch in die heimlichen Winckel/ Sir. 23/28
sehen auf die/ so ihn fürchten, Sir. 15/20
Barmhertzigkeit ist ja so groß, als er selber ist. Sir. 2/23
Brünnlein hat Wassers die Fülle. Psalm 65/10
Erben und Mit-Erben Christi. Röm. 8/17
Gaben und Beruffung mögen ihm nicht gereuen. Röm. 11/29
Gabe wird nicht durch Geld erlanget, Ap. Gesch. 8/20
Gebot halten/ ist ein reich Opffer. Sir. 35/1. 2
Gedächtniß ist bey den Frommen. Spr. 3/32
Gerichte sind wahrhaftig und gerecht/ Offenb. 16/7
Güte leitet uns zur Busse, Röm. 2/4
Hausgenossen erbauet auf den Grund der Apostoln und Eph. 2/19
Hülffe ist nahe denen/ die ihn fürchten/ Psalm 85/10
Kinder ꝛc. nicht von dem Geblüt. Joh. 1/12. 13
Lästern/ Lügen/ Morden/ ꝛc. hat überhand genommen/ Hos. 4/2.
Reich herrschet über alles. Psalm 103/19
unsichtbare Wesen wird er sehen an den Wercken. Röm. 1/20
Wege sind ohne Wandel/ die Rede des HErrn sind Ps. 18. 31
Wercke kan man nicht alle erzählen/ Sir. 38/8
Werck sol man herrlich preisen, Tob. 12/8
Wort ist nicht gebunden/ 2 Timoth. 2/9
Zorn vom Himmel wird offenbaret. Röm. 1/18
Gottloser breitet sich aus wie ein Lorbeer-Baum. Ps. 37/35
Gottlosen sind wie Spreu/ die der Wind zerstreuet. Ps. 1/4.
Gottseligkeit ist beser/ denn alle Dinge, Weish. 10/12
zu allen Dingen nütze. 1 Tim. 4/8
Graben mag ich nicht, so schäme ich mich zu betteln. Luc. 16/3
Graue Haare ist der Alten Schmuck. Spr. 20/29
sind eine Krone der Ehren/ Spr. 16/31
Greiff nicht nach allem/ was du siehest. Sir. 31/16
Greuel der Verwüstung. Dan. 9/27 Matth. 24/15
Greuliche Wölffe, die der Heerde nicht verschonen/ Ap. Gesch. 20/29
Groß Abendmahl. Luc. 14/16
ist der HErr/ und hoch berühmt. Psalm 48/2
ist die Diana der Epheser. Ap. Gesch. 29/28. 34
sind deine Wunder und deine Gedancken. Psalm 40/6
sind die Wercke des HErrn/ wer ihr achtet/ der hat eitel Lust Ps. 111/2
Vermögen ist allezeit bey dir/ Weish. 11/22
und unsäglich sind deine Gerichte/ Weish. 17/1
und wundersam sind deine Wercke/ Ap. Gesch. 15/3
von Rath und mächtig von That/ Jer. 32/19

Grosse Farren haben mich umgeben/ fette Ochsen Psalm 22/13
Freude, die allem Volck wiederfahren wird. Luc. 2.10
Gnade/ daß GOtt den Sündern steuret/ 2 Macc. 6/13
Leute fehlen auch, sie wägen weniger denn nichts, Psalm 62/10
und erschreckliche Tag des HErrn, Mal. 4,5
Grossen Frieden haben/ die dein Gesetz lieben/ Ps. 119/165
Grube, da kein Wasser innen ist/ Zach. 9/11
ist von gestern her zugerichtet, Esa. 30/33
Grund der Apostein und Propheten, da Christus der Eckstein ist/ Eph. 2/20
Grüsse alle, die uns lieben im Glauben/ Tit 3,15
Grüsset euch unter einander mit dem heiligen Kuß, Röm. 16/16. 2 Cor. 13,12
Güldene Aepffel in silbern Schaalen/ Spr. 25/11
Güldener Leuchter mit sieben Lampen, Zach. 4/2
Gürte dein Schwerdt an deine Seiten/ du Held! Psalm 45/4
Gunst ist besser denn Silber und Gold, Spr. 22/1
Gut Getränck ist bitter denen, so es trincken, Esa. 24/9
hilft nicht am Tage des Zorns/ Spr. 11,4.
machet viel Freunde, aber der Arme wird von seinen Freund. Spr. 19/4
währet nicht ewiglich/ und die Krone währet nicht für und Spr. 27/24
Gute Arbeit giebet herrlichen Lohn/ Weish. 3/15
Gute Haushalter der mancherley Gnade GOttes, 1 Petr. 4,10
Guter Meister/ was sol ich gutes thun, Matth. 19,16
Guter Name bleibet ewiglich/ Sir. 41/15. 16
Gutes und Barmhertzigkeit werden mir folgen mein lebenlang/ Ps. 23/9

## H.

Haar auf dem Haupte gezählet/ Matth. 10/30
Habe acht auf dich selbst/ und auf die Lehre, 1 Tim. 4,16
acht auf mich Jer. 18/19
deine Lust an dem HErrn/ der wird dir geben/ was dein Psalm 37,4
du nichts zu schaffen mit diesem Gerechten, Matth. 27/19
Geduld/ GOtt wird dich helffen, Tob. 5/14
GOtt vor Augen und im Hertzen, Tob. 4,6
ich dir nicht gesagt, so du glauben würdest, Joh. 11,40
ich doch das gethan mit einfältigem Hertzen/ 1 Mos. 20/5
Haben Augen voll Ehebruchs, 2 Petr. 2/14
den Schein eines gottseligen Wesens/ 2 Tim 3,5
sie den Hausvater Beelzebub geheissen? Matth. 10/25
sie mich verfolget, sie werden euch auch verfolgen/ Joh. 15,20
wir Guts empfangen von GOtt/ Hiob 2,10
nicht alle einen Vater/ hat uns nicht ein Gott erschaffen/ Mal. 2/10
auch Macht eine Schwester zum Weibe mit ꝛc. 1 Cor. 9,5
in deinem Namen geweissaget, Matth. 7/22
Habet acht auf euch selbst/ und auf die gantze Ay Gesch. 20/28. 1 Tim. 4/16
eure Allmosen, daß ihr die nicht gebet vor den Matth. 6,1
die Brüder lieb/ 1 Petr. 2,17
einerley Sinn untereinander/ Röm. 12,16
ein gut Gewissen, auf daß die, so von euch affterreden ꝛc. 1 Petr. 3/16
euch untereinander brünstig lieb/ aus reinem Hertzen/ 1 Petr. 1,22
Gerechtigkeit lieb/ ihr Regenten auf Erden/ Weish. 1/1
Glauben an GOtt, Marc. 11/22
ihr aber bittern Neid und Zanck in eurem Hertzen? Jac. 3/14
ihr den Geist empfangen durch des Gesetzes Wercke, oder Gal. 3/2
mit allen Menschen Friede, Röm. 12,18
nicht Gemeinschaft mit den unfruchtbahren Wercken der Finst. Eph. 5,11
nicht lieb die Welt/ noch was in der Welt ist. 1 Joh. 2,15
Salz bey euch/ und habt Friede unter einander/ Marc. 9,50
sie desto lieber um ihres Werckes willen/ 1 Thess. 5/13
unter einander eine brünstige Liebe, 1 Petr. 4,8
Hadere nicht mit einem Zornigen/ und gehe nicht allein mit ihm Sir. 8/19
jemand ohne Ursach/ Sprüch. 3/30
Hände, die unschuldig Blut vergiessen, Spr. 6/17
Hänge dich nicht an die Huren/ daß du nicht um das deine kommest/ Sir. 9/6
Hältest du noch vest an deiner Frömmigkeit, Hiob 2/9

Hal-

Halleluja, Heyl und Preiß sey GOtt unserm HErrn, Ehre und Offenb. 19,1
Halte an dem Vorbild der heilsamen Worte, 2 Tim. 1,13
an mit lesen, und ermahnen, mit lehren 1 Tim. 4,13
an, es sey zur rechten Zeit, oder zur Unzeit, 2 Tim. 4,2
deinen Freund werth, und halte ihm Glauben, Sir. 27,18
den Knecht zur Arbeit, so hast du Ruhe für ihm, Sir. 33,26
dich an GOtt, und weiche nicht Sir. 2,3
dich gegen die Wänsen wie ein Vater, Sir. 4,10
selber keusch, 1 Tim. 5,22
stets zu gottesfürtigen Leuten Sir. 37,15
vernünftig in allen Stücken, Sir. 31,18
von Unrechten, so trift dich nicht Unglück, Sir. 7,2
die Gebote des HErrn, 5 Mos. 8,6. Sir. 15,15
ihn als einen Heyden und Zöllner, Matth. 18,17
im Gedächtniß JEsum Christum, der auferstanden ist 2 Tim. 2,8
keinen Rath mit dem, der einen Argwohn zu dir hat, Sir. 37,11
Maaß in allen Dingen, Sir. 33,30
mein Gebot, so wirst du leben. Spr. 4,4
niemand seinen verdienten Lohn für, Tob. 4,15
still Bruder, ich will den Splitter aus deinem Auge ziehen, Luc. 6,42
vest und leide dich, und wancke nicht ꝛc. halte dich an GOtt, Sir. 2,2.3
was du geredet hast, und handele nicht betrieglich Sir. 29,3
hast, daß niemand deine Krone raube, Offenb. 3,11
was ich dir heute gebiete, 2 Mos. 34,11
Haltet alle meine Satzungen und meine Rechte, 3 Mos. 20,22
an am Gebät, Röm. 12,12. Col. 4,2
das Recht, und thut Gerechtigkeit, Esa. 56,1
die Weisheit in Ehren, auf daß ihr ewiglich herrschet, Weish. 6,23
diesen Unterschied, daß ihr euch etlicher erbarmet, Ep. Jud. v. 22
euch dafür, daß ihr der Sünden gestorben seyd, Röm. 6,11
herunter zu den Niedrigen, Röm. 12,16
nicht selbst für klug, Röm. 12,17
zu solchem, das nichts ist, Ps. 62,11
fest an der Demuth 1 Petr. 5,5
ihn nicht als einen Feind, sondern ermahnet ihn, 2 Thess. 3,15
meine Feyertage, denn ich bin der HErr euer GOtt, 3 Mos. 19,3
Gebot, und thut darnach, 3 Mos. 22,31
meinen Sabbath, denn er sol euch heilig seyn, 2 Mos. 31,14
ob dem Wort des Lebens, Phil. 2,16
Recht und Gerechtigkeit, und errettet den Beraubten, Jer. 22,3
vest an der Demuht, denn GOtt widerstehet den Hoffärtigen, 1 Petr. 5,5
vest an einander in einem Sinn. 1 Cor. 1,10
und thut alles, was geschrieben stehet im Gesetz, Jos. 2,36
Haltt mit jedermann freundlich, vertraue aber unter tausend ꝛc. Sir. 6,6
Handschrift, so wider uns war, Col. 2,14
Handele nicht betrüglich mit ihm, Sir. 29,3
Hanget dem Guten an, Röm. 12,9
Harre auf den HErrn, und halte seine Wege, Psalm 37,34
auf GOtt, denn ich werde ihm noch danken, Psalm 42,12
des HErrn, sey getrost und unverzagt, Psalm 27,14
hie, harre da, hie ein wenig, da ein wenig Esa. 28,10 bis 13
nicht mit Besserung deines Lebens bis in den Tod. Sir. 18,22
Haß erreget Hader, aber Liebe decket zu alle Übertretung, Spr. 10,12
Hasse mit Ernst die Abgötterey Sir. 17,24
Hasset das Arge, und hanget den Guten an, Röm. 12,9
das Böse, und liebet das Gute, Amos 5,15
den befleckten Rock des Fleisches, Ep. Jud. v. 23
Hast du eine Sache an den König 2 Tim. 4,13
etwas gehöret, so laß es mit dir sterben, Sir. 19,10
gesündiget, so höre auf, und bitte Sir. 21,1
Kinder, so leuch sie, und beuge ihren Hals von Jugend Sir. 7,25
mich nicht wie Milch gemolcken, Hiob 10,10. sq.

Hast du nicht guten Saamen auf deinen Acker gesäet? Matth. 13, 27
viel, so gib reichlich/ hast du aber wenig/ so gib doch das Tob. 4/9
Hat denn GOtt sein Volck verstossen, daß sey fern. Röm. 11, 1
vergessen gnädig zu seyn? Psalm 77/10
dich niemand verdammet? Joh. 8/10
es nicht der HErr gethan? Esa. 42/24
GOtt der natürlichen Zweige nicht verschonet/ Röm. 11, 21
jemand Ohren zu hören/ der höre. Marc. 7, 16
Weissagung, it. ein Amt/ so warte er des Amts/ Röm. 12, 7
ihm jemand zu essen gebracht. Joh. 4, 33
nicht ein Töpfer Macht aus einem Klumpen zu machen ein Röm. 9, 21
GOtt die Weisheit zur Thorheit gemacht. 1 Cor. 1, 20
erwählet die Armen auf Erden. Jac. 2, 5
meine Hand das alles gemacht. Ap. Gesch. 7, 50
uns GOtt also geliebet, so sollen wir uns auch unter einander 1 Joh. 4, 11
nicht ein GOtt geschaffen? Mal. 2/10
Hane ihn ab/ was hindert er das Land. Luc. 13/7
Hauet den Baum um. Dan. 4, 11
Haupt der Gemeine über alles/ Ephes. 1/22
Haupt-Summa aller Lehre, Pred. 12, 13
Haus auf einen Grund gebauet. Luc. 6, 48
das nicht mit Händen gemacht. 2 Cor. 5, 1
GOttes ist die Gemeine des lebendigen GOttes. 1 Tim. 3, 15
und Güter erben die Eltern/ aber ein vernünftig Weib/ Spr. 19, 14
Haussen sind die Hunde und die Zauberer, Offenb. 22, 15
Haushalter GOttes nicht eigensinnig, Tit. 1/7
der mancherley Gnaden GOttes/ 1 Petr. 4, 10
über GOttes Geheimniß/ 1 Cor. 4, 1
Hausvater/ der aus seinem Schatz neues und altes hervor Matth. 13, 52
Haut für Haut, und alles, was ein Mann hat/ lässt er für sein Hiob 2/4
Hebe dein Bette auf/ und gehe heim. Matth. 9, 6. Luc. 5, 24
dich/ Satan/ von mir, du bist mir ärgerlich/ Matth. 16/23
von uns, wir wollen von deinen Wegen nicht wissen. Hiob 21/14
weg von mir, Satan/ denn es stehet geschrieben Matth. 4, 10
Heben wir denn das Gesetz auf durch den Glauben? Röm. 3, 31
Hebet an einzunehmen 5 Mos. 2, 31
eure Hände auf im Heiligthum, und lobet den HErrn Psalm 134, 2
Häupter auf, darum, daß sich eure Erlösung nahet, Luc. 21, 28
Hilfe du mich/ HErr/ so werde ich heil. Jer. 17/14
mich, HErr/ denn meine Gebeine sind erschrocken. Psalm 6/3
Heilig/ Heilig/ Heilig ist der HErr Zebaoth/ Esa. 6/3. Offenb. 4/8
und HErr ist sein Name. Ps. 111/9
Heilige Hände ohne Zorn und Zweifel. 1 Tim. 2/8
Leute werden aufgerafft/ und niemand achtet darauf/ Esa. 57/1
mir alle erste Geburt. 2 Mos. 13/2
sie heute und morgen/ 2 Mos. 19/10
sie in deiner Wahrheit, dein Wort ist die Wahrheit/ Joh. 17/17
Heiliger Vater/ erhalte sie in deinem Namen. Joh. 17/11
Heiliget den HErrn Zebaoth/ den lasset eure Furcht Esa. 8/3
Sabbath-Tag/ wie ich euren Vätern geboten habe. Jer. 17/22
die Gemeine. Joel 2/16
eine Fasten/ ruffet der Gemeinde zusammen. Joel 1/14. Cap. 2/15
euch auf morgen. 4 Mos. 11/18. Jos. 7, 13
und seyd heilig/ denn ich bin heilig. 3 Mos. 20/7
GOtt den HErrn in eurem Hertzen. 1 Petr. 3/15
Heiligkeit ist die Zierde deines Hauses ewiglich Psalm 93/5
Heiligthum nicht den Hunden zu geben/ Matth. 7/6
heimlich magst du seufftzen Ezech. 24/17
Heische von mir/ so will ich dir die Heyden zum Erbe geben/ Psalm 2/8
Heist mich zu dir kommen auf dem Wasser/ Matth 14/28
Heisset mich nicht Naemi/ sondern Mara/ Ruth 1. 20
Helden Wein zu sauffen und Krieger in Füllerey, Esa. 5/22
Helft dem Elenden und Dürftigen zurecht. Psalm 82/3

Helfft

Helfft den Unterdrückten/ schaffet den Wäysen Recht, Esa. 1/17
Helm des Heils ꝛc. das Wort GOttes/ Eph. 6/17
Herberge nicht einem jeglichen in deinem Hause, Sir. 11/30
Herberget gern, Röm. 12/13
HErr, alle deine Feinde müssen umkehren/ Richter. 5/31
alleine/ und der Höheste in aller Welt. Ps. 83/18
aller Herren, und König aller Könige. Offenb. 17/14
Hertzenkündiger, zeige an, welchen du erwählet hast. Ap. Gesch. 1/24
allmächtiger GOtt, deine Gerichte sind wahrhaftig und Offenb. 16/7
erbarme dich unser. Sir. 36/1
unser Väter. Geb. Man. v. 1. seq.
auf dich trau ich, laß mich nimmermehr zu Schanden werd. Ps. 31/2
behüte meinen Mund und bewahre meine Lippen/ Ps. 141/3
davon lebet man/ und das Leben meines Geistes stehet in Esa. 38/16
deine Augen sehen nach dem Glauben, Jer. 5/3
Güte reichet so weit der Himmel ist. Ps. 36/6
Todten werden leben und mit dem Leichnam auferstehn. Esa. 26/19
dein Name währet ewiglich/ Ps. 135/13
Wort bleibet ewiglich/ so weit der Himmel ist. Psalm 119/89
der du bist vormals gnädig gewesen deinem Landen/ Ps. 85/2. 3
du bist allein/ du hast gemacht den Himmel, Neh. 9/6
der GOtt/ der Himmel und Erden und das Ap. Gesch. 4/24
gerecht/ der da ist/ und der da war/ und heilig/ Offenb. 16/5
in allem/ das du uns gethan hast. Geb. Asar. v. 27
und alle dein Thun ist recht, Tob. 3/2
dein Wort ist recht, Ps. 119/137
ein GOtt/ dich preise ich, Esa. 25/1
meine Stärcke und Kraft. Jer. 16/19
nicht ein GOtt, dem gottlos Wesen gefällt/ Ps. 5/5
würdig zu nehmen Preiß und Ehre/ Offenb. 4/11
erforschest mich und kennest mich/ Ps. 139/1. seq.
hast dein Volk allenthalben herrlich gemacht/ Weish. 19/21
heiliger und Wahrhaftiger/ wie lange richtest du ꝛc. Offenb. 6/10
helffest/ beyde Menschen und Vieh/ Ps. 36/7
weissest, daß ich dich lieb habe/ Joh. 21/15. 17
hast haben dir die Hoffärtigen noch nie gefallen Judith 9/13
ist bey dir kein Unterscheid/ helffen unter vielen ꝛc. 2 Chron. 14/11
ist deines gleich nicht/ und ist kein GOtt, denn du, 2 Chron. 18/20
sind Heyden in den Erbe gefallen. Ps. 79/1
gehe nicht ins Gericht mit deinem Knecht/ Ps. 143/2
GOtt, deß die Rache ist/ GOtt/ deß die Rache ist/ Ps. 94/1
du bist der allmächtige König/ Esther v. 9
unsre Zuflucht für und für. Ps. 90/2
Israel, der du über Cherubim sitzest, 2 Kön. 19/15
du bist gerecht/ denn wir sind überblieben, Esr. 9/15
es ist kein GOtt dir gleich/ 2 Chron. 6/14
Stärcke mich in dieser Stunde, Judith 13/8
Vater und HErr meines Lebens, Sir. 23/4
Zebaoth, wer ist wie du, ein allmächtiger GOtt, Psalm 89/9
habe Acht auf mich/ und höre die Stimme der Widersacher, Jer. 18/19
Geduld mit mir/ ich will dir alles bezahlen/ Matth. 18/26
ich Gnaden funden vor deinen Augen/ 1 Mos. 18/3
hadere mit meinen Haderern, streite wider meine Bestr. Psalm 35/1
heisset sein Name/ Judith 16/3
HErr, du bist GOtt/ und deine Worte werden Wahrheit/ 2 Sam. 7/28
GOtt/ barmhertzig und gnädig. 2 Mos. 34/6. 7
siehe, du hast Himmel und Erden gemacht, Jer. 32/17
hilff meinem Unglauben/ Marc. 9/24
uns, wir verderben, Matth. 8/25
höre mein Gebet, vernimm mein Flehen/ Ps. 143/1
und laß mein Schreyen zu dir kommen, Ps. 102/2
Wort, mercke auf meine Rede Ps. 5/2

HErr, ich bin nicht werth, daß du unter mein Dach gehest/ Matth. 8/8
ich habe lieb die Stätte deines Hauses, Psalm 26,8
ich leide Noth, lindre mirs Esa. 38,14
ich traue auf dich/ laß mich nimmermehr zu Schanden werden Ps. 71,1
ich warte auf dein Heyl 1 Mos. 49/18. Psal. 119/166
ich wil dir dancken unter den Völckern Psalm 57,10
JEsu, nimm meinen Geist auf Ap. Gesch. 7/58
laß mir deine Gnade wiederfahren Ps. 119,41
lehre doch mich/ daß ein Ende mit mir haben muß/ Ps. 39/5. 6
mein GOtt/ dich sollen loben Himmel/ Erden/ Meer ꝛc. Tob. 8,7
ich wil dir dancken in Ewigkeit Psalm 2013
Hertz ist nicht hoffärtig, und meine Seele ist nicht stolz Ps. 131,1
neige deine Ohren, und höre doch Esa 37,17
nun lässest du deinen Diener in Friede fahre Luc. 2,29
schaffe mir Recht, denn ich bin unschuldig Ps. 26,1
sey mir Gnädig, denn ich bin schwach Ps. 6,3
sey nicht ferne von mir Psalm 35/22.
so du wilt/ kanst du mich wohl reinigen Matth. 8/2
stehe auf, laß deine Feinde zerstreuet/ und die dich hassen 4 Mos. 10,35
straffe mich nicht in deinem Zorn, Psalm 38,1
thue meine Lippen auf/ daß mein Mund deinen Ruhm Ps. 51/17
wohl dem guten und frommen Hertzen/ Ps. 125,4
über Todte und Lebendige Röm. 14/6
unser Herrscher, wie herrlich ist dein Name in allen Landen Ps. 8,2
Vater GOtt, bist du nicht GOtt im Himmel, 2 Chron. 20,6
warum trittest du so fern? Psalm 10,1
was ist der Mensch, daß du dich sein annimmst? Psalm 144,3. 4
wilt du, das ich thun sol? Ap. Gesch. 9,6
wenn ich nur dich habe, so frage ich nicht nach Himmel Psalm 73/25
Trübsal da ist, so suchet man dich Esa. 26 /
wer gläubet unsern Predigen Röm. 10 16
ist dir gleich unter den Göttern? 2 Mos 5/11
wird wohnen in deiner hütten und wer wird bleiben Ps.15/1
wie lange wilt du mein so gar vergessen? Psalm 13,2
sind deine Wercke so groß und viel? Ps. 104/24
wir erkennen unser gottlos Wesen Jer. 14,20
wirst du auf diese Zeit wieder aufrichten das Reich Is. Ap. Gesch. 1,6
wohin sollen wir gehen/ du hast Worte des ewigen Leb. Joh. 6,68
wo sol ich hingehen vor deinem Geist? Psalm 139,7
Zebaoth/ der du die Gerechten prüfest Jer. 20/12
du gerechter Richter, der du Nieren und Hertzen Jer. 11/20
ist dein Name, groß von Rath und mächtig Jer. 32,18. 19
zeige mir deine Wege/ und lehre mich deine Steige Psalm 25/4
Herrliche Dinge werden in dir geprediget/ du Stadt GOttes. Ps. 87/3
Herrschaft/ Heil, Weisheit ꝛc. werden sein Schatz seyn Es. 33/6
Herrschet über die Fische im Meer/ und über Vögel unter den 1 Mos. 1/28
Hertz/ das mit bösen Tücken umgehet/ Spr. 6/18
ein trotzig und verzagt Ding/ wer kan es ergründen Jer. 17/9
Hertze dich nicht mit eines andern Weib Sir. 9,12
Hertzlich lieb hab ich dich, HErr, meine Stärcke, Ps. 18/2
Her zu mir, wer dem HErrn angehöret 2 Mos. 32/26
Hersu, und höret die Worte des HErrn Joh. 3/9
Heuchelmaul richtet Verderben an/ Spr. 26/28
Heulen und Zähnklappen. Matth. 24/51 Cap. 25,30
Heulet/ denn des HErrn Tag ist nahe Esa. 13,6
ihr Tannen/ denn die Cedern sind gefallen Zach. 11,2
nun ihr Hirten und schreyet Jer. 25/34
Heute König, morgen todt, und wenn der Mensch todt ist, Sir. 10,12.
ist diesem Hause Heyl wiederfahren, Luc. 19,9
ist unsers Königs Fest, Os. 7/5
leihet er, morgen wil ers wieder haben Sir. 20,16
oder morgen wollen wir gehen in die oder die Stadt. Jac. 4/13
so ihr seine Stimme höret, so verstocket euer Hertze nicht Ps. 95,8

Heute

Heute wirst du mit mir im Paradies seyn. Luc. 23,43
Heu auf den Dächern dorret ehe, denn es reiff wird, Esa. 37,27
Heyl sey dem / der auf dem Stul sitzet / unserm GOtt / Offenb. 7,10
und Preis / Ehre und Kraft sey GOtt. Offenb. 19,1
Heyland aller Menschen / sonderlich aber der Gläubigen / 1 Tim. 4,10
Hie bin ich, er mache es mit mir / wie es ihm gefält. 2 Sam. 15,26
ein wenig, da ein wenig. Esa. 28,10.13
HErr und Gideon. Richt. 7,18
Ist Christus, oder da / da sollt ihrs nicht glauben. Matth. 24,23
der, der auch grösser ist / denn der Tempel. Matth. 12,6
der Sinn, da Weisheit zugehöret. Offenb. 17,9
des HErren Tempel / die ist des HErren Tempel. Jer. 7,4
Geduld der Heiligen / die sind, die da halten die Gebot. Offenb. 14,12
gut seyn / wilt du / so wollen wir drey Hütten bauen. Matth. 17,4
Immanuel. Esa. 8,10
kein Jude noch Grieche / die ist kein Knecht noch Freyer. Gal. 3,28
mehr denn Salomon. Matth. 12,42. Luc. 11,31
nichts anders, denn GOttes Haus. 1 Mos. 28,17
nehmen den Lebenden die sterblichen Menschen Ehr. 7,8
Schwert des HErrn und Gideon. Richt. 7,20
sollen sich legen deine stoltze Wellen, Hiob 39,11
stehe ich auf meiner Hut, und trete auf meine Vesten / Hab. 2,1
wird kein entrinnen seyn. 2 Sam. 15,14
Herinnen lobe ich euch nicht, 1 Cor. 11,22
Hilf deinem Nächsten aus, so viel du vermagst / Sir. 29,27
Volck / und segne dein Erbe. Psalm 28,9
dem Armen, und laß ihn in der Noht nicht leer / Sir. 29,12
dem Sohn deiner Magd, Psalm 86,16
dir vor selber, ehe du den andern arzeneyest / Sir. 18,20
doch um deines Namens willen. Jer. 13,7
du mir / so ist mir geholffen. Jer. 17,14
du uns / GOtt unser Helffer / um deines Namens willen, Ps. 79,9
HErr, die Heiligen haben abgenommen, und der Gläubigen Ps. 12,2
meinem Unglauben! Marc. 9,24
mir armen Wittwen, HErr mein GOtt. Judith 9,2
aus dem Rachen des Löwen, Psalm 22,22
der Hand der Gottlosen / aus der Hand des Unger. Ps. 71,4
daß ich deine Zunge halte, Psalm 119,146
mein GOtt, denn du schlägest meine Feinde auf den Ps. 3,8
so wollen wir meine Lieder singen / Esa. 38,20
um deiner Güte willen / Psalm 6,5
von allen meinen Verfolgern / und errette mich. Psalm 7,2
wieder in das Amt / das du mir befohlen hast / Psalm 7,7
uns / HErr unser GOtt, und bringe uns zusammen, Psalm 106,47
wir verderben. Matth. 8,25
Hilfft dir der HErr nicht, wovon sol ich dir helffen. 2 Kön. 6,27
Himmel freue sich, und die Erde sey frölich, Psalm 96,11
ist GOttes Stuhl / Matth. 5,34. Esa. 66,1
Reich ist mit mancherley verglichen. Matth. 13. tot.
und aller Himmel Himmel. Neh. 9,6
und der Sitz / da GOtt wohnet, 1 Kön. 8,39.49
und die Erde ist dein, du hast gegründet den Erdboden. Ps. 89,12
Erden vergehen. Matth. 5,18. Luc. 21,33
werden zum Feuer behalten / 2 Petr. 3,7
Himmlische Jerusalem beschrieben / Offenb. 21. tot.
Hinfort ist mir beygeleget die Krone der Gerechtigkeit 2 Tim. 4,8
mache mir niemand weiter Mühe, denn ich trage die Gal. 6,17
sol keine Sündfluht mehr kommen / 1 Mos. 9,11
Hinweg mit diesem / und gibt uns Barrabam los, Luc. 23,18
Hiob gedachte: meine Söhne möchten gesündiget haben. Hiob. 1,5
war schlecht und recht / gottsfürchtig v. 1
Hirt und Bischoff der Seelen, 1 Petr. 2,25
Hirten die sich selbst weyden, Ezech. 34,8

Hochgelobet sey GOtt/ Psalm 20,5
Hochmuht thut nimmer gut/ und kan nichts denn Arges daraus Sir. 3,30
Hölle/ ich wil dir eine Pestilentz seyn, Os. 23/14
und Verderbniß werden immer voll/ Spr. 27/20
wo ist dein Sieg? 1 Cor. 15, 55
Höre den Armen gerne/ und antworte ihm freundlich, Sir. 4/8
die Stimme meines Flehens, wenn ich zu dir schreye/ Psalm 28,2
gern GOttes Wort/ und mercke die guten Sprüche/ Sir. 6,35
GOtt mein Geschrey, und mercke auf mein Gebät/ Psalm 61/2
Israel, der HErr unser GOtt ist ein einiger HErr, 5 Mos. 6,4
die Gebot und Rechte/ die ich heute lehre, 5 Mos. 4,1
die Gebote des Lebens, Bar. 3,9
mein Volck/ mein Gesetze, neiget eure Ohren zu der Rede, Psalm 78,1.
meine Stimme nach deiner Gnade/ Psalm 119/149
und sey gnädig, HErr/ denn wir haben wider dich gesünd. Bar. 3/2
unser GOtt/ wie verachtet sind wir, Neh. 4,4
Hören sie Mosen und die Propheten nicht/ so werden sie auch Luc. 16,31
Höret du was Böses/ das sage nicht nach/ Sir. 19,6
Höret alle Völcker/ merck auf, Land/ und alles/ was drinnen ist, Mich. 1/2
die Zucht/ und werdet weise/ Spr. 8, 33
dis Wort/ ihr fetten Kühe/ Amos 4,1
doch, was der HErr saget, Mich. 6,1
ein Muhtwilliger eine gute Lehre, so mißfällt sie ihn, Sir. 21,18
er die Gemeinde nicht, so halte ihn als einen Heyden ꝛc. Matth. 18,17
hie/ was der ungerechte Richter saget, Luc. 18,6
ihr Himmel/ und Erde nims zu Ohren, Esa. 1,2
mich ꝛc. daß euch GOtt höre/ Richt. 9,7
mir alle zu/ und vernehmets Marc. 7/14
und verstehets nicht/ Esa. 6,9
was der HErr zu euch redet, Jer. 10/1
was der ungerechte Richter saget, Luc. 18,6
was gepredigt wird/ Mich. 6/9
zu alle, die ihr GOtt fürchtet, Ps. 66,16
zu/ ihr Könige, und merckets auf/ ihr Fürsten! Richt. 5/3
Hoffärtiger und stoltzer Muht kommt vor dem Fall, Spr. 16/18
Hoffarth des Menschen wird ihn stürtzen/ Spr. 29,23
ist ein Anfang alles Verderbens, Tob. 4,14
laß weder in deinem Hertzen noch in deinen Worten/ Tob. 4,14
treibet zu allen Sünden, Sir. 10/15.16
und alles vollauf ꝛc. zu Sodom/ Ezech. 16/49
Hoffe auf den HErrn, und thue Gutes, bleibe im Lande/ Psalm 37/3
stets auf deinen GOtt, Os. 12,6
Hoffen wir allein in diesem Leben auf Christum? 1 Cor. 15,19
Hoffet auf ihn allezeit, lieben Leute/ schüttet euer Herz vor ihn Ps. 62,9
Hoffnung/ da nichts zu hoffen war/ Röm. 4/18
der Elenden wird nicht verlohren seyn ewiglich, Psalm 9,19
Heuchler wird verlohren seyn/ Hiob 8/13
läßet nicht zu Schanden werden Röm. 5,5
Hoherpriester ging nur einmahl im Jahr ins Heiligthum, Ebr. 9/7
JEsus der Sohn GOttes/ Ebr. 4/14
Holdselig sind deine Lippen/ Psalm 45/3
Holtz des Lebens, das im Paradieß GOttes ist, Offenb. 2,7
Horn des Heyls, Luc. 1/69
Hosanna, dem Sohn David, gelobet sey/ der da kommt ꝛc. Matth. 21/9
Hülffe GOttes nahe denen/ die ihn fürchten, Psalm 85/10
Hüpffet, denn sihe/ euer Lohn ist groß im Himmel, Luc. 6,23
Hüte dich auch für deinen eigenen Kindern/ Sir. 32,26
daß du in keine Sünde willigest, und thust wider Tob. 4/6
des HErrn deines GOttes nicht vergessest, 5 Mos. 8/11
nicht des HErrn vergessest, 5 Mos. 6/12
daß nicht in deinem Hertzen ein Belials Tück sey/ 5 Mos. 15/9
für allen bösen/ 5 Mos. 23/9

Hüt-

Hüte dich für unrechter Sache/ Sir. 4/23
gleichwol auch für Freunden/ Sir. 6/13
mein Sohn für allerley Hureren, Tob. 4/13
und bewahre deine Seele wohl/ 5 Mos. 4,9
Hütet euch/ daß eure Hertzen nicht beschweret werden mit Fressen Luc. 21,34
daß sich euer Hertz nicht überreden lasse, 5 Mos. 11,16
für allem Unrecht/ Sir. 17/12
den Abgöttern, 1 Joh. 5,21
den Geitz/ denn niemand lebet davon ꝛc. Luc. 12,15
dem Sauerteig der Phariſäer Luc. 12,1
und traget keine Last am Sabbath, Jer. 17,21
Hüter iſt die Nacht ſchier hin ꝛc. Eſa. 21/11
Hütte, die nicht mit der Hand gemacht iſt, Ebr. 9,11
Hunde haben mich umgeben/ fette Ochſen ꝛc. Pſalm 22,17
Hunger nicht nach Brot/ oder Durſt nach Waſſer/ Amos 8,11
und böſe wilde Thiere wil ich euch ſchicken, Ezech. 5,17
und Plage/ und Trübſal ꝛc. Rubten 4 Eſr. 16/20
wird ſeine Haabe ſeyn/ Hiob 18,12
Hungert deinen Feind, ſo ſpeiſe ihn mit Brot/ Spr. 25/21
Huren-Glieder/ 1 Cor. 6,15
Kind ſol nicht in die Gemeinde des HErrn kommen, 5 Moſ. 23,2
Schmuck/ Spr. 7/10
Stirn haben, Jer. 3,3
Hurer und Ehebrecher wird GOtt richten, Ebr. 13,4
Hurerey, und ꝛc. laſſet nicht von euch geſagt werden, Eph. 5/3
Wein und Moſt machen toll/ Oſ. 4/21

## I

Ja aller ſeiner Gerechtigkeit ſol nicht gedacht werden, Ezech. 18,24
Jacob habe ich geliebet/ aber Eſau habe ich gehaſſet, Röm. 9/13
Ja, das ja iſt/ und nein, das nein iſt/ Jac. 5,12
Jaget nach der Gerechtigkeit/ der Gottſeligkeit, dem Glauben, 1 Tim. 6/11
Jaget dem Guten nach, beyde unter einander und gegen jederman, 1 Theſſ. 5,15
nach dem Frieden, gegen jederman/ Ebr. 12,14
Ja/ ich komme bald, Amen! Ja komm, HErr Jeſu! Offenb. 22/20
ihr ſeyd die Leute, mit euch wird die Weisheit ꝛc. Hiob 12,2
Ueber Menſch/ wer biſt du denn/ daß du mit GOtt rechten, Röm. 9/20
ſchlaff noch ein wenig/ ſchlummere noch ein Spr. 6/10
Jauchze/ du Tochter Zion, ruffe, Iſrael, Zeph. 3,14
und rühme/ du Einwohnerin zu Zion, Eſa. 12/6
Jauchzet alle/ die ihr ſein Volck ſeyd, 5 Moſ. 32/43
dem HErrn alle Welt/ ſinget, rühmet und lobet Pſ. 98/4. 100/1
GOtt/ alle Lande/ lobſinget in Ehren ſeinem Namen Pſ. 66,2
Ihr Himmel, freue dich Erde/ lobet ihr Berge mit Eſa. 49/13
Ich achte der keines/ Ap. Geſch. 20/24
es alles für Schaden, ꝛc. Dreck. Phil. 3/8
nicht den herrlichen Schmuck Eſth. 3,11
bedarff wohl, daß ich von dir getaufft werde, Matth. 3/14
befehle euch GOtt/ und dem Worte ſeiner Gnaden/ Ap. Geſch. 20,32
begab mein Hertz zu ſuchen, Pred. 1,13
behalte dein Wort auf meinen Hertzen/ Pſalm 119/11
bekenne dir meine Sünde/ und verhehle meine Miſſethat nicht, Pſ. 32,5
bereite ein Unglück zu, und habe Gedanken wieder euch Jer. 18,11
beſchwere dich bey dem lebendigen GOtt/ Matth. 26,63
euch/ ihr Töchter Jeruſalem/ Hohel. 5,8
beſprach mich nicht mit Fleiſch und Blut/ Gal. 1/16
betäube meinen Leib/ und zähme ihn, 1 Cor. 9/27
bitte zu GOtt meines Lebens, Pſalm 42/9
bätete von Hertzen ſtets Pſalm 35,13
betrachte meine Wege, Pſ. 119,59
bewahre mich in dem Wort deiner Lippen für Menſchenw. Pſ. 17/4
beuge meine Knie gegen dem Vater unſers HErrn Jeſu Chr. Eph. 3,14
bin arm und elend/ der HErr aber ſorget für mich, Pſalm 40,18
auch ein ſterblicher Menſch, gleich wie die andern/ Weish. 7/1

Ich bin aus sündlichen Saamen gezeuget/ Psalm 51/7
barmhertzig, spricht der HErr/ und wil nicht ewiglich Jer. 3,12
bekannt den Meinen/ Joh. 10 14
bereit/ nicht allein mich binden zu lassen, Ap. Gesch. 21/13.
beyde dein Pilgrim und dein Bürger/ Psalm 39 /13
bey dir/ spricht der HErr, daß ich dir helffe, Jer. 30/11
euch alle Tage, bis an der Welt Ende, Matth. 28/20
ihm in der Noht, ich wil ihn heraus reissen, und zu Ps. 91,15
das A und O/ der Anfang und das Ende/ Offenb. 1/18. cap. 21,6
Brodt des Lebens. Joh. 6,35. und 48
lebendige Brodt vom Himmel kommen/ Joh. 6/41. 51
Licht der Welt, wer mir nachfolget, der wird nicht Joh. 8/12
dazu gebohren/ und in die Welt kommen, Joh 18,37
dein Knecht, deiner Magd Sohn/ Psalm 116/16
Mitknecht/ bäte GOtt an, Offenb. 19,10
Schild und dein sehr grosser Lohn/ 1 Mos. 15,1
und alles, was ich habe, 1 Kön. 20/4
der allmächtige GOtt, wandele vor mir und sey fromm/ 1 Mos. 17,1
Erste und der Letzte/ und ausser mir ist kein GOtt/ Esa. 44,6
geringste unter den Aposteln 1 Cor. 15.9
GOtt Abraham, und der GOtt Isaac und der Matth. 22/32
HErr, dein Arzt, 2 Mos. 15,26
dein GOtt/ der ich dich aus Egyptenland 2 Mos. 20/2
der alles thut, Esa. 44/24
Barmhertzigkeit übet/ Jer. 9/21
das Recht liebet, Esa. 61/8
nicht leuget, Mal. 3,6.
von Gerechtigkeit redet/ Esa. 45/19
und ist ausser mir kein Heiland/ Esa. 43,11
und sonst keiner mehr/ Esa. 45/5
Juden König/ Joh. 19/23
Weg, die Wahrheit und das Leben/ Joh. 14/6
Weinstock ihr seyd die Reben, Joh. 15/5
des Erbarmens müde, Jer. 15,6
des HErrn Magd, mir geschehe, wie du gesagt hast, Luc. 1/38
desselben in guter Zuversicht/ daß, der in euch angefangen Phil. 1,6
die Auferstehung und das Leben, wer an mich gläubet/ Joh. 11/25
Thür zu den Schaafen/ Joh. 10/7. 9
Wurtzel des Geschlechts David/ Offenb. 22/16
durchs Gesetz dem Gesetz gestorben, Gal. 2 19
ein Fremder und Einwohner bey euch, 1 Mos. 23,4
Fremdling worden in fremden Lande/ 2 Mos. 2,22
Fürst über das Heer des HErrn, Jos. 5,14
Gast auf Erden/ verbirge deine Gebote nicht vor mir/ Ps. 119/19
Gast worden in fremden Lande/ 2 Mos. 18/3
grosser König/ spricht der HErr, Mal. 1/14
guter Hirte/ ein guter Hirte lässet sein Leben/ Joh. 10/11. und 14
Meister zu helffen/ Esa. 63/1
Narre worden über dem Rühmen, 2 Cor. 12/11
rechter Weinstock/ und mein Vater ein Weingärtner Joh. 15/1
schwacher Mensch und kurtzes Lebens/ Weish. 9/5
sündiger Mensch, Luc. 5,8
Wurm und kein Mensch, ein Spott der Leute, Psalm 22,7
eine Blume zu Saron/ und eine Rose im Thal, Hohel. 2,1
grosse Schmach worden meinen Nachbarn Ps. 31,12
Scheu meinen Verwandten ibid.
Stimme eines Predigers in der Wüsten, Joh. 1/21
entbrandt über die Gottlosen, die dein Gesetz verlassen/ Ps. 119/53
euer Tröster/ wer bist du denn, daß du dich für Menschen Esa. 51,12
euren Feyertagen gramm und verachte sie, Amos 5,21
fleischlich unter die Sünde verkaufft, Röm. 7/14
fort nicht mehr wehrt, daß ich dein Sohn heisse, Luc. 15/19. 21
gelehret mit allem Fleiß/ Ap. Gesch. 22,3

Ich bin gelehrter/ denn alle meine Lehrer Psalm 119,99
geplagt täglich/ und meine Straffe ist alle Morgen da Ps. 73,14
gering und verachtet, ich vergesse aber nicht deines Bef. Ps. 119,141
gesandt mit dir zu reden Luc. 1,19
gewiß/ daß weder Tod noch Leben/ weder Engel noch Röm. 8,38
gezüchtiget wie ein geil Kalb Jer. 31,18
GOtt/ und keiner mehr/ ein GOtt/ desgleichen nirgend ist Esa. 46,9
nicht ein Mensch/ und bin der Heilige unter dir Os. 11,9
guts Muhts in Schwachheit 2 Cor. 12,10
heilig darum sollt ihr euch heilig seyn 3 Mos. 11,44
hungerig gewesen/ und ihr habt mich gespeiset ꝛc. Matth. 25,35. 42
jederman allerley worden/ auf daß ich allenthalben 1 Cor. 9,22
im Geist bey euch Col. 2,5
in allen Dingen und bey allen geschickt Phil. 4,21
in die Welt kommen/ daß ich die Wahrheit zeugen sol/ Joh. 18,37
in Gefährlichkeit gewesen zu Wasser 2 Cor. 11,26
jung gewesen und alt worden/ und habe noch nie gesehen Ps. 37,25
kein Arbt Es. 3,7
klüger/ denn die Alten/ denn ich halte deine Befehle Ps. 119,100
kommen/ daß ich ein Feuer anzünde auf Erden Luc. 12,49
daß sie das Leben und volle Gnüge haben Joh. 10,10
die Sünder zur Busse zu rufen Matth. 9,13
in die Welt/ ein Licht/ auf daß/ wer an mich Joh. 12,46
zu rufen den Sündern zur Busse Marc. 2,17
krank für Liebe Hohel. Sal. 2,5
mir wol nichts bewust, aber darin bin ich nicht gerechtfert. 1 Cor. 4,4
mit Christo gecreutziget Gal. 2,19
nackend von meiner Mutter Leibe kommen Hiob 1,21
nicht allen Joh. 8,16
besser/ denn meine Brüder 1 Macc. 13,5
Väter, 1 Kön. 19,4
gesandt/ denn nur zu den verlohrnen Schaafen Matth. 15,24
gottlos wider meinen GOtt 2 Sam. 22,22
kommen aufzulösen, sondern zuerfüllen Matth. 5,17
daß ich die Welt richte Joh. 12,47
Friede zu senden/ sondern zu erfüllen Matth. 10,34
von dieser Welt Joh. 8,23
von dir geflohen, meine Hirten Jer. 17,16
wehrt/ daß du unter mein Dach gehest Matth. 8,8
ich ein Apostel heisse 1 Cor. 15,9
ich seine Schuh-Riemen auflöse Joh. 1,27
noch eine kleine Weile bey euch Joh. 13,33
oft in Todes-Nöhten gewesen 2 Cor. 11,23
ohne Wandel vor ihm/ und hüte mich für Sünden Ps. 18,24
Paulisch, ich bin Apollisch, ich bin Kephisch 1 Cor. 1,12
reich und habe genug/ man wird keine Misserthat finden Hos. 12,9
sanftmühtig und von Hertzen demühtig Matth. 11,29
satt der Brand-Opffer von Widdern Es. 1,11
schier in all Unglück kommen Spr. 5,14
schwach/ heile mich/ HErr, denn meine Gebeine sind ꝛc. Ps. 6,3
schwartz, aber gar lieblich Hohel. 1,5
sicher und fürchte mich nicht Es. 12,2
so müde von Seufzen/ ich schwemme mein Bette Ps. 6,7
so ohnmächtig, daß ich nicht reden kan Ps. 77,5
unreiner Lippen und wohne unter einem Volcke von Esa. 6,5
unter die Sünde verkaufft Röm. 7,14
unter euch wie ein Diener Luc. 22,27
voll Kraft und Geistes des HErrn Micha 3,8
vom Vater ausgegangen/ und kommen in die Welt Joh. 16,28
vort nicht werth daß ich dein Sohn heisse Luc. 15,19
vor vielen wie ein Wunder Psalm 71,7
wie ein Mann/ der keine Hülffe hat Psalm 88,5
verirret und verlohren Schaaf, suche deinen Ps. 119,176

Ich bin zu dir gesandt ein harter Bote. 1 Kön. 14/6
gering aller Barmhertzigkeit und aller Treue/ 1 Mos. 32, 10
leichtfertig gewesen. Hiob 39/37
zum Leiden gemacht, und mein Schmertz ist immer vor mir Ps. 38, 18
bins alleine, und ist kein Gott neben mir. 5 Mos. 32/39
bins, der Gerechtigkeit lehret. Esa. 63, 1
bitte/ daß du sie bewahrest für den Uebel. Joh. 17/15
breite meine Hände aus zu dir, meine Seele dürstet nach dir Ps. 143, 6
dachte/ ich arbeitete vergeblich. Esa. 49/4
ich wäre von deinen Augen verstossen. Jon. 2/5
vielleicht ist keine Gottesfurcht an dem Ort. 1 Mos. 20/11
dancke deinem Namen/ daß du mein Schutz und Hülffe Ps. 51/2. seq.
dem HErrn von gantzem Hertzen Psalm 9, 2
dir darüber/ daß ich wunderbarlich gemacht bin. Ps. 139, 14
daß du mich demüthigest. Psalm 118/21
erhöret hast. Joh. 11/41. 42
GOtt, daß ich nicht bin wie andere Leute. Luc. 18, 11
HErr/ daß du mich gezüchtiget hast. Tob. 11/17
zornig bist gewesen. Esa. 12, 1
meinem GOtt/ so oft ich euer gedencke. Phil. 1/3
von gantzem Hertzen. Psalm 138/1
rechtem Hertzen. Psalm 119/7
dencke noch wohl daran, was ich ihm geredet habe. Jer. 31/20
der HErr, bin ein GOtt alles Fleisches. Jer. 32/27
das ist mein Name, und wil meine Ehre keinem Es. 42/8
dein GOtt bin ein eiferiger GOtt. 2 Mos. 20, 5
kan das Hertz ergründen. Jer. 17/10
sage es/ und thue es auch. Ezech. 36, 36
dürfte nicht etwas reden/ wo dasselbe Röm. 15, 18
eifere mich schier zu tode um dein Haus. Psal. 69, 10
über mich mit göttlichem Eifer. 2 Cor. 11/2
elender Mensch, wer wird mich erlösen von dem Leibe dieses Röm. 7/24
erinnere euch ꝛc. des Evangelii, das ich euch verkündiget 1 Cor. 15/1
erkenne die Meinen, und bin bekannt den Meinen. Joh. 10/14
meine Missethat, und meine Sünde ist immer vor mir. Ps. 51/5
ermahne euch ꝛc. daß ihr eure Leiber begebet zum Opffer. Röm. 12/1
esse Aschen wie Brot/ und mische meinen Tranck mit Psalm 102, 10
fahre auf zu meinem Vater, und zu eurem Vater. Joh. 20/17
fastete und betete. Neh. 1/4
fechte also, nicht als der in die Luft streichet. 1 Cor. 9/26
fiel auf mein Angesicht. Dan. 8/17
meine Knie. Esra 9/5
stehe auf für Israel, daß sie selig werden. Röm. 10/1
freue mich deines Heils. 1 Sam. 2/1
deß, das mir geredet ist, daß wir werden in das Ps. 122, 1. seq.
des Weges deiner Zeugniß. Ps. 119, 14
im HErrn, und meine Seele ist frölich in meinem Esa. 61/10
in meinem Leibe. Col. 1/24
und bin frölich über deiner Güte. Ps. 31, 8
fürchte aber/ daß nicht wie die Schlange Evam verführete. 2 Cor. 11/3
den HErrn GOtt vom Himmel. Jon. 1/9
mich für dir/ daß mir die Haut schauert. Ps. 119/120
nicht für viel hundert tausend. Ps. 3/7
wenn ich komme/ daß ich euch nicht finde. 2 Cor. 12/20
gab ihnen auch meinen Sabbath. Ezech. 20/12
gehe den Zehenden von allen Luc. 18/12
gebiete dir vor GOtt, der alle Dinge lebendig machet. 1 Tim. 6/13
gedencke an die vorigen Zeiten/ ich rede von allen deinen Thaten Ps. 143, 5
heut an meine Sünde. 1 Mos. 41, 9
noch wohl daran, was ich ihm geredet habe. Jer. 31/20
gehe heute dahin/ wie alle Welt. Jos. 23, 14
hin den Weg aller Welt. 1 Kön. 2/2
hin/ euch die Stätte zu bereiten. Joh. 14/2

Ich gehe krumm und sehr gebückt, den ganzen Tag gehe ich traurig Ps. 38/7
oder liege, so bist du um mich Psalm 139/3
ging vor dem Acker des Faulen Spr. 24, 30
vorüber, und sahe dich in deinem Blut liegen Ezech. 16/6
gläube aber doch, daß ich sehen werde das Gute des HErrn Psalm 27, 13
allem, was geschrieben stehet im Gesetz Ap. Gesch. 24, 14. seq.
darüm rede ich, ich werde aber sehr gepl. Ps. 116, 10. 2 Cor. 4, 13
daß JEsus Christus GOttes Sohn ist Ap. Gesch. 8, 37
lieber HErr, hilff meinem Unglauben Marc. 9, 24
habe alles Dinges ein Ende gesehen/ aber dein Gebot währet Ps. 119/96
das gethan mit einfältigem Hertzen 1 Mos. 20/5
dein Gebät erhöret, und deine Thränen gesehen 2 Kön. 20/5
Gebot nicht übergangen/ noch vergessen 5 Mos. 26, 13
deine Sünde von dir genommen Zach. 3/5
den HErrn allezeit vor Augen Psalm 16, 8. 9
Weg der Wahrheit erwählet, deine Rechte Psalm 119, 30
der keinen verlohren, die du mir gegeben hast Joh. 18, 9
dich bey deinem Namen geruffen, du bist mein Esa. 43/1
ein klein Augenblick verlassen/ aber mit grosser Esa. 54, 7
erhöret zur gnädigen Zeit Esa. 49, 8
geschlagen, wie ich einen Feind schlug Jer. 30, 14
je und je geliebet, darüm habe ich dich zu mir gezogen Jer. 31, 3
in der angenehmen Zeit erhöret 2 Cor. 6/2
zum Licht der Heyden gemacht Esa. 49/6
zum Wächter gesetzt über das Haus Ezech. 3, 17 Cap. 33/7
zur vesten ehernen Mauren gemacht Jer. 15, 20
die Hoffnung zu GOtt/ ꝛc. daß zukünftig sey die Ap. Gesch. 24, 15
Schlüssel der Höllen und des Todes Offenb. 1/18
Welt überwunden Joh. 16/33
dir, GOtt, gelobet/ daß ich dir dancken will Psalm 56, 13
dir heute vorgelegt das Leben und das Gute ꝛc. 5 Mos. 30, 15. 19
eine kleine Zeit Mühe und Arbeit gehabt Sir. 51/35
ein kleines wider dich Offenb. 2, 14
Weib genommen, darum kan ich nicht kommen Luc. 14/20
einen Bund gemacht mit meinen Augen Hiob 31/1
Auserwählten Ps. 89/4
guten Kampf gekämpffet 2 Tim. 4, 7
Tag der Rache mir vorgenommen Esa. 63/4
es alles Macht, es frommet aber nicht alles 1 Cor. 6/12
Macht, mein Leben zu lassen und wieder zu nehmen Joh. 10/18
vom HErrn empfangen, das ich euch gegeben habe. 1 Cor. 11, 23
von keinem Menschen empfangen Gal. 1, 12
euch Leben und Tod, Segen und Fluch vorgeleget 5 Mos. 30/19
lieb/ spricht der HErr, so sprecht ihr: womit hast ꝛc. Mal. 1/2
nichts verhalten, das ich nicht verkündiget Ap. Gesch. 20, 27
noch nie erkannt, welcher alle von mir/ ihr Ubelth. Matth. 7, 23
viel zu sagen/ aber ihr könnet es jetzt nicht Joh. 16/12
vertrauet einem Manne 2 Cor. 11/2
von der Welt erwählet, darüm hasset euch die Welt Joh. 15/19
frey öffentlich geredet vor der Welt Joh. 18, 20
für dich gebäten, daß dein Glaube nicht aufhöre Luc. 22, 32
dir gegeben eine offene Thür Offenb. 3/8
gelernet bey welchem ich bin/ mir genügen zu lassen Phil. 4/11
gepflantzet/ Apollo hat begossen 1 Cor. 3/6
gesehen das Elend meines Volcks 2 Mos. 3/7
einen Gottlosen, der war trotzig Psalm 37, 35
gesündiget wider den HErrn 2 Sam. 12/13
gewünschet verbannet zu seyn, von Christo für meine Röm. 9/3
Jacob lieb/ und hasse Esau Mal. 1, 2. 3
ihn verkläret, und wil ihn abermal verklären Joh. 12, 28
keinen Gefallen am Tode des Gottlosen Ezech. 33, 11 Cap. 18/23. 32
Teufel/ sondern ich ehre meinen Vater. Joh. 8/49
Kinder auferzogen/ und erhöhet, und sie sind von mir abgef. Esa. 1/2

Ich habe lieb die Stätte deines Hauses. Psalm 26,8
Lust abzuscheiden/ und bey Christo zu seyn. Phil. 1/23
an deinen Geboten. Psalm 119/47. 143
Zeugnissen/ sie sind meine Rahts-Leute. Ps. 119/24
der Liebe/ und nicht am Opffer. Os. 6,6
GOttes Gesetz nach dem inwendigen Menschen. Röm. 7,22
zu deinen Rechten, und vergesse deiner Worte nicht. Ps. 119,16
Macht mein Leben zu lassen und wider zu nehmen. Joh. 10,18
mehr gearbeitet. 2 Cor. 11,23. seqq.
mein Angesicht im Augenblick des Zorns ein wenig vor Esa. 54/8
Freuden-Kleid ausgezogen. Bar. 4/20
meinem Gesalbten eine Leuchte zugerichtet. Ps. 132,27
meinen König eingesetzt auf meinem heiligen Berge Zion. Ps. 2/6
Rock ausgezogen. Hohel. 5/3
Menschen Tage nicht begehrt. Jer. 17/16
mich schier zu Tode geeifert/ daß meine Widersacher Ps. 119/139
müde geschryen/ mein Hals ist heisch/ das Gesicht Ps. 69/4
unterwunden zu reden mit dem HErrn. 1 Mos. 18,28
mir fürgesetzt/ daß mein Mund nicht sol übertreten. Psalm 17,3
ich wil mich hüten/ daß ich nicht sündige. Ps. 39,2
lassen überbleiben sieben tausend Mann/ die nicht Röm. 11,4
mit allem guten Gewissen gewandelt. Ap. Gesch. 23/1
nicht Gemeinschaft mit dem Falschen. Ps. 26/4
von mir selber geredt, sondern der Vater/ der mich Joh. 12,49
noch andere Schaafe/ die sind nicht aus diesem Stalle. Joh. 10/16
sie gelassen in ihres Hertzens Gedüncken. Ps. 81,13
stets euch predigen lassen/ noch gehorchet ihr mir nicht. Jer. 35/14
vielmehr gearbeitet/ denn sie alle. 1 Cor. 15/10
wider dich, daß du die erste Liebe verlässest. Offenb. 2/4
Wohlgefallen an Barmhertzigkeit und nicht am Opffer. Matth. 9/13
wol gesagt, ihr seyd Götter. Ps. 82/6
Ruff dir aus, und er erhörete dich. Psalm 81,8
Halte die Wege des HErrn. 2 Sam. 22/22
es dafür, daß dieser Zeit Leiden der Herrlichkeit nicht Röm. 8,18
Friede/ aber wenn ich rede/ so fahen sie Krieg an. Psalm 120/7
ihn/ und wil ihn nicht lassen, bis ich ihn bringe ꝛc. Hohel. 3/4
mein Leben selbst nicht theuer. Ap. Gesch. 20, 24
mich/ HErr, zu deinem Altar. Psalm 26,6
zu denen/ die dich fürchten. Psalm 119/63
von gantzem Hertzen deinen Befehl. Psalm 119/69
Handele vorsichtig und redlich bey denen, die mir zugehören. Psalm 101/2
Harre auf dich/ du HErr mein GOtt, wirst erhören. Psalm 36/16
des HErrn/ meine Seele harret/ und ich hoffe auf sein Ps. 130/5
Hasse allen falschen Weg. Psalm 119/128
den Ubertreter, und lasse ihn nicht bey mir bleiben. Ps. 101,3
die da halten auf lose Lehre. Psalm 31/7
Flander-Geister/ und liebe dein Gesetze. Ps. 119,113
Versammlung der Boshafftigen. Psalm 26/5
Ja/ HErr, die dich hassen, und verdreusst mich auf sie Ps. 139/21
sie in rechtem Ernst. Psalm 139/22
Hatte nicht mehr weder diesen Stab. 1 Mos. 32/10
viel Bekümmernisse in meinem Hertzen. Ps. 94,19
Hebe meine Augen auf zu den Bergen, von welchen mir Hülffe Ps. 121,1
Hände auf zu dem HErrn. 1 Mos. 14/22
Heule für Unruhe meines Hertzens. Ps. 38,9
Hielte mich nicht dafür/ daß ich etwas wüste. 1 Cor. 2/2
meinen Rücken dar denen, die mich schlugen. Esa. 50/6
Hoffe aber darauf, daß du so gnädig bist, mein Hertz freuet sich. Ps. 13/6
auf den HErren, darum werde ich nicht fallen. Ps. 26/1
Hoffete aufs Licht und kommt Finsternis. Hiob 30/26
Ich tilge deine Ubertretung/ und gedencke deiner Sünde nicht/ Esa. 43,25
Ich das Hertz ergründen. Jer. 17,10
niedrig seyn/ und kan hoch seyn. Phil. 4,12

Ich kan tödten und lebendig machen. 5 Mos. 32/39
kannte dich, ehe denn ich dich in Mutter-Leibe bereitete. Jer. 1/5
kenne die Meinen, und bin bekannt den Meinen. Joh. 10/15
einen Menschen, der ward entzücket. 2 Cor. 12/2
komme als ein Dieb ꝛc. selig ist, der da wachet. Offenb. 16/15
bald. Amen! ja komm, HErr JEsu! Offenb. 22, 20
bald und mein Lohn mit mir, Offenb. 22/12
komme frühe, und schreye. Psalm 119/147
kuckete durchs Gegitter, und sahe unter die Albern. Spr. 7, 6
lasse den Gottlosen nicht Recht haben. 2 Mos. 23/7
dich nicht, du segnest mich denn, 1 Mos. 32, 26
mein Leben für die Schaafe. Joh. 10, 15
lauffe ꝛc. nicht als aufs Ungewisse. 1 Cor. 9/26
lebe, aber doch nicht ich, sondern Christus lebet in mir. Gal. 2/20
ewiglich. 5 Mos. 32/14
und ihr sollt auch leben. Joh. 14, 19
lege einen auserwählten köstlichen Eckstein. 1 Petr. 2/4
euch heute vor den Seegen und Fluch. 5 Mos. 11, 26
vor den Weg zum Leben, und den Weg zum Tode. Jer. 21/8
in Zion einen Grundstein, einen bewährten Stein. Esa. 28, 16
mein Wort in deinen Mund. Jer. 1/9
leide dein Schrecken, daß ich schier verzage. Psalm 88, 16
Noht, lindere mirs. Esa. 38, 14
Pein in dieser Flamme. Luc. 16/24
liebe, die mich lieben, und die mich früh suchen, finden mich. Spr. 8, 17
liege und schlafe gantz mit Frieden, denn allein du, HErr, hilffest Ps. 4/9
und erwache, denn der HErr hält mich. Psalm 3/6
lobe deinen Namen, denn du thust Wunder. Esa. 25, 1
den HErrn, der mir gerathen hat. Psalm 16, 7
dich des Tages siebenmahl um der Rechte willen. Psalm 119/46
mag deß nicht, der stolze Gebährden und hohen Muht hat. Ps. 101, 5
muß auch andern Städten predigen. Luc. 4, 43
bezahlen, daß ich nicht geraubet habe. Psalm 69, 5
seyn in dem, das meines Vaters ist. Luc. 2/49
nehme Himmel und Erden über euch zu Zeugen. 5 Mos. 30, 19
mir keine böse Sache für, ich hasse den Übertreter. Psalm 101, 3
preise deine Gerechtigkeit allein. Psalm 71, 16
dich, Vater und HErr, Himmels und der Matth. 11/25. Luc. 10/21
rahte dir, daß du Gold von mir kauffest. Offenb. 3/18
recke meine Hände aus den gantzen Tag. Esa. 65/2
recke meine Hand aus, und niemand achtet darauf. Spr. 1/24
rede thöricht, ich bin wol mehr. 2 Cor. 11/23
von allen deinen Thaten. Psalm 143/5
deinen Zeugnissen vor Königen, und schäme mich Ps. 119, 46
was ich von meinem Vater gesehen habe. Joh. 8/38
wie mir der Vater gesagt hat. Joh. 12/50
rieff, und mir kam der Geist der Weisheit. Weish. 7, 7
zu dem HErrn in meiner Angst. Jon. 2/3
Noht. Psalm 120, 1
ruffe an mit meiner Stimme den HErrn. Psalm 3/5
GOtt an zum Zeugen auf meine Seele. 2 Cor. 1/23
zu GOtt dem Allerhöchsten, zu GOtt, der meines Jamm. Ps. 57, 3
säume mich nicht zu halten deine Gebot. Psalm 119/60
sage, daß niemand weiter von ihm halte, denn sichs gebühret. Röm. 12/3
die Wahrheit in Christo, und lüge nicht. 1 Tim. 2/7
euch aber, daß der Männer keiner, die geladen sind. Luc. 14, 24
daß die Menschen müssen Rechenschaft geben. Matt. 12/36
ein Geheimniß, wir werden nicht alle 1 Cor. 15, 51
also wird auch Freude seyn im Himmel. Luc. 15/7
dieser ging hinab gerechtfertiget. Luc. 18/4
er wird sie erretten in einer Kürtze. Luc. 18, 8
fahe an alles Thun, das unter der Sonnen geschiehet. Pred. 1/14
dich in deinem Blute liegen, und sprach. Ezech. 16/6
einen Engel fliegen mitten durch den Himmel. Offenb. 14/6

Ich sahe einen neuen Himmel und eine neue Erde. Offenb. 21, 1
Knechte auf Rossen, und Fürsten zu Fusse gehen wie Pred. 10, 7
sandte die Propheten nicht, so lieffen sie. Jer. 23, 21
schäme mich des Evangelii von Christo nicht. Röm. 1/16
schätze mich selbst noch nicht, daß ichs ergriffen habe. Phil. 3, 13
schlaffe, aber mein Hertz wachet. Hohel. Sal. 5, 2.
schreibe euch nicht ein neu Gebot. 1 Joh. 2, 7
schuldige mich, und thue Busse im Staube und Aschen. Hiob 42, 6
schütte meine Rede vor ihm aus, Psalm 142/14
schweige wol eine Zeitlang und bin stille, Esa. 42, 14
schwur in meinem Zorn, sie solten zu meiner Ruhe Hebr. 4, 3. Ps. 95, 11
bey meinem grossen Namen. Jer. 44/26
sehe an den Elenden, und der zerbrochenes Geistes ist. Esa. 66, 2
daß die Gottesfürchtige den rechten Geist haben. Sir. 34, 14
den Himmel offen, und des Menschen Sohn zur Ap. Gesch. 7/ 56
ein ander Gesetz in meinen Gliedern. Röm. 7/23
ihr Wesen wohl, das sie allenthalben treiben. Hos. 7, 2
Menschen gehen, als sehe ich Bäume. Marc. 8, 24
sende euch wie Schaafe, mitten unter die Wölffe Matth. 10, 16
zu euch Propheten und Weisen. Matth. 23/34
sitze nicht bey eiteln Leuten. Psalm 26/4
oder stehe auf, so weist du es, Psalm 139, 2
unter dem Schatten, deß ich begehre. Hohel. Sal. 2, 3
sorge für meine Sünden, Psalm 38/19
sprach, da mirs wohl ging: Ich werde nimmermehr darnieder Ps. 30/7
in meinem Zagen: Ich bin von deinen Augen verstossen. Ps 31, 23
zum Lachen: Du bist toll. Und zur Freude: Was machest Pred. 2/2
stehe vor der Thür und klopffe an, Offenb. 3/20
sterbe täglich. 1 Cor. 15/31
suche dich von gantzem Hertzen, Psalm 119/10
nicht das Eure, sondern euch. 2 Cor. 12/14
meine Ehre: Es ist aber einer, der sie suchet und Joh. 8/50
meinen Willen, sondern des Vaters. Joh. 5, 30
suchte des Nachts in meinem Bette. Hohel. Sal. 3, 1
Hülffe bey den Menschen, und fand keine. Sir. 51/10
tauffe euch mit Wasser zur Busse, Matth. 3, 11
taug nicht zu predigen. Jer. 1/6
thue allezeit, was ihm gefällt. Joh. 8, 29
das Gebät mit Freuden. Phil. 1/4
nicht, was ich wil. Röm. 7, 15. seq.
tilge deine Ubertretung um meinet willen. Esa. 43/25
trage die Mahlzeichen des HErrn JEsu an meinem Leibe. Gal. 6, 17
meine Seele immer in meinen Händen. Psalm 119/109
traue auf den HErrn, wie sagt ihr denn, Psalm 11/1
trete die Kelter alleine, und ist niemand unter den Völckern Esa. 63/3
verheele deine Güte und Treue nicht, Psalm 40, 11
vergesse deines Gesetzes nicht. Psalm 119. 153
was dahinten ist, und strecke mich zu dem, was davorn Phil. 3, 13
verkündige euch grosse Freude, die allem Volck ꝛc. Luc. 2, 10
zuvor, was hernach kommen sol. Esa. 46, 10
verlasse mich auf dein Wort. Psalm 119/42
vermag alles durch den, der mich mächtig machet, Christum Phil. 4, 13
vertilge deine missethat, wie eine Wolcke. Esa. 44/22
und der Vater sind eins, Joh 10, 30
mein Haus wollen dem HErrn dienen. Jos. 24, 15
von GOttes Gnaden, der mir gegeben ist. 1 Cor. 3/10
wandele in der Wahrheit. Psalm 26, 3
nicht in grossen Dingen, die mir zu hoch sind, Ps. 131/2
treulich in meinem Hause. Psalm 101/2
war dem Tode nahe, und mein Leben war schier zur Höllen Sir. 51, 8
des Blinden Auge und des Lahmen Fuß, Hiob 29, 15
ein Kind guter Art, und habe bekommen eine feine S. Weish. 8/19
todt und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigk. Offenb. 1, 18
warte auf dein Heyl. 1 Mos. 49/18

Ich

Ich warte des Guten / und bekomme das Böse. Hiob 30/26
obs jemand jammerte, Psalm 69/21
wasche meine Hände mit Unschuld/ Psalm 26, 6
wehre meinem Fuß alle böse Wege. Psalm 119/101
weiche nicht von deinen Rechten. Psalm 119, 102
weiß/ an welchen ich gläube, und ich bin gewiß. 2 Tim. 1, 12
auch noch, daß, was du bittest. Joh. 11/22
daß ich meine Hütten bald ablegen muß. 2 Petr. 1, 14
in mir, das ist, in meinem Fleische wohnet nichts Röm. 7/18
deine Gerichte recht sind/ Psalm 119/75
du gnädig bist, barmhertzig. Jon. 4/2
mich allezeit erhörest. Joh. 11/42
kein GOtt ist in allen Landen, ohne in Israel. 2 Kön. 5, 15
mein Erlöser lebt, und er wird mich hernach ꝛc. Hiob 19, 25
dein Wohnen, dein Aus- und Einziehen. 2 Kön. 19, 27
deine Wercke, daß du weder kalt noch warm bist/ Offenb. 3/15
und deine Arbeit und deine Geb. Offenb. 2/2. sq.
er wird befehlen seinen Kindern. 1 Mos. 18, 19
euer Übertreten, das viel ist, und eure Sünde. Amos 5, 12
fast wohl/ daß es also ist/ daß ein Mensch nicht rechtkert. Hiob 9, 2
guten Rath zu geben Spr. 8, 12
HErr, daß des Menschen Thun nicht stehet in seiner Jer. 10/23
mein GOtt/ daß du das Hertz prüfest. 1 Chron. 30, 17
nicht weder meinen Ausgang noch Eingang/ 1 Kön. 3/7
welchen ich erwählet habe. Joh. 13, 18
wo du wohnest. Offenb. 2/13
Weisheit wohne bey der Witze. Spr. 8/12
werde bleiben wie ein grüner Oelbaum. Ps. 52, 9
den Hirten schlagen/ und die Schaafe der Heerde Matth. 26/32
dich ausspeyen aus meinem Munde. Offenb. 3, 16
geben einem jeglichen unter euch nach seinen Wercken. Offenb. 2, 23
gesucht von denen, die nicht nach mir fragten. Esa. 65/1
Hirten im Lande aufwecken/ die das Verschmachtete Zach. 11, 16
ihn aufwecken am jüngsten Tage, Joh. 6/40.54
sehen, aber jetzt nicht. 4 Mos. 24, 17
ihre Sünde wohl heimsuchen, 2 Mos. 32/34
in meinem Fleische GOtt sehen. Hiob 19, 26
mich scheuen all mein Lebtage. Esa. 38/15
nicht sterben, sondern leben/ und des HErrn Werck Ps 118, 17
trincken von dem Gewächs des Weinstocks. Luc. 22, 18
nimmermehr darnieder liegen. Ps. 10, 6. 1t. 30, 7
seinen Namen nicht austilgen. Offenb. 3, 5
seyn, der ich seyn werde. 2 Mos. 3, 14
werffe nicht weg die Gnade GOttes. Gal. 2, 21
will aufstehen, und in der Stadt umgehen, Hohel. Sal. 3/2
alle Krankheit von dir wenden 2 Mos. 23, 25
alles Unglück über sie häuffen. 5 Mos. 32, 23
anbäten zu deinem heiligen Tempel. Ps. 138, 2.
auf den HErrn schauen. Mich. 7, 7. 9
ausgiessen den Geist der Gnaden und des Gebäts/ Zach. 12, 10
bald ihr Heyland seyn in den Ländern. Ezech. 11, 16
das Haus meines Herrlichkeit zieren. Esa. 60, 7
daß ihr weise seyd aufs Gute. Röm. 16, 19
das mein Volck heissen, das nicht mein Volck Hos. 2, 23 Röm. 9, 25
Recht zur Richtschnur machen. Esa. 28, 17
steinerne Hertz wegnehmen. Ezech. 11/19
Verlohrne wieder suchen. Ezech. 34, 16
dein Gesetz halten allewege, Psalm 119/44
deinem Viehe Gras geben auf dem Felde. 5 Mos. 11, 15
deinen Weg mit Dornen verwachen. Hos. 2, 6
deiner Feinde Feind/ und deiner Widermärtigen ꝛc 2 Mos. 23, 22
deines Namens gedencken von Kind zu Kindes Kind. Ps. 45, 18

Ich will dem Durſtigen geben von dem Brunn des lebendigen. Offenb. 21,6
HErrn dancken. 1 Moſ. 29/35. Pſalm 28/7
meine Übertretung bekennen. Pſ. 32, 5
ſingen, daß er wohl an mir thut. Pſalm 13,6
Korn ruffen/ und es mehren. Ezech. 36, 29
den aus meinem Buche tilgen/ der an mir ſündiget. 2 Moſ. 32, 33
Erdboden heimſuchen um ſeiner Bosheit willen. Eſa. 13, 11
heylſamen Kelch nehmen, und des HErrn Namen Pſ. 116/13
Himmel erhören/ und der Himmel ſol die Erden ꝛc. Oſea 2/22
HErrn loben allezeit/ ſein Lob ſol immerdar Pſ. 34, 2
ſo lange ich lebe. Pſalm 146/2
und anruffen. Pſalm 18/4
Kohl ever Feyertage euch ins Angeſichte werffen. Mal. 2/3
Leuten bange machen, daß ſie umber gehen. Zeph. 1/17
Namen des HErrn preiſen. 5 Moſ. 32, 4
Splitter aus deinem Auge ziehen. Luc. 6, 42
Völckern anders predigen laſſen mit freundlichen Zephan. 3, 9
Vorraht des Brods zu Jeruſalem wegnehmen. Ezech. 4, 16
der Güte des HErrn gedencken. Eſa. 63/7
des GOttes meines Heyls erwarten. Mich. 7, 9
HErrn Namen predigen. Pſalm 16, 3
Zorn tragen/ denn ich habe wider ihn Mich. 7/9
Hochmuths der Stoltzen ein Ende machen. Eſa. 13/11
Menſchen Leben rächen. 1 Moſ. 9, 5
dich auserwählet machen im Ofen des Elendes. Eſa. 48, 10
behüten, wo du hinzeuchſt. 1 Moſ. 38/15
daſelbſt verſorgen. 1 Moſ. 45/11
ferner unter die Heyden ſenden. Ap. Geſch. 22, 21
heute zur veſten Stadt/ zur eiſern Säulen machen. Jer. 1, 18
loben in der Verſammlung. Pſalm 26/12
mit meinen Augen leiten. Pſalm 32/8
nicht verlaſſen noch verſäumen. Ebr. 13/5
richten, wie du verdienet haſt. Ezech. 7/38
ſtraffen/ und wil dirs unter Augen ſtellen. Pſ. 50/21
unterweiſen, und dir den Weg zeigen. Pſ. 32/8
züchtigen mit Maaſſe, auf daß ich dich nicht ungeſtr. Jer. 46, 28
zu deinen Vätern ſammlen. 2 Kön. 22/29
die Gefängniß der Hütten Jacobs wenden. Jer. 30/18
Krone zunicht, zunicht ꝛc. machen. Ezech. 21/27
müden Seelen erquicken. Jer. 31/25
Übertreter deine Weege lehren. Pſalm 51/15
wir dancken/ HErr, unter den Völckern. Pſ. 108/4
deine Augenluſt nehmen. Ezech. 24, 16
des Himmelreichs Schlüſſel geben. Matth. 16/19
ein Gebiß ins Maul legen. Ezech. 29, 4
ein Freuden-Opffer thun. Pſalm 54, 8
eine Peſtilentz ſeyn. Hoſ. 13/14
einen Ring an die Naſe legen/ und ein Gebiß 2 Kön. 19, 28
folgen/ wo du hingeheſt. Matth. 8/19
geben von dieſen/ die die ſteben. Zach. 3, 7
laſſen überbleiben ein arm gering Volck. Zeph. 3/12
lobſingen unter den Leuten/ Pſalm 57/10
viel Schmertzen ſchaffen, wenn du ſchwanger wirſt. 1 Moſ. 3, 16
die Haus voll Herrlichkeit machen. Hagg. 2/8
Ehre einlegen unter den Heyden. Pſalm 46/11
ein falſcher Geiſt ſeyn in aller ſeiner Propheten Munde. 2 Chr. 18, 21
ein Feuer anzünden in ihrem Walde. Jer. 21, 14
ein ſchneller Zeuge ſeyn wider die Zauberer/ Ehebrecher ꝛc. Mal. 3/5.
ein Unglück über ſie ergehen laſſen. Jer. 11/11
eine feurige Mauer umher ſeyn. Zach. 2/5
eine Hülffe ſchaffen/ daß man getroſt lehren ſol. Pſalm 12, 6
einen ewigen Bund mit ihnen aufrichten. Bar. 2/35
einen neuen Himmel und eine neue Erde ſchaffen. Eſa. 65, 17

Ich

Ich wil einen erwählen, des sie verspotten. Esa. 66, 4
erzählen, was er an meiner Seelen gethan hat. Ps. 66, 16
euch annehmen, und euer Vater seyn. 2 Cor. 6, 17. 18
annehmen zum Volck, und wil euer GOtt seyn. 2 Mos. 16, 7
Brodt vom Himmel regnen lassen 2 Mos. 16, 4
das Reich bescheiden, wie mirs mein Vater beschieden Luc. 22, 29
das steinerne Hertz aus eurem Fleische wegnehmen Ezech. 36, 26
den Vorrath des Brodts verderben. 3 Mos. 26, 26
ein einträchtig Hertz geben. Ezech. 11, 19
neu Hertz und einen neuen Geist in euch geben. Ez. 36, 26. 27
fleischern Hertz geben. Ezech. 36, 26
Getraide die Fülle schicken. Joel 2, 19
heben und tragen, und erretten. Esa. 46, 4
keine Gnade erzeigen. Jer. 16, 13
mehr Gutes thun, denn zuvor. Ez. 36, 11
Mund und Weisheit geben. Luc. 21, 15
nicht Mäusen lassen. Joh. 14, 18
noch einen köstlichen Weg zeigen. 1 Cor. 12, 31
Regen geben zu seiner Zeit. 3 Mos. 26, 4
senden den propheten Eliam. Mal. 4, 5
tragen bis ins Alter, und bis ihr grau werdet. Esa. 46, 4. 9
trösten, wie einen seine Mutter tröstet. Esa. 66, 13
versorgen und eure Kinder. 1 Mos. 50, 21
wieder sehen, und euer Hertz sol sich freuen Joh. 16, 22
zu Menschen-Fischer machen. Matth. 4, 19
euer GOtt seyn, und ihr sollt mein Volck seyn. 3 Mos. 26, 12
Vater seyn, und ihr sollt meine Söhne und Töchter 2 Cor. 6, 18
eure Feyertage in Trauren, und alle eure Lieder in Amos 8, 10
Gräber aufthun, und wil euch, mein Volck Ezech. 37, 12. seq.
eurem Lande Regen geben zu seiner Zeit. 5 Mos. 11, 14
euren Himmel wie Eisen, und eure Erden wie Ertz 3 Mos. 26, 19
Feindschaft setzen zwischen dir und dem Weibe. 1 Mos. 3, 15
freundlich mit dir reden. Hos. 2, 14
Frucht der Lippen schaffen. Esa. 57, 19
für euch den Fresser schelten, daß er euch die Frucht nicht Mal. 3, 11
geben mein Gesetz in ihren Sinn. Ebr. 8, 10
gedencken an meinen Bund. Ezech. 6, 60
gnädig seyn ihrer Untugend, und ihren Sünden. Ebr. 8, 12
GOttes Wort rühmen, auf GOtt wil ich hoffen. Psalm 56, 5
halten die Gebote meines GOttes. Psalm 119, 115
Himmel und Erden bewegen. Hagg. 2, 22
hinfort nicht mehr die Erde verfluchen. 1 Mos. 8, 21
Hirten über sie setzen, die sie weyden sollen. Jer. 23, 4
Jerusalem zum Steinhauffen, und zur Drachen-Wohnung Jer. 9, 11
ihn euch verrahten. Matth. 26, 15
ihn sättigen mit langem Leben, ich wil ihm zeigen mein Heyl Ps. 91, 16
ihnen einen bessern Namen geben. Esa. 56, 5
einigen Hirten erwecken. Ezech. 34, 23
propheten erwecken. 5 Mos. 18, 18.
ein verständig Hertz geben. Bar. 2, 31
ihre Missethat vergeben. Jer. 31, 34
nicht mehr Liebe erzeigen. Hos. 9, 15
vergelten, wie sie es verdienet. Osea 4, 9
ihr Blut nicht ungerochen lassen. Joel. 3, 21
ihr GOtt seyn, und sie sollen mein Volck seyn. 2 Cor. 6, 16
ihr Hertz voll Freude machen. Jer. 31, 4
ihr pflegen, wie es recht ist. Ezech. 24, 6
ihr schonen, wie ein Mann seines Sohns verschonet. Mal. 3, 17
ihr Trauren in Freude verkehren. Jer. 31, 13
ihr verstocktes Hertz zureissen. Hos. 13, 8
ihre Anschläge zunichte machen. Esa. 19, 3
ihre Ehre zu Schanden machen. Hos. 4, 7

Ich wil ihre Speise segnen/ und ihren Armen Brods genug geben. Ps. 132, 15
Sünde mit der Ruthe heimsuchen. Psalm 89,33
ihres Tranckopffers mit dem Blute nicht opffern. Psalm 16/4 5
ihrer Sünden nimmermehr gedencken. Jer. 31, 34
in dein Haus gehen auf deine grosse Güte, und anbäten ꝛc. Ps. 5, 8
in die Hände des HErrn fallen. 1 Chron. 22/13
in dir ein Feuer anzünden/ das sol beyde grüne und dürre Ez. 20,47
in ihnen wohnen/ und in ihnen wandeln. 2 Cor. 6/16
kommen, und ihn gesund machen Matth 8,7
lassen predigen des HErrn Namen. 2 Mos. 33/19
überbleiben sieben tausend in Israel ꝛc. 1 Kön. 19/18
lieber der Thür hüten in meines GOttes Hause Psalm 84, 11
mein Angesicht wider euch richten. Jer. 44/11
Antlitz vor ihnen verbergen. 5 Mos. 32/21
Gesetz in ihr Hertz geben. Jer. 31/33
Korn und Most wieder nehmen. Hos. 2/9
meine Ehre keinen andern geben. Esa. 42/8
Gelübde dem HErrn bezahlen. Psalm 116/18
Hand auf meinem Mund legen. Hiob 39/37
kehren zu den kleinen. Zach. 13,7
Lust sehen an meinen Feinden. Ps. 118, 7
meinen Engel senden, der vor mir her den Weg bereiten Mal. 3/1
Geist auf deinen Saamen ausgiessen. Esa. 44,3
ausgiessen über alles Fleisch. Joel 2, 28
in euch geben. Ezech. 36, 27
grossen Namen ꝛc. heilig machen. Ezech. 36/23
heiligen Namen kund machen. Ezech. 39/7
Mund aufthun zu Sprüchen. Psalm 78,2
zäumen, weil ich muß den Gottlosen so vor Ps. 39, 2
meinem Lieben ein Lied meines Vettern singen. Esa. 5,1
mich aufmachen, und zu meinem Vater gehen. Luc. 15, 18
freuen des HErrn, und frölich seyn in Gott/ meinem Hab. 4, 18
meiner Heerde selbst annehmen. Ezech. 34/11
mit dir verloben in Ewigkeit. Os. 2, 19/20
nichts rühmen ohne meiner Schwachheit. 2 Cor. 12/5
nimmermehr an dir ärgern. Matth. 26,33
mir meinen mund nicht stopffen lassen. Psalm 40/10
mit andern Zungen und mit andern Lippen reden. 1 Cor. 14, 21
mit deinen Haderern hadern. Esa. 49/25
mit deinem Munde seyn, 2 Mos. 4, 12
nach menschlicher Weise reden. Gal. 3/15
nicht ablassen ihnen gutes zu thun. Jer. 32, 40
nicht ändern, was aus meinem Munde gehet. Psalm 89, 35
nicht immerdar hadern, noch ewiglich Zorn halten. Esa. 57/16
nicht thun nach meinem grimmigen Zorn. Hos. 11/9
nicht weichen von meiner Frömmigkeit. Hiob 27, 5
rein Wasser über euch sprengen. Ezech. 36, 25
rühmen des HErrn Wort. Ps. 56/11
satt werden, wenn ich erwache nach deinem Bilde. Psalm 17/15.
schauen dein Antlitz in Gerechtigkeit. Psalm 17/15
Schlangen und Basilisken unter euch senden. Jer. 8, 17
schweigen/ und meinen Mund nicht aufthun. Psalm 39, 10
Schwert, Hunger und Pestilentz unter sie schicken. Jer. 29, 17
segnen/ die dich segnen 1 Mos. 12, 3
sehen/ ob sie alles gethan haben. 1 Mos. 18, 21
sein Vater seyn/ und er sol mein Sohn seyn. 2 Sam. 7, 14
seinen Namen bekennen vor meinen Vater. Offenb. 3/5
selbst meine Schaafe weiden. Ezech. 34, 15
sie bauen und nicht abbrechen. Jer. 24, 6
des Gebäts üm Friede und Treue gewähren. Jer. 33/6
erlösen aus der Höllen/ und vom Tode erretten Hos. 13, 14
heilen und gesund machen. Jer. 33, 6
heimsuchen mit vielerley Plage. Jer. 15, 3

Ich

Ich will sie mehren/ und nicht mindern/ Jer. 30/19 Bar. 2/34
mit der Worffschauffel zum Lande hinaus worfeln. Jer. 15/7
mit Wermuth speisen und mit Galle trancken. Jer. 23/15
reinigen von aller Missethat. Jer. 33/8
Lärcken in dem HErrn/ daß sie sollen wandeln. Zach. 10/12
segnen/ die dich segnen/ und verfluchen/ die dich verfluchen. 1 Mos. 12/3
sie verkündigen ꝛc. wiewohl sie nicht zu zehlen sind. Psalm 40/6
singen und lobsagen dem HErrn. Psalm 27/6
von der Gnade des HErrn. Psal. 89/2
solche Leute aus euch machen Ezech. 36/27
über sie ausgiessen den Geist Zach. 12/10
umbringen die Weisheit der Weisen. 1 Cor. 1/19
unter den Fetten etliche holen. Psalm 68/23
unter ihnen wohnen, und ihr GOtt seyn. Ezech. 37/27
vom Himmel hören/ und ihre Sünde vergeben. 2 Chron. 7/14
von einer solche Weisen predigen Psalm 2/7
von euch ungefragt seyn. Ezech. 20/31
von Jerusalem wegnehmen ꝛc. die Stimme des Bräutig. Bar. 2/23
Wächter auf dem Mauren bestellen. Esa. 62/6.
wandeln vor dem HErrn/ im Lande der Lebendigen. Psalm. 116/9
Wasser giessen auf die Dürstigen. Esa. 44/3
wieder kommen/ und euch zu mir nehmen. Joh. 14/3
wiederumkehren in mein Haus Luc. 11/24
Wunderzeichen geben im Himmel. Joel 2/30
zu euch kommen/ und euch straffen. Mal. 3/5
zum Myrrhenberg gehen/ und zum Weyrauchs-Hügel. Hohel. 4/6
wils euch vergelten auf euren Kopf. Joel 37
mit ihnen ein Ende machen. Ezech. 34/10
nicht mehr thun. Hiob. 39/38
thun/ sey gereiniget. Matth. 8/3
thun/ und nicht säumen ich wil nicht schonen/ Ezech. 24/14
winselte wie ein Kranich und Schwalbe. Esa. 38/14
wohne bey denen/ so zerschlagen und demüthiges Geistes sind. Esa. 57/15
wolte, daß ihr alle mit Zungen reden könter. 1 Cor. 14/5
daß ihr ohne Sorget wäret. 1 Cor. 7/32
dir es sonst wol geben Psalm 51/18
gerne hingeben mit dem Hauffen/ und mit ihm wallen Ps. 42/5
ihre Feinde bald dämpffen. Psalm 81/15
lieber bey Löwen und Drachen wohnen Sir. 25/22
nicht mit Dinten und Federn zu dir 2 Joh. v. 12 3 Joh. v. 13
wuste, daß du ein harter Mann bist. Matth. 25/24
wuste nichts von der Lust, wo das Gesetz nicht hätte gesagt ꝛc. Röm. 7/7
zeige an für ihm meine Noht. Ps. 142/3
zeige meine Missethat an/ und sorge für meine Sünde. Psalm 38/19
zeugete, daß dieser ist GOttes Sohn. Joh. 1/34
zwang sie zu lästern. Ap. Gesch. 26/11
Jederman dringet mit Gewalt hinein. Luc. 16/16
gibt zum ersten guten Wein. Joh. 2/10
sey unterthan der Obrigkeit, die Gewalt über ihn Röm. 13/1. 2
Jedermanns Gänge kommen vom HErrn. Spr. 20/24
Je höher du bist, je mehr dich demühtige. Sir. 3/20
mehr der Mensch arbeitet zu suchen/ je weniger er findet Pred. 8/17
sie das Volck drängeten/ je mehr sichs mehrete 2 Mos. 1/12
wer kan denn selig werden? Matth. 19/25
Jene/ die einen andern nachellen. Psalm 16/4
verlassen sich auf Wagen und Rosse. Ps. 20/8
Jener Götzen sind Silber und Gold. Ps. 115/4
Jenesmal wolten die Jüden dich steinigen. Joh. 11/8
Jerusalem/ die du tödtest die Propheten, und steinigest ꝛc. Matth. 23/37
ist eines grossen Königes Stadt. Matth. 5/35
ist gebauet/ daß sie eine Stadt sey/ da man zu ꝛc. Psalm 122/3
sol eine Stadt der Wahrheit heissen. Zach. 8/3

Jerusalem wird bewohnet werden ohne Mauren. Zach. 2, 4
JEsus Christus gestern und heut, und derselbe auch in Ewigkeit. Ebr. 13/8
da er wol hätte mögen Freude haben. Ebr. 12, 2
ein grosser Hoherpriester. Ebr. 4, 14
genennet von dem Engel, ehe denn er im Mutterleibe Luc. 2/21
hat gelitten aussen vor dem Thor. Ebr. 13/12
ist durchs Leyden des Todes gekrönet, mit Preis und Ehre. Ebr. 2, 9
ist der wahrhaftige GOtt. 1 Joh. 5, 20. 21
ist ein Hoherpriester von Ewigkeit. Ebr. 6/20
kante sie alle, und bedurfte nicht, daß jemand Zeugniß Joh. 2/24. 25
nahm zu an Weisheit, Alter und Gnade Luc. 2, 52
sprach zu Petro: du bist Petrus. Matth. 16/18. 19
umher gezogen, und hat wohl gethan Ap. Gesch. 10, 38
von Nazareth, der Juden König. Joh. 19, 19
ein Prophet, mächtig von Thaten und Wort Luc. 24/19
wird sein Volck selig machen von ihren Sünden. Matth. 1, 21
wuste alles, was ihm begegnen solte. Joh 18/4
JEsum haben sie getödtet, und an ein Holtz gehangen. Ap Gesch. 10/39
hat GOtt auferwecket, daß sind wir alle Zeugen. Ap. Gesch. 2/32
vorgestellet zu einem Gnadenstul, durch den Röm. 3/25
JEsu, du Sohn David! erbarme dich mein. Luc. 18, 39
GOttes, was haben wir mit dir zu thun, Matth. 8, 29
lieber Meister! erbarme dich unser. Luc. 17/13
Jetzt erkenne ichs stückweise. 1 Cor. 13/12
gehet das Gericht über die Welt. Joh. 12/31
habt ihr seine Gotteslästerung gehöret. Matth. 26, 65
ist die angenehme Zeit, itzt ist der Tag des Heyls. 2 Cor. 6/2
ist meine Seele betrübet. Joh. 12, 27
Ihm sey Ehre in Ewigkeit Amen! Röm. 11/36
Ihr, als die lebendigen Steine, bauet euch zum geistlichen Hause. 1 Petr. 2.
Alter wird zuletzt ohne Ehre seyn. Weish 3, 17
bedürffet ꝛc. daß man euch Milch gebe. Ebr. 5/12
beraubet mich meiner Kinder. 1 Mos. 42/36
Berge, bedecket uns, und ihr Hügel fallet über Hos. 10, 8. Luc. 23/30
bittet, und krieget nicht, darum, daß ihr übel bittet. Jac. 4, 3
Erbarmer wird sie führen. Esa. 49/10
Erlöser ist starck, der heisset HErr. Jer. 50, 34
esset, oder trincket, oder was ihr thut, so thut es alles zu 1 Cor. 10, 31
und werdet doch nicht satt, ihr trincket, und werdet Hagg. 1/6
Fuß ist gefangen in dem Netz. Psalm 9/16
führet euer Amt nicht fein, und haltet kein Recht. Weish. 6/5
gedachtets böse mit mir zu machen. 1 Mos. 50, 20
Gedächtniß ist vergessen, daß man sie nicht mehr liebete. Pred. 9, 6
umkommen samt ihnen. Psalm 9, 7
Geitz sol ihnen auf ihren Kopf kommen Amos 9/1
Gerechten, freuet euch des HErrn. Ps. 97/12
habet Christum nicht also gelernet. Eph. 4, 20
das Wort aufgenommen unter vielen Trübsalen. 1 Thess. 1/6
den HErrn verlassen, so wird er euch wieder verl. 2 Chron. 24, 20
den Schlüssel des Erkäntniß. Luc. 11/52
die Salbung von dem, der heilig ist. 1 Joh. 2/20
eine Gewohnheit. Joh. 18, 39
euch heute bekehret. Jer. 34, 15
gehorchet meiner Stimme in allen Joh. 22, 2
habt allezeit Armen bey euch, mich aber habt ihr nicht Matth. 26/11
Christum verlohren, die ihr durch das Gesetz ꝛc. Gal. 5/4
einen kindlichen Geist empfangen. Röm. 8, 15
gehöret, daß zu den Alten gesagt ist: du ꝛc. Matth 5, 21. 22/27. 33
mit meinen Banden Mitleiden gehabt. Ebr. 10, 34
nicht, darum, daß ihr nicht bittet. Jac. 4/2
nicht einen knechtlichen Geist empfangen. Röm. 8, 15
noch nicht bis aufs Blut widerstanden. Ebr. 12, 4

Ihr habt nun auch Traurigkeit, aber ich wil euch wieder sehen, Joh. 16, 22
halsstarrige und unbeschnittene an Hertzen und Ohren. Ap. Gesch. 7, 51
halten das Gerichte nicht dem Menschen 2 Chron. 19, 6
hasset das Gute, und liebet das Arge, Mich. 3, 2
und netzet, und gewinnet damit nichts. Jer. 4, 2
hättet eure Augen ausgerissen und mir gegeben. Gal. 4, 15
Haus sind Wege zur Hellen. Spr. 7, 27
Heiligen, lobsinget dem HErrn, Ps. 30, 5. 6
heisset mich Meister und HErr, und saget recht daran, Joh. 13, 13
Herren, thut auch dasselbige gegen ihnen, und lasset das Eph. 6, 9
was recht und gleich ist, das beweiset. Col. 4, 1
Hertz ist fern von mir. Marc. 7, 6 Esa. 29, 13
gewiß, daß dein Ohr drauf mercket, Ps. 10, 17
trachtet nach Schaden. Spr. 24, 2
war nicht fest an GOtt, Ps. 78, 8. 37
Himmel lobet den HErrn, Ges. 3 Männer v. 59
Inwendiges ist Hertzeleid, ihr Rachen ist ein offenes Grab, Ps. 5, 10
irret und wisset die Schrift nicht. Matth. 22, 29
ist mehr, denn Haar auf meinem Haupt, Ps. 40, 13
Jungen send unterthan den Aeltesten, 1 Petr. 5, 5
kennet weder mich, noch meinen Vater, Joh. 8, 19
Kinder des lebendigen GOttes, Os. 1, 10
seyd gehorsam euren Eltern in dem HErrn, Eph. 6, 1. Col. 3, 20
Zion freuet euch, und seyd frölich, Joel 2, 23
kleidet euch, und könnet euch nicht erwärmen. Zeph. 1, 16
Kleingläubigen, warum seyd ihr so furchtsam? Matth. 8, 26
Knechte, seyd gehorsam euren leiblichen Herren, Eph. 6, 5 Col. 3, 22. seq.
unterthan mit aller Furcht den Herren, 1 Petr. 2, 18
könnet dem HErrn nicht dienen, Jos. 24, 19
nicht GOtt dienen und dem Mammon, Matth. 6, 24
könnets jetzt nicht tragen. Joh. 16, 12
lebet oder sterbet, so seyd ihr verflucht, Sir. 41, 12
leffet fein, wer hat euch aufgehalten, Gal. 5, 7
machet bösen Unterscheid, Jac. 2, 4
den HErrn unwillig durch eure Reden. Mal. 2, 17
Männer liebet eure Weiber. Ephes. 5, 25 seq.
Menschen sollt die Heerde meiner Weyde seyn, Ezech. 34, 31
Mund ist glätter denn Butter, Ps. 55, 22
voll Fluchens und Bitterkeit, Röm. 3, 14
müsset gehasset werden um meines Namens willen, Matth. 24, 9
Name lebet ewiglich. Sir. 44, 13
nahmet das Wort auf, nicht als Menschen Wort, sondern 1 Thess. 2, 13
Ottergezüchte, wer hat euch geweiset, daß ihr den künftigen Matth. 3, 7
pflüget Böses, und erndtet Ubelthat, Hos. 10, 13
Priester! dis Gebot gilt euch, Mal. 2, 1
Rachen ist ein offenes Grab, Psalm 5, 10
säet viel, und bringet wenig ein, Hagg. 1, 6
schändet des Armen Rath, Psalm 14, 6
scheinet als Lichter in der Welt. phil. 2, 15
seyd abgewaschen, ihr seyd geheiliget, ihr seyd gerecht word. 1 Cor. 6, 11
alle GOttes Kinder, durch den Glauben an Chr. JEsu, Gal. 3, 26
allzumahl einer in Christo JEsu, Gal. 3, 28
Kinder des Lichts, und Kinder des Tages. 1 Thess. 5, 5
leidige Tröster, Hiob 16, 2
begierig, und erlanget damit nicht. Jac. 4, 2
besser, denn die Sperlinge, Luc. 12, 7
das auserwählte Geschlecht, das Königliche ꝛc. 1 Petr. 2, 9. 10
das Licht der Welt, es mag die Stadt, die auf einem Matth. 5, 14
das Saltz der Erden, Matth. 5, 13
der Leib Christi, und Glieder, ein jeglicher nach 1 Cor. 22, 27
der Tempel des lebendigen GOttes, 2 Cor. 6, 16
erbauet auf den Grund der Apostel. Eph. 2, 20
es nicht, die da reden, sondern eures V. Matth. 10, 20 Marc. 13, 11

Ihr seyd Fremdlinge und Gäste vor mir, 3 Mos. 25,23
geheiliget, und ihr seyd gerecht worden, 1 Cor. 6,11
gestorben, und euer Leib ist verborgen mit Christo in Col. 3,3
Götter, und allzumahl Kinder des Höchsten, Ps. 82,6
GOttes Ackerwerck, und GOttes Gebäu, 1 Cor. 3,9
kommen zu dem Berge Zion Ebr. 12,22
müssig, müssig seyd ihr, 2 Mos. 5,17
meine Freunde, so ihr thut, was ich euch gebiete, Joh. 15,14
nicht fleischlich, sondern geistlich, Röm. 8,9
nicht mehr Gäste und Fremdlinge, Eph. 2,19
nicht mit vergänglichem Silber oder Golde erlöset, 1 Petr. 1,18. 19
nicht mein Volck, so wil ich auch nicht der eure seyn, Hos. 1,9
nun bekehret zu dem Hirten und Bischoff eurer Seelen, 1 Petr. 2,25
rein, aber nicht alle, Joh. 13,10
schon satt worden, ihr seyd schon reich worden, 1 Cor. 4,8
selbst von GOtt gelehrt euch unter einander zu lieben 1 Thess. 4,9
theuer erkaufft, 1 Cor. 6,20. cap. 7,23
umgeschlagen und entheiliget, Jer. 34,16
unser Brief in unser Hertz geschrieben, 2 Cor. 3,2
unsere Ehre und Freude, 1 Thess. 2,20
von Anfang bey mir gewesen, Joh. 15,27
von dem Vater dem Teufel, 1 Joh. 8,44
von dem Wege abgetreten, und ärgert viele im Gesetze, Mal. 2,8
von der Gnade gefallen, Gal. 5,4
zur Freyheit beruffen, Gal. 5,13
seyds, die ihr beharret habet, Luc. 22,28
euch selbst rechtfertiget, Luc. 16,15
Silber und Gold wird sie nicht erretten am Tage des Zorns, Ez. 7,19
sind viel Sünde vergeben, denn sie hat viel geliebet, Luc. 7,47
sollt alle die Gebote halten, die ich dir heute gebiete, 5 Mos. 11,8
allerdings nicht schweren, weder bey dem Himmel ꝛc. Matth. 5,34
auch den Priestern die Erstlinge geben von allem, Ezech. 44,30
aus- und eingehen, und annehmen, wie die Mast-Kälber, Mal. 4,2
das Heiligthum nicht den Hunden geben, Matth. 7,6
den Gottlosen verdammen, 5 Mos. 25,1
dem HErrn, euren GOtt, nicht versuchen 5 Mos. 6,16
den Kleinen hören wie den Grossen, 5 Mos. 1,17
euch keinen Götzen machen, noch Bild, 3 Mos. 26,1
euch nicht fürchten für den Zeichen des Himmels, Jer. 10,2
noch sagen für diesen grossen H. 2 Chron. 20,15
Maal stechen und kahl scheren, 5 Mos. 14,1
Rabbi nennen lassen, Matth. 23,8. 10
Schätze sammlen auf Erden, Matth. 6,19
wenden zu den Wahrsagern, 3 Mos. 19,4
zum Götzen wenden, 3 Mos. 19,4
eure Leiber casteyen, 5 Mos. 29,7
eure Töchter nicht geben ihren Söhnen, Neh. 13,25
für niemands Person euch scheuen, 5 Mos. 1,17
heilige Leute seyn vor mir. 2 Mos. 22,31
heilig seyn, denn ich bin heilig 3 Mos. 19,2. cap. 11,44
ihm kein Bein zerbrechen, Joh. 19,36
keine Wittwen und Wäysen beleidigen, 2 Mos. 22,21
mein Antlitz suchen, Psalm 27,8
mein Eigenthum seyn, 2 Mos. 19,5
mein Volck seyn, und ich wil eur GOtt seyn, Jer. 30,22
meine Satzungen halten, und meine Rechte, 3 Mos. 18,5
mir ein priesterlich Königreich und heiliges Volck 2 Mos. 19,6
nicht auf Vogel-geschrey achten, 3 Mos. 19,26
der Heyden Weise lernen, Jer. 10,2
falsch schwören bey meinem Namen 3 Mos. 19,12
mehr unnütze Lehre predigen, Ezech. 13,23
sorgen und sagen, was werden wir essen, Matth. 6,31
stehlen noch lügen, noch fälschlich handeln, 3 Mos. 16,11
unrecht handeln im Gericht, 3 Mos. 19,15. 35

Ihr sollt nicht wehnen daß ich kommen bin/ das Gesetz aufzul. Matth. 5, 17
nichts darzu thun/ noch davon thun, 5 Mos. 4, 2. cap. 12, 32
niemand Vater heissen auf Erden/ Matth. 23/9
Priester des HErrn heissen und Diener unsers GOttes, Esa. 61/6
recht Gewicht, und rechte Scheffel, und rechte Maasse. Ezech. 45/10
saugen und satt werden/ Esa. 66/11
sehen, was für ein Unterscheid sey zwischen den Gerecht. Mal. 3/18
vollkommen seyn/ wie euer Vater im Himmel vollk. Matth. 5/48
sollts billig seyn/ die das Recht wüsten/ Mich. 3/1
streitet nicht/ sondern GOtt, 2 Chron. 20/15
Theil wird seyn in dem Pfuhl, der mit Feuer und Schwefel Offenb. 21/8
Thoren/ wann wollt ihr klug werden? Psalm 94, 8
Thun ist eitel Thorheit/ dennoch loben es ihre Nachkommen/ Ps. 49/14
thut Unrecht und vervortheilet 1 Cor. 6/8
thut wohl, daß ihr drauf achtet, als auf ein Licht, 2 Petr. 1/19
Töchter von Jerusalem/ weinet nicht über mich, Luc. 23/28
Väter/ reitzet eure Kinder nicht zum Zorn/ Eph. 6, 4
verblendeten Leiter! die ihr Mücken sauget, Matth. 23/24
vertraget gern die Narren/ dieweil ihr klug seyd. 2 Cor. 11/19
wandelt das Recht in Gallen/ und die Frucht der Gerecht. Amos 6, 12
waret todt durch Uebertretung und Sünde, Eph. 2, 1
weyland Finsterniß, nun aber seyd ihr ein Licht in dem Eph. 5/8
wie die irrenden Schaafe, 1 Petr. 2/25
wie ein Brand/ der aus dem Feuer gerissen wird. Amos 4/11
wartet auf viel/ und sihe/ es wird wenig/ Hagg. 1, 9
Weiber, seyd unterthan euren Männern/ Col. 3, 18
werdet auch zeugen/ denn ihr seyd von Anfang bey mir gew. Joh. 15/27
die Kraft des Heil. Geistes empfahen, Ap. Gesch. 1/8
finden das Kind in Windeln Luc. 2/12
freylich zu mir sagen, Luc. 4, 23
gehasset seyn von jederman Luc. 21/17
hören Krieg und Geschrey von Kriegen/ Matth. 24, 6
mein Angesicht nicht mehr sehen, Ap. Gesch. 20/25
meine Zeugen seyn zu Jerusalem, Ap. Gesch. 1/8
mich anruffen/ und hingehen/ und mich bitten, Jer. 29, 12
mich suchen und nicht finden Joh. 7/34
sitzen auf zwölf Stühlen/ und richten die zwölf Gesch. Matt. 19/28
weinen und heulen, aber die Welt wird sich freuen/ Joh. 16/20
widerstreber allezeit dem H. Geist, Ap. Gesch. 7/51
wisset/ daß ein Todtschläger nicht hat das ewige Leben, 1 Joh. 3, 15
daß ihr Heyden seyd gewesen, 1 Cor. 12/2
die Gnade unsers HErrn, 2 Cor. 8/9
nicht, was ihr anbetet, Joh. 4/22
nicht/ was ihr bittet/ Matth. 20/22
nun der Fremdlingen Hertz/ 2 Mos. 23/9
weder Tag noch Stunde/ in welcher des Menschen Matt. 25/13
woltet eine kleine Weile frölich seyn/ Joh. 5, 35
Wort frisset um sich/ wie der Krebs/ 2 Tim. 2/17
Wurm wird nicht sterben, und ihr Feuer wird nicht verlösch. Esa. 66, 24
Ihre Augen wurden gehalten/ daß sie ihn nicht kandten/ Luc. 24/16
Behausung müsse wüste werden/ Ap. Gesch. 1, 20
Boten schreyen draussen, die Engel des Friedens weinen, Esa. 33, 7
Ehre ist, wenn sie GOtt fürchten/ Sir. 25/8
eigene Sünde werden sie unter Augen schelten, Weish. 4/20
eigene Zunge wird sie fällen, daß ihrer spotten wird. Psalm 64/9
Engel im Himmel sehen allezeit das Angesicht meines Vat. Matth. 18, 10
falsche Zungen sind mörderische Pfeile, Jer. 9/8
Fürsten sind brüllende Löwen, Zeph. 3/3
Füsse lauffen zum Bösen/ und eilen Blut zu vergiessen/ Spr. 1, 16
Gassen liegen voller Todten/ Ezech. 11/6
Gerechtigkeit bleibet ewiglich, Ps. 112, 3
Heilige sollen frölich seyn, Ps. 132/16
Ehre ist eitel Sünde/ und verharren in ihrer Hoffart/ Psalm 59, 13

Ihre Ohren sind unbeschnitten/ Jer. 6/10
Person brüstet sich/ wie ein fetter Wanst, Psalm 73,7
Priester lehren ums Lohn/ und ihre Propheten wahrsagen, Mich. 3/11
verkehren mein Gesetz freventlich/ Ezech. 22,26
wil ich mit Heyl kleiden, Psalm 132/16
Propheten sind leichtfertig und Verächter, Zeph. 3/4
Schnur gehet aus in alle Lande, Ps. 19,5
Sinne sind verstockt/ 2 Cor. 3/14
Sünden reichen bis in den Himmel, Offenb. 18/5
Thorheit wird offenbar werden/ 2 Tim. 3/9
Wächter sind blind, sie wissen alle nichts, Esa 56/10
Weiber haben verwandelt den natürlichen Brauch in den Röm. 1,26
Wercke folgen ihnen nach/ Offenb. 14/13
Wohnung müsse wüste werden, Psalm 69/26
Worte sind gelinder denn Oel/ Ps. 55, 22
Ihrer Sünde wil ich nicht mehr gedencken, und ihrer Unger. Ebr. 10,17
Im Anfang war das Wort, und das Wort war bey GOtt, Joh. 1/1. seq.
Buch ist von mir geschrieben, Psalm 40, 8
Geist habt ihr angefangen, Gal. 3/3
und in der Wahrheit andäten/ Joh. 4, 23. 24
Glauben wil ich mich mit dir verloben/ Hos. 2/20
Hause des Gottlosen ist der Fluch/ Spr. 3, 33
HErrn habe ich Gerechtigkeit und Stärcke, Esa. 45/24
Namen des HErrn wil ich sie zerhauen. 118, 11. 12
JEsu Christi stehe auf und wandele/ Ap. Gesch. 3/6
unsers GOttes werffen wir Panier auf/ Ps. 20, 6
Sack und in der Asche Busse thun, Luc. 10, 13
Schweiß deines Angesichts solt du dein Brod essen/ 1 Mos. 3/19
Tode fragt man nicht, wie lange einer gelebt habe/ Sir. 41,7
gedenckt man deiner nicht, Psalm 6/6
Immerdar irren sie mit dem Hertzen, Ebr. 3, 10
In allen Dingen lasset uns beweisen, als die Diener Gottes, 2 Cor. 6,4
sol GOtt gepreiset werden/ 1 Petr. 4/11
seinen Tücken hält er GOtt für nichts Ps. 10/4
aller Gottseligkeit und Ehrbarkeit/ 1 Tim. 2, 2
allerley Volck, wer ihn fürchtet und recht thut, Ap. Gesch. 10/35
Christo JEsu gilt weder Beschneidung noch Vorhaut, Gal. 5,6. 6, 15.
liegen verborgen alle Schätze der Weisheit, Col. 2, 3
wohnet die gantze Fülle der Gottheit leibhaftig/ Col. 2, 9
deine Hände befehle ich meinen Geist/ Psalm 31/6
deinem Hause sol nicht zweyerley Scheffel/ groß und klein 5. Mos. 25/14
Licht sehen wir das Licht/ Psalm 36, 10
Schmuck gehen der Könige Töchter/ Ps. 45, 10
deiner Hand ist Kraft und Macht. 2 Chron. 20/6
stehet Kraft und Macht/ 1 Chron. 30, 12
dem allen lässet sein Zorn nicht abe, Esa. 5/25
überwinden wir weit/ Röm. 8/37
Einkommen des Gottlosen ist Verderben/ Spr. 15/6
er sagt: ein neues/ machet er das erste alt, Ebr. 8/13
demselben übe ich mich/ zu haben ein unverletzt Gewissen, Ap. Gesch. 24/16
den letzten Tagen werden greuliche Zeiten kommen, 2 Tim. 3, 1
Zeiten werden etliche vom Glauben abtreten, 1 Tim. 4/1
Spötter kommen, 2 Petr. 3, 3
Lippen der Verständigen findet man Weisheit/ Spr. 10, 13
Namen JEsu sollen sich beugen alle Knie derer ꝛc. Phil. 2, 10
Tagen/ da der Jünger viel wurden/ Ap. Gesch. 6/1
Zechen singet man von mir, Ps. 69, 13
der Angst rieff ich den HErren an/ und der HErr erhörete Psalm 118,5
Auferstehung werden sie weder freyen/ noch sich freyen Matth. 22, 30
Noht rufte ich dich an/ du wolltest mich erhören, Ps. 86/7
Theurung werden sie genug haben/ Ps 37, 19
wird er dich vom Tode erlösen/ Hiob 5/20
Welt habt ihr Angst, aber seyd getrost/ ich habe die Welt Joh. 16,33

In

In der Zeit meiner Noht suche ich den HErrn. Psalm 77, 3
deß enthalte uns dein Wort/ wann wirs kriegen. Jer. 15, 16
des Königs Wort ist Gewalt. Pred. 8/4
diesen Tagen werden solche Trübsalen seyn. Marc. 13/19
diesen zwey Geboten hänget das gantze Gesetze und die Matth. 22/40
dieser grossen Angst und Noht schrey ich zu dir, Bar. 3/2
dir sollen gesegnet werden alle Völcker auf Erden/ 1 Mos. 12/3
einem jeglichen erzeigen die Gaben des Geistes zum 1 Cor. 12,7
einen grausamen sich verwandeln/ Hiob 30/21
Häusern des Friedens wohnen ꝛc. und in stoltzer Ruhe/ Esa. 32, 18
ihm leben/ weben und sind wir. Ap. Gesch. 17, 28
war das Leben/ und das Leben war das Licht/ Joh. 1,4
wohnet die gantze Fülle der Gottheit leibhaftig/ Col 2,9
ihrem Munde ist nichts gewisses/ Psalm 5/10
meine Hände habe ich dich gezeichnet/ Esa. 49 16
meinem Fleisch wohnet nichts Guts/ Röm 7 18
Namen werden sie die Teufel austreiben/ Marc. 16/17
meiner Gnade erbarme ich mich über dich, Esa. 60/10
meines Vaters Hause sind viel Wohnungen. Joh. 14, 2
sechs Tagen hat der HErr Himmel und Erden gemacht/ 2 Mos. 20, 11
seiner Hand ist die Seele alles des/ das da lebet, Hiob 12 10
uns ist nicht Kraft gegen diesen grossen Hauffen 2 Chron. 20/12
Widerwärtigkeit sey getrost, und trotze auf dein Amt/ Sir. 10/31
zweyer oder dreyer Zeugen Munde bestehen allerley Sachen, 2 Cor. 13/1
Insonderheit legte ers seinen Jüngern aus/ Marc. 4/34
Joch/ welches weder unsere Väter/ noch wir haben mögen. Ap. Gesch. 15,10
Irret euch nicht, GOtt läßt sich nicht spotten/ Gal. 6, 7
Israel, du bringest dich in Unglück/ denn dein Heyl stehet allein/ Os. 13,9
hat dennoch GOtt zum Trost, wer nur reines Hertzens ist/ Ps. 73/1
hoffe auf den HErrn/ Ps. 115, 9. und 130/7
vergiß mein nicht, Esa. 44, 21
Iß dein Brodt mit Freuden, und trinck deinen Wein ꝛc. Pred. 9 7
nicht Brodt bey einem Neidischen, und wünsche dir seiner Spr. 23, 6
trinck, und habe guten Muht. Luc. 12/19
wie ein Mensch/ was dir vorgesetzt ist/ Sir. 31/19
Ist Abraham durch die Wercke gerecht worden/ Röm. 4, 2
auch ein Unglück in der Stadt/ das der HErr nicht thut? Amos 3/6
auch kein Betrug in seinem Munde erfunden, 1 Petr. 2/22
bey euch Ermahnung ꝛc. ist Trost der Liebe/ Phil. 2, 1
Christus nicht auferstanden/ so ist euer Glaube eitel/ 1 Cor. 15/17
das Gesetz Sünde? das sey fern/ Röm. 7. 7
deine Tochter nicht schamhaftig, so halte sie hart, Sir/26, 13
denn das Gesetz wider GOttes Verheissung? Gal. 3/21
die Hand des HErrn verkürtzt? 4 Mos. 11/23
GOtt auch unrecht/ daß er darüber zürnet? Röm 3/5. c. 9/14
keine Salbe in Gilead? oder ist kein Artzt nicht da? Jer. 8/22
nun kein GOtt in Israel/ daß ihr hingehet zu fragen, 2 Kön. 1/3
der HErr GOtt/ so wandelt ihm nach, 1 Kön 18/21
mit uns/ warum ist uns denn solches alles wiederfahren? Richt. 6/1
der Raht oder das Werck aus den Menschen, so wirds Ap. Gesch. 5/38
die Auferstehung der Todten nichts? so ist auch Christus 1 Cor. 15/13
doch der Mensch, gleich wie nichts/ seine Zeit fähret dahin ꝛc. Ps. 144/4
doch meine Kraft nicht steinern, Hiob 6/12
er nicht ein Vater und ein HErr? 5 Mos. 32, 7
etwa eine Tugend, ist etwa ein Lob, dem dencket nach, Phil. 4/8
GOtt allein der Jüden GOtt/ ist er nicht auch der Heyd. Röm. 3/29
für uns, wer mag wider uns seyn? Röm. 8, 31
jemand/ der Lust zu zancken hat/ der wisse 1 Cor. 11/16
gutes Muhts/ der singe Psalmen/ Jac. 5/13
in Christo, so ist er eine neue Creatur/ 2 Cor. 5/14
kranck der ruffe zu sich die Aeltesten. Jac. 5, 14
unwissend/ der sey unwissend, 1 Cor. 14/38

Ist kein Arzt nicht da? Jer. 8, 22
mein Wort nicht wie ein Feuer? Jer. 23, 29
meine Hand nun so kurtz worden/ daß sie nicht erlösen kan? Esa. 50, 2
mirs nicht befohlen? 1 Sam. 17, 29
nicht das Leben mehr denn die Speise? Matth. 6, 25
nicht Ephraim mein theurer Sohn/ und mein trautes Kind? Jer. 31, 20
nun bey euch Ermahnung in Christo? Phil. 2, 1
nun unser Evangelium verdeckt, so ists in denen 2 Cor. 4, 3
so gar kein Weiser unter euch? 1 Cor. 6, 5
Ists aber aus Gnaden, so ists nicht aus Verdienst Röm. 11, 6
also, so gib mir deine Hand? 2 Kön. 10, 15
auch recht, am Sabbath heilen? Luc. 14, 3
daß sich ein Mann scheide von seinem Weibe? Matth. 19, 3
aus GOtt/ so könnet ihrs nicht dämpfen Ap. Gesch. 6, 39
denn gantz und gar aus mit seiner Güte? Ps. 77, 9
doch eitel Lügen/ was die Schrifftgelehrten setzen Jer. 8, 8
euch zu wenig/ daß ihr die Leute beleidiget Esa. 7, 13
genug siebenmal? Matth. 18, 21
möglich, so gehe dieser Kelch von mir? Matth. 26, 39
möglich/ so viel an euch ist/ so habt mit allen Menschen Röm. 12, 18
nicht er allein/ der sich gemacht? 5 Mos. 32, 6
recht, daß ein Mensch GOtt teuschet? Mal. 3, 8
man dem Käyser Zinß gebe oder nicht? Matth. 22, 17
Gutes mit Bösem vergelte? Jer. 18, 20
Junge Weiber sollen züchtig seyn Tit. 2, 4
Wittwen sollen freyen, Kinder zeugen 1 Tim. 5, 14
wenn sie geil worden sind ꝛc. so wollen sie 1 Tim. 5, 11
Jüngling, ich sage dir, stehe auf Luc. 7, 14

K.

Kämpfe den guten Kampf des Glaubens 1 Tim. 6, 12
Kahlkopf komm herauf 2 Kön. 2, 23
Kammern/ die voll sind, und daraus geben können einen Vorr. Ps. 144, 13
Kan auch ein Mohr seine Haut wandeln. Jer. 13, 23
ein Weib ihres Kindleins vergessen Esa. 49, 15
jemand Feuer im Busen behalten Spr. 6, 27
ein Weinstock Feigen tragen? Jac. 3, 12
doch niemand seinen Bruder erlösen Psalm 49, 8
man auch einen Riesen den Raub nehmen? Esa. 49, 24
Trauben lesen von den Dornen? Matth. 7, 16
Kanst du was, so erbarme dich unser Marc. 9, 22
Kaufft euch Weisheit, weil ihr sie ohn Geld haben könnet Sir. 51, 33
man nicht zwey Sperlinge um einen Pfenning? Matth. 10, 29
Kaufft Wahrheit, und verkauffe sie nicht Spr. 23, 23
Kauffet ohne Geld und umsonst/ beydes Wein und Milch Esa. 55, 1
Kauffleute auf Erden weinen Offenb. 18, 11
Kehre dich doch wieder zu uns, und sey deinen Knechten gnädig Ps. 60, 14
von dem Grimm deines Zorns, 2 Mos. 32, 12
zu mir, denn ich erlöse dich Esa. 44, 22
ihre Schmach auf ihren Kopf Nehem. 4, 4
wieder, du abtrünniges Israel Jer. 3, 12. 13
wieder ꝛc. o Sulamith Hohel. Sal. 6, 12
Kehret euch von euren Bösen Wegen, und von eurem bösen Thun. Zach. 1, 4
zu meiner Straffe Spr. 1, 23
zu mir, spricht der HErr Zebaoth/ so will ich mich zu Zach. 1, 4
und wendet euch von eurer Abgötterey Ezech. 14, 6
Kein Auge hats gesehen, kein Ohr hats gehöret 1 Cor. 2, 9
Betrug in Christi Mund erfunden 1 Petr. 2, 9
Bettler sol unter euch seyn. 5 Mos. 15, 4
Gedancke ist dir verborgen Hiob 42, 2
GOtt ist ohne dich Esa. 45, 5
Haus war, da nicht ein Todter innen 2 Mos. 12, 30
Hurenkind sol in die Gemeinde des HErrn kommen 5 Mos. 23, 2
Hurer ꝛc. hat Erbe am Reich Christi Eph. 5, 5

Kein

Kein Kriegsmann flichtet sich in Händel der Nahrung. 2 Tim. 2,4
Laster sey unter euch. 3 Mos. 20,14
Mensch wird leben, der mich siehet. 2 Mos. 33,20
Prophet ist angenehm in seinem Vaterlande. Luc. 4,24
prediget mehr, und kein Lehrer lehret uns mehr. Psalm 74,9
Wort des HErrn ist auf die Erde gefallen. 2 Kön. 10,10
Keine Creatur ist vor GOtt unsichtbar. Ebr. 4,13
Creatur mag uns scheiden von der Liebe GOttes. Röm. 8,39
Hure sol seyn unter den Töchtern Israel. 5 Mos. 23,17
Lügen kommt aus der Wahrheit. 1 Joh. 2,21
Nacht wird da seyn, und nicht bedürffen einer Leuchten. Offenb. 22,5
Person sollt ihr im Gericht ansehen. 5 Mos. 1,17
Plage wird zu deiner Hütten sich nahen. Ps. 91,10
Quaal rühret sie an. Weish. 3,1
Weissagung in der Schrifft geschiehet aus eigener Ausl. 2 Petr. 1,20
Keinem Menschen entfalle das Hertz. 1 Sam. 17,32
Keiner dencke wider seinen Bruder etwas arges. Zach. 7,10
ist, dem seine Bosheit leid wäre. Jer. 8,6.
ist unter ihnen der mich anruffe. Os. 7,7
sagte von seinen Eltern, daß sie sein wären. Ap. Gesch. 4,32
wird sein Leben erhalten um seiner Missethat willen. Ezech. 7,13
wird zu Schanden der dein harret. Psalm 25,2
Kelter des Zorns GOttes Offenb. 14,19
Ketten der Finsterniß. 2 Petr. 2,4. Ep. Jud. v. 6
Kind des Verderbens. 1 Thess. 2,3. 4
stehe auf. Luc. 8,54
Kindbetterinnen Gesetz. 3 Mos. 12, 1 sq.
Kinder der Ehebrecherin gedeyen nicht. Weish. 3,16
des Allerhöchsten. Luc. 6,35
des lebendigen GOttes. Os. 1 10. Röm. 9,26
des Lichts und Kinder des Tages. Luc. 16,8. 1 Thess. 5,5
des Zorns von Natur. Eph. 2,3
die weder Gutes noch Böses gethan. Röm. 9,11
es ist die letzte Stunde. 1 Joh. 2,18
sind eine Gabe des HErrn, und Leibesfrucht ist ein Gesch. Ps. 127,3
sollen nicht um der Väter willen sterben. 2 Kön. 14,6
welche Paulus mit Aengsten gebohren. Gal. 4,19
werden sich empören wider ihre Eltern. Matth. 10,21
zeugen und Stadt bessern macht ein ewig Gedächtniß. Sir. 40,19
Kindheit und Jugend ist eitel. Pred. 11,10
Kindische sollen über sie herrschen. Es. 3,4
Kindlein, bleibet bey JEsu. 1 Joh. 2,28
lasset euch niemand verführen. 1 Joh. 3,7
Klage: Ach und Wehe! Ezech. 2,10
Kleider des Heils und der Rock der Gerechtigkeit. Esa. 61,10
sollen Manns- und Weibes-Personen nicht verwechs. 5 Mos. 22,5
Kleidung, Lachen und Gang zeigen ihn an Sir. 19,27
Klopffet an, so wird euch aufgethan. Matth. 7,7
Klugheit unter den Menschen ist das rechte graue Haar. Weish 4,9
Knaben von hundert Jahren sollen sterben. Es. 65,20
Knecht will Juncker seyn. Sir. 33,26
Knechte sollen ihren Herren unterthänig seyn. Tit. 2,9
Knie, die sich nicht gebeuget haben vor dem Baal. 1 Kön. 19,18
König aller Könige 1 Tim. 6,15. Offenb. 19,16
der Gerechtigkeit zu Salem. Ebr. 7,2
Könige sollen deine Pfleger und ihre Fürstinnen deine Säugammen. Es. 49,23.
Königliche Priesterthum, das heilige Volck. 1 Petr. 2,9
Könnet ihr den Kelch trincken, Matth. 20,22
Komm herein, du Gesegneter des HErrn. 1 Mos. 24,31
HErr JEsu! Ja ich komme bald. Offenb. 22,20
laß uns gnug buhlen bis an den Morgen. Spr. 7,18
mir zu Hülffe. 2 Sam. 10,11
Komme hinab, ehe denn mein Kind stirbet. Joh. 4,49

Kommt, denn es ist alles bereit Luc. 14,17
her, ihr gesegneten meines Vaters Matth. 25,34
Kinder, höret mir zu, ich wil euch die Furcht des Psalm 34,11
laßt uns mit der Zungen tödten Jer. 18,18
und kauffet ohne Geld Esa. 55,1
schauet die Wercke des HErrn Psalm 46,9
sehet an die Wercke GOttes Ps. 66,5
zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seyd Matth. 11,28
lasset uns anbäten, knien und niederfallen vor dem Ps. 95,7
vor sein Angesicht mit Frolocken Ps. 100,2
wieder, ihr Menschen-Kinder Ps. 90,3
wir wollen zum HErrn gehen Hos. 6,1
Kräftigen Irrthum wird GOtt senden 2 Thess. 2,11
Kraft gibt GOtt nach dem Reichthum seiner Herrlichkeit Eph. 3,16
GOttes selig zu machen, ist das Evangelium von Christo Röm. 1,16
Krebs der Gerechtigkeit Eph. 6,14
des Glaubens und der Liebe, 1 Thess. 5,8
Krieg soll man mit Vernunft führen Spr. 20,18
und Geschrey von Kriegen Matth. 24,6
Krone der Gerechtigkeit, welche mir der HErr an jenem Tage 2 Tim. 4,8
des Lebens hat GOtt verheissen denen, die ihn lieb haben Jac. 1,12
Krumm kan nicht schlecht werden, noch der Fehl gezählet werden red. 1,15
Kühle dein Mütlein nicht, wenn du straffen solt Sir. 10,6
Kündlich groß ist das gottselige Geheimniß 1 Tim. 3,16
Küssen machet den Leuten unter die Arme Es. 13,18
Küsset den Sohn, daß er nicht zürne, und ihr umkommet Ps. 2,12
Kurtz: Er ists gar Sir. 43,29

## L.

Lachen hat seine Zeit Pred. 3,4
Ladet zur Hochzeit, wen ihr findet Matth. 22,9
Lamm, das erwürget ist, ist würdig zu nehmen Kraft und Offenb. 5,12
Lämmer mitten unter den Wölffen Luc. 10,3
Land, da du Brodt genug zu essen hast 5 Mos. 8,9
darin Milch und Honig fleusst 2 Mos. 3,8.17
der Finsterniß und des Dunckels Hiob 10,21
Lässige Hand machet arm, aber der Fleissigen Hand Spr. 10,4. Cap. 19,15
Laß ab von deiner Ungnade über uns Psalm 85,5
vom Hader so bleiben viel Sünde nach Spr. 28,10
zu hören die Zucht, die da abführt von vernünftiger Lehr Spr. 19,27
allda für dem Altar deine Gabe Matth. 5,24
das Buch dieses Gesetzes nicht von deinem Munde kommen Jos. 1,8
Lästermaul fern von mir seyn Spr. 4,24
dein Antlitz leuchten, so genesen wir Ps. 80,20
Brodt über das Wasser führen Pred. 11,1
Dräuen wider deinen Nächsten Sir. 28,8
Erbtheil nicht zu Schanden werden Joel 2,17
Hertz nicht eilen etwas zu reden vor GOtt Pred. 5,1
Ohr auf Weisheit Acht haben Spr. 2,2
deine Augen nicht fliegen dahin Spr. 23,5
stracks vor sich sehen ꝛc. so gehest du gewiß Spr. 4,25
wacker seyn, so wirst du Brots genug haben Spr. 20,13
Brunnen heraus fliessen Spr. 5,16
Feinde zerstreuet, und die dich hassen flüchtig werd. 4 Mos. 10,35
Güte und Treue allwege mich behüten Ps. 40,12
Hände nicht laß werden Zeph. 3,16
lincke Hand nicht wissen, was die rechte thut Matth. 6,3
Ohren mercken auf die Stimme meines Flehens Psalm 130,2
deinem Kinde seinen Willen nicht Sir. 30,11
Weibe nicht Gewalt über dich Sir. 9,2
deinen Augen meine Wege wohlgefallen Spr. 23,26
Bund mit uns nicht aufhören Jer. 14,21
deiner Worte wenig seyn Pred. 5,1
dem Gottlosen seine Begierde nicht Ps. 140,9
den Armen nicht Noth leiden, und sey nicht hart gegen dem Sir. 4,1

Laß

Laß der Gottlosen Bosheit ein Ende werden/ Psalm 7, 10
der Sünde nicht ihren Willen/ 1 Mos. 4, 7
dich einen andern loben/ und nicht deinen Mund/ Spr. 27, 2
die Weisheit ziehen von Jugend auf, Sir. 6/18
ihre Liebe allzeit sättigen/ Spr. 5/19
ihre Schöne nicht gelüsten in deinem Hertzen/ Spr. 6/25
nicht das Böse überwinden/ sondern überwinde das Röm. 12, 21
nicht einen jeglichen Wind führen/ Sir. 5, 11
nicht gelüsten, 2 Mos. 20, 17. Röm. 7/7
nicht klüger düncken/ denn die Alten/ Sir. 8, 11
nicht zu klug düncken, jederman zu tadeln, Sir. 6, 2
niemand verachten, Tit. 2/15
dichs nicht irren, ob einer reich wird, Psalm 49/17
die Feindschaft fahren, Sir. 28/6
Jahre reden, und die Menge des Alters laß Weisheit Hiob 32, 7
Leute zuvor ausreden/ ehe du urtheilest, Sir. 11/8
Sünde nicht auf uns bleiben, 4 Mos. 12, 11
Todten ihre Todten begraben, Matth. 8, 22. Luc. 9/60
Traurigkeit aus deinem Hertzen/ Pred. 12, 10
Wänsen bey dir Gnade finden, Osea 14/4
Weinenden nicht ohne Trost, Sir. 3/38
dir an meiner Gnade genügen, denn meine Kraft ist in den 2 Cor. 12, 9
deine Ehre nicht nehmen/ Sir. 33/23
gefallen das willige Opffer meines Mundes, Psalm 119/108
nicht gefallen der Gottlosen Fürnehmen, Sir. 9, 17
nicht grauen/ und entsetze dich nicht, Jos. 1/9
wohlgefallen die Rede meines Mundes, Psalm 19, 15
dirs gefallen, daß du mich errettest, eile HErr! mir zu helffen, Ps. 40/14
du ihr (der Sünde) nicht ihren Willen/ sondern herrsche 2 Mos. 4/7
Heute kund werden, daß du GOtt bist/ 1 Kön. 18, 36
ihm seinen Willen nicht in der Jugend/ Sir. 30/11
ihn noch dis Jahr, bis daß ich um ihn grabe/ Luc. 13, 8
kein Böses an dir gefunden werden, 1 Sam. 25, 28
kein Unrecht über mich herrschen, Psalm 119/133
keinen Blinden noch Lahmen ins Haus kommen/ 2 Sam. 5/8
leuchten dein Antlitz, so genesen wir/ Psalm 80/4. 8
über deinen Knecht, Psalm 31, 17
los/ welche du mit Unrecht gebunden hast/ Esa. 58/6
meine Bitte vor dir gelten, Jer. 37/20
meine Klage vor dir kommen, unterweise mich nach deinem Ps. 119/169
meinen Gang gewiß seyn in deinem Wort Psalm 119, 133
meinen Mund deines Ruhms voll seyn, Psalm 71, 8
mein Gebät vor dir kommen/ neige deine Ohren zu meinem Ps. 88/3
mich deinen Weg wissen/ 2 Mos. 33/13
frühe hören deine Gnade, denn ich hoffe auf dich, Psalm 143/8
hören deine Stimme, Hohel. 2/14
hören Freud und Wonne/ daß die Gebeine frölich werden. Ps. 51/10
nicht den Narren ein Spott werden/ Psalm 39, 9
unter die Lästerer gerahten/ Sir. 23/1
fehlen deiner Gebote/ Psalm 119/10
in meinen Sünden verderben, Geb. Man. v. 14
in Schlemmen und Unkeuschheit gerahten/ Sir. 23, 6
und thue nicht von mir die Hand ab/ Psalm 27, 9
zu Schanden werden, daß sich meine Feinde nicht Ps. 25/3
wissen meine Übertretung und Sünde/ Hiob 13/23
nimmermehr zu Schanden werden/ Psalm 71/1
mir deine Gnade widerfahren, deine Hülffe nach deinem Ps. 139/41
nicht ab den Knaben zu züchtigen/ Spr. 23, 13
aus der Acht die Gabe, die dir gegeben, 1 Tim. 4/14
den Weibern dein Vermögen, Spr. 31/3
nicht Zanck seyn zwischen mir und dir/ 1 Mos. 13/8
nun die Kraft des HErrn groß werden. 4 Mos. 14/17
sich freuen alle, die auf ihn trauen/ Psalm 5/12

Laß sich nicht über mich freuen/ die mir unbillig feind sind/ Psalm 35,19.
sie nicht sagen in ihren Herzen: da, da/ das wolten wir/ Psalm 33/25
sie uns, o HErr/ nur eine Straffe seyn, ꝛc. uns nur zücht. Hab. 1, 12
uns in die Hend des HErrn fallen/ 2 Sam. 24/14
sehen, so wollen wir deinem Namen anruffen, Ps. 80, 19
nicht zu Schanden werden, sondern thue uns, Sebät Asar. v. 42
vom Bösen, und thue Gutes/ suche Frieden, und jage ihm Psalm 34/15
von der Sünde, und mache deine Hände unsträflich, Sir. 38/10
vor dich kommen/ das Seufftzen der Gefangenen/ Psalm 79/11
Lassen ihnen die Sünde nicht wehren/ 2 Petr. 2/14
Lasset ab vom Bösen, lernet Gutes thun/ Esa. 1/16. 17
ab vom Frevel und Gewalt, und thut was recht und gut ist, Ezech. 45/9
alles ehrlich und ordentlich zugehen, 1 Cor. 14, 40
aus eurem Munde das alte 1 Sam. 2/3
beydes mit einander wachsen bis zur Erndte, Matth. 13/30
das Wort Christi unter euch reichlich wohnen, Coloss. 3/16
die Frucht des HErrn bey euch seyn/ 2 Chron. 19/7
die Kindlein zu mir kommen/ und wehret ihnen nicht, Marc. 10, 14.
die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen/ Eph. 4, 26
die Sünde nicht herrschen in eurem sterblichen Leibe/ Röm. 6/12
doch sehen/ ob sein Wort wahr sey, Weish. 2/17
es alles geschehen zur Besserung, 1 Cor. 14, 26
euch begnügen an dem, das da ist, Ebr. 13/5
die Hitze/ so euch begegnet, nicht befremden, 1 Petr. 4/12
die Propheten ꝛc. und die Wahrsager nicht betrügen, Jer. 29/8
begnügen an eurem Solde, Luc. 3, 14
nicht mit mancherley und fremden Lehren umtreiben, Ebr. 13, 9
nicht verführen/ böse Geschwätze verderben gute Sitt. 1 Cor. 15/33
nicht verführen/ weder die Hurer/ noch die Abgöttischen/ 1 Cor. 6, 9
Niemand das Ziel verrücken, Col. 2/18
Gewissen machen über Speise, Col. 2, 16. 17
verführen mit vergeblichen Worten, Eph. 5, 6
verföhnen mit GOtt/ 2 Cor. 5, 20
weisen ihr Könige/ und lasset euch züchtigen ihr Richter, Ps. 2/10
eure Bitze in Sebät ꝛc. vor GOtt kund werden/ Phil. 4, 6
euer Licht leuchten vor den Leuten, Matth. 5/16
eure Lenden umgürtet seyn, und eure Lichter brennen/ Luc. 12, 35
ihm fluchen/ denn der HErr hats ihm geheissen, 2 Sam. 16/10
kein faul Geschwätze aus eurem Munde gehen, Eph. 4, 29
nicht Spaltung unter euch seyn, 1 Cor. 1, 10
niemand euch Gewissen machen über Speise/ Col. 2, 16. 17
sie fahren/ sie sind blind, und blinde Leiter, Matth. 15, 14
uns aber niemand ein Aergerniß geben, 2 Cor. 6/3
ablegen die Sünde/ so uns immer anklebet und träge Ebr. 12/1
ablegen die Wercke der Finsterniß, Röm. 13, 12
anbäten/ und knien/ und niederfallen/ Ps. 95/6
auf den Gerechten lauren/ Weish. 2, 12
aufsehen auf JEsum/ den Anfänger und Vollender Ebr. 12, 2
beweisen als die Diener Gottes/ 2 Cor. 6, 4.
Christum nicht versuchen/ 1 Cor. 10, 9
dem HErrn singen/ denn er hat eine herrliche That 2 Mos. 15/21
die Hauptsumma aller Lehre hören/ Pred. 12, 13
doch dem HErrn unsern GOtt fürchten, Jer. 5, 24
doch hören, was zukünftig ist, Esa. 41/22
drey Hütten machen/ dir eine, Mosi eine, und Elias Luc. 9, 33
ehrbarlich wandeln, als am Tage, nicht in Fressen Röm. 13/13
essen und trincken, wir sterben doch morgen, Esa. 22, 13
Fleiß thun, einzukommen zu dieser Ruhe/ Ebr. 4, 11
freuen und frölich seyn/ und ihm die Ehre geben/ Offenb. 19/7
forschen und suchen unser Wesen/ Klagl. 3, 40
gen Himmel ruffen/ so wird uns der HErr gnädig 1 Macc. 4/10
Guts thun an jederman/ allermeist aber an den Gal. 6, 9. 10
Guts thun/ und nicht müde werden/ Gal. 6, 9

Lasset

Lasset uns halten an dem Bekänntniß der Hoffnung, Ebr. 4/14. und 10/23
hinzu treten mit Freudigkeit zu dem Gnaden-Stul/ Ebr. 4/16
hören, was der HErr sage/ Ezech. 33/30
ihn lieben/ denn er hat uns erst geliebet, 1 Joh. 4/19
lauffen durch Gedult in den Kampff/ der uns verordnet Ebr. 12/1
loben die berühmten Leute/ Sir. 44/1
Menschen machen, ein Bild, das uns gleich sey/ 1 Mos. 1/26
mit Dancken vor sein Angesicht kommen. Psalm 95/2
mit einander seinen Namen erhöhen/ Psalm 34/4
mit unsern Herhen drauf achten und mercken/ Es. 41/22
nicht eitler Ehre geitzig seyn, Gal. 5/26
nicht gelüsten des Bösen, 1 Cor. 10/6
nicht Hurerey treiben, wie etliche unter jenen 1 Cor. 10/8
nicht lieben mit Worten/ noch mit der Zungen/ 1 Joh. 3/18
nicht mehr einer den andern richten, Röm. 14/13
nicht schlaffen, wie die andern, 1 Thess. 5/6
nicht verlassen unsere Versammlung, Ebr. 10/24
nicht ungeduldig werden in diesem Leiden, Judith 8/22
nichts geben auf alle seine Rede, Jer. 18/18
niemand irgend ein Aergerniß geben/ 2 Cor. 6/3
nun Fleiß thun einzukommen zu dieser Ruhe, Ebr. 4/11
nun opffern durch ihn/ das Lob-Opffer, GOtt allezeit Ebr. 13/15
nun zu ihm hinaus gehen ausser dem Lager, Ebr. 13/13
Ostern halten/ nicht im alten Sauerteig. 1 Cor. 5/8
rechtschaffen seyn in der Liebe, Eph. 4/15
singen ein neues Lied dem HErrn/ Judith 16/15
Uebels thun/ auf daß Gutes daraus komme, Röm. 3/8
unser Hertz samt den Händen aufheben zu GOtt, Klagl. 3/41
unter einander lieb haben/ 1 Joh. 4/7
unser einander unser selbst wahrnehmen mit reihen Ebr. 10/24
von aller Befleckung des Fleisches und des Geistes/ 2 Cor. 7/1
wachen und nüchtern seyn, 1 Thess. 5/7
wohl leben, weils da ist/ und unsers Leides gebrauchen. Weish. 2/6
zerreissen ihre Bande, und von uns werffen ihre Seile/ Ps. 2/3
Lasset es alles ehrlich und ordentlich zugehen, 1 Cor. 14/40
Lasset eure Kinder ihren Kindern sagen/ Joel 1/30
Lässige Hand machet arm/ aber der Fleißigen Hand machet reich/ Spr. 10/4
Lauffet also/ daß ihr es ergreiffet, 1 Cor. 9/24
Lauret nicht als ein Gottloser auf das Haus des Gerechten/ Spr. 24/15
Lautrer Strom lebendiges Wassers/ Offenb. 22/1
Lazare, komm heraus/ Joh. 11/43
Lazarus, unser Freund/ schläfft, Joh. 11/11
Leben, das ewig ist, welches war bey dem Vater, 1 Joh. 1/2
und Wohlthat hast du an mir gethan/ Hiob 10/12
wie eine Beute davon bringen, Jer. 38/2. it. 39/18
wir/ so leben wir den HErrn, sterben wir, so sterben Röm. 14/8
Lebet also/ auf daß es euch wohl gehe/ Sir. 3/2
Lebet euer Vater noch? 1 Mos. 43/7
Lebendig hinunter in die Hölle fahren, 4 Mos. 16/30
todt/ 1 Tim. 5/6
Lebendiges Wasser/ Joh. 4/10. seq.
Lege die Hand aufs Maul/ Sprüch. 30/32
keinem zu viel auf, Sir. 33/30
Leget ab alle Bosheit und allen Betrug/ 1 Petr. 2/1
ab alle Unsauberkeit und alle Bosheit, Jac. 1/21
alles ab von euch, den Zorn, Grimm, Bosheit, Lästerung, Col. 3/8
die Lügen/ ab/ und redet die Wahrheit/ Eph. 4/25
von euch ab, nach dem vorigen Wandel/ den alten Menschen/ Eph. 4/22
Lehre mich doch, daß ein Ende mit mir haben muß/ Psalm 39/5
mich dein Rechte, Psalm 119/12. 64/108
mich heilsame Sitten und Erkänntniß/ denn ich gläube Psalm 119/66
mich thun nach deinem Wohlgefallen/ Ps. 143/10

Lehre uns bedencken/ daß wir sterben müssen/ Psalm 90/13
Lehret alle Völcker/ und tauffet sie im Namen des Vaters/ Matth. 28/19
jemand/ so warte er der Lehre/ Röm. 12/7. 8
sie halten alles/ was ich euch befohlen habe/ Matth. 28/20
solches eure Kinder/ daß sie auch Allmosen geben/ Tob. 14/11
und vermahnet euch selbst mit Psalmen und Lobgesängen/ Col. 3/16
Leib casteyen/ 3 Mos. 23/27. 32
Christi/ da ein Glied am andern/ Ephes. 4/16
Leibliche Ubung ist wenig nütze/ aber die Gottseligkeit ist zu allen 1 Tim. 4/8
Leid werde ich nicht sehen/ Offenb. 18/7
Leide dich, als ein guter Streiter JEsu Christi/ 2 Tim. 2/3
mit dem Evangelio/ 2 Tim. 1/8
thue das Werck eines Evangelischen Predigers, 2 Tim. 4/5
doch solch Wehe und kröchze. Mich 4/10
Leiden als ein Mörder/ oder Dieb/ 1 Petr. 4/15
Leidet er aber als ein Christ/ so schäme er sich nicht, 1 Petr. 4/16
geduldiglich den Zorn/ der von GOtt über euch kommt, Baruch 4/25
jemand unter euch/ der bäte/ ist jemand gutes Muhts/ Jac. 5/13
Leidige Tröster/ Hiob 16/2
Leihe deinem Nächsten, wenn ers bedarff/ Sir. 29/2
nicht einem Gewaltigern, denn du bist. Sir. 8/15
Leite mich auf ewigem Wege, Psalm 139/24
in deiner Gerechtigkeit, Psalm 5/9
in deiner Wahrheit/ und lehre mich, denn du bist der GOtt, Ps. 25/5
Lerne die Weisheit für deine Seele/ Spr. 24. 14
vor selbst/ ehe du andere lehrest/ Sir. 18/19
Lernet Gutes thun, trachtet nach Recht, Esa. 1/17
von mir/ denn ich bin sanftmüthig, und von Hertzen Matth. 11/29
Leset dis Buch ꝛc. im Hause des HErrn, Baruch 1/14
Letzte ärger, denn das erste, 2 Petr. 2, 20
Letzten werden die erste, und die ersten werden die letzten seyn/ Matth. 20/16
Liebe decket zu alle Ubertretung, Spr. 10/9
deinen Nächsten/ als dich selbst/ Gal. 5/14 Jac. 2/8
den Schlaff nicht, daß du nicht arm werdest/ Spr. 20/13
des Gesetzes Erfüllung, Röm. 13/10
eyfert nicht, ꝛc. 1 Cor. 13/4. seqq.
ist das Band der Vollkommenheit, Col. 3/14
ist des Gesetzes Erfüllung/ Röm. 13/10
ist starck wie der Tod/ und Eifer ist vest wie die Hölle/ Hohel. 8/6
Seele/ du hast einen grossen Vorraht auf viele Jahre, Luc. 12/19
thut dem Nächsten nichts Böses, Röm. 13/10
von reinem Hertzen, und von gutem Gewissen. 1 Tim. 1/5
Lieben Brüder/ unterwinde sich nicht jederman Lehrer zu seyn, Jac. 3/1
was sollen wir thun, Ap. Gesch. 2/37
Herren! was sol ich thun? daß ich selig werde? Ap. Gesch. 16/30
wie lange sol meine Ehre geschändet werden, Ps. 4/3
Kinder, gehorchet mir, eurem Vater/ Sir. 3/1
Kindlein/ ich bin noch eine kleine Weile bey euch/ Joh. 13/33
Lieber! laß nicht Zanck seyn zwischen mir und dir, 1 Mos. 13/8
Mensch! wer bist du denn/ daß du mit GOtt rechten Röm. 9/20
singet uns ein Lied von Zion/ Psalm 137/3
verderbe den nicht mit deiner Speise/ um welches willen Röm. 14/15
Liebet den HErrn alle seine Heiligen/ Psalm 21/24
eure Feinde, segnet/ die euch fluchen, thut wohl denen, Matth. 5/44/45
ihr mich so haltet meine Gebote/ Joh. 14/15
nicht falsche Ende/ Zach. 8/17
Wahrheit und Frieden/ Zach. 8/19
Liebhaber des Lebens/ Weish. 11/27
Lieblich und schön seyn ist nichts, Spr. 31/30. seq.
Licht, da niemand zukommen kan/ 1 Tim. 6/16
das da scheinet in einem dunckeln Ort/ 2 Petr. 1/19
der Welt/ Joh. 8/12
Mit dein Kleid, das du an hast, Psalm 104/2

Licht und Recht 2 Mos. 28, 30
welches alle Menschen erleuchtet Joh. 1/9
Lichter des Himmels scheiden Tag und Nacht/ und geben Zeichen 1 Mos. 1,14
Linde Antwort stillet den Zorn/ aber ein hart Wort Sprüchw. 15/1
Listige Anläuffe des Teufels Eph. 6 11
Lob und Ehre sey unserm GOtt Off. 7/12
Lobe den HErrn, meine Seele, und was in mir ist/ seinen heil. Ps. 103/1. seq.
Lobet den HErrn/ alle Heyden/ preiset ihn/ alle Völcker Psalm 117/1
alle Knechte Psalm 134/1 und 135/1
alle seine Heerschaaren Ps. 103 21
denn der HErr ist freundlich Psalm 135/3
der zu Zion wohnet/ und verkündiget unter Psalm 9,12
euren GOtt, und die gantze Gemeinde lobete 1 Chr. 30,20
Feuer/ Hagel/ Schnee und Dampf Psalm 148, 8
ihr seine Engel/ihr starcken Helden, die ihr Ps. 103/20. seq.
in seinem Heiligthum Psalm 150/1
mit Harffen ꝛc. Psalmen Ps. 98/6
den Namen des HErrn, lobet ihr Knechte des HErrn Psalm 135,1
ihr Himmel den HErrn/ lobet ihn in der Höhe Psalm 148/1
ihr Knechte des HErrn, lobet den Namen des HErrn Psalm 113/1
ihr Völcker/ unsern GOtt/ lasset seinen Ruhm weit erschall. Ps. 66/8
unsern GOtt, alle seine Knechte Offenb. 19/5
Lobsinget dem HErrn/ denn er hat sich herrlich bewiesen Esa. 12,5
ihn klüglich Psalm 47/8
lobsinget GOtt/ lobsinget unserm Könige Psalm 47,7
Löset ihn auf, und lasset ihn gehen Joh. 11, 44
sie auf/ und führet sie zu mir. Matth. 21,2
Löw mächtig unter den Thieren Sprüchw. 30/30
Lohn der Ungerechtigkeit davon bringen 2 Petr. 2, 13
nicht zu vorenthalten 5 Mos. 24, 15
Loos stillet den Hader/ und scheidet zwischen den Mächtigen Spr. 18/18
wird geworffen in den Schoos/ aber es fällt/ wie der HErr Spr. 16,33
Los von dem bösen Gewissen Ebr. 10, 22
Loth saß zu Sodom unter dem Thor 1 Mos. 19/1
Lügen bin ich gram, und habe Greuel daran Ps. 119/163
ist eine schändliche Gewohnheit Sir. 7/14
ist ein häßlicher Schandfleck . . und gemein bey Sir. 20/26
Morden, Stehlen ꝛc. hat überhand genommen Os. 4,2
Propheten Ezech. 13/6
Lüget nicht untereinander Col. 3/9
nicht wieder die Wahrheit Jac. 3/14
Lügner gedenen nicht bey mir Ps. 101, 7
Lüste versencken die Menschen ins Verderben 1 Tim. 6,19
Lust ausser dem Leibe zu wallen 2 Cor. 5/8
wenn sie empfangen hat/ gebieret sie den Tod Jac. 1/15

M.

Mache dich auf, GOtt/ und führe aus deine Sache Ps. 74/22
hilf uns/ und erlöse uns um deiner Güte willen Ps. 44/27
und richte das Land/ denn du bist Erbherr über alle Ps. 82,8
werde Licht/ denn dein Licht kommt Esa. 60,1
Zion, zeuch deine Stärcke an Esa. 52,1
los von deinen Sünden, durch Gerechtigkeit Dan. 4/24
Morgen früh auf 2 Mos. 8/20
nicht stolz/ wenn man dein bedarf Sir. 10/29
nicht theilhafftig fremder Sünden 1 Tim. 5,22
selbst nicht traurig, plage dich nicht selbst ꝛc. Sir. 30/23
dir eine eherne Schlange 4 Mos. 21/8
sie wie einen Wirbel, wie Stoppeln vor dem Winde Psalm 83,14
Machet aus eurem Pflugscharen Schwerter Joel 3/10
Bahn dem, der da sanft herfähret Psalm 68, 5
Bahn/ machet Bahn! Esa. 62, 10. Cap. 57/14
die Thore weit, und die Thür in der Welt hoch Ps. 24,7
ein Feld-Geschrey, denn der HErr hat euch die Stadt Jos. 6,16

Machet euch Freunde mit dem ungerechten Mammon. Luc. 16/19
euch Seckel, die nicht veralten. Luc 12.33
eure Hertzen keusch/ ihr Wanckelmüthige. Jac. 4.8
keusch eure Seelen im Gehorsam der Wahrheit. 1 Petr. 1/22
kund unter den Völckern sein Thun. Esa. 12,4
Mächtig von Thaten und Worten, Luc. 24,19
Mag auch ein Blinder einem Blinden den Weg weisen. Luc. 6,39
sich auch eine Art rühmen wider den, so damit bauet? Esa. 10,15
Maal, noch Buchstaben am Leibe zu pfetzen. 3 Mos. 19,28
Mancher ist arm bey grossem Gut/ und mancher ist reich bey seiner Syr. 13/7
ist wohl geschickt andern zu rathen. Sir. 37/22
karget und sparet/ und wird reich. Sir. 11/17
kauffet am ersten wohlfeil/ aber darnach muß ers ꝛc. Sir. 20,12
kömmt zu grossem Unglück durch sein eigen Maul. Syr. 16,26
lässets ihm sauer werden/ und eilet zum Reichthum. Sir. 11,11
meynet/ es sey gefunden/ wenn er borget. Sir. 19/4
Manchem gefällt ein Weg wohl. Spr. 16,25
wehret seine Armuht, daß er nichts Uebels thut. Sir. 20,23
Mancherley Gewicht und Maaß ist beyde ein Greuel. Spr. 20, 10. 23
Manna, Brot vom Himmel. 2 Mos. 16/4. 15. 31
wie Coriander-Saamen. 4 Mos. 11, 7
Man arbeite wie man wil. Pred 3/9
billiget oft/ das man nicht billigen solte. Sir. 41/19
darff keiner Lüge dazu, daß Sir. 34/8
fasset nicht Most in alte Schläuche Matth. 9/19
findet unter meinem Volck Gottlose. Jer. 5,26
gedencket des Weisen nicht immerdar. Pred. 2,16
hat gnug am Worte GOttes, wenn man recht lehren wil. Sir. 34/8
kan ihn (GOtt) weder gröſſer noch geringer machen. Sir. 42, 22
kan sich so schämen/ daß man Sünde daran thut. Sir. 4,25.
kan sie weder wehren noch mehren. Sir. 18/5
kennet einem Knaben an seinem Wesen. Spr. 20,11
leuget gern auf die Leute. Sir. 19/15
lieset nicht Feigen von den Dornen. Luc. 6,44
mag wohl am Sabbath Gutes thun. Matth. 12, 12
muß dem Bösen wehren mit darter Straffe. Spr. 20,30
muß GOtt mehr gehorchen/ denn den Menschen. Ap. Gesch. 5/29
predget wohl viel, aber sie haltens nicht. Es. 42/20
schämet sich oft, da man sich nicht schämen solte. Sir. 41/19
schilt uns, so segnen wir, man verfolget uns, 1 Cor. 4,12
singet mit Freuden vom Sieg in der Hütten der Gerechten. Ps. 118, 15
sol dich nicht mehr die Verlassene heissen. Esa. 62,4
sol keinem Frevel mehr hören in deinem Lande. Esa. 60/18
sol nicht zu sehr trauren über den Todten. Sir. 22,11
stösset mich/ daß ich fallen sol, aber der HErr hilfft mir. Ps. 118,13
suchet nicht mehr an den Haushalter, denn daß sie treu 1 Cor. 4/2
thue gottlos Wesen vom Könige. Spr. 25/5
vertrauet aufs Eitel/ und redet nichts tüchtiges. Esa. 59/4
wird dich fürchten/ so lange die Sonne währet. Psalm 72/5
dich von den Leuten verstossen. Dan. 4/22
essen. und wird überbleiben. 2 Kön. 4/43
euch Diener unsers GOttes nennen. Esa. 61,9
ihn nennen, der HErr, der unsere Gerechtigkeit ist. Jer. 33/16
immerdar für ihn bäten. Psalm 72/15
mir keine Missethat finden. Hos. 12/8
nicht klagen: Ach Bruder! Jer. 22/18
wiederum hören die Stimme des Bräutigams und der Jer. 33,11
zu Zion sagen: daß allerley Leute darinnen gebohren Ps. 87/5
zündet nicht ein Licht an, und setzet es unter einen Scheffel Matth. 5/15
Mann, der sein leiblich Angesicht im Spiegel beschauet. Jac. 1/23
Männer, die da verkehrte Lehren reden. Ap. Gesch. 20/30
Manns- und Weibs-Kleider nicht zu verwechseln. 5 Mos. 22,5
Maria behielt alle diese Worte, und erwegete sie in ihrem Hertzen. Luc. 2/19

Maria

Maria/ die gebenedeyete unter den Weibern Luc. 1,28
hat das gute Theil erwählet Luc. 10/42
Martha machet sich viel zu schaffen Luc 10/40
Mehr aus Begierde der Frucht/ denn aus böser Lust Tob. 6,18
Meide die ungeistlichen losen Geschwätze 1 Tim. 6,20
Meidet allen bösen Schein 1 Thess. 5,22
die Hurerey/ und ein jeglicher unter euch wisse sein 1 Thess. 4,3. 4
Mein Angesicht kanst du nicht sehen 2 Mos. 33. 20. 23
verbarg ich nicht für Schmach und Speichel Es. 50/6
Anschlag bestehet/ und ich thue alles Es. 46,10
Auge sol dein nicht schonen Es. 7 9. Cap. 5,11
thränet zu GOtt Hiob 16, 20
wird seine Lust sehen an meinen Feinden Psalm 92/12
Fels, meine Burg, mein Erretter/ mein GOtt, mein Hort Ps. 18,3
Fleisch ist die rechte Speise, und mein Bult ist der rechte Joh. 6/55
Freund ist mein/ und ich bin sein/ Hohel. Sal. 2,16. Cap. 6/2
mir ein Büschel Myrrhen Hohel. Sal. 1/13
weiß und roth/ auserkohren unter vielen tausf. Hohel. 5/10
Fuß gehe richtig Ps. 26/12
Fuß hat gestrauchelt, aber deine Gnade, HErr! hielt mich Ps. 94,18.
Gebät ist erhöret Sir. 51,15
müsse vor dir tügen, wie ein Rauch-Opffer Psalm 141,2
nimmt der HErr an Psalm 6/10
Geist/ der bey dir ist, und meine Worte, die ich in deinen rc. Esa. 59/21
ist in mir geängstet/ mein Hertz ist mir in meinem Leibe Ps. 143/4.
Gericht ist recht/ denn ich suche nicht meinen Willen Joh. 5,30
Gesetz wird geachtet, wie eine fremde Lehre Hos. 8, 12
Gewissen beist mich nicht meines gantzen Lebens halber Hiob 27/6
GOtt! eile mir zu helffen Psalm 71/12
erfülle alle eure Nothdurfft Phil. 4, 19
gab mir ins Hertz. Neh 7/5
gedencke mir des auch Nehem. 13/22
ich schäme mich, und scheue mich, meine Augen Esa. 9,16
ist meine Stärcke Esa. 49/5
mein GOtt! warum hast du mich verlassen? Psalm 22, 2
nimm mich nicht weg in der Helffte meiner Tage Ps. 102/25
verzeuch nicht/ Psalm 40, 18
wird mich hören Micha 7/7
Grimm soll angezündet werden über diesen Ort/ 2 Chron. 34/25
Hals ist heisch, das Gesicht vergeht mir Psalm 99/4
Haus ist ein Bät-Haus Matth. 21/13 Luc. 19, 46
Heil bleibet ewiglich, und meine Gerechtigkeit wird nicht Esa. 51, 6
ist nahe, daß es komme Esa. 56,1
Herr kommt noch lange nicht Matth. 24,48
nimmt das Amt von mir Luc. 16,3
HErr und mein GOtt! Job. 20/28
Hertz ängstet sich in meinem Leibe/ und des Todes Furcht ist Ps. 55/5
bebet/ meine Krafft hat mich verlassen Psalm 38,11
bleibe rechtschaffen in deinen Rechten Ps. 119,80
freuet sich/ daß du so gerne hilffest/ Psalm 13, 6
hält dir vor dein Wort, ihr sollt mein Antlitz suchen Ps. 27/8
ist anders Sinnes, meine Barmhertzigkeit ist zu brünst. Os. 11/8
ist bereit, GOtt/ mein Hertz ist bereit Ps. 57/8
ist entbrandt in meinem Leibe Psalm 39/4
ist frölich in dem HErrn 1 Sam. 2/1
ist in meinem Leibe, wie zerschmoltzen Wachs, Psalm 22,15
ist nicht hoffärtig, und meine Augen sind nicht stoltz Ps. 131, 1
pochet mir im Leibe Jer 4 19
richtet ein feines Lied, ich wil singen Ps. 45/2
will mir in meinem Leibe brechen Jer. 23/9

Mein

Mein Joch ist sanft, und meine Last ist leicht Matth. 11, 30
ist beyde Rath und That, ich habe Verstand und Macht, Spr. 8, 14
Silber und Gold, Hagg. 2, 9
Kind, bewahre die Gebote deines Vaters, Spr. 6, 20
fürchte den HErrn und den König, Spr. 24, 21
gehorche der Zucht deines Vaters, Spr. 1, 8
hast du gesündiget, so höre auf, und bitte ꝛc. Sir. 21, 1
vergiß meines Gesetzes nicht, Sprüchw. 3, 1
verwirf die Zucht des HErrn nicht Spr. 3, 11
wann dich die bösen Buben locken Spr 1, 10
wann einer stirbt, so beweine ihn, Sir. 38, 16
wilt du GOttes Diener seyn, so schicke dich zur Anf. Sir. 2, 1
Leben hat abgenommen für Trübniß, Ps. 31, 11
ist nahe bey der Hölle, Psalm 88, 4
ist wie nichts vor dir, Psalm 39, 6
von Jugend auf wissen alle Juden, Ap. Gesch. 26, 4
Leib und Seel freuen sich in dem lebendigen GOtt, Psalm 84, 3
Mund sol von Weisheit reden, und mein Hertz von Verst. ꝛc. Ps. 49, 4
Name ist schrecklich unter den Heyden Mal. 1, 14
sol herrlich werden unter den Heyden, Mal. 11, 1
wird immer täglich gelästert Esa. 52, 5
Ohr wird seine Lust hören an den Boßhaftigen, Psalm 92, 12
Reich ist nicht von dieser Welt, Joh. 18, 36
Ruhm ist immer vor dir. Psalm 71, 6
Schild ist der GOtt, der den frommen Hertzen hilft, Psalm 7, 11
Seufftzen ist bey dir verborgen, Ps. 38, 10
Sohn, deine Sünde sind dir vergeben, Marc. 2, 5
Sohn war todt, und ist wieder lebendig Luc. 15, 24
Vater, es ist dir alles müglich Marc. 14, 36
ist ein rechter Weingärtner. Joh. 15, 1
ists müglich, so gehe dieser Kelch von mir, Matth. 26, 39
mein Vater, Wagen Israel und seine Reuter, 2 Kön. 2, 12
und Mutter verlassen mich, aber der HErr nimt mich Ps. 27, 10
würcket bisher, und ich würcke auch, Joh. 5, 17
Vermögen ist dahin, Klagl. 3, 18
Volck! deine Tröster verführen dich Es. 3, 12
gehorchet nicht meiner Stimme, Ps. 81, 12
ist toll, und gläubt mir nicht, Jer. 4, 22
ist wie eine verlohrne Heerde Jer. 50, 6
thut eine zweyfache Sünde, Jer 2, 13
wil das Recht des HErrn nicht wissen Jer. 8, 7
wird umsonst verführet, Esa. 52, 5
wird wohnen in Häusern des Friedens. Esa. 32, 18
Weib stellet sich fremde, wenn ich sie ruffe Hiob 19, 17
Zeuge ist im Himmel, und der mich kennet ꝛc. Hiob 16, 19
Meine Augen flieſſen mit Thränen Tag und Nacht. Jer. 14, 17
haben deinen Heyland gesehen, Luc. 2, 30
rinnen mit Wasserbächen, Klagl. 3, 48
sehen nach den Treuen im Lande, Psalm 101, 6
sehen stets zu dem HErrn, Ps. 25, 15
sehnen sich nach deinem Heyl. Ps. 119, 123
sollen offen seyn, und meine Ohren aufmercken 2 Chron. 7, 15
werden ihn schauen und kein Fremder, Hiob 19, 27
Taube in den Felslöchern, Hohel. 2, 14
Feinde leben, und sind mächtig, Ps. 38, 20
reden Arges wider mich, Psalm 41, 6
Freunde hast du fern von mir, Psalm 88, 9
sind meine Spötter, Hiob 16, 20
Gebeine sind erschrocken, und meine Seele ist sehr erschrocken. Ps. 6, 3
Gedancken sind nicht eure Gedancken, Esa. 55, 8
Gerechtigkeit ist nahe, mein Heyl zeucht aus. Esa. 51, 5
Gestalt ist jämmerlich für Elend. Ps. 88, 10
ist verfallen für Traurey. Ps. 6, 8

Meine Gnade sol nicht von dir weichen, Esa. 54/10
Hand hat alles gemacht, was da ist/ Esa. 66/2
Haut ist verschrumpffen und zunichte worden/ Hiob 7/5
Hülffe kommt vom HErrn, der Himmel und Erden gemacht/ Ps. 121,2
Kindlein/ lasset uns nicht lieben mit Worten, 1 Joh. 3,18
Knechte ollen essen/ ihr aber sollet hungern, Esa. 65,13
Kraft hat mich verlassen/ und das Licht meiner Augen ist ꝛc. Ps. 38,10
ist in den Schwachen mächtig, 2 Cor. 12,9
Lehre ist nicht mein/ sondern des/ der mich gesandt hat. Joh. 7,16
triefte wie der Regen/ und meine Rede fliesse wie der 5 Mos. 32/2
Lenden verdorren ganz, Ps. 38,8
lieben Kinder/ welche ich mit Aengsten gebähre, Gal. 4/19
Lieben und Freunde stehen gegen mir, Ps. 38,11
Lippen hassen/ das gottlos ist/ Spr. 8,7
sollen nichts unrecht reden/ Hiob 27,4
Lust ist bey den Menschen-Kindern/ Spr. 8/31
Maalzeit habe ich bereitet, mein Ochsen und mein Matth. 22/4
Mutter hat mich in Sünden empfangen, Ps. 51/7
Rede fähret nicht unter euch, Joh. 8/37
ist freundlich den Frommen, Mich. 2,7
Sabbath de solst ihr heiligen, Ezech. 20/20
Sache ist des HErrn, und mein Amt meines Gottes/ Esa. 49/4
Schaafe hören meine Stimme/ und ich kenne sie/ Joh. 10/27
sind zerstreuet, als die keinen Hirten haben. Ezech. 34/5
Seele dürstet nach dir, nach GOtt, Ps. 143/6. Ps. 42/3
erhebet den HErren/ und mein Geist freuet sich Gottes Luc. 1/46
hanget dir an/ deine rechte Hand erhält mich/ Psalm 63/9
ist betrübt bis in den Tod/ Matth. 26,38
ist feind euren Neumonden, Esa. 1,14
ist sehr erschrocken, Psalm 6,4
ist stille zu GOtt/ der mir hilft, Psalm 62/2
ist voll Jammers, Psalm 88/4
ist zermalmet vor Verlangen/ Psalm 119,20
komme nicht in ihren Rath, 1 Mos. 49/6
müsse sich freuen des HErrn/ Psalm 35,9
müsse sterben des Todes der Gerechten, 4 Mos. 23,10
sagt mirs. Klagl. 3 20
schreyet zu dir. Ps. 42/2
sol sich rühmen des HErrn, Psalm 34/2
verdreusst mein Leben/ Hiob 10/1
verlanget und sehnet sich nach den Vorhöfen des Psalm 84/3
wartet auf den HErrn, von einer Morgenwache Ps. 130/6
wünschet erhangen zu seyn, Hiob 7,15
Speise, ist die, daß ich thue den Willen deß, der mich Joh. 4/34
Straffe ist alle Morgen da/ Psalm 73/14
Stunde ist noch nicht kommen/ Joh. 2/4
Sünde gehen über mein Häupt/ Ps. 38/4
ist grösser, denn daß sie mir vergeben werden, 1 Mos. 4/13
ist immer vor mir, Psalm 51/5
Tage sind dahin wie ein Schatten, Psalm 102,12
einer Handbreit bey dir/ Psalm 39,6
leichter dahin geflohen, denn eine Weberspule, Hiob 7,6
vergangen wie ein Rauch, Ps. 102,4
Taube in den Felslöchern, Hohel. 2/14
Thränen sind meine Speise Tag und Nacht/ Psalm 42,4
Wege sind nicht eure Wege, Esa. 55/8
Worte vergehen nicht/ Luc. 23/33
Wunden stincken und eitern für meiner Thorheit, Psalm 38/5
Zeit ist dahin/ und von mir aufgeräumet, Esa. 38/12
ist noch nicht hie, eure Zeit aber ist allewege, Joh. 7,6.8
stehet in deiner Hand, errette sie von der Hand ꝛc. Psalm 31/16
Zunge ist eine Griffel eines guten Schreibers. Ps. 45/2
klebet an meinem Gaumen, Psalm 22/16

Meine Zuversicht und meine Burg, Psalm 91/2
Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolcken/ 1 Mos. 9,13
Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch wie die Welt Joh. 14/27
heiligen Namen sollt ihr nicht entheiligen, 3 Mos. 22/32
Kelch sollt ihr zwar trincken/ Matth. 20,23
Meiner Mutter Kinder zürnen mit mir, Hohel. 1/6
Sünde ist mehr/ denn des Sandes am Meer/ Geb. Man. v. 6
Meines gleichen ist nicht in allen Landen/ 2 Mos. 9/14
Meister/ Meister/ wir verderben, Luc. 8/24
mit den Worten schmähest du uns auch/ Luc. 11/45
sol man sich nicht nennen lassen/ Matth. 23/10
was muß ich thun, daß ich das ewige Leben ererbe? Luc. 10/25
was sollen wir thun, Luc. 3,12
wir wissen, daß du bist ein Lehrer von GOtt kommen/ Joh. 3/2
wahrhaftig bist, Matth. 22, 16
zu helffen, Esa. 63 1
Melchisedech ein König zu Salem/ Ebr. 7/1. seq.
trug Brot und Wein hervor, 1 Mos. 14, 18
war ein Priester Gottes des höchsten/ ibid.
wird mit Christo verglichen, Ebr. 7/3
Mene/ Mene/ Tekel/ upharsin/ Dan. 5/25
Menge dich nicht in Fremde Sache, Sir. 11/9
unter die Aufrührer, Spr. 24/21
Mensch der Sünden/ und Kind des Verderbens/ 2 Thess. 2/3
die Made, und ein Menschen-Kind der Wurm/ Hiob 25 6
Menschen-Fischer/ Matth. 4/9 Marc. 1/17
Hülf ist kein nütze/ Psalm 60.13. und 108/12
nach dem Bilde GOttes geschaffen, 1 Mos. 1,26
Sohn hat Gewalt, Ehr und Reich/ ꝛc. Dan. 7,13. 14
Sohn ist kommen zu suchen und selig zu machen, Luc. 19/10
sind doch ja nichts, grosse Leute fehlen auch, Psalm 62,10
von zerrütteten Sinnen/ untüchtig zum Glauben/ 2 Tim. 3/8
Mercke auf die Stimme meines Flehens/ Psalm 86, 6
meine Klage/ denn ich werde sehr geplaget/ Psalm 142, 7
meine Rede, Psalm 5/2
mein Geschrey, vernim mein Gebät/ ꝛc. Psalm 17/1
mein Wort, und neige dein Ort zu meiner Rede, Spr. 4/20
mich/ mein Volck! höret mich/ meine Leute! Esa. 51, 4
die guten Sprüche der Weisheit/ Sir. 6, 35
Mercket auf, daß ihr lernet und klug werdet, Spr. 4, 1
auf, ihr Himmel/ ich wil reden/ 5 Mos. 32/1
doch das/ die ihr Gottes vergesset, Psalm 50/22
doch/ ihr Narren, unter dem Volck, Psalm 94, 8
ihr Alberne, die Witze/ und ihr Thoren, nehmet es zu Herz. Spr. 8,5
und sehet/ wie böse ers vornimmt, 1 Kön. 20, 7
Meynest du auch/ daß diese Beine wieder lebendig werden? Ezech. 37, 3
GOtt auf Erden wohne/ 1 Kön. 8/27
daß der HErr Lust habe am Opffer? 1 Sam. 15/22
des Menschen Sohn werde Glauben finden/ Luc. 18,8
er auch werde Glauben finden. Luc. 18/8
GOtt unrecht richte? Hiob 8,3
ich Gefallen habe am Tode des Gottlosen? Ezech. 18/23
ich Ochsenfleisch esse, Psalm 50, 13
wenig selig werden Luc. 13/23
Ich könte dich nicht ehren 4 Mos. 22/37
ich werde allewege schweigen Esa. 33/1
man werde dich nicht verachten? Es. 57/11
nicht/ der die Herren weiß/ merckets? Spr. 24/12
Meynet ihr/ daß diese Galiläer ꝛc. item die 18. ꝛc. für allen Sündern gewesen? Luc. 13, 2. 4
er werde eure Person ansehen? Mal. 1, 9
ich herkommen bin Frieden zu bringen auf Erden? Luc. 12/51
Mich/

Mich, die lebendige Quelle/ verlassen sie, Jer. 2,13
jammert herzlich/ daß mein Volck so verderbt ist/ Jer. 8/21
verdreust die Hoffart Jacob, Amos 6,8
wundert, daß ihr euch so bald abwenden lasset von dem ꝛc. Gal. 1,6
Miedlings böse Art beschrieben/ Joh. 10/12. seq.
Milch geben/ und nicht starcke Speise, Ebr. 5/12
habe ich euch zu trincken gegeben/ 1 Cor. 3/2
Mir geschehe/ wie du gesagt hast/ Luc. 1/38
hast du Arbeit gemacht in deinen Sünden/ Esa. 43,24. 28
hat geträumet, mir hat geträumet, Jer. 23/25
ist angst/ erbarme dich eilend, Psalm 69/18
ist Barmhertzigkeit wiederfahren/ 1 Tim. 1/13. 16
ist ein schön Erbtheil worden/ Psalm 16,6
ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden, Matth. 28/18
ein Pfahl ins Fleisch, 2 Cor. 12/7
ists ein geringes, daß ich von euch gerichtet werde, 1 Cor. 4,3
sollen sich alle Knie beugen/ und alle Zungen schweren, Esa. 45,23
wird nichts mangeln, Psalm 23,1
Misserhat drücket das Land/ daß es fallen muß, Esa. 24/20
Mit dem Heil. Geist und mit Feuer tauffen/ Luc. 3/16
Ehre und Schmuck wirst du ihn krönen/ Psalm 8/6
einem Unverständigen gebe nicht viel um/ Sir. 22/14
einer Hand thäten sie die Arbeit, Nehem. 4/17
euch wird die Weisheit sterben, Hiob 12, 2
den bösen Menschen aber und Verführischen wirds je länger 2 Tim. 3,13
dem Götzen wirds gantz aus seyn/ Esa. 2/18
dem heiligen Geist getauffet werden/ Ap. Gesch. 1,5
den Tod einen Bund/ mit der Hölle einen Verstand/ Esa. 28/15
den Wercken verleugnen sie es/ Tit. 1/16
der Zunge todt schlagen, Jer. 18/18
dir kan ich Kriegsvolck zerschmeissen, Psalm 18,30
einem Auge gibt er/ und mit sieben Augen sihet er/ Sir. 20/14
ewiger Gnade wil ich mich dein erbarmen, Esa. 54,8
freudigem Aufthun meines Mundes/ Eph. 6,19
GOtt wollen wir Thaten thun/ Psalm 60,14 und 108,13
GOttes Wort ist nicht zu scherzen, 2 Macc. 4/17
grosser Barmhertzigkeit wil ich dich sammlen, Esa. 54/7
grosser Kraft geben die Apostel Zeugniß, Ap. Gesch. 4,33
ihm ist ein fleischlicher Arm, mit uns aber ist der HErr/ 2 Chr. 32/8
ihrem Munde reden sie freundlich gegen dem Nächsten/ Jer. 9/8
ihren Zungen heucheln sie/ Psalm 5/10
Kummer solt du dich drauf nähren/ 1 Mos. 3/17
losem Kalck tünchen, Ezech. 13/15
massen richtest du sie, und lässest nicht ab/ Esa. 27/8
meinem Schelten mache ich das Meer trocken, Esa. 50/2
Narren halte keinen Raht, denn es gehet ihnen nicht zu Sir. 8/20
Raht muß man Kriege führen/ Spr. 24/6
Reichthum kan einer sein Leben retten/ Spr. 13,8
Ruhe ins Grab kommen, Hiob 11,18
Schmertzen solt du Kinder gebähren/ 1 Mos. 3/16
sehenden Augen sehen sie nicht/ Matth. 13,13
seinen Lippen zu GOtt nahen/ Matth. 15,8. Esa. 29/13
Unglück ist er schwanger, Psalm 7/15
sind sie schwanger/ und gebähren Mühe/ Esa. 59/4
uns ist der HErr unser GOtt. 2 Chron. 13/10. cap. 32, 8
welcherley Maasse ihr messet/ wird man euch wieder Marc. 4/24
wie vielen Worten habe ich euch geschrieben/ Gal. 6/11
Mitternacht und Mittag hast du geschaffen/ Psalm 89,13
Mittler zwischen GOtt und den Menschen, 1 Tim. 2,5
Mitzutheilen vergesset nicht/ Ebr. 13,16
Mögt ich bis Morgen leben/ aber er zerbrach mir alle meine Esa. 38/13

Mögen auch zweene mit einander wandeln/ sie seyn denn eins, Amos 3/3
deine Wunder in Finsternitz erkandt werden, Ps. 88, 13
Morgen ist der Sabbath der heiligen Ruhe des HErrn, 2 Mos. 16/23
des HErrn Fest/ 2 Mos. 32/5
Morgensterne loben GOtt, Hiob 38/7
Mord, Blut, Hader/ Schwerdt, ist geordnet wider die Sir. 40/9. 10
Morden, Stehlen hat überhand genommen/ Os. 4/2
Moses achtet die Schmach Christi für gröſſer Reichthum/ Ebr. 11/26
Most der Jungfrauen zeugt/ Zach. 9/17
Motten werden dein Bette seyn/ Esa. 14,11
Mücken säugen, und Kameele verschlucken/ Matth. 23,24
Müller (die Zähne) stehen müssig, Pred. 12/3
Murret nicht unter einander, Joh. 6/43. 1 Cor. 10/10
Mündlich rede ich mit ihm, 4 Mos. 12/8
Müssige Hengste/ Jer. 5,8
Zähne und Mangel an Brodt, Amos 4.6
Müssigang lehret viel Böses/ Sir. 33,29
Muß nicht der Mensch immer im Streit seyn? Hiob 7/1
Mußte nicht Christus solches leiden? Luc. 24,26
Muthwillens wollen sie nicht wissen/ daß der Himmel vor Zeiten 2 Petr. 3/5
Muthwillig thut ihr unrecht im Lande, Psalm 58/3

N.

Nach deinem gröſſen Arm behalte die Kinder des Todes/ Psalm 79/11
deinem Sieg wird dir dein Volck williglich opffern/ Psalm 110,3
deiner gross en Barmhertzigkeit hast du es nicht gar aus ꝛc. Neh. 9/31
dem allerley seiner göttlichen Kraft, 2 Petr. 1,3
die Kinder Fleisch und Blut haben/ Ebr. 2/14. 15
die Väter entschlaffen sind/ 2 Petr. 3,4
er bewähret ist, wird er die Krone des Lebens empfah. Jac. 1,12
Evangelio halte ich sie für Feinde, Röm. 11,28
Gesetz und Zeugniß: Werden sie das nicht sagen? Esa. 8/20
Heulen und Weinen überschüttest du uns mit Freud. Tob. 3,25
ich gewitziget bin, schlage ich mich auf die Hüffte/ Jer. 31,19
Lachen kommt Trauren, und nach Freude kommt Spr. 14,13
Reichthum seiner Gnade/ Eph. 1/7
Tode Abraham segnete GOtt Isaac/ 1 Mos. 25/11
Ungewitter lässest du die Sonne wieder scheinen, Tob. 3/22
vor Zeiten GOtt manchmal und mancherley Weise Ebr. 1/1. seq.
Wort/ das du im Namen des HErrn ꝛc. Jer. 44,16
der Züchtigung findet er Gnade. Tob. 3,22
diesem will ich meinen Geist ausgiessen, Joel 2,28
dir/ HErr/ verlanget mich, mein GOtt/ ich hoffe auf dich/ Ps. 25,2
ihren eigenen Lüsten werden sie ihnen selbst Lehrer 2 Tim. 4,3
ihren Wercken sollt ihr nicht thun, Matth. 23,3
meinen Abschied werden unter euch kommen Ap. Gesch. 20/29
meinen Gebоten sollt ihr leben/ Ezech. 20/19
seiner Barmhertzigkeit machet er uns selig/ Tit. 3/5. 6
Nachbar ist besser in der Nähe, weder ein Bruder in der Spr. 27/10
Nachlassen stillet grosses Unglück, Pred. 10/4
Nackend bin ich von meiner Mutter Leibe kommen/ Hiob 1/21
Närrischer Jüngling wird verführet/ Spr. 7/7. seq.
Nahet euch zu GOtt/ so nahet er sich zu euch/ Jac. 4/8
Namen über alle Namen/ Phil. 2, 9
Narren haben ihr Hertz im Maul/ aber die Weisen Sir. 21/28
Mund speyet eitel Narrheit, Spr. 15,2
verlassen sich auf Träume/ Sir. 34 1
wissen nicht, was sie Böses thun, Pred. 5,1
Natürlich und geistlich leben/ 1 Cor. 15/45
Nehme ich Flügel der Morgenröhte. Ps. 139/9
Nehmen ein Ende mit Schrecken/ Psalm 73/19
gefangen alle Vernunft unter den Gehorsam Christi/ 2 Cor. 10/5

Nehmet auf euch mein Joch und lernet von mir Matth. 11,29
das Wort an mit Sanftmuth Jac. 1,21
den Helm des Heyls Eph. 6,17
die Lehre an/ wie einen grossen Schatz Sir. 51,36
esset/ das ist mein Leib Matth. 26,26 1 Cor. 11,24
euch der Heiligen Nohtdurft an Röm. 12,13
euch nicht vor zu sagen, wir haben Abraham Luc. 3,8
euch unter einander auf/ gleichwie euch Christus hat Röm. 15,7
hin den H. Geist/ welchen ihr die Sünde erlasset Joh. 20/22
meine Gnade an 2 Kön. 18/31
immer zu in dem Werck des HErrn 1 Cor. 15/58
wahr des Apostels und Hohenpriesters/ den wir bekennen Ebr. 3,1
zu Hertzen alle Worte 5 Mos. 32,46
zu Ohren/ und höret meine Stimme Esa. 28/23
Neige dein Ohr zu meiner Lehre Spr. 5,1
deine Ohren/ mein GOtt! und höre Dan. 9,18
und höre die Worte der Weisen Spr. 22/17
zu mir/ höre meine Rede Ps. 17,6 und 31,3
HErr, dein Ohr, und höre doch Baruch 2/16
mein Hertz nicht auf etwas Böses Ps. 141/4
zu deinen Zeugnissen Ps. 119,36
Neiget euer Hertz zu dem HErrn, dem GOtt Israel Jos. 24,23
eure Ohren her/ und kommet her zu mir. Esa. 55,3
Neuer Himmel/ item neue Erde Esa. 65/17. Offenb. 21,1
Mensch nach GOtt geschaffen Eph. 4/24
Neues Jerusalem Offenb. 21/2
Neun Stücke sind hoch zu loben Sir. 25/9. seq.
Nicht aus Verdienst der Wercke Röm. 12/9. Eph. 2/9
daß ichs schon ergriffen habe Phil. 3,12
daß wir tüchtig sind von uns selber 2 Cor. 3,5
durch der Böcke oder Kälber Blut Ebr. 9/21
ein Weinsäuffer, nicht pochen, (kein Schläger) 1 Tim. 3,3
gebe ich euch Friede/ wie die Welt gibt Joh. 14,27
hoffen auf den ungewissen Reichthum 1 Tim. 6/17
in der Lust Seuche, wie die Heyden, die von GOtt nichts 1 Thess. 4/5
in Fressen und Sauffen, nicht in Kammern und Unz. Röm. 13/13
ist alles Fleisch einerley Fleisch 1 Cor. 15/39
mein/ sondern dein Wille geschehe Luc. 22,42
meine Kinder/ das ist nicht ein gut Geschrey 1 Sam. 2,24
mit Dienst allein für Augen Eph. 6/6
nach unsern Wercken, sondern nach seinem Vorsatz 2 Tim. 1/9
siebenmal, sondern 70mal 7mal Matth. 18/22
sind das GOttes Kinder, die nach dem Fleische Kinder Röm. 9/8
viel Weise nach dem Fleisch, nicht viel Gewaltige 1 Cor. 1/26
um der Wercke Willen der Gerechtigkeit Tit. 3,5
um schändliches Gewinnes willen/ sondern von Hertzen 1 Petr. 5/2
uns, HErr, nicht uns/ sondern deinem Namen gib Ehre Ps. 115/1.
wie ich wil, sondern wie du wilt Matth. 26,39
wissen den Unterscheid, was recht oder linck ist Jon. 4,11
Nichts thu, durch Zanck oder eitele Ehre Phil. 2/3
Niemand betriege sich selbst 1 Cor. 3/18
fähret gen Himmel, denn der vom Himmel hernieder Joh. 3/13
fasset Most in alte Schläuche Marc. 2,22
flicket ein alt Kleid mit neuen Lappen Matth. 9/16
freue sich über mich/ daß ich eine Wittwe ꝛc. Bar. 4/21
glaube seinem Nächsten Mich. 7/5
greiffe zu weit/ noch vervortheile seinen Bruder im 1 Thess. 4/6
halte weiter von ihm/ denn sichs gebühret zu halten Röm. 12/3
hat GOtt je gesehen: Der eingebohrne Sohn, der Joh. 1/18
hat grössere Liebe/ denn die, daß er sein Leben lässt Joh. 15,13
hat jemahls sein eigen Fleisch gehasset Eph. 5/29
ist/ der aus deiner Hand erretten möge Hiob 10,7
ist, der wider dich stehen möge 2 Chron. 20/6

Niemand iſt gut/ denn der einige GOtt/ Matth. 19/17
iſt wie der HErr unſer GOtt/ 2 Moſ. 8/10
kan die Zeichen thun/ die du thuſt/ Joh. 3/2
kan dir widerſtehen/ Jud. 16/16. 17
kan JEſum einen HErrn heiſſen/ ohne durch den 1 Cor. 12/3
kan ſeiner Hand wehren/ noch zu ihm ſagen: was Dan. 4/32
kan zu mir kommen/ es ſey denn ihm von meinem Vater Joh. 6/65
kan zween Herren dienen/ Matth. 6/24
kennet den Sohn/ denn nur der Vater/ Matth. 11/27
kommt zum Vater, denn durch mich, Joh. 14/6
lebet davon, daß er viel Güter hat, Luc. 12/15
leide als ein Uebelthäter/ 1 Petr. 4/15
nimt ihm ſelbſt die Ehre, ſondern der auch beruffen ſey, Ebr. 5/4
rühme ſich eines Menſchen, 1 Cor. 3/21
ſage, wenn er verſucht wird, Jac. 1/13
ſich unterſtehe dir zu ſchaden, Ap. Geſch. 18/10
ſuche was ſein iſt, 1 Cor. 10/24
thut etwas im Verborgen/ Joh. 7/4
verachte deine Jugend/ 1 Tim. 4/12
unter euch leide als ein Mörder, 1 Petr. 4/15
weiß was in GOtt iſt/ ohne der Geiſt GOttes, 1 Cor. 2/11
weiß wer der Sohn ſey, denn nur der Vater/ Luc. 10/22
wils zu Hertzen nehmen, Jer. 12/11
wird ſie aus meiner Hand reiſſen/ Joh. 10/28
zündet ein Licht an/ und ſetzet es an einen heimlichen Ort/ Luc. 11/33

Nim an die Weisheit, denn ſie iſt beſſer weder Gold, Spr. 16/16
dein Bette und gehe hin Joh. 5/8
deinen heiligen Geiſt nicht von mir/ Pſalm 51/13
dem ſein Kleid/ der für einem andern Bürge wird, Spr. 20/16
dich deiner Heerde an, Spr. 27/23
dir etwas vor zu arbeiten, ſo widerfähret dir keine Krancks. Sir. 31/27
doch den Segen von mir an/ 1 Moſ. 33/11
HErr meine Seele von mir/ Jon. 4/3. 2 Kön. 19/4
ja nicht von meinem Munde das Wort der Wahrheit/ Pſalm 119/43
mich nicht weg in der Hälffte meiner Tage, Pſalm 102/25
nicht zu Hertzen, alles was man ſagt, Pred. 7/22
nicht zu Rath/ die dich neiden/ Sir. 37/11
was dein iſt/ und gehe hin/ Matth. 20/14
zu Hertzen meine Lehre, Spr. 22/17

Nimmermehr ſolt du mir die Füſſe waſchen Joh. 13/8
Noch bleibet unrecht Gut in des Gottloſen Hauſe, Mich. 6/10
die Diebe/ noch die Geitzigen/ noch die Trunckenbolde, 1 Cor. 6/10
über eine kleine Weile, ſo wird kommen/ der da kommen Ebr. 10/37

Nöthige ſie herein zu kommen, auf daß mein Haus voll werde, Luc. 14/23

Nun aber gehe ich hin zu dem/ der mich geſandt hat/ Joh. 16/5
bleibet Glaube, Liebe/ Hoffnung, 1 Cor. 13/13
gibſt du, GOtt/ einen gnädigen Regen/ Pſ. 68/10
ſpiegelt ſich in uns allen/ 2 Cor. 3/18
dancket alle GOtt/ der groſſe Dinge thut, Sir. 50/24
erfahre ich mit der Wahrheit/ daß GOtt die Ap. Geſch. 10/34. 35
erkenne ich, daß du ein Mann Gottes biſt/ 1 Kön. 7/24
freue ich mich in meinem Leiden/ Col. 1/24
hat der HErr meine Bitte gegeben/ 1 Sam. 1/27
HErr/ weß ſol ich mich tröſten/ ich hoffe auf dich, Pſ. 39/8
ihr es aber ꝛc. von euch ſtoſſet/ ſo werden wir ꝛc. Ap. Geſch. 13/46
ihr ſeyd von der Sünde frey, und Gottes Knecht worden, Röm. 6/22
iſt das Heyl, und die Kraft/ und das Reich Offenb. 12/10
iſt des Menſchen Sohn verkläret. Joh. 13/31
läſſeſt du deinen Diener in Friede fahren/ Luc. 2/29
ruhet doch alle Welt, und iſt ſtille. Eſa. 14/7
ſendet mich der HErr/ HErr/ und ſein Geiſt/ Eſa. 48/16
ſind wir alle hie gegenwärtig für GOtt/ Ap. Geſch. 10/33
unſer GOtt/ du groſſer GOtt/ mächtig und ſchrecklich, Neh. 9/32

Nun weiß ich/ daß der HErr gröſſer iſt/ denn alle Götter. 2 Moſ. 18/11
du GOtt fürchteſt, und haſt deines einigen 1 Moſ. 22/12
werde ich mich in die Erde legen. Hiob 7/21
wird der Fürſt dieſer Welt ausgeſtoſſen werden. Joh. 12,31
wir denn ſind gerecht worden durch den Glauben Röm. 5/1
wiſſen wir/ daß du alle Dinge weiſſeſt. Joh. 16,30

O.

O Abſalon/ mein Sohn! mein Sohn! 2 Sam. 18.33
Ob nun aber etliche von den Zweigen zerbrochen ſind. Röm. 11/17
dirs ſauer wird mit deiner Nahrung. Sir. 7/15
einer entflöhe für dem Geſchren des Schreckens. Eſa. 24/18
er wol in göttlicher Geſtalt war/ hielt ers nicht für einen Phil 2/6
er wol reich iſt, ward er doch arm 2 Cor. 8/9
ich aber bin mit reden, ſo bin ich doch nicht aber in dem 2 Cor. 11/6
ich mich ſchon für GOtt nicht fürchte Luc. 18/4
ich ſchon wandele im finſtern Thal. Pſalm 23/4
jemand ſündiget, ſo haben wir einen Fürſprecher 1 Joh. 2,1
ihr auch leidet um Gerechtigkeit willen 1 Petr. 3,14
ihr ſchon viel bätet, höre ich euch doch nicht Eſa. 1/15
ſich auch ſeine Diener verſtellen. 2 Cor. 11/15
ſie aber (die Weiſſagung) verzeucht, ſo harre ihrer. Hab. 2/3
ſie gleich faſten, ſo wil ich doch ihr Flehen nicht hören. Jer. 14/12
ſie vielleicht hören wollen, und ſich bekehren. Jer. 26,3
tauſend fallen zu deiner Seiten, und zehen tauſend Pſalm 91/7
unſer äuſſerliche Menſch verweſet, ſo wird doch der innerl. 2 Cor. 4/16
Obrigkeit der Finſterniß, daraus GOtt errette. Col. 1/13
gegeben vom HErrn. Weish. 6,4
iſt GOttes Dienerin/ eine Rächerin zur Straffe. Röm. 13/4
O daß ich dich/ mein Bruder ꝛc. dich küſſen müſte. Hohel. 8/1
ich könte ein Schloß an meinen Mund legen Sir. 22/33
ich meine Gedancken könte im Zaum halten. Sir. 22/2
meine Bitte geſchehe/ und GOtt gebe mir/ was ich hoffe. Hiob 6/8
mein Leben deine Rechte mit gantzem Ernſt hielte. Pſalm 119/5
ſie weiſe wären/ und vernehmen ſolches. 5 Moſ. 32/29
Oeffentliche Straffe iſt beſſer, denn heimliche Liebe Spr. 27/5
Oeffne ihn die Augen. 2 Kön. 6,17
mir die Augen, daß ich ſehe die Wunder an deinem Pſalm 119/18
Offenbar ſind die Wercke des Fleiſches. Gal. 5/19
dein Hertz nicht jederman. Sir. 8/22
nicht eines andern Heimlichkeit. Sprüchw. 25/9
O GOtt meiner Väter/ und HErr aller Güte! Weish. 9,1
O hätte ich Flügel wie Dauben/ daß ich flöge/ Pſalm 55,7
O HErr, hilff, o HErr/ laß wohl gelingen. Pſalm 118/25
ich bin dein Knecht, Pſalm 116,16
vergib mirs/ laß mich nicht in meinen Sünden Gebät Man. v. 12
O JEſu/ du Sohn GOttes des Allerhöchſten Marc. 5/7
O ihr Berge fallet auf uns Offenb. 6,16 Luc. 23/30
O ihr Thoren und träges Hertzen, zu glauben alle dem Luc. 24,25
O Land, Land, Land, höre des HErrn Wort. Jer. 22,29
O Menſch, du kanſt dich nicht entſchuldigen. Röm. 2,1
Ohn dein Weib halt dich zu keiner andern. Tob. 4,13
Ohngefehr ſind wir gebohren und fahren wieder dahin. Weish. 2/2
Ohne Anfechtung muſteſt du nicht bleiben. Tob. 12/13
Blut vergieſſen geſchiehet keine Vergebung. Ebr. 9/22
das Geſetz war die Sünde todt. Röm. 7/8
Glauben iſts unmöglich GOtt gefallen. Ebr. 11,16
mich könnt ihr nichts thun. Joh. 15,5
Vater, ohne Mutter/ ohne Geſchlecht. Ebr. 7,3
Verdienſt werden wir gerecht. Röm. 3,24
Ohrenbläſer thun ihn ſelbſt Schaden. Sir. 21/31
und falſche böſe Mäuler ſind verflucht. Sir. 28/15
Ohren die jucken/ und ſich von der Wahrheit wenden. 2 Tim. 4/3.4

Opffer, das da lebendig/ heilig und GOtt wohlgefällig Röm. 12/1
des Leibes Christi Ebr. 10/10
die GOtt angenehm sind durch JEsum Christum 1 Petr. 2/5
und Gaben hast du nicht gewolt Ebr. 10/6. 8
und Speiß-Opffer gefallen dir nicht Ps. 40/7
Opffere GOtt Danck/ und bezahle dem Höchsten dein Gelübde Ps. 50/14
Opffert Gerechtigkeit/ und hoffet auf den HErrn Psalm 4/6
Otter-Gift ist unter ihren Lippen Röm. 3/13 Ps. 140/4
O selig bist du/ die du gegläubet hast Luc. 1/45
O Tod, wie bitter bist du/ wann an dich gedencket ein Mensch Sir. 41/1
wie wohl thust du dem Dürfftigen. ibid. v. 3
O Wehe/ daß wir so gesündiget haben! Klagl. 5/16
des sündigen Volcks, des Volcks von grosser Missethat Esa. 1/4
O welch eine Tieffe/ beyde des Reichthums Röm. 11/33
O wie fein stehets, wenn die grauen Häupter weise, und die Alten Sir. 25/6
ist die Barmhertzigkeit des HErrn so groß Sir. 17/28

P.

Paulus hat gepflantzet/ Apollo hat begossen 1 Cor. 3/6
kam nicht mit hohen Worten 1 Cor. 2/1
Perlen nicht für die Säue zu werffen Matth 7/6
Person ansehen ist im Gericht nicht gut Spr. 24,23
Pestilentz, die im Finstern schleichet Ps. 91/6
Pfahl ins Fleisch Paulo gegeben 2 Cor. 12/7
Pfeiffen und Harffen lauten wohl, aber eine freundliche Rede Sir. 40,21
Pfeiffer und Posauner sollen nicht mehr in dir gehöret werden Offenb. 18,22
Pfeiler und Grundveste der Wahrheit 1 Tim. 3/15
Pferd weiß Offenb. 6/2. rothb. v. 4. schwartz. v. 5. fahl v. 8
Pflantzet Gärten/ daraus ihr die Früchte essen möget Jer. 29/5
Pflege deines Vaters im Alter/ und betrübe ihn ja nicht Sir. 3/14
Pfleget euer Meister nicht den Zins-Groschen zu geben Matth. 17/24
Pflüger haben auf meinem Rücken geackert Psalm 129/3
Pflüget ein Neues/ und säet nicht unter die Hecken Jer. 4/3
Pful, der mit Feuer und Schwefel brennet Offenb. 21,8
Philosophia wird genannt eine lose Verführung Col. 2,8
Plage dich nicht selbst mit deinen eigenen Gedancken Sir. 30/22
Platten auf sein Haupt nicht zu machen 3 Mos. 21/5
Plötzlich rede ich wider ein Volck und Königreich Jer. 18/7
umleuchtete ihn ein Licht Ap. Gesch. 9/3
Poche nicht darauf/ daß du viel Kinder hast Sir. 16/1
pochet nicht so hoch auf eure Gewalt Ps. 75/5. 6
Prange nicht vor dem Könige/ und tritt nicht an den Ort der Spr. 25/6
Predige daselbst die Worte, die ich dir sage Jerem. 19/2
das Wort, halte an/ es sey zur rechter Zeit oder zur Unz. 2 Tim. 4/2
ich denn jetzt Menschen oder GOtte zu Dienst Gal. 1/10
ihr die Predigt/ die ich dir sage Jon. 3,2
Predigen das angenehme Jahr des HErrn Luc. 4/19
Prediget das Evangelium allen Creaturen Marc. 16/15
einen Tag dem andern sein Heyl Psalm 69,2
ihr, daß ihre Ritterschafft ein Ende hat Esa. 40/2
uns sanft Esa. 30/10
von den Gerechten/ daß sie es gut haben Es. 3/10
Preis und Ehre ꝛc. denen die mit Geduld Röm. 2,7
Preise Jerusalem den HErrn; lobe/ Zion/ deinen GOtt Psalm 147,12
Preiset mit mir den HErrn/ und lasset uns mit einander sein Ps. 34/4
Priester ewiglich nach der Weise Melchisedech Ps. 110/4
durften keine Hure nehmen 3 Mos. 21/7. 14
können nicht irren im Gesetz/ und die Weisen können Jer. 18,18
mit Zinß/ Zoll ꝛc. nicht zu belegen Esr. 7,24
Ordnung und Reguln Ezech. 44/1. seqq.
und Propheten lehren falschen Gottesdienst Jer. 8,10
Prophet gilt nirgend weniger, als in seinem Vaterlande Matth. 13,57
Propheten lehren falsch, und die Priester herrschen in ihrem Jer. 5,31
sind Narren, und die Rottengeister sind wahnsinnig Hos. 9/7

Prüf

Prüfe mich/ HErr/ und versuche mich/ läutere meine Nieren/ Ps. 26/2
und erfahre/ wie ichs meine/ Psalm 139/23.
was deinem Leibe gesund ist/ Sir. 37,30
Prüfet alles/ und das Gute behaltet/ 1 Thess. 5/21
die Geister/ ob sie aus GOtt sind/ 1 Joh. 4/1
euch selbst/ oder erkennet ihr euch selbst nicht, 2 Cor. 13/5
nicht das Ohr die Rede? Hiob 12,11
was da sey wohlgefällig dem HErrn/ Eph. 5/10
Psalter von zehen Säyten/ Ps. 33/2. und 144/9

Q.

Quillet auch ein Brunn aus einem Loch süß und bitter? Jac. 3/11

R.

Räche nicht zu genau alle Missethat/ Sir. 10,6
Rächet euch selbst nicht/ meine Liebsten/ Röm. 12/19
Raffe meine Seele nicht hin mit den Sündern/ Ps. 26/9
Rath des HErrn bleibet ewiglich, Ps. 33,11
ist wunderlich/ und führets herrlich hinaus, Esa. 28,29
Raubet Silber, raubet Gold, Nah. 2/9
Rauch ihrer Quaal wird aufsteigen/ Offenb. 14/11
Rauschend Blat sol die feigen Hertzen jagen, 3 Mos. 26/36
Rechenschaft geben am jüngsten Gericht/ von einem jeglichen Matth. 12,36
Recht in Wermuht verkehren, Amos 5,7
muß doch Recht bleiben/ und dem werden alle Fromme Psalm 94,15
thun ist dem HErrn lieber/ denn Opffer/ Spr. 21/3
Rechte Brod vom Himmel Joh. 6/32.33
Waage/ rechte Pfunde/ rechte Scheffel ꝛc. sol bey euch 3 Mos. 19/36
und Gewicht ist vom HErrn, Spr. 16/11
Wittwe/ die einsam ist/ die ihre Hoffnung auf GOtt 1 Tim. 5,5.
Rede du mit uns, wir wollen gehorchen, 2 Mos. 20/19
einer mit dem andern die Wahrheit, Zach. 8/16. Eph. 4/25
HErr/ denn dein Knecht höret/ 1 Sam. 3/9.10
mir nicht drein/ Ruth 1/16
nicht vor des Narren Ohren, Spr. 23/9
nicht wider die Wahrheit, sondern laß den Hohn Sir. 4/30
und schweige nicht/ denn ich bin mit dir, Ap. Gesch. 18/9.10
wie sichs ziemet nach der heilsamen Lehre/ Tit. 2/1
Reden bringet Ehre/ und reden bringet Schande/ Sir. 5/15
wie sichs gebühret/ Eph. 6/20
Redet die Wahrheit, ein jeglicher mit seinem Nächsten/ Eph. 4/25
mit eurem Hertzen auf eurem Lager, Psalm 4/5
mit Jerusalem freundlich/ Esa. 40/1
nicht halßstarrig/ Psalm 75,6
unter einander von Psalmen und Lob-Gesängen, Eph. 5/19
Regen verhalten/ Amos 4/7
wil GOtt geben zu seiner Zeit, 3 Mos. 26/4
Reget euch auf Erden, und seyd fruchtbar/ 1 Mos. 8,17
Regieret werden durch die Schreibfeder/ Richt. 5,14
euch aber der Geist, so seyd ihr nicht unter dem Gesetz, Gal. 5/18
jemand, so sey er sorgfältig/ Röm. 12/8
Reiche deine Finger her/ Joh. 20/27
den Armen deine Hand/ auf daß du reichlich gesegnet Sir. 7/36
nach deinem Vermögen, Sir. 14,13
Reich und Arme müssen untereinander seyn/ Spr. 22/2
werden an guten Wercken, gern geben/ 1 Tim. 6,18
Reichet dar in eurem Glauben Tugend, 2 Petr. 1/5
Reichthum ist wol gut/ wenn man es ohne Sünde gebrauchet/ Sir. 13,30
und die Fülle wird in ihrem Hause seyn, Ps. 122,3
wird wenig, wo mans vergeudet, Spr. 13/11
Rein ab/ rein ab, bis auf ihren Boden/ Ps. 137,7
Reinige mich von meiner Sünde/ Ps. 51/4
zum ersten das Inwendige am Becher/ Matth. 23,26
Reiniget die Hände/ ihr Sünder/ und machet eure Hertzen Jac. 4/8

Reiß weg allerley Last, Esa. 58/6
Reitzet eure Kinder nicht zum Zorn, sondern ziehet Eph. 6/4
Rette mich von meinem Widersacher, Luc. 18/3
Reue, die niemand gereuet, 2 Cor. 7/10
Reuet ihn bald der Straffe/ Joel 2, 13
Richte alle deine Sache nach GOttes Wort/ Sir. 9/22
dein Amt redlich aus/ 2 Tim. 4/5
deinen Weg für mir her. Psalm. 5, 9
der Wäysen Sache/ gib dem Dürftigen. 4 Esr. 2,20
es aus, der HErr wird mit dir seyn. 1 Chron. 22, 16
mich GOtt/ und führe meine Sache wider das Psalm 43/1
mich nach deiner Gerechtigkeit/ Psalm 35, 24
nicht Aufruhr an in der Stadt, Sir. 7/7
recht, und räche den Elenden und Armen/ Spr. 31, 9
Richtet ein recht Gerichte, Joh. 7/24
ihn nach eurem Gesetz/ Joh. 18,31
ihr selbst, obs vor GOtt recht sey, Ap. Gesch. 4/19
nicht/ auf daß ihr nicht gerichtet werdet, Matth. 7,1
nicht nach dem Ansehen/ sondern richtet ein recht Ger. Joh. 7/24
nicht/ so werdet ihr auch nicht gerichtet, Luc. 6/37
nicht vor der Zeit/ bis der HErr kommt/ 1 Cor. 4, 5
recht, und ein jeglicher beweise an seinem Bruder Zach. 7, 9
recht, und schaffet Friede in euren Thoren, Zach. 8, 16
recht zwischen jederman, und seinem Bruder/ 5 Mos. 1/16
wieder auf die lässigen Hände, Ebr. 12, 12
Richter der Lebendigen und der Todten, Ap. Gesch. 10/42
fürchtet sich nicht für GOtt, Luc. 18/2
und Amt-Leute solt du dir setzen/ 5 Mos. 16/18
Richtige Antwort ist wie ein lieblicher Kuß, Spr. 24/26
Riesen, Enacks-Kinder/ 4 Mos. 13/34
Ringet darnach, daß ihr durch die enge Pforte eingehet, Luc. 13/24
stille seyd, und daß eure 1 Thess. 4/11
nicht so nach dem Verderben, Weish. 1, 12
Rock Christi ungenehet/ gewircket, Joh. 19,23
Rohr-Dommel und Igel werden wohnen/ Zeph. 2, 14
Rohr-Stab Egypti/ 2 Kön. 18/21. Ezech. 29/6
Rosse helffen auch nicht, und ihre grosse Stärcke, Psalm 33/17
Röthliche Kuh zu Aschen verbrannt, 4 Mos. 19, 2. seq.
Ruchloser Dünckel ist fern von GOtt, Weish. 1, 3
Rufe getrost/ schone nicht, erhebe deine Stimme wie eine Esa. 58/1
mich an in der Noht, so wil ich dich erretten, Psalm 50/15
mir/ so wil ich dir antworten, Jer. 33/3
Ruffet laut denn er ist ein GOtt/ er dichtet oder hat zu schaffen, 1 Kön. 18,27
nicht die Weisheit, und die Klugheit läßt sich hören, Spr. 8/1
Rücke dem nicht auf seine Sünde, der sich bessert/ Sir. 8/6
Rüge-Opffer/ 4 Mos. 5, 15
Rühme dich nicht des morgenden Tages/ Spr. 27, 1
Rühmet den HErrn, die ihr ihn fürchtet, Ps. 22, 24
Rühret kein unreines an, 2 Cor. 6/18
Rüste dich aufs beste, und stärcke dich aufs gewaltigste/ Nahum 2, 2
Rüstet euch, und gehet doch die Flucht/ Esa. 8/9
seyd unerschrocken, 1 Macc. 3/58
Ruthe und Straffe gibt Weisheit/ Spr. 29/15

## S.

Sabbath/ die H. Ruhe des HErrn/ 2 Mos. 31/15
Säet nicht auf den Acker der Ungerechtigkeit, Sir. 7, 3
Säet euch Gerechtigkeit, und erndtet Liebe/ Os. 10/12
Sagt der Tochter Zion, siehe/ dein Heil kommt Esa. 62, 11
Danck allezeit für alles/ GOtt und dem Vater/ in dem Eph. 5,20
den verzagten Hertzen, seyd getrost Esa. 35, 4
der Tochter Zion/ siehe, dein König kommt zu Zach. 9/9. Matth. 21/5
euren Kindern davon, und lassets eure Kinder ihren Joel 1/3

Salz.

Salz-Seule wird Lothe Weib, 1 Mos. 19, 26
Sammlet die übrigen Brocken, daß nichts umkomme, Joh. 6, 12
euch Schätze im Himmel/ Matth. 6/20. 21
zuvor das Unkraut, Matth. 13, 30
Samuel fing an zu predigen dem gantzen Israel, 1 Sam. 3, 22
Sand am Meer kan man nicht zählen, 2 Mos. 32/12
weder messen noch zählen/ Hos. 1/10
Sara war Abraham gehorsam/ und hieß ihn Herr/ 1 Petr. 3/6
Satanas hat uns verhindert, 1 Thess. 2, 18
Saufft euch nicht voll Weins/ daraus ein Eph. 5, 18
Saul hat tausend geschlagen, aber David 1 Sam. 18, 7
Saul, was verfolgest du mich? Ap. Gesch. 9, 4
starb in seiner Missethat, 1 Chron. 11/13
zog David seine Kleider an/ 1 Sam. 17/39
Schade Josephs/ Amos 6, 6
Schädliche Kinder/ die den HErrn verlassen/ welchen Esa. 1/4
Scham nicht zu blössen der Blutsfreundin, 3 Mos. 18/6. sq.
Schäme dich nach den Huren zu sehen/ Sir. 41/25
daß du mit deinem Arm auf dem Brodt Sir. 41/23. seq.
daß du übel bestehest in der Rechnung, Sir. 41/24
nicht für deine Seele das Recht zu bekennen/ Sir. 4/24
zu bekennen/ wo du gefehlet hast/ Sir. 4, 31
das Zeugniß unsers HErrn/ noch meiner 2 Tim. 1/8
Schämen müssen sich und zu Schanden werden, Psalm 40, 15
sich ꝛc. die mir nach meiner Seelen stehen/ Ps. 40, 15
Schämet euch seines Lobens nicht/ Sir. 51, 37
Schätze, die die Motten und der Rost fressen/ Matth. 6/19. 20
Schaafe/ die keinen Hirten haben/ Matth. 9, 36
Schaffe in mir, GOtt, ein reines Hertz/ Psalm 51/12. seq.
mir Kinder/ wo nicht so sterbe ich. 1 Mos. 30, 1
mir Recht, denn ich bin unschuldig/ Psalm 26, 1
durch deine Gewalt/ Psalm 54, 3
mit den Händen etwas Gutes/ Eph. 4/28
uns Beystand in der Noht/ Ps. 60/13. it. 108/12
Schaffet/ daß euer Schatz nicht verlästert werde/ Röm. 14, 16
daß ihr selig werdet mit Furcht und Zittern, Phil. 2, 12
der Wäysen Recht/ und helffet der Wittwen Sachen, Es. 1, 17
Recht den Armen und Wayfen/ Psalm 82, 3
Schandbare Wort und Narrentheidung, Eph. 5, 4
Scharffe Hippe/ Offenb. 14/17. seq.
Schatten des Todes/ Matth. 4/16. Luc. 1, 79
von den zukünftigen Gütern/ Ebr. 10/1
Schatz, der nimmer abnimmt im Himmel/ Luc. 12, 32
in irrdischen Gefässen, 2 Cor. 4/7
Schaue darauf, daß nicht das Licht in der Finsterniß sey/ Luc. 11/35
die Güte und den Ernst GOttes, Röm. 11, 22
und siehe an unsere Schmach/ Klagl. 5/1
Schauet die Lilien auf dem Felde/ Matth. 6, 28
doch/ und sehet, ob irgend ein Schmertz sey/ wie mein Klagl. 1/12
her ihr Blinde, daß ihr sehet, Es. 42/18
obs daselbst so zugehet/ Jer. 2, 10
wie es euch gehet/ Hagg. 1, 5
Scheide-Brief. 5 Mos. 25, 1. seq. Matth. 5, 31
Scheide dich nicht von einem vernünftigen Weibe/ 1 Sam. 7/21
Schein der Weisheit durch selbst erwählte Geistlichkeit/ Col. 2/23
eines gottseligen Wesens, 2 Tim. 3, 5
Schelten schrecket mehr an den Verständigen, Spr. 17/10
Scherze nicht mit einem groben Menschen, Sir. 8, 5
Schicke dich, Israel, und begegne deinem GOtt, Amos 4/12
ihre Hertzen zu dir/ 1 Chron. 30/18
Schicket euch in die Zeit, denn es ist böse Zeit/ Röm. 12, 11. Eph. 5, 16
Schiffbruch am Glauben leiden, 1 Tim. 1, 19
Schiff ein geringes Holtz/ Weish. 14/5

Schild des Glaubens/ Eph. 6,16
Schindet nicht die Fremdlinge/ Wäysen und Wittwen, Jer. 22/3
Schlaffe noch ein wenig, schlummere ein wenig/ Spr. 6,10
Schläffet er/ so wirds besser mit ihm/ Joh. 11,12
Schlage an mit deiner Sichel, und erndte Offenb. 14,15
deine Hände zusammen/ und strampele mit deinen Ezech. 6/11
den Hirten/ so wird die Heerde sich zerstreuen, Zach. 13,7
Schlecht und recht das behüte mich, denn ich harre dein, Psalm 25,21
gottsfürchtig, und meide das Böse, Hiob 1/1
Schlüssel zum Abgrund, Offenb. 20/1
Schmach Christi für grössern Reichthum achten, Ebr. 11,26
Schmecket und sehet, wie freundlich der HErr ist/ Ps. 34/9
Schmertzen und Seufftzen wird weg müssen/ Esa. 35,10
Schmücket das Fest mit Mäyen, bis an die Hörner des Altars/ Psalm 118/27
Schön wie der Mond/ auserwählt wie die Sonne, Hohel. Sal. 6/9
Schöne Weiber haben manchen bethöret, Sir. 9,9
Schone deines Volcks/ und laß dein Erbtheil nicht zu Schand. Joel 2/17
mein nach deiner grossen Barmhertzigkeit. Neh. 13/22
Schöpffet nun/ und bringets dem Speise-Meister, Joh. 2/8
Schoß/ dem der Schoß gebühret, Zoll, dem der Zoll gebühret, Röm. 13/7
Schrecken, Angst und Schmertzen wird sie ankommen, Esa. 13,9
des Königs ist wie das Brüllen eines jungen Löw. Spr. 20/2
Schrecklich ists, in die Hände des lebendigen GOttes zu fallen/ Ebr. 10,31
sind deine Gerichte/ weil wir deine Gebote nicht geh. Tob. 3/5
wie Heerspitzen, Hohel. 6,3. 9
wird der HErr über sie seyn Zeph. 2,11
Schreib diesen Tag an/ ja eben diesen Tag/ Ezech. 24/2
Schreib sie in die Tafel deines Hertzens, Spr. 3/3
Schrenet zu GOtt, so wird er euch erlösen, Bar. 4/21
Schrift kan doch unterweisen zur Seligkeit/ 2 Tim. 3,15
Schüttelt den Staub von euren Füssen, Matth. 10,14
Schüttet euer Hertz für GOtt aus/ Psalm 62,9
Schuldner nicht dem Fleisch, daß wir nach dem Fleisch leben/ Röm. 8,12
Schulzezänck solcher Menschen, die zerrüttete Sinne haben, 1 Tim. 6,5
Schütze mich für denen, so sich wider mich setzen/ Psalm 59/2
Schwartz wie eine Rabe, Hohel. 5/11
Schweigen hat seine Zeit, Pred. 3,7
schadet nicht/ Sir. 19/6
Schweiget nur stille/ 2 Kön. 22,5
Schwert des Geistes/ ist das Wort Gottes/ Eph. 6/17
mache dich auf über meinen Hirten, Zach. 13,7
Schwerter sind in ihren Lippen/ Psalm 59/8
zu Pflugschaaren/ und Spiesse zu Sicheln machen/ Esa. 2/4
Schweret einer/ und verstehets nicht/ so sündiget er gleichwol/ Sir. 23,13. seq.
nicht/ so wahr der HErr lebet, Hos. 4/15
nicht, weder bey dem Himmel/ noch bey der Erden, Jac. 5/12
Sechs Stücke hasset der HErr, und am siebenden hat er einen Spr. 6/16
Tage solt du Arbeit thun/ 2 Mos. 20/9. 5 Mos. 5,13
Seele um Seele, Auge um Auge, Zahn um Zahn/ 2 Mos. 21/23. seq. Matt. 5,38
Segen an Brüsten und Bäuchen, 1 Mos. 49,25
derer/ die der Stimme des HErrn gehorchen, 5 Mos. 28, 1. seq.
der Priester über das Volck/ 4 Mos. 6/24. seq.
des HErrn machet reich ohne Mühe, Spr. 10,22
und Fluch des Gesetzes/ 3 Mos. 26, tot.
Segnet, die euch fluchen, Matth. 5/44
euch verfolgen/ Röm. 12 14
so euch verfluchen, Luc. 6/28
Selig bist du, die du geglaubet hast, Luc. 1,45
ist, der da hält die Worte der Weissagung, Offenb. 22,7
da lieset/ und die da hören die Worte der Weissagung, Off. 1/3
da wachet, und hält seine Kleider/ daß er nicht bloß Off. 16,15
das Brot isset im Reich GOttes, Luc. 14,15
ihm selbst kein Gewissen machet in dem, das er Röm. 14/22

Selig

Selig ist der Leib, der dich getragen hat/ und die Brüste/ die du Luc. 11/17
Mann der die Anfechtung erduldet Jac. 1/12
welchen der HErr die Sünde nicht Röm. 4/8
Mensch, den GOtt straffet Hiob 5/17
sich nicht an mir ärgert Matth. 11/6
und heilig, der Theil hat an der ersten Auferstehung Offenb. 20/6
seyd ihr Armen/ denn das Reich GOttes ist euer Luc. 6/20
ihr/ die ihr hie weinet/ denn ihr werdet lachen Luc. 6/21
ihr/ wenn euch die Menschen üm meinet willen Matth. 5/11
ihr/ wenn ihr geschmähet werdet über den Namen 1 Petr. 4/14
sind die Augen/ die da sehen/ das ihr seht Luc. 10/23
Barmhertzigen, denn sie werden Barmhertzigkeit Matth. 5/7
da geistlich arm sind, denn das Himmelreich Matth. 5/3. seq.
Friedfertigen, denn sie werden GOttes Kinder Matth. 5/9
GOttes Wort hören und bewahren Luc. 11/28
Knechte/ die der HErr wachend findet Luc. 12/37
nicht sehen/ und doch gläuben Joh. 20/29
reines Hertzens sind, denn sie werden GOtt Matth. 5/8
Todten/ die im HErrn sterben Offenb. 14/13
üm Gerechtigkeit willen verfolget werden Matth. 5/10
Unfruchtbaren, und die Leiber, die nicht gebohren Luc. 23/29
zum Abendmahl des Lammes beruffen sind Offenb. 19/9
sind wir Israel/ denn GOtt hat uns seinen Willen Baruch 4/4
Sehet an den Feigen-Baum, und alle Bäume, wenn sie jetzt Luc. 21/29
an die Exempel der Alten, und mercket sie Sir. 2/10
an die Wercke GOttes, der so wunderlich ist in seinem Psalm 66/5
auf die bösen Arbeiter Phil. 3/2
auf die, die also wandeln, wie ihr uns habt zum Fürbilde Phil. 3/17
das Reich GOttes ist inwendig in euch Luc. 17/21
die Vögel unter dem Himmel an, sie säen nicht Matth. 6/26
drauf/ daß nicht jemand GOttes Gnade versäume Ebr. 12/15
euch für, daß wir nicht verlieren was wir erarbeitet haben 2 Joh. v. 8
für den falschen Propheten Matth. 7/15
euer GOtt, der kommt zur Rache Esa. 35/4
jetzt ist die angenehme Zeit 2 Cor. 6/2
meine Hände und meine Füsse Luc. 24/39
mich nicht an, daß ich so schwartz bin/ denn die Sonne hat Hohel. 1/16
ich habe eine kleine Zeit Mühe und Arbeit Sir. 51/35
welch eine Liebe hat uns der Vater erzeiget 1 Joh. 3/1
ein Mensch! Joh. 19/5
zu/ daß euch niemand beraube durch die Philosophie Col. 2/8
daß euch niemand verführe Marc. 13/5
daß ihr durch die Freyheit dem Fleische nicht Raum gebet Gal. 5/13
daß ihr niemand von diesen Kleinen verachtet Matth. 18/10
daß ihr nicht untereinander verzehret werdet Gal. 5/15
daß nicht jemand unter euch ein arges ungläubiges Ebr. 13/12
daß niemand Böses mit Bösem vergelte 1 Thess. 5/15
lasset euch nicht verführen Luc. 21/8
thut rechtschaffene Früchte der Busse Matth. 3/8. 10
und bleibet in Gottesfurcht Sir. 41/17
und hütet euch für dem Sauerteig Matth. 16/6
wachet und bätet Marc. 13/33
was ihr thut/ denn ihr haltet das Gericht nicht den 2 Chron. 19/6
wie ihr fürsichtiglich wandelt Eph. 5/15
Sehets und merckets Esa. 6/9
Sein Blut komme über uns/ und über unsere Kinder Matth. 27/25
Blut will ich von deiner Hand fordern Ezech. 3/18
Donner erschrecket die Erde/ und Berge zittern für ihm Sir. 43/17
Freyel wird auf seine Scheitel fallen Ps. 7/17
Gebät müsse Sünde seyn Psalm 109/7
Gezelt um ihn her war finster, und schwartze dicke Wolcken Ps. 18/12
Hertz hofft unverzagt auf den HErren Ps. 112/7. 8
ist beyde Weisheit und Stärcke Dan. 2/20
ist das Meer, und er hats gemacht/ und seine Hände haben Psalm 95/5
Sela

Sein Königreich ist unvergänglich. Dan. 6/26
Lob gehet so weit Himmel und Erden ſt. Pſalm 148/13
Lob sol immerdar in meinem Munde seyn. Pſalm. 34,2
Lohn ist bey ihm, und seine Vergeltung ist vor Esa. 40/10. u. 62/11
Mund ist voll Fluchens, Falsches und Trugs Pſ. 10/7
Name wird an ihrer Stirn seyn. Offenb. 22/4
ewiglich bleiben, so lange die Sonne währet. Pſalm 72, 17
Rath ist wunderbarlich, und führets herrlich hinaus. Esa. 28/29
Reich ist ein ewiges Reich, und seine Herrschaft währet Dan. 3, 33
Schweiß ward wie Bluts-Tropffen. Luc. 22/44
Vater behielt diese Wort. 1 Moſ. 37, 11
Verstand ist unausforschlich. Esa. 40/28
Unglück wird auf seinen Kopff kommen. Pſalm 7/17
Wasser hat er gewiß Esa. 33, 16
Wort läufft schnell. Pſ. 147/15
Zorn brennet wie Feuer, und die Felsen zerspringen für Nah. 1/6
kommt plötzlich, und wirds rächen Sir. 5/9
über die Gottlosen hat kein Aufhören. Sir. 5/7
währet einen Augenblick, und er hat Lust zum Leben. Pſ. 30, 6
wird bald anbrennen. Pſ. 2/12
Seine Augen halten auf die Armen. Pſalm 10/8
Augen-Lieder prüfen die Menschen-Kinder. Pſalm 11/5
sind röthlicher denn Wein, und seine Zähne 1 Moſ. 49/12
sind wie Dauben-Augen Hohel. 5/12
werden Reichthums nicht satt. Pred. 4/8
Barmhertzigkeit hat noch kein Ende. Klagl. 3/22
ist ja so groß als er selber ist. Sir. 2/23
währet ewiglich. 2 Chron. 20/21
währet immer für und für. Luc. 1/50
Blitzen leuchten auf dem Erdboden, das Erdreich sihets Pſalm 97/4
Füsse werden stehen auf dem Oelberge Zach. 14, 4
Gebote sind nicht schwer. 1 Joh. 5, 2
Gesegnete erben das Land, Pſalm 37/22
Gerechtigkeit bleibet in Ewigkeit. 2 Cor. 9/9
Gewalt ist ewig, die nicht vergehet. Dan. 7/14
Gnad an mir ist nicht vergeblich gewesen. 1 Cor. 15/10
und Wahrheit waltet über uns in Ewigkeit. Halleluja! Pſ. 117/2
Güte währet ewiglich. Pſalm 136 per tot. Pſalm 118, 4. ſeq.
Hand ist nicht kurtz, daß er nicht helffen könne. Esa. 59, 1
noch ausgereckt. Esa. 5/25, it. 9/12
Heilige sind in deiner Hand. 5 Moſ. 33, 3
Heiligen sind in Gnaden. Weish. 3, 9
Herrlichkeit wird ihm nicht nachfahren. Pſ. 49, 18
Herrschaft hat kein Ende. Dan. 3, 33. it. 6/26
währet für und für. Dan. 3, 33
wird seyn von einem Meer biß an das andere. Zach. 9/10
Hülffe ist nahe denen, die ihn fürchten. Pſalm 85/10
Jünger gedachten daran. Joh. 2, 17. 22
Macht ist in den Wolcken. Pſ. 68/35
Mutter behielt alle diese Worte in ihrem Hertzen. Luc. 2, 51
hielt ihn dazu, daß er gottlos war 2 Chron. 22/3
Ohren sind nicht dick worden. Esa. 59, 1
Pfeile hat er zugerichtet zum Verderben. Pſalm 7, 14
rechte Hand hilft gewaltig. Pſ. 20, 7
Ruhe wird Ehre seyn. Esa. 11, 10
Seele gefället GOtt, darum eilet er mit ihm aus dem Weish. 4/14
Seele wird im Guten wohnen, und sein Saame wird Pſalm 25/13
Tage sind wie eines Tagelöhners. Hiob 7/1
Verwandten stunden von ferne. Luc. 23, 49
Wahrheit ist Schirm und Schild. Pſ. 91, 4
Wege sind recht. Dan. 4, 34
Wercke sind in GOtt gethan. Joh. 3/21
Wercke sind unsträfflich, denn alles, was er thut, das 5 Moſ. 32, 4

Seine

Seine Zunge richtet Mühe und Arbeit an, Psalm 10,7
Seinen Freunden gibt ers schlaffend, Psalm 127,2
Seines Königreichs wird kein Ende seyn, Luc. 1,33
Sende dein Licht und deine Wahrheit, daß sie mich leiten Psalm 43,3
die Weisheit herab von deinem heiligen Himmel Weish. 9,10
Lazarum Luc. 16,24
welchen du senden wilt 2 Mos. 4,13
Senf-Korn das Kleineste unter allen Saamen Matth. 23,31
Seufftzet nicht wider einander lieben Brüder Jac. 5,9
Sey beständig in deinem Wort, und bleibe bey einerley Rede, Sir. 5,12
der keinen gnädig, die so verwegene Uebelthäter sind Psalm 59,6
ein Fremdling in diesem Lande 1 Mos. 26,3
ein Fürbild der Gläubigen im Wort 1 Tim. 4,12
fern von falschen Sachen 2 Mos 23,7
fleissig und thue Busse Offenb. 3 19
frölich du Unfruchtbare die du nicht gebährest Gal. 4/27
doch mit Gottesfurcht Sir. 9,23
und getrost, denn der HErr kan auch grosse Dinge Joel 2,22
und geduldig in allerley Trübsal. Sir. 2,4
gern bey den Alten, und wo ein weiser Mann ist Sir. 6,35
getreu bis in den Tod, so wil ich dir die Krone des Lebens Offenb 2,10
getrost mein Sohn, deine Sünde sind dir vergeben Matth. 9/2
meine Tochter, dein Glaube hat dir geholffen Matth. 9/22
und sehr freudig Joh. 1 7
und unverzagt 5 Mos. 31/7. 1 Chron. 23/13
gnädig deinem Volcke Israel 5 Mos. 21 8
meiner Missethat, die da groß ist Ps. 25/11
ihr Arm früh darzu unser Heyl zur Zeit der Trübsal Esa. 33/2
mir ein starcker Fels Psam 31/3
mir gnädig, GOtt, sey mir gnädig Ps. 57,2
und rächе nicht meine Sünde Tob. 3/3
nicht allzu gerecht, noch allzu weise ꝛc. nicht allzu gottlos, Pred. 7,17.18
ein Löwe in deinem Hause Sir. 4,35
ein Ohrenbläser und Verleumder Sir. 5,16
ein Prasser, und gewöhne dich nicht zum Schlemmen Sir. 18 32
ein unsättiger Fraß, daß du nicht Ungunst erlangest Sir. 31.20
ein Weinsäuffer, denn der Wein bringet viel Leute üm Sir. 31/30
fern von mir, denn Angst ist nahe Psalm 22/12
gern um die Weiber Sir. 42/12
laß Allmosen zu geben Sir. 7/11
neidisch über die Uebelthäter Psalm 37,1
schnell mit deinem Munde Pred. 5,1
schnelles Gemüths zu zürnen Pred. 7,10
so sicher, ob deine Sünde noch nicht gestrafft ist, Sir. 5/5
stolz, sondern fürchte dich Röm. 11,20
ungläubig, sondern gläubig Joh. 20/27
unter den Säuffern und Schlemmern Spr. 23,20
waschhaftig bey den Alten, und wann du bätest Sir. 7,15
zänckisch vor Gericht, und halte den Richter in Ehren Sir. 4,7
Zeuge ohne Ursach wider deinen Nächsten Spr. 24.28
nüchtern allenthalben 2 Tim. 4 5
nun wieder zufrieden meine Seele, denn der HErr thut Psalm 116,7
schnell zu hören, langsam aber zu reden Jac 1/19
sehend, dein Glaube hat dir geholffen Luc. 18/42
stille dem HErrn und warte auf ihn Psalm 37/7
täglich in der Furcht des HErrn Spr. 23 17
uns gnädig, HErr, sey uns gnädig, denn wir sind sehr voll Ps. 123/3
unverworren mit dem, so Heimlichkeit offenbaret, Sprüchw. 20/19
wacker, und stärcke das andere, das sterben wil, Offenb. 3,2
willfertig deinem Widersacher bald, dieweil du noch bey Matth. 5, 25
Seyd allesamt gleich gesinnet, mitleidig, brüderlich, 1 Petr. 3,8
allezeit bereit zur Verantwortung jederman, mit 1 Petr. 3/15. 16

Seyd

Seyd allezeit frölich 1 Thess. 5/16
aus Noht unterthan/ nicht allein üm der Straffe willen Röm. 13/5
barmhertzig, wie auch euer Vater barmhertzig ist Luc. 6,39
begierig nach der vernünftigen lautern Milch 1 Petr. 2,2
brünstig im Geist, frölich in Hoffnung Röm. 12/11. 12
danckbar in allen Dingen 1 Thess. 5/18 Col. 3/15
elend/ und traget Leid Jac. 4/9
veste im Glauben, wie ihr gelehret seyd Col. 2/7
fleissig zu halten die Einigkeit im Eph. 4,3
förder nicht halsstarrig 5 Mos. 10/16
friedsam/ so wird GOtt der Liebe und des Friedens mit 2 Cor. 13/11
frölich in dem HErrn euren GOtt, der euch Lehrer zu Joel 2/23
in Hoffnung, geduldig in Trübsal Röm. 12,12
und getrost/ es wird euch im Himmel wohl belohnt Matth. 5,10
fruchtbar in allen guten Wercken Col. 1,10
und mehret euch, 1 Mos. 1,28. it. 8/17
gastfrey unter einander, ohne murmeln 1 Petr. 4,9
geduldig bis auf die Zukunft des HErrn Jac. 5,7
gegen jederman 1 Thessal. 5/14
und stärcket eure Hertzen. Jac. 5,8
getrost, fürchtet euch nicht/ sehet, euer GOtt der kommt Esa. 35/4
ich habe die Welt überwunden Joh. 16,33
und frisch/ fürchtet euch nicht 2 Chron. 32/7
und unverzagt alle, die ihr des HErren harret Psalm 31,25
GOttes Nachfolger/ als liebe Kinder Eph. 5,1
heilig in allen eurem Wandel 1 Petr. 1/15
ihr denn stumm/ daß ihr nicht reden wollt, was recht ist? Ps. 58,2
ihr nun mit Christo auferstanden, so suchet mas droben ist Col. 3/1. 2
ihr ohne Züchtigung/ so seyd ihr Bastarte, und nicht Kinder Ebr. 12/8
ihr so unverständig? im Geist habt ihr angefangen Gal. 3,3
klug wie die Schlangen/ und ohne falsch wie die Dauben Matth. 10/16
männlich/ und seyd starck 1 Cor. 16/13
mässig und nüchtern zum Gebät 1 Petr. 4/8
meine Nachfolger/ gleichwie ich Christi 1 Cor. 4/16. it. 11/1
nicht ärgerlich/ weder den Jüden noch den Griechen 1 Cor. 10/32
nicht träge, was ihr thun sollt Röm. 12/1
nicht wie eure Väter, sie gehorchten nicht Zach. 1,4
nicht wie Roß und Mäuler/ die nicht verständig sind Psalm 32,9
niemand nichts schuldig, denn daß ihr euch unter einander Röm. 13/8
nüchtern und wachet/ denn euer Widersacher, der Teufel 1 Petr. 5/8
starck in dem HErrn, und in der Macht seiner Stärcke Eph. 6,10
stille, und erkennet/ daß ich GOtt bin Psalm 46/11
Thäter des Worts, und nicht Hörer allein Jac 1/22
unbeweglich/ und nehmet immer zu 1 Cor. 15/58
unerschrocken/ und haltet vest ob dem Gesetz 1 Macc. 2,64
unsträfflich mitten unter den unschlachtigen Phil. 2/15
unter einander freundlich, hertzlich/ und vergebet einander Eph. 4,32
unterthan aller menschlichen Ordnung 1 Petr. 2/13
vollkommen/ tröstet euch, habt einerley Sinn 2 Cor. 13,11
wacker allezeit, und bätet/ daß ihr würdig werden möget Luc. 21/36
weise aufs Gute/ aber einfältig aufs Böse Röm. 16,19
Setze dich nicht oben an, daß nicht etwa ein ehrlicher/ denn du ꝛc. Luc. 14/8
dich zu meiner Rechten Ps. 110/1 Matth. 2/44
ein Messer an die Kehle Spr. 23,2
mich, wie ein Siegel auf dein Hertz Hohel. 8,6
Setzet einen guten Baum/ so wird die Frucht gut Matth. 12,33
eure Hoffnung gantz auf die Gnade, die euch angeboten 1 Petr. 1,13
Wächter, bestellet die Hut Jer. 51/12
Sich lassen sie gern grüssen auf dem Marckt Luc. 20/46
wägen und wiegen lassen von allerley Wind der Lehre Eph. 4,14
Sie achten keines Rechtens, sammlen Schätze vom Frevel/ ꝛc. Amos 3/10
achten für Wollust das zeitliche Leben 2 Petr. 2/13
assen und truncken/ sie freyeten, [illegible] liessen sich freyen Matth. 24,38

Sie

Sie bekehren sich, aber nicht recht/ sondern sind wie ein falscher Bog. 7/16
beweisen mir Böses um Gutes, und Haß um Liebe, Psalm 109, 5
bringen sich selbst in alles Unglück, Esa. 3, 9
brüten Basilisken-Eyer und wircken Spinnewebe, Esa. 59/5
erhalten einen Weg nach den andern, Psalm 84, 8
erkennen die Gerechtigkeit nicht, die für GOtt gilt, Röm. 10/3
erdichten Schalkheit/ und halten es heimlich, Psalm 64/7
eyfern um GOtt, aber mit Unverstand, Röm. 10, 2
fleissigen sich der Lügen, geben gute Wort, Psalm 62,5
fordern mich zum Recht/ und wollen mit ihrem GOtt rechten/ Esa. 58, 2.
gabens von gantzem Hertzen, 1 Chron. 30, 9
geben mir Gallen zu essen, und Essig zu trincken, Psalm 69/22
gedachten an seine Worte/ Luc. 24/8
gehen daher/ wie ein Schämen und machen sich viel vergeblicher Pf. 39,7
hin und weinen, und tragen edlen Saamen, Pf. 126/6
mit bösen Tücken um, und halten kein Recht/ Jer. 5, 28
unter, und nehmen ein Ende mit Schrecken, Pf. 73/19
gehet mit Wolle und Flachs um, Spr. 31, 13
haben alle einerley Eingang in das Leben, und gleichen Weish. 7, 6
Augen/ und sehen nicht ꝛc. Ohren und hören nicht, Pf. 115/5.6
voll Ehebruchs, lassen ihnen die Sünde 1 Petr. 2, 14. sq.
den Schein eines gottseligen Wesens/ aber seine Kraft 2 Tim. 3/5
die Hoffnung nicht, daß ein heilig Leben belohnet Weish. 2/22
ein Bubenstück über mich beschlossen/ Pf. 41, 9
ein härter Angesicht, denn ein Fels/ Jer. 5, 3
ein Hertz durchtrieben mit Geitz 2 Petr. 2, 14
ein Huren-Geitz in ihrem Hertzen, Hos. 5, 4
eine Grube gegraben, mich zu fällen/ Jer 18, 22
harte Köpffe und verstockte Hertzen, Ezech. 2, 4
ihn überwunden durch des Lammes Blut/ Offenb. 12/11
ihr gottloses und falsches Maul wider mich aufgethan/ Pf. 109/2
keine Ruhe Tag und Nacht/ Offenb. 14, 11
Mäuler und reden nicht/ sie haben Augen und sehen Pf. 115/5. sq.
meine Hände und Füsse durchgraben/ Pf. 22/17
meine Kleider unter sich getheilet/ Joh. 19, 24
meiner Seele eine Grube gegraben/ Jer. 18/20
mich geretzet an dem/ das nicht GOtt ist/ mit ihrer 5 Mos. 32/21
mich oft gedränget von meiner Jugend auf/ Psalm 129/1, 2
mir ohne Ursach gestellet ihr Netz zu verderben/ Psalm 35/7
Mosen und die Propheten/ laß sie dieselben hören/ Luc. 16, 29
sich gestossen an den Stein des Anlauffens/ Röm. 9/32
halten des HErrn Wort für einen Spott/ Jer. 6/10
halten kein Recht/ den Wäysen fordern sie seine Sachen nicht/ Jer. 5/28
hassen mich ohne Ursach/ Joh. 15/25
hören oder lassen/ Ezech. 3, 11
ist vest gegründet auf dem heiligen Berge. Psalm 87/2
ist gefallen/ ꝛc. Babylon die grosse Stadt/ Offenb. 14/8. und 18/2
ist GOttes Dienerin ꝛc. trägt das Schwert nicht umsonst/ Röm. 13/4
ist lieblich wie eine Hinde/ und holdselig wie ein Reh/ Spr. 5/19
kennen den Weg des Friedens nicht/ Esa. 59/8
können weder helffen noch Schaden thun/ Jer. 10/5
lassen ihnen die Sünde nicht wehren/ 2 Pet. 2/14
nicht sagen/ und achtens nicht/ Psalm 82/5
lauren alle aufs Blut/ ein jeglicher jagt den andern, Mich. 7/2
auf meine Seele/ die Starcken sammlen sich wider mich/ Pf. 59/4
leben nicht recht/ schweren leichtfertig falschen End. Weish 14/28
legen mir Stricke auf dem Wege/ da ich auf gehe/ Psalm 142/4
lehren allesamt falschen Gottesdienst, Jer. 6/13
nicht/ was rein oder unrein sey Ezech. 22/26
solche Lehre, die nichts denn Menschen Gebot/ Marc. 7, 7
machen listige Anschläge wider dein Volck/ Psalm 83, 3
meinen sie thun wohl daran/ wann sie Böses thun, Mich. 7/3
müssen sich schämen und zu Schanden werden alle Psalm 35/26

Sie

Sie müssen werden wie Spreu vor dem Winde/ Psalm 35, 5
nehmen ein Ende mit Schrecken, Psalm 73/19
Geschencke ꝛc. wuchern und übersetzen einander/ Ezech. 22/12
nehmens nicht zu Herzen, Esa. 42/25
pflegen Gottesdienst, der nicht zu sagen Weish. 14/23
prangen von euren Allmosen/ prassen mit den Euren/ 2 Petr. 2/13
predigen/ es sol wol gehen/ wo man ihnen zu fressen gebe/ Mich. 3,5
reden giftig wider mich allenthalben/ und streiten wider mich/ Ps. 109/3
stoltze Worte, da nichts hinter ist/ und reitzen durch 2 Petr. 2/18
von dir lästerlich, und deine Feinde erheben sich, Ps. 139/20
reitzen durch Unzucht zur Fleisches-Lust, 2 Petr. 2/8
ruffen/ aber da ist kein Helffer/ zum HErrn/ aber er antwortet Ps. 18,42
ruhen von ihrer Arbeit, denn ihre Wercke folgen ihnen Offenb. 14, 13
rühmen ihre Sünde/ wie die zu Sodom. Esa. 3,9
sagen: der HErr siehet uns nicht, Ezech. 8/12
sie erkennen Gott/ aber mit den Wercken verleugnen sie Tit. 1,16
sagens wol/ und thuns nicht, Matth. 23,3
sammlen/ und wissens nicht, wer es kriegen wird/ Psalm 39,7
schärffen ihre Zungen/ wie eine Schlange, Psalm 140,4
schlaffen nicht, sie haben denn übel gethan, Spr. 4/16
sehens wol, und achtens nicht, Weish. 4,18
sind alle abgewichen/ und allesamt untüchtig/ Ps. 14/3
allzumahl dienstbare Geister ausgesandt zum Dienste Ebr. 1,14
Heuchler, und böse, Esa. 9/17
Narren und Thoren/ Jer. 10.8
Sünder, und mangeln des Ruhms/ den sie Röm. 3/23
an welchen GOtt Greuel hat, Tit. 1,16
blind und blinde Leiter/ Matth. 15/14
dem gram, der sie im Thor strafft/ Amos 5,10
den Engeln gleich/ und Gottes Kinder/ Luc. 20/36
fleissig allerley Bosheit zu üben/ Zeph. 3/7
in keiner Gefahr des Todes, sondern stehen vest wie ein Ps. 73,4
Jungfrauen und folgen dem Lamme nach, wo es hingehet, Off. 14,4
kühn mit ihren bösen Anschlägen/ Psalm 64/6
nicht im Unglück/ wie andere Leute/ Ps. 73/5
niedergestürtzt und gefallen, wir aber stehen aufgerichtet/ Ps. 20/9
Schande und Laster, prangen von euren Allmosen/ 2 Petr. 2,13
Schandflecken und nicht seine Kinder/ 5 Mos. 32/6
von der Welt, darum reden sie von der Welt, 1 Joh. 4,5
wie die unvernünfftigen Thiere/ die von Natur dazu 2 Petr. 2,12
wie ein falscher Bogen, Hos. 7/16
Wolcken ohne Wasser von dem Winde umgetrieben, Ep. Jud. v. 12
zu allen guten Wercken untüchtig, Tit. 1/16
sitzen gern oben an über Tisch, und in den Schulen/ Matth. 23,6
sollen des Tages, den ich machen wil/ mein Eigenthum Mal. 3/17
sollen mein Volck seyn/ und ich wil ihr GOtt seyn/ Jer. 24.7 Zach. 8,8
mich alle kennen/ von dem Kleinesten an, bis zu dem Ebr. 8,11
nicht kommen zu meiner Ruhe, Ebr. 4,5
spotteten der Boten Gottes/ verachteten seiner Worte, 2 Chr. 36,16
stehen mir nach meinem Leben, Röm. 11/3
strecket ihre Hand nach dem Rocken, Spr. 31/19
suchen alle das Ihre/ nicht das Christi JEsu ist/ Phil. 1/21
suchen mich täglich/ Esa. 58/2
thun mir Arges um Gutes, Psalm 35,12
thun/ was sie wollen, Hos. 6/9
thut ihm Liebes und kein Leides sein Lebenlang, Spr. 31/12
trachten auf ihrem Lager nach Schaden/ Ps. 36/5
trachten Schaden zu thun/ und suchen falsche Sachen wider Ps. 35/20
träget das Schwert nicht umsonst/ sie ist GOttes Dienerin, Röm. 13/4
treiben Gewalt mit eines jedem Hause/ Mich. 2,2
treten nicht vor die Lücken, Ezech. 13/5
verachten das Gesetz des HErrn Zebaoth/ Esa. 5/24
verbrennen alle Häuser Gottes im Lande/ Psalm 74/8

Sie verlassen den richtigen Weg, und geben irre/ 2 Petr. 2,15
vernichten alles, und reden übel davon/ Psalm 73,8
verwerffen mein Gesetz/ und wollen nicht nach meinen Rechten Ez. 5/6
umgeben mich allenthalben, aber im Namen des HErrn/ Ps. 118/11
wachen über eure Seelen, als die da Rechenschaft geben sollen/ Ebr. 13, 17
waren alle beyde fromm vor GOtt, Luc. 1/6
waren nicht Götter/ sondern Menschen Hände Werck, Esa. 37, 19
weissagen euch falsch in meinem Namen/ Jer. 29/9
werden alle von GOtt gelehret seyn, Joh. 6/45
alt bey guten Tagen, und erschrecken kaum ein 1c. Hiob 21, 13
ein wenig gesäuret, aber viel Guts wird ihnen Welsh. 3/5
essen, und nicht satt werden, Hos. 4/10
euch in den Bann thun/ Joh. 16,2
Friede suchen, und wird nicht da seyn/ Ezech. 7,25
Häuser bauen/ und nicht darinnen wohnen, Zeph. 1,13
ihre Schwerter zu Pflugschaaren, und ihre Spiesse Mich. 4,3
ins Schwert fallen, und den Füchsen zu Theil werden/ Ps. 63, 11
mich früh suchen, und nicht finden, Spr. 1,28
mir ruffen, aber ich werde nicht hören, Spr. 1/28
nicht anders, und fürchten GOtt nicht/ Ps. 55/20
sehen/ in welchen sie gestochen haben, Joh. 19,37
sein Volck seyn/ und er selbst/ GOtt/ mit ihnen/ Offenb. 21/3
seyn ein Fleisch, 1 Mos. 2/24
truncken von den reichen Gütern deines Hauses, Psalm 36,9
veralten wie ein Gewand, Psalm 102/27
weder hungern noch dursten/ sie wird keine Hitze noch Esa. 49, 10
weinend kommen und bätend/ so will ich sie leiten/ Jer. 31,9
werdens die Länge nicht treiben, denn ihre Thorheit wird 2 Tim. 3,9
wird nicht mehr hungern noch dursten, Offenb. 7/16
wollen der Schrifft Meister seyn/ und verstehen nicht, was 1 Tim. 1,7
nicht achten auf das Thun des HErrn/ Psalm 28/5
sich meinen Geist nicht mehr straffen lassen, 1 Mos. 6/3
wugen dar/ wie viel ich galt/ dreyssig Silberlinge/ Zach. 11,12
wurden alle des H. Geistes voll/ Apost. Gesch. 4, 31
wusten, daß ein GOtt ist/ und haben ihn nicht gepreiset als Röm. 1/21
Sieben Brüder freyen ein Weib, Matth. 22, 25
Engel/ Offenb. 8,2. item 15/1
Geister, die ärger sind, denn er selbst, Luc. 1,26
GOttes gesandt in alle Lande, Offenb. 5,6
güldene Leuchter, Offenb. 1,12
tausend Mann, die nicht haben ihre Knie gebeuget vor Röm. 11,4
Sieg kommt vom HErrn, Spr. 21/31
nicht durch Harnisch, sondern GOtt gibt ihn, 2 Macc. 15, 28
Sihe an das Reich deines Gesalbten, Psalm 84/10
an die Wercke GOttes, Pred. 7/14
an ihren Hochmuht und unser Elend, Judith 6, 14.
an meinen Jammer und Elend/ und vergib mir alle meine Ps. 25,18
auf das Amt, das du empfangen hast/ Col. 4,17
auf dich selbsten, daß du nicht auch versuchet werdest/ Gal. 6,1
da eine Hütte Gottes bey den Menschen, Offenb. 21,3
das ist GOttes Lamm, welches der Welt Sünde trägt/ Joh. 1/29
das ist unser GOtt/ auf den wir harren/ Esa. 25/9
dein König kommt zu dir/ ein Gerechter und ein Helffer, Zach. 9/9
den Wein nicht an/ daß er so roht ist/ Spr. 23,31
der HErr kommt mit viel tausend Heiligen/ Gericht zu Ep. Jud. v. 14.
der Hüter Israel schläffet noch schlummert nicht, Psalm 121, 4
des HErrn Hand ist nicht zu kurtz, daß er nicht helfen könne, Esa. 59/1
dich um 1c. nach redlichen Leuten, die GOtt fürchten, 2 Mos. 18, 21
dich wohl für/ du lebest in grosser Gefahr, Sir. 13/17
darein und schilt, daß des Brennens und Reissens ein Ende Ps. 80/17
du wirst schwanger werden im Leibe, und einen Sohn gebähr. Luc. 1, 31
eine Jungfrau ist schwanger, und wird einen Sohn gebähren. Es. 7/14
eine Leiter stund auf der Erden/ die rührete mit der 1 Mos. 28, 12

Siehe ein rechter Israelit, in welchem kein Falsch ist, Joh. 1/47
er hätet/ Ap. Gesch. 9,11
er ist in der Wüsten ꝛc. in der Kammer, Matth. 24, 26
es kommt die Zeit, spricht der HErr/ daß ich dem David ein Jer. 23/5
daß ich einen Hunger in das Land Amos 8,11. 12
Gehorsam ist besser denn Opfer, 1 Sam. 15/22
herab von deiner heiligen Wohnung, 5 Mos. 26,15
hie ist Christus, oder da! Matth. 24/23
ich bin aus sündlichem Saamen gezeuget, Psalm 51,7
gehe heute dahin, wie alle Welt/ Jos. 23,14
komme, als ein Dieb in der Nacht, Offenb. 16/15
bald und mein Lohn mit mir/ Offenb. 22, 12
im Buch ist von mir geschrieben/ Psalm 40/8
lege euch heute vor den Segen und den Fluch, 5 Mos. 11/ 26. seq.
lege meine Worte in deinen Mund/ Jer. 1,7
mache alles neu/ Offenb. 21,5
sende euch/ wie Schaafe mitten unter die Wölffe/ Matth. 10,16
meinen Engel vor dir her/ der deinen Weg vor Matth. 11/10
zu euch Propheten und Weise und Schriftgel. Matth. 23/34
stehe vor der Thür/ und klopffe an, so jemand meine Offenb. 3/20
verkündige euch grosse Freude/ Luc. 2,10
will dir deine Augen-Lust nehmen, Ezech. 24/16
euch senden den Propheten Elia/ Mal. 4/5
eure Gräber aufthun, Ezech. 37/12
meinen Engel senden/ der vor mir her den Weg Mal. 3,1
mich meine Herren selbst annehmen, Ezech. 34,11
in die Hände hab ich dich gezeichnet, Esa. 49/16
mein Knecht wird weislich thun, und wird erhöhet, Esa. 52/13
meine Freundinn, du bist schön, Hohel. 4/1
meinen Eyfer um den HErrn/ 2 Kön. 10/16
nicht an seine Gestalt/ noch seine Person, 1 Sam. 16/7
hinter dich/ 1 Mos. 19,17
nach der Gestalt anderer Weiber/ Sir. 9/8
nun redest du frey heraus/ Joh. 16, 29
nun steckest du in deinem Unglück, 1 Sam. 16/8
ob ich auf bösem Wege bin/ und leite mich auf ewigen Psalm/ 139/24
selig ist der Mensch, den GOtt straffet/ Hiob 5,17
um das Bette Salomon der stehen sechzig starcke Hohel. 3,7
um Trost war mir sehr bange/ du aber hast dich meiner Seelen Es. 38,17
wie fein und lieblich ists, daß Brüder einträchtig bey einander Ps. 133, 1
zu, daß deine Gottesfurcht nicht Heucheley sey/ Sir. 1 34
daß du einen guten Namen behaltest/ Sir. 41,15
du bist gesund worden/ sündige fort nicht mehr, Joh. 5/14
thue es nicht/ ich bin dein Mitknecht/ Offenb. 19,10
Siehest du darüm scheel/ daß ich so gütig bin? Matth. 20/15
einen Mann endelich in seinem Geschäfte, Spr. 22/29
einen schnell zu reden, da ist an einem Narren mehr Spr. 29,20
Silber und Gold habe ich nicht/ was ich aber habe/ das gebe ꝛc. Ap Gesch. 3,6
wird sie nicht erretten am Tage des Zorns, Ezech. 7/19
Simon Johanna, hast du mich lieber, denn mich diese haben? Joh. 21/ 15. seq.
Sinn, da Weisheit zugehöret/ Offenb. 17.9
Sind ihrer nicht zehen rein worden, wo sind aber die neune? Luc. 17/17
sie alle Apostel? sind sie alle Propheten? 1 Cor. 12, 29
sie nicht allzumahl dienstbahre Geister? Ebr. 1/14
wir denn Kinder, so sind wir auch Erben Gottes/ Röm. 8, 17
wir mit Christo gestorben, so glauben wir Röm. 6, 8
Sinds aber Kinder/ so sinds auch Erben Gottes durch Christum Gal. 4/7
Singet dem HErrn alle Land/ verkündiget täglich sein Heyl/ 1 Chron. 17/23
ein neues Lied, Psalm 96/1. it. 98,1
in eurem Hertzen/ Col. 3/17
GOtt, lobsinget seinem Namen/ Psalm 68/5
und spielet dem HErrn in euren Hertzen/ Eph. 5,19
Sitze nicht bey eines andern Weib, und hertze dich nicht mit ihr, Sir. 9,11

Sitze

Sitze nicht bey unrechtem Urtheil Sir. 11/9
Sitzen gern oben an in den Schulen Luc. 20 46
So aber das Amt, das durch die Buchstaben tödtet 2 Cor. 3, 7
dein Auge ein Schalck seyn wird/ so ist auch dein Leib Luc. 11/34
deine Hand oder dein Fuß dich ärgert Matth. 18/8
auch wir/ oder ein Engel vom Himmel euch würde Evangelium Gal. 1/8
bekehret euch doch nun von eurem bösen Wesen Ezech. 33. 11
bestehet nun in der Freyheit/ damit uns Christus befreyet hat Gal. 5/1
das Amt/ das die Verdammniß prediget, Klarheit hat 2 Cor. 3. 9
das Erbe durch das Gesetz erworben, Gal. 3, 18
dein Bruder an dir sündiget/ so straffe ihn Luc. 17. 3
über deiner Speise betrübet wird Röm. 14, 15
deine Hand dich ärgert ꝛc. Matth. 18/8
demüthiget euch unter die gewaltige Hand GOttes 1 Petr. 5/6
denn GOtt das Gras also kleidet/ das doch morgen in den Ofen Luc. 12, 28
denn ihr/ die ihr arg seyd/ könnet euren Kindern gute Gaben Luc. 11/13
der Fuß spreche, ich bin keine Hand, darum bin ich des Leibes 1 Cor. 12/15
der Gerechte kaum erhalten wird/ wie will der Gottlose ꝛc. 1 Petr. 4. 18
der HErr will, und wir leben/ wollen wir die oder das thun Jac. 4/15
der Ochsen und der Böcke Blut ꝛc. heiliget die Unreinen Ebr. 9, 13
dich deine Hand ärgert, so haue sie ab Marc. 9/43
dich jemand nöthiget eine Meile/ so gehe mit ihm zwo Matth. 5/41
die Heyden/ die das Gesetz nicht haben/ und doch von Natur Röm. 2/14
die Todten nicht auferstehen, so ist Christus auch nicht 1 Cor. 15/16
die Wurtzel heilig ist/ so sind auch die Zweige heilig Röm. 11/16
diene ich nun mit dem Gemüthe dem Gesetze GOttes Röm. 7, 25
dienet nun dem HErren eurem GOtt 2 Chron. 35, 3
dir jemand einen Streich gibt auf deinen rechten Backen Matth. 5, 39
du durchs Wasser gehest, wil ich bey dir seyn Esa. 43/2
einen nackend siehest, so kleide ihn Esa. 58/7
freyest, sündigest du nicht 1 Cor. 7, 28
mit deinem Munde bekennest JEsum/ daß er der Röm. 10/ 9. 10
mit Fleiß darnach ruffest und bätest Spr. 2/3
nicht wirst wachen/ werde ich über dich kommen Offenb. 3/3
wilt/ HErr, Sünde zurechnen, HErr/ wer wird Ps. 130/3
durch das Gesetz die Gerechtigkeit kommt/ so ist Christus Gal. 2/21
ein Glied leidet/ so leiden alle Glieder 1 Cor. 12 26
ein Mensch etwa von einem Fehl übereilet wird Gal. 6/1
einer willig ist, so ist er angenehm 2 Cor. 8/12
erkennet man, daß der HErr Recht schaffet Psalm 9/17
ermahne ich nun, daß man für allen Dingen zuerst thue 1 Tim. 2/1. 2
er sich bessert, vergib ihm Luc. 17, 3
er spricht/ so geschichts, so er gebeut, so stehets da Psalm 33, 9
euch der Sohn frey machet, so seyd ihr recht frey Joh. 8/36
euch die Welt hasset, so wisset, daß sie mich vor euch Joh. 15, 18
fahren sie ihren Lärern nach, und sehen das Licht Ps. 49/20
fern der Morgen ist vom Abend/ läßt er unsere Psalm 103, 12
gebet nun jedermann, was ihr schuldig seyd Röm. 13/7
GOtt der Engel, die gesündiget haben/ nicht verschonet 2 Petr. 2, 4
wird mit mir seyn, und mich behüten auf dem 1 Mos. 28, 20. ſq.
groß seine Barmhertzigkeit, so groß ist auch seine Sir. 16, 12
halte nun die Gebote des HErrn deines GOttes 5 Mos. 8/6
halten wir es nun, daß der Mensch gerecht werde Röm. 3/28
hoch der Himmel über der Erden ist Psalm 103. 11
ich das thue, das ich nicht wil/ so willige ich Röm. 7, 16
euch die Wahrheit sage/ warum gläubet ihr mir nicht? Joh. 8/46
jemand betrogen habe/ das gebe ich vierfältig wieder Luc. 19, 8
im Finstern sitze, so ist doch der HErr mein Licht Micha 7, 7
mich selber ehre/ so ist meine Ehre nichts Joh. 8/54
nicht hingehe, so kömmt der Tröster nicht zu euch Joh. 16/7
von mir selbst zeuge, so ist mein Zeugniß nicht wahr Joh. 5, 31
wil, daß er bleibe, bis ich komme, was gehet es dich Joh. 21, 22
würde sagen: ich kenne sein nicht, so würde ich ein Joh. 8/55

So jemand anders lehret/ und bleibet nicht bey den 1 Tim. 6/3
das gantze Gesetz hält, und sündiget an einem Jac. 2, 10
dazu setzet, so wird GOtt zusetzen auf ihn die Offenb. 22/18
davon thut von den Worten des Buchs Offenb. 22/19
den HErren JEsum nicht lieb hat/ der sey anathema 1 Cor. 16/22
den Tempel GOttes verderbet/ den wird GOtt 1 Cor. 3,17
die Seinen ꝛc. nicht versorget/ der hat den Glauben 1 Tim. 5/ 8
die Welt lieb hat, indem ist nicht die Liebe des 1 Joh. 2/ 15
ein Amt hat/ daß ers thue/ als aus dem Vermögen 1 Petr. 4/11
ein Bischoffs-Amt begehret/ der begehret ein köstlich 1 Tim. 3,1
euch Evangelium prediget/ anders, denn das ihr Gal, 1/9
gottsfürchtig ist, und thut seinen Willen Joh. 9/31
ist, der sich lässt einen Bruder nennen 1 Cor. 5/11
ist ein Hörer des Worts, und nicht ein Thäter Jac. 1,23
kämpffet, so wird er doch nicht gekrönet 2 Tim. 2,5
meine Stimme hören wird/ und die Thür auffthun/ Offenb. 3/20
mein Wort wird halten, der wird den Tod nicht Joh. 8, 51
mit dir rechten will, und deinen Rock nehmen Matth. 5/40
nicht will arbeiten, der sol auch nicht essen. 2 Thess. 3/10
redet/ daß ers ꝛc. it. ein Amt hat, daß ers thue 1 Petr. 4/11
sihet seinen Bruder sündigen 1 Joh. 5/16
spricht/ ich liebe GOtt/ und hasset seinen Bruder 1 Joh. 4,20
unter euch irren würde/ von der Wahrheit Jac. 5/19
unter euch Weisheit mangelt/ der bitte von Jac. 1,5
will deinen Rock nehmen/ dem laß auch den Mantel Matth. 5, 40
will der erste seyn/ der sol der letzte seyn vor allen Marc. 9/35
zu euch kömmt/ und bringet diese Lehre nicht 2 Joh. v. 10
zu mir kömmt, und hasset seinen Vater Luc. 14/26
Ihr bleiben werdet an meiner Rede, so seyd ihr meine rechte Joh. 8/31
den Menschen ihre Fehler vergebet Matth. 6,14
den Vater etwas bitten werdet in meinem Namen Joh. 16/23
die Person ansehet/ thut ihr Sünde/ und werdet gestrafft Jac. 2, 9
die Züchtigung erduldet, so erbeut sich euch GOtt Ebr. 2/7
euch bekehret zu dem HErrn/ so werden eure Brüder 2 Chron. 30, 9
mit gantzen Hertzen bekehrt zu dem HErrn 1 Sam. 7, 3
nicht bessert/ werdet ihr alle auch also umkommen. Luc. 13/3.5
unter einander beisset und fresset Gal. 5/15
Glauben habt wie ein Senff-Korn Matth. 17,20
und nicht zweifelt Matth. 21/21
in mir bleibet/ und meine Worte in euch Joh. 15/ 8
liebet, die euch lieben, was werdet ihr für Lohn Matth. 5/46
mich von gantzem Hertzen suchen werdet Jer. 29,13
nicht vergebet von euren Hertzen ein jeglicher Matth. 18/35
solches wisset/ selig seyd ihr / Joh. 13/17
werdet sagen zu diesem Berge: hebe dich auf Matth. 21/21
wisset, daß er gerecht ist, so erkennet auch 1 Joh. 2/29
In eure Versammlung käme ein Mann/ mit einem Jac. 2/2
Ist nun nichts verdammliches an denen, die in Christo Röm. 8/ 1
kömmt der Glaube aus der Predigt, Röm. 10/17
lange bin ich bey euch Joh. 14/9
der Erde ein Kind ist, so ist unter ihm Gal. 4/1
die Erde stehet, sol nicht aufhören 1 Mos. 8,22
Lasset euch nun weisen, ihr Könige, und lasset Psalm 2,10
uns hinzu gehen mit wahrhaftigem Hertzen Ebr. 10/22
lege ich doch nun, und wäre stille/ schliefe und Hiob 3,13
leget nun von euch ab den alten Menschen Eph. 4,22
lerne nun rechte Weisheit/ auf daß du erfahrest Bar. 3,14.
liegt es nun nicht an jemands Wollen oder Röm. 9,16
manche Stadt, so manchen GOtt hast du, Juda! Jer. 2/28
man das thut am grünen Holtz, was will am dürren Luc. 23,31
von Hertzen gläubet/ so wird man gerecht Röm. 10/10
nim doch nun/ HErr/ meine Seele von mir Jon. 4/3
nun das alles soll vergehen 2 Petr. 3,11

So

So nun deinen Feind hungert/ so speise ihn Röm. 12, 20
ost ihr von diesem Brot esset/ und von diesem Kelch 1 Cor. 11/26
seyd ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge Eph. 2/19
nun aus Noth unterthan, nicht allein um der Straffe Röm. 13/5
nun Gottes Nachfolger als die lieben Kinder Eph. 5, 1
nun mässig und nüchtern zum Gebät 1 Petr. 4/8
nun wacker allezeit/ und bätet/ daß ihr würdig Luc. 21/36
sich jemand lässt düncken, er diene GOtt/ Jac. 1/26
sey etwas Gal. 6/3
wisse etwas 1 Cor. 8, 2
sie etwas tödliches trincken, wirds ihnen nicht schaden Marc. 16/18
sind die Gottlosen nicht, sondern wie Spreu Psalm 1, 4
nun nicht zwey/ sondern ein Fleisch Marc. 10/8
wir nun Botschaften an Christi statt 2 Cor. 5/20
wir nun Schuldner/ nicht dem Fleische Röm. 8, 12
spricht der HErr, bekehret euch zu mir von gantzem Hertzen Joel 2, 12
Zebaoth, es ist noch ein kleines dahin Hagg. 2/7
tödtet nun eure Glieder/ die auf Erden sind Col. 3, 5
thut er keinem Heyden/ noch lässet er sie wissen seine Psalm 147/20
thut nun Busse, und bekehret euch Ap. Gesch. 3/19
übel wird es uns nicht gehen Jer. 5/12
viel der Himmel höher ist/ denn die Erde Esa. 55/9
uns unser Hertz nicht verdammet/ so haben wir 1 Joh. 3/21
unser irrdisches Haus dieser Hütten zerbrochen wird/ 2 Cor. 5/1
wahr als ich lebe ꝛc. ich habe keinen Gefallen am Tode des Ezech. 33/
der HErr lebet Jer. 4, 2. it. 44, 26
wasche nun Jerusalem dein Hertz von der Bosheit Jer. 4/14
wil ich nun, daß die Männer bäten an allen Orten 1 Tim. 2, 8
wir deß hoffen, was wir nicht sehen Röm. 8, 25
der Menschen Zeugniß annehmen 1 Joh. 5/9
etwas bitten nach seinem Willen, so höret 1 Joh. 5, 14
GOtt versöhnet sind/ durch den Tod seines Sohnes Röm 5/10
haben unsere leibliche Väter zu Züchtigern Ebr. 12/9
im Geist leben, so lasset uns auch im Geist wandeln Gal. 5, 25
im Licht wandeln/ wie er im Licht ist 1 Joh. 1, 7
muthwillig sündigen, nachdem wir die Erkänntniß Ebr. 10/26
sagen, daß wir Gemeinschafft mit ihm haben 1 Joh. 1/6
wir haben keine Sünde/ so verführen wir uns 1 Joh. 1, 8
uns selber richteten, so würden wir nicht gerichtet 1 Cor. 11/31
unter einander lieben, so bleibet GOtt 1 Joh. 4/12
unsere Sünde bekennen, so ist er treu und gerecht 1 Joh. 1/9
wird der HErr des Friedens mit euch seyn Phil. 4/9
wird man still, und wollen doch solcher Predigt nicht Esa. 28/12
ziehet nun an, als die auserwählte GOttes Col. 3, 12
Sodomiterey verboten 3 Mos. 18, 22 it. 20/15. seq.
Solch Vertrauen haben wir durch Christum 2 Cor. 3, 4
Solche Ehre werden alle Heiligen haben/ Psalm 149, 9
Solchen Glauben habe ich in Israel nicht Matth. 8/10
Solches alles geschiehet bald vor GOtt Sir. 18, 26
Erkänntniß ist mir zu wunderlich Ps. 139/6
Sol ich euren König creutzigen Joh. 19/15
meine Fettigkeit lassen, Richt. 9, 9
meines Bruders Hüter seyn? 1 Mos. 4/9
mit der Ruthen zu euch kommen? 1 Cor. 4, 21
nicht billig ein Adama aus dir machen? Osea 11/8
man am Sabbath Gutes thun? Marc. 3/4
nicht ein Volck seinen GOtt fragen? Esa. 8, 19
Sollen nicht die Hirten die Heerde weiden? Ez. 34, 2
wir denn gar untergehen? 4 Mos. 17/13
in der Sünde beharren? Röm. 6, 1
Solte das ein Fasten seyn, das ich erwählen sol? Esa. 58, 5
dem HErrn etwas unmöglich seyn? 1 Mos. 18, 14
er etwas sagen, und nicht thun ꝛc. 4 Mos. 23/19
GOtt nicht auch retten seine Auserwählten? Luc. 18/7

Solte ich die unrechte Wege und falsche Gewichte ꝛc. Micha 6/11
ich nun die Glieder Christi nehmen und Huren-Glieder 1 Cor. 6/15
ihr Unglaube GOttes Glauben aufheben? Röm. 3/3
mir etwas unmüglich seyn Jer. 32/27
Saul über uns herrschen? 1 Sam. 11/12
sich doch der Himmel dafür entsetzen Jer. 2/12
Solten wir das Böse auch nicht annehmen Hiob 2/10
die da suchen durch Christum gerecht ꝛc. Gal. 2/17
Soltest du dein Leben für mich lassen? Joh. 13/38
dem Hohenpriester also antworten? Joh. 18/22
denn dich nicht auch erbarmen Matth 18/13
mir darum umsonst dienen. 1 Mos. 29/15
meine Füsse waschen Joh. 13/6
Solts darum auch unmöglich seyn für meinen Augen? Zach. 8/6
denn umsonst seyn, daß mein Hertz Psalm 73/13
Soltet ihr nicht in der Furcht Gottes wandeln? Neh. 5/9
Sommer und Winter machest du Ps. 74/7
Sondert euch abe 2 Cor. 6/17
Sonne der Gerechtigkeit Mal. 4/2
gehet auf/ und gehet unter Pred. 1/5
gehet heraus/ wie ein Bräutigam aus seiner Kammer Psalm 19/6
gibt aller Welt Licht 1 Mos. 1/19 Sir. 42/16
sol sich verkehren in Finsterniß Ap. Ges. 2/20
und Mond werden den Schein verlieren Matth. 24/29
wann sie aufgehet/ verkündiget sie den Tag. Sir. 43/2
Sonst müstet ihr die Welt räumen 1 Cor. 5/10
Sorge im Hertzen kräncket Spr. 12/25
machet alt vor der Zeit Spr. 30/26
nur nichts/ mein Sohn/ wir sind wohl arm Tob. 4/22
Sorget GOtt für die Ochsen? 1. Cor. 9/9
nicht für den andern Morgen Matth. 6/34
euer Leben/ was ihr essen und trincken Matth. 6/25
was ihr reden sollt, und bedencket euch nicht Marc. 13/11
wie ihr euch verantworten sollet Luc. 21/14
wie oder was ihr reden sollt. Matth. 10/19
Spare deine Busse nicht/ bis du kranck wirst Sir. 18/22
peyest du ins Füncklein/ so verlöschet es Sir. 28/14
Speise/ die nicht vergänglich ist Joh. 6/28
gingen von dem Fresser und Süssigkeit von dem Richt. 14/14
Speiset ihn mit Brot und Wasser des Trübsals 1 Kön. 22/27
Spielet dem HErrn in euren Hertzen Ephes. 5/19
Spinne wircket mit ihren Händen Spr. 30/28
Spöttern sind Straffe bereitet, und Schläge auf der Narren Spr. 19/29
Spotte deines Vaters Gebrechen nicht Spr. 3/12
des Betrübten nicht Sir. 7/12
Sprecht/ wir sind unnütze Knechte Luc. 17/10
Sprich deinen Nächsten drüm an Sir. 19/14 sq.
nicht wie man mir thut, so wil ich wieder thun Spr. 24/29
nur ein Wort, so wird mein Knecht gesund Matth 8/8
vor dem Engel nicht/ ich bin unschuldig Pred. 5/5
zu meiner Seelen/ ich bin deine Hülffe. Ps. 35/3
zur Weisheit/ du bist meine Schwester Spr. 7/4
Spricht auch ein Werck zu seinem Meister/ warum machest du Röm. 9/20
Stachel des Todes ist die Sünde 1 Cor. 15/56
und Strick sind auf dem Wege des Verkehrten Spr. 22/5
Stäbe Sanft und Weh. Zach. 11/7
Stadt David/ das ist/ Zion 1 Kön. 8/1
des lebendigen GOttes, himmlisch Jerusalem Ebr. 12/22
Stärcke deine Brüder Luc. 22/32
das andere/ das sterben wil Offenb. 3/2
dich aufs gewaltigsten Nah. 2/2
und mercke, und sihe, was du thust 1 Kön. 20/22

Stär-

Stärcke mich/ daß ich genese/ Psalm 119, 117
mich nach deinem Wort/ Ps. 119/ 28
mich/ und hilff mir gnädiglich/ Judith 13/ 6
uns den Glauben, Luc. 17/5
Stärcket die müden Hände/ und erquicket die strauchelnde Knie, Es. 35,3
die Seelen der Jünger/ und ermahnet sie, Ap. Gesch. 14, 22
eure Hertzen, denn die Zukunft des HErrn ist nahe, Jac. 5, 8
Stanck wird für gut Geruch seyn/ Esa. 3 24
Starck Getränckе machet wilde, Spr. 20, 1
ist deine Hand, und dach ist deine Rechte/ Psalm 89, 14
ist GOtt der HErr, der sie richten wird/ Offenb. 18, 8
Streitet für eures HErrn Haus/ 2 Kön. 10/3
für eure Brüder, Neh. 4, 14
nicht wider den HErrn, 2 Chron. 13, 12
Stecke dich nicht in mancherley Händel/ Sir. 11/ 10
Stehe ab vom Zorn/ und laß den Grimm/ Psalm 37/8
auf/ meine Freundin, meine Schöne! Hohel. 2, 10. 13
auf, Nordwind, und komm/ Südwind/ Hohel. 4/16
auf von den Todten, so wird dich Christus erleuchten/ Eph. 5/ 14
nicht auf deinen eigenen Kopff/ Sir. 10/ 29
nicht nach höherm Stande/ und dencke nicht über dein Sir. 3/22
Stehet auf, lobet den HErrn euren GOtt, Neh. 9/5
und bäret/ daß ihr nicht in Anfechtung fallet/ Luc. 22/ 46
Stein des Anstosses/ und Fels der Aergerniß/ 1 Petr. 2/ 8
ist schwer, und Sand ist Last, Spr. 27/ 3
Steine huben sie auf/ daß sie ihn würffen, Joh. 8/59
in der Mauren werden schreyen, Hab. 2/ 11
Stelle dich selbst zum Vorbild guter Wercke, Tit. 2, 7
Stellet euch nicht dieser Welt gleich/ Röm. 12/2
gleich wie vorhin, da ihr in Unwissenheit, 1 Petr. 1, 14
Sterben in Sünden/ Joh. 8. 24
wir mit, so werden wir mit leben, 2 Tim. 2, 11
Sterne werden vom Himmel fallen, Matth. 24/ 29
Stifte nicht Lügen wider deinen Bruder, Sir. 7, 13
Stille im Lande, Psalm 35/20
Stimme der Freuden und Wonne/ des Bräutigams und der Jer. 16/9
Stoltzer Muht kömmt vor dem Fall/ Spr. 16 18
Stoltze setzen sich wider mich, und Trotzige stehen mir nach Psalm 54/5
Stoß die Magd hinaus mit ihrem Sohn/ Gal. 4, 30
Straffe dich vor selbst, ehe du andere urtheilest/ Sir. 18, 21
die Widerspenstigen, ob ihnen GOtt dermahleinst 2 Tim. 2, 25
und Lehre sol man zu rechter Zeit üben/ Sir. 22/ 6
Strebe nicht wider den Strom/ Sir. 4/31.
Strebet nach den besten Gaben/ 1 Cor. 12/ 31
Stricke des Todes hatten mich umfangen/ Psalm 116, 3
Ströme des lebendigen Wassers, Joh. 7, 38
Stumme Hunde sind sie, die nicht straffen, Esa. 56/10
redet/ Matth. 9, 23
Sünden, Blutschanden, Ehebruch, Weish. 14/ 25
Suche allezeit Rath bey den Weisen, Tob. 4/ 19. Sir. 37/ 15. sq.
deinen Knechte, denn ich vergesse deiner Gebote nicht/ Psalm 119/176
Frieden/ und jage ihm nach, Psalm 34/ 15
beim diesen Weinstock/ und halte ihn im Bau. Psalm 80, 15
nicht Ruhm bey den Leuten, durch Heucheley/ Sir. 1, 35
nicht Vortheil/ wenn du opffern solt Sir. 35, 13
Suchet das Gute/ und nicht das Böse/ Amos 5/14. 15
Demuht/ Zeph. 2, 3
den HErrn alle ihr Elenden, Zeph. 2/3
weil er zu finden ist/ ruffet ihn an/ weil Esa. 55/ 6. 7
der Stadt Bestes, dahin ich euch habe lassen wegführen, Jer. 29, 7
in dem Buch des HErrn, und leset/ Esa. 34/16
in der Schrift, ꝛc. denn sie ists, die von mir zeuget/ Joh. 5, 39

Suchet mich/ denn ich bin der HErr, Esa. 45/18
mich, so werdet ihr leben/ Amos 5/4. 6
so werdet ihr finden/ klopffet an/ so wird euch aufgethan, Matth. 7/7
was droben ist, da Christus ist, Col. 3/1
Sünde ist das Unrecht, 1 Joh. 3/4
ist der Leute Verderben/ Spr. 14/34
ist wie ein scharff Schwert/ Sir. 21/4
kommt her von einem Weibe, Sir. 25/32
lassen sich nicht versöhnen mit Opffer/ Sir. 34/23
so uns immer anklebet, und träge machet, Ebr. 12,1
stecket zwischen Käuffer und Verkäuffer, Sir. 27/3
wider den H. Geist, wird nicht vergeben/ Matth. 12/32
wird nicht herrschen können über euch/ Röm. 6,14
Sündige vort nicht mehr/ daß dir nicht etwas ärgers Joh. 5/14
Sündiget aber dein Bruder an dir, so gehe hin/ Matth. 18,15

T.

Tabea war voll guter Werck und Allmosen/ Ap. Gesch. 9/36
Tafel des Hertzens/ Spr. 3/3. it. 7/3
Tag der Rache des HErrn/ und das Jahr der Vergeltung/ Es. 34/8
und Nacht arbeiten wir, 1 Thess. 2/9
ist dein, du machest/ daß beyde Sonn und Pfalm 74/16
wirst du dich fürchten, 5 Mos. 28, 66
Täglich ist meine Schmach vor mir, und mein Antlitz ist Pfalm 44,16
schmähen mich meine Feinde/ Pfalm 102/9
Taste die Berge an, daß sie rauchen. Pfalm 144/5
Tastet meine Gesalbten nicht an/ 1 Chron. 17/22. Pfalm 105. 15
Tausend Jahr sind vor dir, wie der Tag/ der gestern Pfalm 90/4
mahl tausend dieneten ihm, Dan. 7,10
Tempel Gottes ist heilig, der seyd ihr, 1 Cor. 3/17
Teufel ein Fürst, der in der Luft herrschet/ Eph. 2,2
ein Herr der Welt, Eph. 6/12
hat einen grossen Zorn/ und weiß, daß er Offenb. 12, 12
hat Gewalt über diejenigen/ welche GOtt Tob. 6/17
hat sein Werck in den Kindern des Unglaubens, Eph. 2/2
ist nicht bestanden in der Wahrheit/ Joh. 8, 44
verklaget uns Tag und Nacht vor GOtt. Offenb. 12, 10
verstellet sich in einen Engel des Lichts/ 2 Cor. 11/14
ward geworffen in den feurigen Pful/ Offenb. 20/10
Teufels Lehre, verbieten ehelich zu werden, 1 Tim. 4/1. 3
Theile dein Brot den Hungerigen mit, Tob. 4/17
aus unter sieben und unter achte/ Pred. 11,2
Thessalonicher forschten täglich in der Schrift/ Ap. Gesch 17,11
Thier/ gleich wie das Lamm/ und redet wie der Offenb. 13/11
hatte sieben Häupter, zehen Hörner und Offenb. 13/1. sq.
Thon in des Töpffers Hand/ Sir. 33/13
Thorheit ist in ihren Hertzen/ dieweil sie leben/ Pred. 9/3
stecket dem Knaben im Hertzen, Spr. 22/15
Thränen-Brot, Psalm 80/6 und 102/10
Thue alles, was ich dir befohlen habe, Jer. 50/21
in deinem Hertzen ist, 1 Sam. 14,7
Barmhertzigkeit an deinem Knechte/ 1 Sam. 20/8
meinem HErrn Abraham 1 Mos. 24/27
Bitte/ Gebät/ Fürbitte und Danckſagung/ 1 Tim. 2,1
Busse für deine Bosheit, Ap. Gesch. 8/22
Busse, wo aber nicht/ so werde ich dir bald kommen, Off. 2/16
das/ so wirst du leben, Luc. 10,28
das Werck eines Evangelischen Predigers/ 2 Tim. 4/5
deine Augen auf, und sihe doch, höre doch alle die Worte/ Esa. 37,17
den Frommen Guts, so wird dirs reichlich vergolten, Sir. 12,2
deinen Mund auf für die Stummen, Spr. 31/8
auf, und richte recht/ Spr. 31/8
weit auf/ und laß mich ihn füllen, Psalm 81,11
dich von deinen Feinden/ und hüte dich gleichwol Sir. 6/13

Thue dich von solchen, die zerrüttete Sinne haben, 1 Tim. 6, 5
die ersten Werke/ Offenb. 2, 5
dir Guts und tröste dein Hertz/ Sir. 30, 24
dir selbst Guts, von den Deinen, und gib dem HErrn, Sir. 14, 11
ein Zeichen an mir/ daß mirs wohl gehe/ Psalm 86, 17
Guts dem Freunde für deinem Ende/ Sir. 14, 13
ichs gern/ so wird mir gelohnet/ 1 Cor. 9/ 17
ichs nicht, so thue keine Barmhertzigkeit an mir 1 Sam. 20/ 14
kein Flehen noch Gebät für sie Jer. 11, 12
mir kund den Weeg/ darauf ich gehen sol/ Psalm 143, 8
nicht eine solche Thorheit/ 2 Sam. 13/ 14
nicht/ was dich gelästet, Sir. 5, 2
nichts Böses/ so wiederfähret dir nichts Böses/ Sir. 7/ 1
nichts ohne Raht/ so gereuet dichs nicht nach der Sir. 32/ 24
nichts zu (Gottes) seinen Worten/ daß er dich Spr. 30, 6
nur weg von mir das Geplerr deiner Lieder, Amos 5/ 13
Rechnung von deinem Haushalten. Luc. 16/ 2
uns wohl, so wollen wir opffern Hos. 14/ 3
von dir den verkehrten Mund, Spr. 4/ 24
was dir gefällt, 1 Sam. 14, 40
was dir unter Handen kommt/ 1 Sam. 10/ 7
was dein Hertz lüstet/ und deinen Augen gefällt, Pred. 11/ 9
was recht ist, 5 Mos. 13/ 18
wohl an Zion ꝛc. baue die Mauren, Psalm 51, 20
deinem Knechte/ daß ich lebe/ Psalm 119, 17
den guten und frommen Hertzen, Psalm 125/ 4
Thun nicht die Zöllner auch also? Matth. 5/ 46. 47
wir zu viel/ so thun wirs GOtte/ 2 Cor. 5/ 13
Thust du Böses/ so fürchte dich Röm. 13/ 4
Thut alles in dem Namen des HErrn JEsu Col. 3, 17
ohne Murmelung und ohne Zweifel/ Phil. 2/ 14
zur Ehre GOttes/ 1 Cor. 10/ 31
Busse/ das Himmelreich ist nahe herbey kommen, Matth. 3, 2
und bekehret euch/ daß eure Sünden vertilget Ap. Gesch. 3, 19
glaubet an das Evangelium Marc. 1, 15
lasse sich ein jeglicher taufen auf den Apost. Gesch. 2/ 38
denen wohl, die euch hassen/ Luc. 6/ 27
desto mehr Fleiß/ euren Beruff und Erwählung/ 2 Petr. 1/ 10
dieser Greuel keinen 3 Mos. 18, 26
die Thore auf/ daß er herein gehe/ Esa. 26, 2
doch nicht solche Greuel, die ich hasse/ Jer. 44/ 4
Ehre jederman, habt die Brüder lieb/ 1 Petr. 2/ 17
euer böses Wesen von meinen Augen/ Esa. 1, 16
Fleiß/ daß ihr vor ihm unbefleckt und unsträflich 2 Petr. 3/ 14
gewissen Tritt mit euren Füssen, Ebr. 12, 13
immerdar Gutes/ Jer. 33, 11
kund unter den Völckern sein Thun/ 1 Chron. 17, 8
meinen Propheten kein Leid, 1 Chron. 17, 22. Ps. 105, 15
nach dem Wort des HErrn/ Jos. 8, 8
nach meinen Satzungen/ und halte meine 3 Mos. 25, 18
nicht eine solche Thorheit Richt. 19/ 23
nicht unrecht den Wittwen, Wäysen/ Zach. 7, 10
niemand Gewalt noch Unrecht/ Luc. 3, 14. Jer. 22/ 3
recht einer gegen den andern, Jer. 7, 5
rechtschaffene Früchte der Busse/ Matth. 3/ 8
solchen Willen GOttes von Hertzen/ Eph. 6, 7
von euch die fremden Götter, 1 Mos. 35/ 2
von euch hinaus, wer böse ist, 1 Cor. 5, 13
was er geboten hat/ und lehret solches eure Tob. 14, 11
was recht und gut ist, und thut ab von meinem Volcke Ezech. 45/ 9
wohl denen, die euch hassen/ Matth. 5, 44
und leihet Luc. 6, 35
Tichten und Trachten des Menschen Hertzen 1 Mos. 6/ 6. cap. 8/ 21

Tilge alle meine Miſſethat, Pſalm 51/ 11
nicht aus meine Barmhertzigkeit/ Neh. 13/14
ſie aus dem Buch der Lebendigen/ Pſalm 69/29
Tiſch-Freunde halten nicht in der Noht. Sir. 6,10
Tobias fürchtete GOtt mehr, denn den König/ Tob. 2/9
Tod der letzte Feind, 1 Cor. 15,26
ein Schlaf/ Joh. 11, 11. Luc. 8, 52. Matth. 27, 52
ich wil dir ein Gift ſeyn/ Hölle! ich wil dir Hof. 13/14
iſt beſſer/ denn ein ſiech Leben/ Sir. 30/17
iſt das beſtimmte Haus aller Lebendigen/ Hiob 30/23
ſeiner Heiligen iſt mehrt gehalten vor dem HErrn/ Pſalm 116/15
und Leben ſteht in der Zungen Gewalt. Spr. 18/21
werden ſie ſuchen/ und nicht finden, Offenb. 9, 6
wo iſt dein Stachel? Hölle, wo iſt dein Sieg? 1 Cor. 15,55
Todten-Beine werden wieder lebendig/ Ezech 37,10
Todten werden auferſtehen unverweßlich/ 1 Cor. 15/52
Todes Anfechtung, Weish. 18 20
Gewalt hat der Teufel/ Ebr. 2/14
Todſchlagen mit der Zungen/ Jer. 18,18
Todſchläger hat nicht das ewige Leben bey ihm 1 Joh. 3,15
ſol man tödten nach dem Munde zweyer Zeugen/ 4 Moſ. 35,30
Töchter Zion ſind ſtoltz, Eſa. 3,16
Tödten ſie uns/ ſo ſind wir todt. 2 Kön. 7/4
Tödtet eure Glieder die auf Erden ſind/ Col. 3, 5
Thönend Ertz und klingende Schelle/ 1 Cor. 13, 1
Trachte nicht Böſes wieder deinen Freund/ Spr. 3/29
Trachtet am erſten nach dem Reich Gottes/ Matth. 6/33
darnach/ daß ihr die Gemeinde beſſert/ 1 Cor. 14/12
nach dem, das droben iſt, nicht nach dem Col. 3/2
nach Recht, helffet den Unterdrückten, Eſa. 1/17
nicht nach hohen Dingen, Röm. 12/16
Trage den Unfall ſo dir begegnet/ 4 Eſra 10,15
Träume betrügen viel Leute/ und fehlet denen/ die darauf Sir. 34,7
ſind nicht anders/ denn Bilder ohne Weſen/ Sir. 34/3
Träumer/ die das Fleiſch bedecken/ Ep. Jud. v. 8
Traue auch ſeinem Bruder nicht/ Jer. 9/4
deinem Feinde nimmermehr/ Sir. 12/9. ſeq.
Trauren iſt beſſer denn Lachen/ Pred. 7/4
und Seufftzen wird von ihnen fliehen, Eſa. 51/11
Traurigkeit der Welt wircket den Tod. 2 Cor. 7/10
tödtet viel Leute/ und dienet doch irgend zu, Sir. 30/25
und Armuht thut dem Hertzen weh in der Sir. 38,20
Treibe den Spötter aus/ ſo gehet der Zanck weg, Spr. 22/10
die Magd aus mit ihrem Sohn. 1 Moſ. 21,10
nicht zurück die vorigen Gräntzen, Spr. 22,28
Traurigkeit fern von dir, Sir. 30/24
Tretet her zu mir/ und höret dis Eſ. 48/16
Treuffelt ihr Himmel von oben/ und die Wolcken Eſa. 45/8
Treu iſt GOtt/ und kein Böſes an ihm, 5 Moſ. 32/4
Trincke nicht mehr Waſſer/ ſondern brauche ein wenig 1 Tim. 5,23
Waſſer aus deiner Gruben/ Spr. 5,15
Trincket alle daraus/ das iſt mein Blut des N. Teſt. Matth. 26/27
Tritt du hinzu/ und höre alles/ 5 Moſ. 5,27
nicht auf den Weeg der Böſen/ Spr. 4/14
Tröſte mich wieder mit deiner Hülffe/ Pſalm 51, 14
uns GOtt, unſer Heyland/ und laß ab Pſalm 85,5
uns, laß leuchten dein Antlitz, Pſalm 80,4 8.20
Tröſtet euch mit dieſen Worten unter einander/ 1 Theſſ. 4,18
tröſtet mein Volck, ſpricht euer GOtt/ Eſa. 40/1
Trotz und mache ſich einen Joab, 2 Sam. 20/ 11
Trotze auf dein Amt, denn wer an ſeinem Amte Sir. 10,31
Trübſal bringet Geduld/ Geduld aber ꝛc. Röm. 5,3. ſeq.
die nie geweſen ſind/ Marc. 13,19

Trübsal und Angst über alle Seelen. Röm. 2, 9
Trunckenheit macht einen tollen Narren. Sir. 31, 37
Tugendsam Weib wird beschrieben Spr. 31, 10 Sir. 26, 1. 24

V.

Väter sollen nicht für die Kinder, noch die Kinder 5 Mos. 24, 16
Vater Abraham, erbarme dich mein! Luc. 16, 24
der Barmhertzigkeit, und GOtt alles 2 Cor. 1, 3
der Wäysen, und Richter der Wittwen Psalm 67, 6
der Welt 3 Weish. 10, 1
des Lichts, bey welchem keine Veränderung noch Jac. 1, 17
hilff mir aus dieser Stunde Joh. 12, 27
ich befehl meinen Geist in deine Hände; Luc. 23, 46
ich dancke dir, daß du mich erhöret Joh. 11, 41
ich habe gesündiget im Himmel und vor dir Luc. 15, 18
ich wil, daß, wo ich bin, auch die bey mir seyn Joh. 17, 24
über alles, was da Kinder heisset. Eph 3, 15
und Mutter verachten sie, den Fremdlingen thun sie Ezech. 22, 7
Unser in dem Himmel! Matth. 6, 9
vergib ihnen Luc. 23, 34
verkläre deinen Namen, Joh. 12, 27
wilt du, so nimm diesen Kelch von mir Luc. 22, 24
Vbe dich in Gottes Wort. Sir. 11, 21
selbst an der Gottseligkeit. 1 Tim. 4, 7
eine gute Ritterschaft. 1 Tim. 1, 18
Über alles ziehet an die Liebe, die da ist das Band Col. 3, 14
das alles sündigten sie noch mehr. Psalm 78, 32
das Haus David ꝛc. wil ich ausgiessen den Geist Zach. 12, 10
demselben sehnen wir uns nach unser Behausung 2 Cor. 5, 2
die alle Wetter gehen. Esa 54, 11
da wohnen im finstern Lande, scheinet Esa. 9, 2
Mächtigen wird ein starck Gericht gehalten werden. Weish. 6, 9
dir gehet auf der HErr. Esa. 60, 2
ein Kleines, so werdet ihr mich nicht sehen Joh. 16, 16
einen Narren sol man trauren Sir. 22, 10
mein Gewand haben sie das Looß geworffen. Matth. 27, 35
solche hat der andere Tod keine Macht Offenb. 20, 6
welche der Teufel Gewalt hat. Tob. 6, 17
Vbereile dich nicht. Sir. 5, 13
Vberfluß an Gütern verheissen 5 Mos. 28, 11
Vbergib deinen Freund um keines Guts willen. Sir. 7, 20
einen alten Freund nicht, denn du weist nicht Sir. 9, 14
mich nicht denen, die vor mir wollen Gewalt Psalm 119,
nicht deine Ehre einem andern. Baruch 4, 3
niemand deine Güter, daß dichs nicht gereue, Sir. 33, 20
uns nicht den Heyden, die dich nicht kennen. Jud. 7, 20
Vberhebe mich dieses Kelchs. Marc. 14, 36
dich deiner Gewalt nicht zu sehr. 2 Macc. 7, 34
Vbertünchte Gräber, welche auswendig hübsch scheinen Matth. 23, 27
Vbervortheile keiner seinen Nächsten, sondern fürchte dich 3 Mose 25, 17
Vberwinde das Böse mit Guten. Röm. 12, 21
Vbet jemand Barmhertzigkeit, so thue ers mit Lust Röm. 12, 8
Verachte das Alter nicht, denn wir gedencken auch Sir. 8, 7
deine Mutter nicht, wenn sie alt wird. Spr. 23, 22
deinen Vater nicht. Sir. 3, 15
den Hungrigen nicht. Sir. 4, 2
keiner das Weib seiner Jugend. Mal. 2, 15
nicht, was die Weisen reden Sir 8, 9
Verachtest du den Reichthum seiner Güte Röm. 2, 4.
Verachtet man doch eines Menschen Testament nicht Gal. 3, 15
Verändert euch durch Verneurung eures Sinnes. Röm. 12, 2
Verbieten ehelich zu werden eine Teufels-Lehre. 1 Tim. 4, 1. 3
Verbirg dein Antlitz nicht von mir. Psalm 27, 9. und 143, 7
dich ein klein Augenblick, bis der Zorn vorüber gehe, Esa. 26, 20

Ver-

Verbirge dein Angesicht nicht für deinem Knecht Ps. 69/18
dein Gebät nicht für mir Psalm 119/19
mich für den Hauffen der Uebelthäter Ps. 64/3
Verborgener Schatz im Acker Matth. 13,44
Verblende ihre Augen/ daß sie nicht sehen Röm. 11,10
Verdamme niemand, ehe du die Sache zuvor Sir. 11/7. 8
Verdammet nicht, so werdet ihr auch nicht Luc. 6,37
Verderbe den nicht mit deiner Speise Röm. 14,15
es nicht/ denn es ist ein Seegen darinnen Es. 65/8
Verfluchter Same von Anfang Welsh. 12/11
Verflucht ist der Mann, der sich auf Menschen Jer. 17/5
ist jedermann, der am Holtze Gal. 3, 13 5 Mos. 21, 23
sey der Acker um deiner willen, 1 Mos. 3/17
der des HErrn Werck lässig thut Jer. 48,10
der Vervortheilischer/ Mal. 1/14
jederman/ der nicht bleibet in alle dem Gal. 3/10
wer das Recht der Fremdlingen/ der Wäysen 5 Mos. 27/19
einen Blinden irre macht 5 Mos. 27/18
Geschencke nimmt. v. 25
nicht alle Worte dieses Gesetz erfüllet 5 Mos. 27/26
wer seinen Vater oder Mutter fluchet 5 Mos. 27,16
sind/ die deiner Gebote fehlen Psalm 119/21
wirst du seyn in der Stadt, verflucht auf dem Acker 5 Mos. 28/16
Verfluchte Leute 2 Petr. 2,14
Vergebet einer dem andern, gleich wie GOtt euch vergeben hat Ephes. 4,32
euch untereinander Col. 3/13
mir meine Sünde dismahl auch 2 Mos. 10/17
so wird euch vergeben Luc. 6,37
wo ihr etwas wieder einander habet Marc. 11 25
Vergeblich dienen sie mir/ dieweil sie lehren solche Matth. 15/9
Vergeltet niemand Böses mit Bösem Röm. 12/17. 1 Petr. 3/9
Vergesse ich dein/ Jerusalem/ so werde meiner Rechten Psalm 137/5
Vergib deinen Brüdern die Missethat 1 Mos. 50,17
deinen Nächsten, was er dir zu leide gethan hat, Sir. 28,2
mir alle meine Sünde Psalm 25,18
uns alle Sünde/ und thue uns wohl Osea 14,3
unsere Schuld, wie wir unsern Schuldigern Matth. 6,12
Vergiesse nicht unschuldig Blut an dieser Stätte Jer. 22,3
Vergilt den Hoffärtigen was sie verdienet haben, Ps. 94/2
ihnen, HErr, wie sie verdienet Klagl. 3, 64
was sie verdienet haben/ Ps. 28/4 Jer. 50,2
unsern Nachbarn siebenfältig, Psalm 79/12
Vergiß deines Freundes nicht/ wann du frölich bist Sir. 37,6
der Armen nicht, wann du denn frölichen Tag hast Sir. 14,14
des Elenden nicht Ps. 110/12
meines Gesetzes nicht/ und dein Hertz Spr. 3,1
nicht des HErrn deines GOttes 5 Mos. 8,11. 14
deines Vaters und deiner Mutter Sir. 23/18
der Wohlthat deines Bürgen Sir. 29/20
wie sauer du deiner Mutter worden bist Sir. 7,29
Verhöret eure Brüder, und richtet recht 5 Mos. 1,16
Verkaufe alles, was du hast, und gibs den Armen Luc. 18, 22
Verkauft man nicht fünf Sperlinge um zweene Pfennige? Luc. 12/6
was ihr habt, und gebt Allmosen Luc. 12, 33
Verkündige meinem Volck ihr Ubertreten Esa. 58/1
Verlaß dich auf den HErrn von ganzem Hertzen Spr. 3/5
nicht auf deinen Reichthum Sir. 5/1
Verstand Spr. 3/5
mich nicht/ GOtt/ im Alter/ wenn ich grau werde Ps. 71,18
HErr/ mein GOtt! Psalm 38, 22
Verlassen den richtigen Weg, und gehen irre 2 Petr. 2,15
Verlasset das alberne Wesen, so werdet ihr leben Spr. 9/6
sich auf den HErrn ewiglich Esa. 26/4

Ver

Verlasset euch nicht auf Fürsten, sie sind Menschen, die können Ps. 146,3
die lügen/ wenn sie sagen: Hier ist des Jer. 7,4
Unrecht und Frevel Ps. 62/11
mein Gesetz nicht Spr. 4,2
Verleihe immerdar Frieden zu unsern Zeiten Sir. 50/25
Verleugnen sollen wir das ungöttliche Wesen Tit. 2,12
wir/ so wird er uns auch verleugnen 2 Tim. 2,12
Verleumde nicht mit deiner Zungen Sir. 5/16
Verleumder verräth/ was er heimlich weiß, Spr. 11/13
wird endlich zu Schanden Sir. 6/1
Verleure gern dein Geld um deines Nächsten willen Sir. 29/13
Verlohren Schaaf/ Groschen, Sohn Luc. 15/4. it. 8/24
Vermahnet die Ungezogenen/ tröstet die Kleinmüthigen 1 Thess. 5/14
euch selbst mit Psalmen Col. 3,16
ihn als einen Bruder 2 Thess. 3/15
Vermessenheit hat sie gestürtzet Sir. 3/26
Vermögen das GOtt darreichet 1 Petr. 4/11
Vermögtest du nicht eine Stunde zu wachen Marc. 14/37
Vernehmet ihr noch nichts? Matth. 16,9
Vernim die Stimme meines Flehens Ps. 140/7
Wunder GOttes Hiob 37,14
HErr mein Gebät/ und mercke auf die Stimme meines Psal. 86,6
mein Gebät, daß nicht aus falschem Munde gehet! Psalm 17,1
Schreyen, mein König und mein GOtt Ps. 5/3
Vernunft gefangen zu nehmen unter dem gehorsam Christi 2 Cor. 10/5
Verräther sind in dir Ezech. 22,9
Verräthest du des Menschen Sohn mit einem Kuß Luc. 22,48
Versäume gern das Deine um seiner willen 2 Mos. 23/5
nicht jemand GOttes Gnade Ebr. 12,15
Versammlet das Volck/ heiliget die Gemeine Joel 2,16
euch zu dem Abendmahl des grossen GOttes/ Offenb. 19,17
mir meine Heiligen Psalm 50/5
Verschweiget mir nichts 1 Sam. 3/17
Versetze dich ins Meer Luc. 17,6
Versiegele diese Schrift bis auf die letzte Zeit Dan. 12,4
Versöhne dich mit deinem Bruder, und alsdann komm/ und Matth. 5,24
und das Volck 3 Mos. 9,7
Verschaffe der Wittwen Recht 4 B. Esr. 2,20
Verstand der Heyden ist verfinstert Eph. 4/18
haben ist edler denn Silber Spr. 16,16
Verstehest du auch was du liesest? Ap. Gesch. 8,30
die Sache, so unterrichte deinen Nächsten Sir. 5,14
Verstehet ers/ und verachtets, so sündiget er Sir. 23/13
ihr diese Gleichniß nicht Marc. 4,13
Verstelle dich, und komme in den Streit, 1 Kön. 22,30
Verstocket eure Hertzen nicht Psalm 95,8
Verstöre meine Feinde um deiner Güte willen Psalm 143/12
nicht um der Speise willen GOttes Werck Röm. 14,20
Verstohlne Wasser sind süsse Spr. 9,17
Verstorbene Gerechte verdammen die lebendigen Gottlosen Weish. 4/16
Verstosse nicht im Zorn deinen Knecht Psalm 27/9
uns nicht gar um deines Heiligen Namens willen Geh/ Asar. v. 34
Verstummen müssen falsche Mäuler Psalm 31,19
Versuchet euch selbst/ ob ihr im Glauben seyd 2 Cor. 13,5
Vertheidige die Wahrheit bis in den Tod Sir. 4/33
Vertrage einer den andern/ und vergebet einer dem andern Col. 3/13
in der Liebe Eph. 4/2
Vertraget das Ubel 1 Petr. 2,19
Vertraue du GOtt/ und bleibe in deinem Beruff Sir. 11/21
GOtt, so wird er dir aushelffen Sir. 2/6
von ganzem Hertzen Sir. 32,27
keinem Freunde/ du habest ihn denn erkant in der Noth Sir. 6,7 seq.
unter tausend kaum einen Sir. 6/6

Ver-

Vertreibe sie wie der Rauch vertrieben wird Psalm 68,3
Vertritt du deinen Knecht/ und tröste ihn Psalm 119,122
Verunreiniget das Land nicht/ darin ihr wohnet 4 Mos. 35/34
Verwahret wie ihr wisset Matth. 27 65
Verwirf die Zucht des HErrn nicht Spr. 3/ 11
mich nicht in meinem Alter Psalm 71. 9
aus deinen Kindern Weish. 9, 4
von deinem Angesicht Psalm 51/13
Verwirret die Gewissen nicht Röm. 14, 1
Verwüstetes Land, so noch rauchet Weish. 10, 7
Verwundert euch nicht/ lieben Brüder/ ob euch die Welt hasset 1 Joh. 3/13
Verzagt ist, das machet seine eigene Bosheit Weish. 17/10
Verzehrend Feuer ging von seinem Munde 2 Sam. 22. 9
Verzeihe mir die verborgene Fehle Psalm 19/ 13
Verzeuch die Gabe den Dürfftigen nicht Sir. 4/3
nicht dich zum HErren zu bekehren Sir. 5 8
fromm zu werden, und harre nicht mit Besserung Sir. 18/22
Verzeuchs nicht zu halten. Pred. 5/3
Viel andere Lästerungen sagten sie Luc. 22 65
Zeichen thät JEsus vor seinen Jüngern Joh. 20/30
bedräueten ihn/ er solte schweigen Marc. 10,48
Bücher machens ist kein Ende Pred. 12. 12
breiteten ihre Kleider auf den Weg Marc. 11,8
die da fürwitzige Kunst getrieben Ap. Gesch. 19/ 19
sind die ersten/ werden die letzten ꝛc. Matth. 19,30
es höreten, verwunderten sich Marc 6/2
eines bessern Testaments Ausrichter ist JEsus worden Ebr. 7/22
fressen macht krank/ und ein unsättiger Fraß kriegt das Sir. 37/33
gaben falsch Zeugniß Marc. 14/56
Gichtbrüchtige und Lahme wurden gesund Ap. Gesch. 8/7
gläubeten an seinen Namen Joh 2/23
guter Werck habe ich euch erzeiget Joh 10/32
haben sich zu Tode gefressen, wer aber mässig ist/ lebt desto Sir. 37/34
kommen zu Unfall um Gelds willen Sir. 31, 6
Leiber der Heiligen stunden auf Matth 27 52
leichtwird der HErr mein Elend ansehen 2 Sam. 16/ 11
mehr hat das Amt . . überschwengliche Klarheit 1 Cor. 3/9
werden wir selig werden durch sein Leben Röm. 5,10
wird der Vater den H. Geist geben Luc. 11,13
Menschen werden fromm gerühmet Spr. 20/6
predigen machet den Leib müde Pred. 12. 12
Priester wurden dem Glauben gehorsam Ap. Gesch. 6,7
Propheten und Könige wolten sehen/ das ihr sehet Luc. 10/24
Reiche legten viel ein Marc. 22/41
rühmen sich nach dem Fleische 2 Cor. 11, 18
sagen von meiner Seele/ sie hat bey GOtt keine Hülffe Psalm 3/3
wie solt uns dieser weisen Psalm 4, 7
schelten mich übel Psalm 31. 14
seiner Jünger gingen hinter sich Joh. 6,66
sind berüffen, aber wenig sind auserwählt Matth. 22/14
sind ein Leib in Christo Röm. 12/5
so unter der Erden schlaffen liegen/ werden aufwachen Dan. 12,2.
Töchter bringen Reichthum Spr. 31,29
Verführer sind in die Welt kommen 2 Joh. v. 7
Vermögen hilft doch niemand nichts 1 Sam. 2, 9
Volcks hörete ihn gerne Marc. 12.37
vom Volck gläubten an ihn Joh. 7/31
wandeln/ von welchem ich euch oft gesaget habe Phil. 3/18
Wasser mögen die Liebe nicht auslöschen Hohel. 8.7
werden die letzten seyn, die die ersten sind Marc. 10,31
gereiniget/ geläutert und bewähret werden Dan. 12,10
kommen in meinem Namen, und sagen: Ich sey es Luc. 21,8
vom Morgen und vom Abend Matth. 8,11

Viel

Viel werden nachfolgen ihrem Verderben, 2 Petr. 2/2
sich seiner Geburth freuen, Luc. 1,14
Vielen Blinden schenckte er das Gesicht, Luc. 7 21
Vielleicht ist keine Gottesfurcht an diesem Ort/ 1 Mos. 20/11
wird der HErr mein Elend ansehen, 2 Sam. 16/12
Vier böser Straffen/ Schwert, Hunger/ böse Thiere/ Pestilentz Ezech. 14,21
grosse Thiere stiegen herauf/ Dan. 7/3.17
Thiere voller Augen forn und hinten/ Offenb. 4.6.7
und zwantzig Stüle/ it. Aeltesten, mit weissen Kleidern/ Offenb 4/4
Wagen die gingen; die sind vier Winde/ unter dem Himmel, Zach.6/1.5
Um das Bette Salomo der stehen sechtzig Starcke, Hohel. 3,7
den Abend wirds licht seyn, Zach. 14/7
den Schaden Josephs bekümmert euch nichts/ Amos 6/6
deiner starcken Sünde willen/ Jer. 30 4. 15
deines Namens willen laß uns nicht geschändet werden/ Jer. 14/21
deinet willen werden wir getödtet. Röm. 8,36
der Auserwählten willen werden die Tage verkürtzet/ Matth. 24,22
der Hurerey willen habe ein jeglicher sein eigen Weib, 1 Cor. 7/2
der Kälte willen wil der Faule nicht pflügen, Spr. 20/4
des guten Wercks willen steinigen Joh. 10.33
des Landes Sünde willen werden viel Veränderungen, Spr. 28,2
des willen wird ein Mensch verlassen seinen Vater und Eph. 5,31
einer Hand voll Gersten und Bissen Brots willen/ Ezech. 13/19
eures Hertzens Härtigkeit willen Marc. 10,5
Gutes willen thun viel unrecht, Sir. 27/1
Jerusalem der sind Berge, und der HErr ist um sein Volck her, Ps. 125,2
unsere Missethat willen sind wir und unsere Könige ꝛc. Esr. 9/7
Unzucht willen Weiber nehmen, Tob. 6,18
Umgürtet eure Lenden mit Wahrheit/ Eph. 6/14
Umsonst habt ihr empfangen/ umsonst gebt es auch Matth. 10,8
Unaussprechliche Worte. 2 Cor. 12 4
Unbegreiflich sind deine Gerichte/ Röm. 11,33
Unbefleckt Leben ist das rechte Alter, Weish. 4, 9
Und alles Volck sol sagen: Amen! 5 Mos. 27/15. sq.
Undanckbaren Hoffnung wird wie ein Reif im Winter zergehen/ Weish. 6, 29
Und du, Kindlein, wirst ein Prophet des Höchsten heissen/ Luc. 1. 76
Unfruchtbare/ die unbefleckt sind, und nichts Unrechts thun/ Weish. 3/13. 14
Ungerechte nehmen ein böses Ende, Weish. 3,19
Ungehorsam ist eine Zauberey-Sünde/ 1 Sam. 15/23
Ungerechtigkeit verwüstet alle Land/ und bös Leben stürtzet/ Weish. 6,1
Unglück verfolget die Sünder, Spr. 13/21
Ungnade des Königes, ist wie das Brüllen eines jungen Löwen, Spr. 19, 12
und Zorn, Trübsal und Angst über Röm. 2/8. 9
Unkraut zwischen den Weitzen, Matth. 13, 25
Unmöglich ists/ HErr/ deiner Hand zu entfliehen, Weish. 16,15
Unnütze Frage gebähren nur Zanck/ 2 Tim. 2/23
Knechte Luc. 17/10
Unrecht Gut hilft nicht/ aber Gerechtigkeit errettet vom Tode/ Spr. 10,2
ist in des Gottlosen Hause/ Mich. 6,10
sauffen/ wie Wasser, Hiob 15/16
Unrein ist beyde ihr Sinn und Gewissen/ Tit. 1 15
Unselig sind/ die Götzen dienen, Weish. 13, 10
Uns/ die wir nicht sehen auf das Sichtbahre, 2 Cor. 4/18
hat es GOtt offenbahret durch seinen Geist/ 1 Cor. 2/10
ist bange/ aber wir verzagen nicht/ 2 Cor. 4/8
ist ein Kind gebohren, ein Sohn ist uns gegeben, Esa. 9,6
Unsäglich sind deine Gerichte/ Weish. 17,1
Unschuld wird die Frommen leiten/ Spr. 11/3
Unschuldig Blut solt du von dir thun/ 5 Mos. 21/9
Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden/ 1 Joh. 5/4
GOtt ist ein verzehrend Feuer, Ebr. 12/29
grösser, denn alle Götter, 2 Chron. 2,5
im Himmel/ er kan schaffen/ was er wil, Psalm 115/3

Unser

Unser GOtt wird für uns streiten, Neh. 14,20
HErr JEsus ist um unser Sünd willen dahin Röm. 4/25
ist groß, und von grosser Krafft/ Psalm 147,5
Hertz freuet sich sein/ Psalm 33/21
Heyl ist jetzt näher, denn da wirs glaubten/ Röm. 13, 11
Hülffe stehet im Namen des HErrn/ Psalm 124, 8
ist leider wenig bleiben Jer. 42/2
keiner laß ihm fehlen mit prangen, Weish. 2/9
keiner lebt ihm selber/ und keiner stirbt ihm selber/ Röm. 14,7
Leben auf Erden, ist wie ein Schatte, 1 Chron. 30, 15
fähret dahin, als wäre eine Wolcke da gewesen/ Weish. 2,4
schnell dahin, Psalm 90, 10
ist ein Schatten auf Erden, Hiob 8/9
währet siebentzig Jahr, und wenns hoch kommt/ so Ps. 90/10
Missethat drücket uns hart/ zu wolrest unsere Sünde Psalm 65,4
ist über unser Haupt gewachsen/ Esr. 9,6
Mund wird voll Lachens/ und unsere Zunge voll Rühmens, Ps. 126,2
Ruhm ist der/ nemlich/ das Zeugniß unsers Gewissens/ 2 Cor. 1/12
täglich Brodt gib uns heute/ Matth. 6,11
Trost ist der, daß wir ein gut Gewissen haben, Ebr. 13/18
Trübsal die zeitlich, und leicht ist, 2 Cor. 4/17.18
Ungehorsam ist groß/ Jer. 14/7
Vater im Himmel/ dein Name Matth. 6/9
Wandel ist im Himmel/ von dannen wir auch warten Phil. 3/20
Wissen ist Stückwerck, und unser Weissagen ist Stückw. 1 Cor. 13/9
Zeit ist wie ein Schatten der dahin fährt/ Weish. 2,5
Zunge sol überhand haben, uns gebühret zu reden, Psalm 12,5
Unsere Anschläge sind gefährlich/ Weish. 9,14
Augen gaffen auf die nichtige Hülffe Klagl. 4,17
seden nach dir, 2 Chron. 20, 12
sind finster worden/ Klagl. 5,17
Brüder haben unser Hertz verzagt gemacht/ 5 Mos. 1, 28
Ermahnung ist nicht gewesen zu Irrthum, 1 Thess. 2,3
Füsse werden stehen in deinen Thoren/ Psalm 122/2
Gerechtigkeit ist wie ein unflätig Kleid/ Esa. 64/6
Hertz... erfüllet er mit Speise und Freuden/ Ap. Gesch. 14,17
Hoffnung ist verlohren/ Ezech. 37,11
Hülffe stehet im Namen des HErrn, Psalm 124, 8
Lampen verlöschen Matth. 25/8
Missethat drückt uns hart/ Psalm 65/4
stellest du vor dich/ Psalm 90/9
Missethaten haben ja verdienet, Jer. 14/7
Seele eckelt über dieser losen Speise, 4 Mos. 21/5
ist entrunnen, wie ein Vogel dem Stricke des Vogl. Ps. 124/7
Sünden antworten wider uns/ Esa. 59/12
führen uns dahin/ wie ein Wind, Esa. 64/6
Trübsal/ die zeitlich und leicht ist, 2 Cor. 4/17
Väter hoffeten auf dich/ und da sie hoffeten, Psalm 22/5
sind alle unter der Wolcken gewesen, 1 Cor. 10/1. seq.
wurden stoltz und halsstarrig/ Neh. 9, 16
unerkannte Sünde stellest du ins Licht/ Psalm 90/8
Wunden sind gar böse, Jer. 15,18
Zeit ist/ wie ein Schatte dahin fähret, Weish. 2/5
Zunge wird voll Rühmens seyn/ Psalm 126,2
Unsern GOtt loben/ das ist ein köstlich Ding/ Psalm 147/1
Unsers Hertzens Freude hat ein Ende/ Klagl. 5/15
Namens wird mit der Zeit vergessen/ Weish. 2/4
Unsterblichen Namen durch Weisheit bekommen, Weish. 8/13
Unsträffliche Mann, der für sie stritt, Weish. 18,21
Unter dem Schatten seiner Flügel rühme ich, Psalm 63/8
deiner Flügel habe ich Zuflucht/ Psalm 57/2
den Jüngern beschloß ein jeglicher nachdem er Ap. Gesch. 11/29
den Stoltzen ist immer Hader/ Spr. 13,10

Unter dir sol nicht funden werden ein Weissager/ 5 Mos. 18/10
einander ist einer des andern Glied/ Röm. 12,5
euch sol nicht aufhören Knechte/ Jos. 9/23
ihm wirds wachsen, Zach. 6/12
seinen Heiligen ist keiner ohne Tadel/ Hiob 15, 15
tausend hab ich (kaum) einen Menschen gefunden, Pred. 7/29
welchen ihr scheinet als Lichter/ Phil. 2/15
Unterrichte deinen Nächsten/ Sir. 5/14
Unterscheid zwischen den Gerechten und Gottlosen/ Mal. 3/18
Unterweise mich den Weg deiner Befehle/ Psalm 119/27
Unterwinde sich nicht jederman Lehrer zu seyn, Jac. 3 1
Unträglich ist dein Zorn, den du brohest den Sündern/ Geb. Man. v. 5
Untugend ist Sünde, und es ist etliche Sünde nicht zum Tode, 1 Joh. 5/17
Unverdienter Fluch trifft nicht, Spr 26/2
Unvergänglicher Geist Gottes, ist in allem/ Weish. 12/1
Saame des lebendigen Worts Gottes/ 1 Petr. 1, 23
Unvergleichliche Licht des Gesetzes, Weish 18/4
Unverstand unter den Gewaltigen gemein, Pred. 10/5
Unverwelckliche Krone der Ehren empfahen, 1 Petr. 5,4
Unweise Leute betriegen sich selbst, Sir. 34,1
Volck, das fleissig wäre zu guten Wercken, Tit. 2,14
Voll aller List und Schalckheit, Ap. Gesch. 13, 10
Glaubens und H. Geistes. Ap. Gesch. 6,5.8
heiliges Geistes, Ap. Gesch. 6.3
Vollbringet auch das Thun 2 Cor 8/11
Voller Gnade und Wahrheit, Joh. 1 14
Vom Glantz vor ihm trenneten sich die Wolcken/ Psalm 18,13
HErrn kommt, was die Zunge reden sol/ Spr. 16/1
wird man verkündigen zu Kindes-Kind/ Ps. 22/32
Tode zum Leben hindurch dringen, Joh. 5/24
Von Abels Blut an/ bis auf das Blut Zacharia/ Luc. 11, 51
Alters her ist das dein Name/ Esa. 64,16
Anfang der Creatur hat sie GOtt geschaffen, ein Männlein Marc. 10, 6
Aufgang der Sonnen, bis zum Niedergang/ sol mein Name Mal. 1,11
aussen scheinet ihr vor den Menschen fromm, Matth. 23, 28
deinen Gütern hilf den Armen. Tob. 4/7
dem Baum des Erkäntnisses Gutes und Böses/ 1 Mos. 2/17
dem/ der nicht hat/ wird auch das genommen Luc. 19/26
dem HErrn ist das geschehen. und es ist wunderbarlich Matth. 21/42
dem Weeg des Friedens wissen sie nicht, Röm. 3. 17
dem Tage und der Stunde weiß niemand. Matth. 24.36
dem HErrn wird eines Mannes Gang gefordert/ Psalm 37,23
dem Allmächtigen bist du gesegnet. 1 Mos 49/25
dem an gingen seiner Jünger viel hinter sich, Joh. 6/66
den Tagen Johannis des Täuffers/ bis hieher/ leidet das Matth. 11/12
den Sünden abgesondert/ und höher denn der Himmel/ Ebr. 7, 26
den Meinen wird ers nehmen/ und euch verkündigen/ Joh. 16/14
der Busse der todten Wercke, Ebr. 6/1
der brüderlichen Liebe ist nicht Noht euch zu schreiben, 1 Thess. 4/9
der Fußsohlen bis auf das Haupt ist nichts gesundes an ihm, Esa. 1/6
der Gottlosen Hand wird er sie erretten, Psalm 97/10
der Liebe in Christo JEsu, 2 Tim. 1/13
der Steuer/ die den Heiligen geschicht/ 1 Cor. 16,2
der Welt an ists nicht erhöret / Joh 9/32
bey ists nicht gehöret, Es. 64 4
dieser Secte ist uns kund Ap. Gesch. 28, 22
diesem (JEsu) zeugen alle Propheten/ daß durch seinen Ap. Ges. 10/43
dir sol nimmermehr gebrechen ein Mann, 1 Kön. 2/4
einem kargen Filtz redet die ganze Stadt übel, Sir. 31/29
einer Klarheit zu der andern, 2 Cor. 3/18
einer Ungerechtigkeit zu der andern, Röm. 6,19

Von eures Hertzens Härtigkeit wegen / Matth. 19/8
Glantz vor ihm trenneten ſich die Wolcken / Pſalm 18, 13
Gnade und Recht will ich ſingen, Pſalm 101/1
GOtt kommet Erkänntniß und Verſtand, Spr. 2/6
GOttes Gnade bin ich, das ich bin, 1 Cor. 15/10
Gottloſen kommet Untugend, 1 Sam. 24, 14
Hertzen begehre ich dein des Nachts, Eſa. 26 9
Jeruſalem werden ausgehen die überblieben ſind/2 Kön. 19/31
ihm / und durch ihn / und in ihm / ſind alle Dinge / Röm. 11/36
innen aus dem Hertzen Marc. 7, 21
mir ſelbſt bin ich nicht kommen / Joh. 7. 28
wil ich mich nichts rühmen, 2 Cor. 12/5
Mitternacht wird das Unglück ausbrechen über alle / Jer. 1/14
nun an werden mich ſelig preiſen alle Kindes Kind, Luc. 1/48
werdet ihr den Himmel offen ſehen, Joh. 1, 51
wird des Menſchen Sohn ſitzen zur rechten Hand Luc. 22/69
wirſt du Menſchen fahen / Luc. 5/10
reinen Hertzen / 2 Tim. 2/22
ſeinem Fleiſche und von ſeinem Gebein Eph. 5/30
ſeiner Fülle haben wir alle genommen / Joh. 1/16
Sünden laſſen, das iſt ein Gottesdienſt / Sir. 35/5
Tod zum Leben hindurch dringen / Joh. 5/24
Trauren kommt der Tod / und des Hertzens Traurigkeit, Sir. 38/19
ungefärbtem Glauben / 1 Tim. 1, 5
welchen jemand überwunden iſt / deß Knecht iſt er worden, 2 Petr. 2, 19
ich euch oft geſagt, Phil. 3, 18
wem redet der Prophet ſolches? Ap. Geſch 8, 34
Zion wird das Geſetz ausgehen Eſa. 2, 3
Vor allen Dingen ergreiffet den Schild des Glaubens / Eph. 6, 16
zuerſt thue man Bitte / 1 Tim. 2/1
dem HErrn bebete die Erde / vor dem GOtt Jacob, Pſalm 114, 7
iſt niemand unſchuldig, Nah. 1/3
dieſem allen werden ſie die Hände an euch legen / Luc. 21/12
dir iſt Freude die Fülle und lieblichen Weſen, Pſalm 16/11
dir iſt kein lebendiger gerecht, Pſalm 143/2
einem grauen Haupt ſolt du aufſtehen / 3 Moſ. 19/32
erwählte Zeugen von GOtt, Ap. Geſch. 10/41
GOtt kein Anſehen der Perſon / Röm. 2, 11
ihm her gehet ein verzehrend Feuer / Joel 2, 3
mir iſt kein GOtt gemacht / ſo wird auch noch mir keiner ſeyn Eſa. 43, 10
ſeinen Augen iſt nichts verborgen, Sir. 40, 24
Tage ſtund JEſus auf, Marc. 1/25
Urlaw / den Herhirter / haſt du erſchlagen, 2 Sam. 12, 9
Urtheilet du das Geſetz, ſo biſt du nicht ein Thäter, Jac. 4/11
Uſſa ſuchte GOtt / ſo lange Sacharia lebte / 2 Chron. 26, 5

## W.

Wache auf, der du ſchläffeſt, und ſtehe auf von den Todten, Eph. 5, 14
meine Ehre, wache auf Pſalter und Harffe, Pſalm 57/9
zu meinem Recht, Pſalm 35, 23
Wachen nach Reichthum verzehret den Leib / Sir. 31/1
Wachet auf, ihr Trunckenen / und weinet und heulet / Joel 1, 5
auf, und rühmet / die ihr ſitzet unter der Erden Eſa. 26/19
dazu mit allem Anhalten und Flehen / Eph. 6/19
denn ihr wiſſet nicht, welche Stunde Matth. 24, 42
denn euer Wiederſacher / der Teufel 1 Petr. 5, 8
in demſelbigen mit Dancksagung Col. 4, 2
recht auf, und ſündige nicht, 1 Cor. 15 34
ſtehet im Glauben / ſeyd männlich und ſeyd ſtarck / 1 Cor. 16, 13
und bätet / daß ihr nicht in Anfechtung fallet / Matth. 26, 41
Wachſe in viel tauſendmahl tauſend 1 Moſ. 24/60
der Erkänntniß Gottes, Col. 1/11
Wachſet in der Gnade und Erkänntniß unſers HErrn, 2 Petr. 3/18

Wach-

Wachtein zur Nahrung. Weish. 16/2
Wann der Weisen viel ist, das ist der Welt Heyl. Weish. 6/26
Wäre dieser nicht ein Uebelthäter Joh. 18/30
von GOtt, er könnte nichts. Joh. 9,33
GOtt euer Vater, so liebetet ihr mich Joh. 8/42
mein Reich von dieser Welt, meine Diener würden drob Joh. 18/36
Wärest du auf GOttes Wege geblieben, du hättest wol immerdar Bar. 3/13
die gewesen, mein Bruder wäre nicht Joh. 11/21.32
Wäret ihr blind, so hättet ihr keine Sünde Joh. 9/41
von der Welt, so hätte die Welt das Ihre lieb/ Joh. 15,9
Wärmet euch, sättiget euch Jac. 2/16
Wage es mit uns, es sol unser aller ein Beutel seyn Spr. 1/14
Wegen GOttes ist viel tausendmahl tausend Ps. 68/18
Israel und seine Reuter! 2 Kön. 13,14
Wahrhaftig sind deine Wege. Offenb. 15,3
und gerecht sind deine Gerichte Offenb. 19/2
Wahrhaftigen Anbäter werden den Vater anbäten im Geiste Joh. 4,23.24
Wahrhaftiger Mund bestehet ewiglich. Spr. 12,19
Wahrlich, dieser ist GOttes Sohn gewesen Matth. 27/54
es hat Israel keine Hülffe, denn am HErrn unsern Jer. 3, 23
ja sie haben sich versammlet Ap. Gesch. 4/27
ich sage euch: die Zöllner mögen wohl eher ins Matth. 21,31
dis Geschlecht wird nicht vergehen Matth. 24/34
Marc. 13.30
es sey denn, das ihr Matth 18/3
sie haben ihren Lohn dahin Matth. 6,25
was ihr den Vater bitten werdet Joh. 16, 23
Wancke weder zur Rechten noch zur Lincken Spr. 4, 27
Wandele vor mir, und sey fromm! 1 Mos. 17,1
Wandelt auf allen Wegen, die ich euch geboten Jer. 7/23
dieweil ihr das Licht habt, das euch die Finsternis Joh. 12/35
ehrbarlich gegen die, die draussen seyn 1 Thess. 4/12
fürsichtiglich, nicht als die Unweisen Eph. 4, 15
im Geist, so werdet ihr die Lüste des Fleisches nicht Gal. 5/16
in allen Wegen, die euch der HErr euer GOtt geboten 5 Mos. 5,33
in der Liebe, gleich wie Christus uns geliebet hat Eph. 5,2
nicht mehr, wie die Heyden Ephes. 4/17
weislich gegen die, die draussen Col. 4,5
würdiglich dem Evangelio Christi Phil. 1 27
HErrn zu allem Gefallen Col. 1/10
wie die Kinder des Lichts Eph. 5,9
wie sich gebühret euren Beruf, darin ihr beruffen Eph. 4/1
Wandere nicht mit einem Tollkühnen Sir. 8/18
Wann, siehe Wenn.
Waynet euch mit demselben Sinn 1 Petr. 4/1
War ich nicht glückselig, war ich nicht fein stille? Hiob 3,26
Warte auf die Hut des HErrn deines GOttes 1 Kön. 2/3
Warten auf die selige Hoffnung und Erscheinung der Herrlichkeit Tit. 2/13
Wartet des Leibes, doch also, daß er nicht geil werde Röm. 13/14
und eilet zu der Zukunft des HErrn 2 Petr. 3/12
Warum bin ich schwanger worden? 1 Mos. 25/22
denket ihr so arges in eurem Hertzen? Matth. 9/4
fasten wir, und du siehests nicht? Esa. 58/3
gehabt sich dein Hertz so übel? 1 Sam. 1, 8
gebet es doch dem Gottlosen so wohl? Jer. 12,1
glaubet ihr mir nicht? Joh. 8,46
bobet ihr Gutes mit Bösem vergolten? 1 Mos. 44/4
hältest du groß von dir? Richt. 8/16
hast du denn das Wort des HErrn verachtet? 2 Sam. 12,9
solches in deinem Hertzen fürgenommen? Ap. Ges. 5/4
hat der Satan dein Hertz erfüllet Ap. Gesch. 5 3
ist dein Gewand so rothfarb? Esa. 63/2
kennet ihr denn meine Sprache nicht? Joh. 8/43

Warum kommen solche Gedancken in eure Hertzen? Luc. 24. 38
lasset ihr euch nicht lieber Unrecht thun? 1 Cor. 6,7
leben denn die Gottlosen/ werden alt/ und nehmen zu mit Hiob 21,7
muß ein Tag heiliger seyn, denn der andere? Sir. 33,7
prüfet ihr diese Zeit nicht? Luc. 12,57
reden die Leute so vergeblich. Psalm 2/1
ringest du nach Unglück. 2 Kön. 14/10
siehest du denn zu den Verächtern, und schweigest? Hab. 1,13
sol der Gottlose GOtt lästern? Psalm 10/13
sollen die Heyden sagen: wo ist nun ihr GOtt?/Psalm 115/2
solt ich mich fürchten in bösen Tagen? Psalm 49 6
stellest du dich als ein Held/ der verzagt ist. Jer. 14 9
wäreſt du ein Gast im Lande? Jer. 14/8
thun wir unserm Leibe wehe? Esa. 58.3
toben die Heyden, und die Leute reden so vergeblich. Psalm 2/1
verachten wir denn einer den andern? Matth. 2/10
verachtest du den Reichthum seiner Güte. 2/4
verbirgest du dein Antlitz, vergissest unsers Elendes ꝛc. Ps. 44, 25
dich zur Zeit der Noth? Ps. 10/1
verstellet sich deine Geberde? 1 Mos 4,6
verstössest du uns denn nun, und lässest uns zu Schanden Ps. 44,10
wägest du nicht deine Worte auf der Goldwage? Sir. 28,29
währet doch unser Schmertz so lange? Jer. 15,18
wilt du unser so gar vergessen? Klagl. 5/20
wirst du so mager/ du Königes Sohn? 2 Sam. 13/14
wollt ihr sterben/ ihr vom Hause Israel? Ezech. 33,11
Wasche Jerusalem dein Hertz von der Bosheit. Jer. 4,14
mich wohl von meiner Missethat/ und reinige mich Psalm 51/4
Waschet/ reiniget euch/ thut euer böses Wesen von meinen Augen. Es. 1,16.sq.
Was alt und überjahret ist, das ist nahe bey seinem Ende. Ebr. 8/13
aufrichtig ist, verkehret ihr. Micha 3/9
aus der Hurerey gepflantzet wird, das wird nicht tief Weish. 4/3
bekümmert ihr das Weib? Matth. 26, 10
euch doch? Matth. 16/8
betrübest du dich meine Seele/ und bist so unruhig in mir. Ps. 42, 6. 12
bey den Menschen unmöglich ist/ das ist bey GOtt möglich. Luc. 18/27
bringet uns nun der Reichthum? Weish. 5/8
deines Amts nicht ist, da laß deinen Fürwitz. Sir. 3, 24
denn GOtt zusammen gefüget hat/ sol der Mensch nicht Marc. 10/9
der Fürst wil, das spricht der Richter. Micha 7, 3
Gottlose fürchtet/ das wird ihn begegnen. Spr. 10/24
HErr segnet/ das ist gesegnet. 1 Chron. 18/27
Mensch säet/ das wird er erndten. Gal. 6/7
Vater thut/ das thut gleich auch der Sohn. Joh. 5/19
Weise redet/ das gilt. Sir. 21/20
dich gut und recht dünckt zu thun, das thue uns, Jos. 9/25
die Gerechten begehren, das wird ihnen begegnen/ Spr. 10/14
die Gerechten rahten, das ist gewiß Ding, Spr. 12,5
die Gottlosen gern wolten/ das ist verlohren, Psalm 112/10
rahten, das krieget/ Spr. 12/5
dir fürhanden kommt zu thun/ das thue frisch Pred. 9/10
dir widerfähret/ das leide/ Sir. 2/4
du auf Erden binden wirst, sol auch im Himmel gebunden Matth. 16/19
du bittest, das wird dir GOtt geben, Joh. 11/22
fürnimmst, so vertraue GOtt von gantzem Hertzen, Sir. 32/27
gelobest, das halte. Es ist besser, du gelobest nichts/ denn ꝛc. Pred. 5,4
gibest, das gib gern/ Sir. 35/11
HErr/ segnest/ das ist gesegnet ewiglich/ 1 Chron. 18/27
mir auflegest, wil ich tragen, 1 Kön. 18,14
sprichst, das muß geschehen, Judith 16, 17
thust, das thue bald, Joh. 13.27
thust, so bedencke das Ende, so wirst du nimmer übels thun, Sir. 7/40
wilt/ das man dir thue/ das thue einem andern auch. Tob. 4/16

Was

Was du wilt/ das muß geschehen Judith 9/3
dürffen wir weiter Zeugniß. Matth. 26/65
ein jeglicher Guts thun wird/ das wird er vom HErrn Eph. 6,8
einem Narren übel anstehet, das stehet vielmehr einem Sir. 10,34
einer im Sinn hat/ das sihet man ihm in den Augen an. Sir. 13, 31
er ordnet/ das ist löblich und herrlich. Psalm 111/3
er gebeut/ das geschicht zur rechten Zeit. Sir. 39/36
er machet/ das geräth wohl. Psalm 1/3
er sihet den Vater thun das thät gleich auch Joh. 5/19
er thet, da gab der HErr Glück zu. 1 Mos. 39/3. 23
er zusagt/ das hält er gewiß Psalm 33/4
erbar, was gerecht, was keusch. Phil. 4.8
erbebet sich die arme Erde und Asche? Sir. 10,9
euch fehlet, das könnet ihr die lernen. Sir. 51,32
fehlet mir noch? Matth. 19/20
forderst du mehr/ das man thue. Esth. 9/12
fordert der HErr dein GOtt von dir? 5 Mos. 10/12
gedencket ihr solches in euren Hertzen. Marc. 2, 8
wider den HErrn Nah. 1, 9
gehen mich die draussen an? 1 Cor. 5/12
gehet dich der Friede an? 2 Kön 9/18. 19
GOtt bescheret/ das gedeihet immerdar. Sir. 11/16
die befohlen hat, deß nim dich stets an. Sir. 3,23
dir gesaget hat, das thue 1 Mos. 21/16
gereiniget hat, das mache du nicht unrein. Ap. Gesch. 10/15
hasset/ das solt du nicht thun, Sir. 15, 11
im Himmel will, das geschehe. 1 Macc. 3,60
macht/ daran ist kein Fehl. Sir. 42/25
ordnet, das ist löblich und herrlich. Ps. 111/3
thut/ das ist recht. 5 Mos. 32 4
das stehet da/ und was er thun will, das muß Pred. 3/15
verheisset, das kan er auch thun. Röm. 4/21
zusammen gefüget hat/ sol der Mensch nicht scheiden. Matt. 19/6
hab ich dir gethan mein Volck? und womit habe ich dich Micha 6/3
haben diese Schaafe gethan? 2 Sam. 24, 17
meine Freunde in meinem Hause zu schaffen? Jer. 11,15
wir mit dir zu thun? Matth. 8/29
hast du/ das du nicht empfangen 1 Cor 4, 7
hat das Licht für Gemeinschaft mit der Finsterniß? 2 Cor. 6, 14
hat die Gerechtigkeit für Genieß mit der Ungerechtigkeit? 2 Cor. 6,14
hat ein Mensch mehr davon? Pred 6/11
hattet ihr zu der Zeit für Frucht? Röm. 6, 21
heisset du mich gut. Matth 19 17
heisset ihr mich aber HErr/ HErr; und thut nicht Luc. 6/46
hilft uns nun der Pracht/ was bringt uns nun der Weisheit. 5, 8
hilfts, ob ich mich ohne Sünde mache. Hiob 35/3
hoch ist unter den Menschen, das ist ein Greuel vor GOtt. Luc. 16,15
hülfs dem Menschen, so er die gantze Welt gewönne: Matth. 16,26
ich gedencke, das thue ich auch Esa. 46 11
dir sagen werde/ solt du thun. 4 Mos. 22, 30
euch sage, das sage ich allen: Wachet! Marc. 13/37
im Finsterniß, das redet im Licht Matth. 10,27
geschrieben habe, das habe ich geschrieben Joh 19.22
jetzt lebe im Fleische/ das lebe ich in dem Glauben des Gal. 2/20
nicht weiß/ das unterweiset mich. Hiob 6.24
rede/ sol nicht länger verzogen werden. Ezech. 12, 25. 28
sage/ das lasse ich kommen/ was ich dencke/ das thue ich auch Es. 46, 11
thue, das thut auch ihr. Richt. 9/48
das weisset du jetzt nicht, du wirsts aber hernach Joh. 13/7
ihr auf Erden binden werdet/ sol auch im Himmel gebunden, Matt. 18/18
bitten werdet in meinem Namen/ das will ich thun. Joh. 14, 14
gethan habt einen unter diesen geringsten Matth. 25/ 40
habe/ das haltet/ bis daß ich komme. Offenb. 2/25
im Finstern sage/ das wird man im Licht hören. Luc. 12, 3

Was ihr wollt, das euch die Leute thun sollen Luc. 6, 31
nicht gethan habt einem unter diesen Geringsten Matth. 25, 45
ist das für ein Mann, daß ihm Wind und Meer gehorsam ist. Matt. 8/27
für ein Ruhm, so ihr um Missethat willen leidet 2 Petr. 2/20
für eine Rede, daß er saget: ihr werdet mich suchen? Joh. 7,36
Leben, da kein Wein ist? Sir. 31/33
Holz vom Weinstock für andern Holz? Ez. 15/2
dein Freund für andern Freunden Hohel. 5. 9
der Mensch, daß du sein gedenckest, und des Menschen-Kind ꝛc. Ps. 8,5
die Hoffnung des Heuchlers? Hiob 27, 8
ein Mensch, daß du ihn groß achtest. Hiob 7, 17
er solte rein seyn vor GOtt Hiob 15,14
euer Leben? ein Dampf ists, der eine kleine Zeit währet. Jac. 4,14
heller, denn die Sonne, noch muß sie vergehen. Sir. 17/30
reicher, denn die Weisheit, die alles hoffet? Weish. 8, 5
süsser, denn Honig, was ist stärcker, denn der Löwe? Richt. 14, 18
Wahrheit? Joh. 18 38
ists, das geschehen ist? eben das hernach geschehen wird. Pred. 1/9
ists für ein Haus, das ihr mir bauen wollet? Esa. 66/1
kan dir die falsche Zunge thun, und was kan sie ausrichten? Ps. 120/3
kan doch ein Mensch seyn, sintemal er nicht unsterblich ist. Sir. 17/29
können wir Menschen thun? Psalm 118/6
krumm ist, sol richtig werden, und was uneben ist, sol schlechter Luc. 3,5
mache ich doch? Jer. 8 6
meynest du, wil aus dem Kindlein werden? Luc. 1,66
mein GOtt sagen wird, das wil ich reden 2 Chron. 18/13
meine Augen wünschten, das ließ ich Pred. 2 10
mir Gewinn war, das habe ich um Christi willen für Schaden Phil. 3/7
muß ich thun, daß ich das ewige Leben ererbe Luc. 10 25
nicht aus dem Glauben gehet, das ist Sünde. Röm. 14, 23
recht ist, dem solt du nachjagen. 5 Mos. 16 20
recht seyn wird, sol euch werden Matth. 20/7
saget denn die Schrift? Abraham hat GOtt geglaubet. Röm. 4,3
sagest du von dir selbst? Joh. 1/22
schmücket du viel dein Thun? Jer. 2/33
schreyest du zu mir? 2 Mos. 14/15
schwach ist vor der Welt, das hat GOtt erwählet. 1 Cor. 1/27
sichtbar ist, das ist zeitlich, was aber unsichtbar ist, das ist 2 Cor. 4, 18
siehest du aber einen Splitter in deines Bruders Auge? Luc. 6, 41
sie reden, daß muß vom Himmel herab gerufet seyn. Psalm 73/9
sind das für Wunden in deinen Händen? Zach. 13. 6
sol denn das Gesetz? es ist dazu kommen um der Sünde willen. Gal. 3/19
doch dieser Unrath? Marc. 14. 4
Geld und Gut einem kargen Hunde? Sir. 14/3
ich aus dir machen, Ephraim? sol ich dich schützen/Isr. Hos. 11/8.
ich für Freude haben, der ich im Finstern sitzen muß. Tob. 5,13
ich thun, daß ich selig werde? Ap. Gesch. 16,30
mir die Menge eurer Opffer? Esa. 1,11
sollen denn wir thun? Luc. 3/12 14
wir thun, daß wir GOttes Wercke wircken? Joh. 6/28
solte uns dieser helffen? 1 Sam. 10/27
stehet ihr hie den gantzen Tag müssig? Matth. 20/6
suchet ihr denn lebendigen bey den Todten? Luc. 24,5
thöricht ist vor der Welt, das hat GOtt erwählet. 1 Cor. 1/27
trotzest du denn, du Tyrann, daß du kanst schaden thun. Psalm 52,3
vergangen ist, das weiß ich, was aber noch zukünftig ist 4 Esr. 4,46
verkündigest du meine Rechte, und nimst meinen Bund in Psal. 50/16
versuchet ihr GOtt mit Auflegen des Jochs auf der Ap. Gesch. 15/10
von GOtt gebohren ist überwindet 1 Joh. 5,4
ungleich ist, sol leben, und was höckericht, sol schlecht werden Esa. 40, 4
vom Fleisch gebohren wird, das ist Fleisch. Joh. 3 6
von mir geschrieben ist, das hat ein Ende, Luc. 22,37

Was

Was wahrhaftig, was ehrbahr, was gerecht, was keusch, was Phil. 4, 8
werden wir essen, was werden wir trincken, Matth. 6, 31
wir gesehen und gehöret haben, das verkündigen wir euch, 1 Joh. 1, 3
wir nur thun können, das sol recht seyn, Weish. 2, 11
wohl lautet, ist etwa eine Tugend, ist etwa ein Lob? dem Phil. 4, 8
ziemet sich zu thun auf die Sabbather? Luc. 6, 9
zum Munde eingehet, das verunreiniget den Menschen Matth. 15, 11. 17
heraus gehet, das kommt aus dem Hertzen, Matth. 15, 18
zuvor geschrieben ist, das ist uns zur Lehre geschrieben, Röm. 15, 4
Wasche mich wohl von meiner Missethat, Psalm 51, 4
Wasserbad im Wort, Eph. 5, 26
Wasser des ewigen Lebens, Joh. 4, 14
so aus dem Tempel floß, nicht zu gründen, Ezech. 47, 5
Weder die Hurer noch Abgöttischen, ꝛc. werden das Reich 1 Cor. 6, 9. 10
Hohes noch Tieffes ꝛc. mag uns scheiden von der Liebe Röm. 8, 39
kalt noch warm, Offenb. 3, 15
Tod noch Leben, weder Engel noch Fürstenthum, Röm. 8, 38
Wegere dich der Züchtigung des Allmächtigen nicht, Hiob 5, 17
nicht dem Dürftigen Guts zu thun, so deine Hand ꝛc. Spr. 3, 27
Wehe dem, der allein ist, wenn er fällt; so ist kein ander da, Pred. 4, 10
da geitzig zum Unglück, Hab. 2, 9
die Stadt mit Blut bauet, Hab. 2, 12
mit seinem Schöpffer hadert, Esa. 45, 9
sein Gut mehret mit fremden Gut, Hab. 2, 6
sein Haus mit Sünden bauet, Jer. 22, 13
seinen Nächsten umsonst arbeiten läst, Jer. 22, 13
Menschen, durch welchen Aergerniß kommt, Matth. 18, 7
den abtrünnigen Kindern, die ohne mich rahtschlagen, Esa. 30, 1
Gottlosen, denn sie sind boshaftig, Esa. 3, 11
Schrifftgelehrten, die unrechte Gesetze machen, Esa. 10, 1
Schwangern und Säugern zu der Zeit, Luc. 21, 23
Stoltzen zu Zion, und denen, die sich auf den Berg, Amos 6, 1
tollen Propheten, die ihrem eigenen Geist folgen! Ezech. 13, 3
denen, die auf Erden wohnen, und auf dem Meer, Offenb. 12, 12
den sich selbst weise sind, Esa. 5, 21
Böses gut und Gutes bös heissen, Esa. 5, 20
des HErrn Tag begehren, Amos 5, 18
des Morgens frühe auf sind, des Sauffens sich Esa. 5, 11
ein Haus an das andere ziehen, und einen Acker, Esa. 5, 8
Schaden zu thun trachten, Mich. 2, 1
sich zusammen koppeln mit losen Stricken, Esa. 5, 18
verborgen seyn wollen vor dem HErrn, Esa. 29, 15
so an GOtt verzagen, und nicht vest halten, Sir. 2, 14
so Helden sind Wein zu sauffen, und Krieger in Esa. 5, 22
der mörderischen Stadt, die voll Lügen und Raubereyen ist, Nah. 3, 1
der Welt Aergerniß haben, Matth. 18, 7
dir, Chorazin! wehe dir, Bethsaida! Matth. 11, 21
dir, du Verstöhrer, ꝛc. Verächter! Esa. 33, 1
dir, Land, des König ein Kind ist, und des Fürsten früh. Pred. 10, 16
euch, die ihr die lachet, denn ihr werdet weinen und heulen, Luc. 6, 25
die ihr Küssen machet den Leuten unter die Arme, Ezech. 13, 18
Gottlosen, die ihr des Höchsten Gesetz verlasset, Sir. 41, 1
Hirten, die ihr die Heerde meiner Weyde umbringet, Jer. 23, 1
Reichen, denn ihr habt euren Trost dahin, Luc. 6, 24
Schrifftgelehrten und Pharisäer, Matth 23, 13. seq.
verblendete Leiter! Matth. 23, 16
wenn euch jedermann wohl redet, Luc. 6, 26
ihnen, daß sie von mir weichen, Os. 7, 13
denn sie gehen den Weeg Cains, Ep. Jud. v. 11
wenn ich von ihnen bin gewichen, Os. 9, 12

Wehe ihrer Seelen/ denn damit bringen sie sich selbst in Unglück Esa. 3, 9
mir, daß ich ein Fremdling bin unter Mesech, Psalm 120, 5
ich vergebe, denn ich bin unreiner Lippen/ Esa 6, 5
wenn ich das Evangelium predigte/ 1 Cor. 9/16
Weh/ weh/ weh denen/ die auf Erden wohnen/ Offenb. 8, 13
Weib/ die ihren Mann verlässet, und einen Erben von einem Sir. 23, 32
im Huren-Schmuck listig/ Spr. 7, 10
ohne Zucht/ ist wie eine Sau mit einem güldenen Spr. 11/ 12
sen los von deiner Krankheit. Luc 13, 12
Weiber Bosheit wird beschrieben/ Sir. 25/23. seq.
Schmuck, sol nicht auswendig seyn/ 1 Petr. 3, 3
sollen ihren Männern unterthan seyn/ 1 Petr. 3, 1
Tugenden erzählet, Sir, 26 1. seq.
werden gelobet wegen ihrer Stärcke 3 Esr. 4/15. seq.
Welche nicht, denn ich bin dein GOtt. ich stärcke dich, Esa. 41, 10
davon/ weder zur Rechten noch zur Lincken, Joh. 1, 7
Weichet alle von mir/ ihr Ubelthäter, Matth 7/23
denn das Mägdlein ist nicht todt, Matth. 9/24
nicht dem Eiteln nach/ 1 Sam. 12, 21
weder zur Rechten noch zur Lincken/ 5 Mos. 5/32
von mir, alle Ubelthäter/ Psalm 6/9. Luc 13/ 27
weichet/ ziehet aus von dannen/ und rühret kein Esa, 52, 11
Weide dein Volck mit deinem Stabe, Mich. 7/14
meine Lämmer. Schafe/ Joh. 21/ 15. 16
sie/ und erhöhe sie ewiglich/ Psalm 28, 9
Melder die Heerde Christi, so euch befohlen ist ꝛc. nicht 1 Petr. 5/ 2
Weil Christus im Fleisch für uns gelitten hat. 1 Petr. 4/ 1
denn die Elenden verstöret werden/ und die Armen seufftzen, Ps. 12, 6
der Gottlose Übermuht treibet/ muß der Elende leiden/ Psalm 10, 2
der verworffen ist, der sie verklaget Offenb. 12, 10
die Armen seufftzen will ich auf Psalm 12 6
die Wehmütter GOtt fürchteten/ 2 Mos. 1/21
dirs wohl gehet, so ist er dein Gesell/ Sir. 6, 11
du gerecht bist, so regierest du alle Dinge recht. Weish. 12, 15
hast behalten das Wort meiner Gedult/ Offenb. 3/ 10
über alle Herrschest, so verschonest du auch aller Weish. 12, 16
GOtt lieb woreſt/ mußte es so seyn/ ohne Anfechtung, Tob. 12, 13
lau bist/ und weder kalt noch warm Offenb. 3, 16
so wehrt bist vor meinen Augen/ Esa. 43, 4
solches bittest, und nicht um langes Leben, 1 Kön. 3/ 11
von Kind auf die heilige Schrifft weisse. 2 Tim. 3/ 15
weisset alle Sitten und Fragen der Jüden, Ap. Gesch. 26/ 7
er sich demüthiget/ wand sich des HErrn Zorn/ 2 Chron. 12/ 22
ich denn rufe und ihr wegert euch, ꝛc. so wil ich auch Spr. 1, 24
ihr denn Kinder seyd/ hat GOtt gesandt den Geist/ Gal. 4, 6
nicht bald geschicht ein Urtheil über die Bösen. Pred. 8/ 11
seine Gestalt herrlicher ist/ denn anderer Leute/ Esa. 52, 14
sich mein Volck so zieret/ Jer. 9, 7
sie die Weisheit nicht hatten/ sind sie untergangen/ Baruch 3/ 28
wir im Leibe wohnen, so wollen wir dem HErrn, 2 Cor. 5/ 6
solches wissen/ nemlich die Zeit/ daß die Stunde da ist/ Röm. 13, 11
wissen/ daß der Mensch durch des Gesetzes Werck nicht Gal. 2/ 16
Wein erfreut des Menschen Hertz/ Psalm 104/ 15
erquicket dem Menschen das Leben/ Sir. 31/ 32
ist geschaffen, daß er den Menschen frölich sol machen/ Sir. 31, 34
machet tolle Leute, und starck Getränck machet wild, Spr. 20, 1
und Sätenspiel erfreuen das Hertz/ Sir. 40/ 20
starck Getränck dan ich nicht getruncken/ 1 Sam. 1/ 15
Weiber bethören die Weisen, Sir. 19/ 2
Weiber, Wahrheit überwindet alles, 2 Esra 3 und 4
Weinberge wirst du pflantzen ꝛc, aber keinen Wein trincken/ 5 Mos. 28, 39
Weine nicht/ unser Sohn wird frisch ꝛc. Tob. 5/ 28
Weinen ist meine erste Stimme gewesen/ Weish. 7, 3

Weiner

Weiner mit den Weinenden/ Röm. 12,15
über euch selbst und über eure Kinder/ Luc. 23,28
und heule über euer Elend/ Jac. 5,1
Weise mir, HErr, deinen Weg, daß ich wandele in deiner Wahrheit/ Psalm 86/ 11
sind sie genug/ übels zu thun/ aber wohl thun wollen sie Jer. 4/22
Weiset mir die Zinse-Münze. Matth. 22 19
Weisheit folget dem Fleiß. Pred. 10/10
ihre Eigenschaften, Weish. 7, 22 23
errettet die aus aller Mühe, so sich an sie halten, Weish. 10/9
ist aller Kunst Meister, Weish. 7,21
besser/ denn Perlen/ und alles, was man wünschen Spr. 8,11
besser, denn Stärcke/ Pred. 9,16
bey den Demüthigen/ Spr. 11/2
dem Menschen ein unendlicher Schatz/ Weish. 7/14
dem Narren zu hoch, er darf seinen Mund nicht Spr. 24,7
herrliches Adels: denn ihr Wesen ist bey GOtt, Weish. 8/ 3
schön und unvergänglich, Weish. 6, 13
so fromm/ daß sie den Lästrer nicht ungestraft läßt, Weish. 1,6
kommt nicht in eine boshaftige Seele/ Weish. 1,4
machet vernünftige und kluge Leute/ Spr. 13/10. Sir. 1/24
verließ den verkauften Gerechten nicht, Weish. 10/13
Weissage uns, Christe, Matth. 26,68
wer ists, der dich schlug? Luc. 22/64
Weissager/ oder Tagelöhner, oder Zeichendeuter/ 2c. 5 Mos. 18,10.11
Weisset du nicht daß dich GOttes Güte zur Busse leitet? Röm. 2,4
Weist du auch, daß sich die Pharisäer ärgerten, Matth. 15/12
ich Macht habe dich zu creutzigen/ Joh. 19,10
Welche Christum angehören, die creutzigen ihr Fleisch samt den Gal. 5,24
da leiden nach GOttes Willen/ 1 Petr. 4,19
da sey die überschwengliche Grösse, Eph. 1/19
der Geist Gottes treibet/ die sind Gottes Kinder/ Röm. 8/14
die Leute sündigen machen durch predigen/ Esa. 29,21
eine Liebe hat uns der Vater erzeiget/ 1 Joh. 3/1
er beruffen hat/ die hat er auch gerecht gemacht Röm. 8, 30
er zuvor versehen hat/ die hat er auch verordnet, Röm. 8/29. 30
Erde Dornen trägt/ die ist untüchtig/ Ebr. 6/8
euch nicht aufnehmen, Marc. 6/11
ich abermal mit Aengsten gebähre/ Gal. 4/19
ich lieb habe, die straffe und züchtige ich, Offenb. 3/19
ihn ansehen und anlauffen/ derer Angesicht wird nicht zu Ps. 34/6
ihr Theil haben in diesem Leben/ Psalm 17/14
in Wollüsten lebet/ die ist lebendig todt/ 1 Tim. 5/6
nicht freyet, die sorget/ was den HErrn 1 Cor. 7/24
nicht von dem Geblüt, noch von dem Willen des Fleisches, Joh. 1,13
ohn Gesetz gesündiget haben, die werden auch ohne Gesetz Röm. 2/12
Seele sündiget, die sol sterben, Ezech. 18/4. 19
Welchem ich gnädig bin/ dem bin ich gnädig. Röm. 9,15
ihr euch begebt zu Knechten in Gehorsam/ Röm. 6, 16
sey Ehre und Gewalt von Ewigkeit zu Ewigkeit, 1 Petr. 4/11
viel gegeben ist/ bey dem wird man viel suchen/ Luc. 12/48
Welchen der Bauch ihr GOtt ist, Phil. 3,19
der HErr lieb hat, den straft er/ Spr. 3, 12. Ebr. 12/6
du bereitest hast für allen Völckern/ Luc. 2, 31
du segnest/ der ist gesegnet/ 4 Mos. 22, 6
er ausgegossen hat über uns reichlich, durch JEsum Chr. Tit. 3,6
GOtt hat vorgestellet zu einem Gnadenstul, Röm. 3/25
ich küssen werde/ der ists/ den greiffet/ Matth. 26/48
ihr die Sünde erlasset, denen sind sie erlassen/ Joh. 20.23
Welcher auf diesen Stein fällt/ der wird zerschellen/ Luc. 20, 18
Baum nicht gute Früchte bringet/ wird abgehauen, Matth. 3/10
des HErrn Namen lästert, der sol des Todes sterben/ 3 Mos. 24/16

Welcher Ende ist das Verdammniß/ Phil. 3/19
Geld verdienet, der leget es in einen löcherichten Beutel, Hagg. 1,6
isset, der verachte den nicht/ der da nicht isset/ Röm. 14. 3
ist der Grösseste/ der zu Tische sitzt/ oder der da dienet? Luc. 22,27
ist unter euch Menschen/ so ihn sein Sohn bittet ums Matth. 7/9
Mensch weiß GOttes Raht? Weish. 9,13
was im Menschen ist/ 1 Cor. 2, 11
nicht wieder schalt, da er gescholten ward/ 1 Petr. 2/23
schwach seyn wird unter ihnen/ zu der Zeit/ wird seyn Zach. 12/8
seinem GOtt fluchet/ der sol seine Sünde tragen/ 3 Mos. 24/15
sich unter euch dünket weise seyn/ der werde ein Narr/ 1 Cor. 3,18
solches nicht hat, der ist blind, und tappet mit ꝛc. 2 Petr. 1/9
Verstand verfinstert ist, und sind entfremdet von dem Eph. 4/18
uns errettet hat von der Obrigkeit der Finsterniß/ Col. 1,13
uns tüchtig gemachet hat/ das auszuführen 2 Cor. 3,6
unsern nichtigen Leib verklären wird/ Phil. 3, 21
unter euch kan mich einer Sünde zeihen? Joh. 8/ 46
unwürdig isset und trincket/ der isset und trincket 1 Cor. 11, 29
wil groß werden unter euch, der sol euer Diener Marc. 10, 43
Welches auch die Engel gelüstet zu schauen/ 1 Petr. 1,12
Ausgang von Anfang und von Ewigkeit her gewesen ist, Mich. 5 2
Herrschaft ist auf seiner Schulter, Esa 9/6
ist das fürnehmste Gebot im Gesetz? Matth. 22/36
ist die Stätte meiner Ruhe? Ap. Gesch. 7/ 49
wird das Zeichen seyn deiner Zukunft? Matt 24/3
Welt ist vor GOtt, wie das Zünglein an der Waage, Weish. 11, 23
Kreis ist voll Geistes des HErrn, Weish. 1/7
stritt für die Gerechten/ Weish. 16/17
wird mit dem HErrn zum Streite ausziehen wider die Weish. 5, 21
Wem arbeite ich doch/ und breche meiner Seelen ab? Pred. 4/ 8
ein tugendsam Weib bescheret ist, Spr. 31/10
jagest du nach/ einem todten Hunde? 1 Sam. 24/15
ich gnädig bin/ dem bin ich gnädig/ 2 Mos. 33/19
man noch Milch geben muß, der ist unerfahren in dem Wort/ Ebr. 5/ 13
wollt ihr denn GOtt nachbilden? Esa. 40/18. 25
Wen da dürstet, der komme/ Joh. 7,37. Offenb. 22/17
Wende ab deinen Zorn und Grimm von deiner Stadt/ Dan. 9/16
dein Angesicht von schönen Frauen/ Sir. 9, 8
deine Augen nicht von dem Dürftigen/ Sir. 4/ 5
deine Plage von mir, denn ich bin verschmachtet von der Pf. 39,11
deinen Fuß vom Bösen/ Spr. 4,27
deinen Zorn von uns/ Judith 3,2
dich/ HErr mein GOtt/ zu dem Gebät deines Knechts, 2 Chr. 6/19
dich zu mir, und sey mir gnädig, Psalm 25/16
meine Augen ab/ daß sie nicht sehen nach unnützer Lehre, Pf. 119/37
vor mir alle böse Lüste: Laß mich nicht in Schlemmen Sir. 23/5
den falschen Weg/ und gönne mir dein Gesetz/ Pf. 119,29
die Schmach, die ich scheue, Psalm 119/29
Wendet allen euren Fleiß daran, 2 Petr. 1/5
euch zu mir/ so werdet ihr selig, aller Welt Ende, Esa. 45,22
Wenig ist ihrer, die ihn finden/ Matth. 7,14
und böse ist die Zeit meines Lebens, 1 Mos. 47, 9
Wenn (oder wann) aber der Tröster kommen wird/ welchen Joh. 15,26
aber dieses anfähet zu geschehen, so sehet auf/ und hebet Luc. 21, 28
aber jemand dieser Welt Güter hat, und sihet seinen 1 Joh. 3, 17
das Salz thum wird/ womit wird man würtzen, Marc. 9/50
jener, der Geist der Wahrheit kommen wird, Joh. 16, 13
Christus/ euer Leben, sich offenbahren wird, Col. 3/4
das Hertz traurig ist/ so hilft keine äusserliche Freude/ Spr. 14,10
das Weib den Mann reich machet, Sir. 25/ 28. seq.
dein Auge einfältig ist/ Matth. 6/22

Wenn dein Bruder verarmet/ und neben dir abnimmt. 3 Mos. 25,25 lt. 35,39
dein Wort offenbar wird. so erfreuet es. Ps. 119,130
deine Tochter nicht schamhaftig ist Sir. 42/11
dem Verderben gesteuret wird/ so kommt die Gerechtigk. Esa. 10/22
den Gottlosen gleich Gnade angeboten wird Esa. 26/10
der Baum fället/ er falle gegen Mittag oder Mitternacht. Pred. 11/3
Gerechte sich kehret von seiner Gerechtigkeit Ezech. 18/26
Gottlose herrschet, seufzet das Volck. Spr. 29,2
HErr die Gefangene Zion erlöset wird Psalm 126,1
Jünger ist, wie sein Meister/ so ist er vollenkommen Luc. 6, 40
kalte Nordwind wehet, so wird das Wasser Eis. Sir. 43,22
Mandel blühet, und die Heuschrecke beladen wird. Pred. 12/5
Magen müssig gehalten wird/ so schläft man sanft Sir. 31/23
Mensch stirbt, so wird er innen wie er gelebet hat. Sir. 11/28
lange lebet, so lebet er hundert Jahr. Sir. 18,8
todt ist/ so fressen ihn die Schlangen und Sir. 10/13
Morgen schon kommt, so wird es doch Nacht seyn. Esa. 21/12
Reiche fallen wil, so helffen ihm seine Freunde auf. Sir. 13/25. seq.
redet/ so schweiget jedermann. Sir. 13/28
unsaubere Geist von den Menschen ausfähret Luc. 11/24
Weisen viel ist, das ist der Welt Heyl Weish. 6/26
des Menschen Sohn kommen wird, meynest du, daß er auch Luc. 18,8
dich die bösen Buben locken, so folge nicht. Spr. 1/10
die Gerechten schreyen/ so höret der HErr. Psalm 34/18
überhand haben/ so achtets sehr fein zu. Spr. 28,12
Gewaltigen klug sind/ so gedeyet die Stadt. Sir. 10,3
Gottlosen aufkommen/ so verbergen sich die Leute. Spr. 28/12
Lust empfangen hat, gebieret sich die Sünde. Jac. 1/15
Narren doch kommen, werden sie doch zu Schanden. Spr. 3,35
Weissagung aus ist, wird das Volck wird Spr. 29,18
Wolcken voll sind, so geben sie Regen. Pred. 11/3
Zerstreuung des heiligen Volcks ein Ende hat. Dan. 12/7
dirs wohl gehet/ so gedencke/ daß dirs wieder übel gehen Sir. 11,26
du Allmosen giebest/ so laß die lincke Hand nicht wissen Matth. 6/3
bätest/ so gehe in dein Kämmerlein Matth. 6/6
mache nicht viel Worte. Sir. 7,15
zweifele nicht. Sir. 7/10
das du thust, so wirst du feurige Kohlen sammlen. Röm. 12,20
deine Gabe auf dem Altar opferst Matth. 5, 23
Hand aufthust, so werden sie mit Gut gesättiget/ Ps. 104,28
den HErrn deinen GOtt suchen wirst, 5 Mos. 4/29
den Narren im Mörser zerstiessest mit dem Stempel Spr. 27,22
dermahleins dich bekehrest/ so stärcke deine Brüder. Luc. 22/32
der Stimme des HErrn deines GOttes 5 Mos. 28 1
deß/ der dich hasset, Esel siehest unter seiner Last liegen 2 Mos. 23/5
dich gleich mit Laugen wüschest. Jer. 2/22
einen Dieb siehest, so läuffest du mit ihm. Psalm 50/18
ein Maal machest/ so lade die Armen/ die Krüppel Luc. 14, 13
einen siehest, der sich weise düncket Spr. 26, 12
einen züchtigest um der Sünde willen Psalm 39,12
erkennetest/ die Gabe GOttes. Joh. 4/10
es wüstest, so würdest du auch bedencken zu dieser Luc. 19,42
fromm bist, so bist du angenehm. 1 Mos. 4/7
gessen hast, und satt bist/ solt du den HErrn deinen 5 Mos. 8, 10. 12
GOtt ein Gelübde thust/ so verzeuch nicht zu halten. Pred. 5, 3
gleich in die Höhe führest/ wie ein Adler. Obad. v. 4
ihnen giebest/ so sammlen sie. wenn du deine Hand Psalm 104,28
in der Jugend nicht sammlest/ was wilt du im Alter finden. Sir. 25,5
kranck bist, so bitte den HErrn, so wird er dich gesund Sir. 38, 9
mein Hertz tröstest/ so lauffe ich den Weg deiner Gebote. Ps. 119, 32
mich demüthigest/ machest du mich groß. 2 Sam. 22/36

Wenn

Wenn du nicht (gehorchen) wirst der Stimme des HErrn 5 Mos. 28,15
sie züchtiget, so ruffen sie ängstiglich Esa. 26,16
sitzest und isset mit einem Herrn, so mercke, wen du Spr. 23,1
von jemand geladen wirst zur Hochzeit Luc. 14, 8.10
zürnest, erzeigest du Gnade Tob. 2,14
ein alter Narr ein Ehebrecher ist ꝛc. Sir. 25, 4
Armer hoffärtig ist, und ein Reicher gern leuget Sir. 25,4
nicht recht gethan, so kan mans aufmutzen Sir. 13,27
Blinder den andern leitet, so fallen sie beyde in die Matth. 15,14
Böser sündiget, verstrickt er sich selbst Spr. 29,6
Fürst ohn Verstand ist, so geschicht viel Unrechts Spr. 28,16
Hausherr wüste, zu welcher Stunde der Dieb käme Luc. 12,39
Gerechter Böses thut, so wird ihm nichts helffen Ezech. 33,12
Gesetz gegeben wäre, das da könte lebendig machen Gal. 3,21
Knecht zärtlich gehalten wird, so wil er darnach ein Spr. 29,21
Land an mir sündiget, und dazu mich verschmähet Ezech. 14,13. seq.
Mensch in der Würdigkeit, und hat keinen Verstand Ps. 49,21
Narr schon etwas Gutes redet, so taugt es doch Sir. 20,22
Reich mit ihm selbst unter einander uneins wird Marc. 3,24
Starcker Gewapneter seinen Pallast bewahret Luc. 11,21
eine Plage kommen wil, so fürchtet er sich nicht Ps. 112,7
Seele aus Frevel etwas thut 4 Mos. 15,30
sich den Wahrsagern und Zeichendeutern 3 Mos. 20,6
sündigen würde, die ist einer Missethat 3 Mos. 5,1. seq.
Theurung oder Pestilentz, oder Dürre 1 Kön. 8,37
einer alles Gut in seinem Hause um die Liebe geben wolte Hohel. 8,7
bätet, und wiederum flucht, wie sol den der HErr Sir. 34,29
des Nachts auf dem Bette ruhen und schlaffen sol Sir. 40,5
ein bös Weib hat, so ists eben, als ein ungleich Paar Sir. 26,9
lange geredet, muß er nicht auch hören? Hiob 11,2
fromm ist, der recht und wohl thut Ezech. 18,5 seq.
gleich hoch berühmet ist, so weiß man doch, daß Pred. 6,10
stirbt, so beweine ihn, und klage ihn Sir. 38,16
zu Grunde gehen sol, wird sein Hertz zuvor stolz Spr. 18,12
er donnert, so ist des Wassers die Menge unter dem Himmel Jer. 10,13
er mich gleich tödten wird, wil ich doch auf ihn hoffen Hiob 13,15
eure Sünde gleich Blutroth ist, sol sie doch Schnee-weiß Esa. 1,18
Freunde einander Feind werden, so bleibet Gramm bis in Sir. 37,2
gleich das Meer wütet und wallet Psalm 46,4
die Welt unterginge, und die Berge mitten ins Meer Ps. 46,3
Mose und Samuel vor mir stünden Jer. 15,1
GOtt einmahl was beschleusst, so bedencket ers erst nicht Hiob 33,14
zubricht, so hilft kein bauen Hiob 12,14
Gottlose aufkommen, wendet sich unter den Leuten Spr. 28,12
ich abermahl komme, so wil ich schonen 2 Cor. 13,2
alle meine Habe den Armen gebe, 1 Cor. 13,3
auferstehe, wil ich für euch hingehen Matth. 26,32
betrübt bin, so dencke ich an GOtt Psalm 77,4
böse Thiere, Schwert, Pest Ezech. 14,15. und 17,19
den Menschen noch gefällig wäre Gal. 1,10
den Himmel zuschliesse, daß es nicht regnet 2 Chr. 7,13
dich anruffe, so erhöre mich bald Psalm 102,3
ein Irrgeist wäre, und ein Lügen-Prediger Micha 2,11
erhöher werde von der Erden, so wil ich sie alle zu mir Joh. 12,32
essen sol, muß ich seufftzen, Hiob 3,24
gleich mit dir rechten wolte, so behältest du doch recht Jer. 12,1
mich gleich mit Schnee-Wasser wüsche Hiob 9,30
mich zu Bett lege, so dencke ich an dich Ps. 63,7.8
mit Menschen- und Engel-Zungen redete 1 Cor. 13,1
mitten in der Angst wandele, so erquickest du mich Psalm 138,7
nur dich habe, so frage ich nichts nach Himmel und Ps. 73,25
predigte, wie sie sauffen und schwelgen sollen Micha 2,11
ruffe, so werde ich innen, daß du mein Psalm 56,10

Wenn

Wenn ich sündige, so merckest du es bald. Hiob 10 14
schwach bin/ so bin ich starck 2 Cor. 12/10
unter liege/ so hilft er mir auf Ps. 119/6
weissagen könte, und wüste alle Geheimnissen. 1 Cor. 13, 2
zum Gottlosen spreche/ er sol streben. Ezech. 33. 14
jemand das Gesetz Mosi bricht/ der muß sterben/ ohn Ehr. 10/28
dem HErrn ein Gelübde thut/ 4 Mos. 30/3
dieser Welt Güter hat, und sihet seinen Bruder 1 Joh. 3/17
funden wird, der eine Seele stiehlt. 5 Mos. 24/7
schon fromm ist/ so gilt er doch nicht. Hiob 34/9
wider den HErrn sündiget 1 Sam. 2,25
jemands Wege dem HErrn wohlgefallen Spr. 16,7
ihr Abrahams Kinder wäret, so thätet ihr Abrahams Joh. 8, 39
alles gethan habt, was euch befohlen ist Luc. 17/10
bätet, solt ihr nicht viel plappern. Matth. 6,7
ein blindes ꝛc. lahmes ꝛc. opffert. Mal. 1 8
euch vergreiffet/ so will ich euch unter die Völcker Neh. 1,8.9
euren Wohlthätern wohlthut. Luc. 6/33
fastet solt ihr nicht sauer sehen, wie die Heuchler. Matth. 6,16
Glauben habt als ein Senfkorn. Luc. 17/6
hören werdet von Krieg Marc. 13,7
Messias kommen wird, so wird ers Joh. 4/25
nicht vergeben werdet/ so wird euch euer Vater Marc. 11/26
nicht Zeichen und Wunder sehet/ so gläubet ihr nicht. Joh. 4/48
schon eure Hände ausbreitet/ verberge ich doch meine Es. 1,15
stehet und bätet/ so vergebet/ wo ihr etwas wider Marc. 11/25
stille bleibet, so würde euch geholffen. Esa. 30/15
um Wohlthat willen leidet und erduldet 1 Petr. 2/20
kommen wird das Vollkommene, so wird das Stückwerck 1 Cor. 13,10
man das Auge drücket/ so gehen Thränen heraus. Sir. 22/23
lehren sol/ der muß sonst nichts zu thun haben. Sir. 38, 25
Lieder singet, so wasche nicht drein. Sir. 32.6
meinen Jammer wöge, und mein Leiden ꝛc. Hiob 6, 2
morgen sucht, werde ich nicht da seyn. Hiob 7/21
Milch stösset/ so macht man Butter. Spr. 30/33
reich ist, sol man dencken/ das man wieder arm werden Sir. 18/25
satt ist, sol man gleichwol dencken, daß man wieder Sir. 18,25
mein Fuß wanckete/ würden sie sich doch rühmen wider mich. Ps. 38,17
Geist in Aengsten ist, so nimst du dich meiner an. Psalm 142,4
Hertz in Aengsten ist, so rede dich. Psalm 77, 4
Menschen wider dich wüten/ so legest du Ehre ein. Psalm 76, 11
mich doch mein Feind schändete, wolte ichs leiden. Psalm 55, 13
mit angst ist/ so ruffe ich den HErrn an. 2 Sam. 22, 7. Psalm 18 7
mir gleich Leib und Seel verschmachtet/ so bist du doch Psalm 73/26
sich der Gottlose kehret von seiner Ungerechtigkeit Ezech. 18/27
ein Gerechter von seiner Gerechtigkeit wendet Ezech. 3/20
schon ein Heer wider mich leget Psalm 27, 3
sie ansehen euren keuschen Wandel. 1 Petr. 3, 2
etwas tödliches trincken Marc. 16/18
euch in einer Stadt verfolgen Marc. 10/23
gleich alt werden/ werden sie dennoch blühen. Psalm 92/15
übel thun/ sind sie guter Dinge darüber. Jer. 11, 15
wider dich streiten/ dennoch nicht sollen wider dich Jer. 1/19
sich gleich in die Höllen vergruben Amos 9/2
werden sagen: Es ist Friede/ es hat keine Gefahr 1 Thess. 5,3
zu mir schreyen/ will ich sie nicht hören Jer. 11/11
Trübsal da ist, so denckest du der Barmhertzigkeit. Hab. 4, 2
suchet man dich. Esa. 26/16
uns der HErr Zebaoth nicht ein wenig es liesse überbleiben. Esa. 1,9
werde ich dahin kommen, daß ich Gottes Angesicht schaue. Ps. 42,3
wir gerichtet werden/ so werden wir von dem HErrn 1 Cor. 11,32
heute alle todt wären/ das deucht dich recht seyn. 2 Sam. 19,6
Nahrung und Kleider haben, so lasset uns begnügen. 1 Tim. 6/8

Wenn

Wenn wir schon müde sind/ lässet man uns doch keine Ruhe, Klagl. 5/5
zwey bey einander liegen, wärmen sie sich. Pred. 4/11
Wenns einem wohl gehet, so kan man keinen Freund recht Sir. 12,7
Hertz bekümmert ist, so fället auch der Muth Spr. 15,13
ihnen übel gehet, so werden sie mich früh suchen müssen Hos. 6/1
köstlich gewesen ist, so ists Mühe und Arbeit gewesen. Ps. 90. 1
Wer aber weichen wird, an dem wird meine Seele keinen Gefallen Ebr. 10/38
albern ist, der mache sich hieher. Spr. 9/4
ärgert dieser Geringsten einen/ die an mich glauben Matth. 18/6.7
alles zum besten ausleget, der machet ihm viel Freunde. Sir. 6, 5
am Fleisch leidet, der höret auf von Sünden. 1 Petr. 4,1
an den Sohn gläubet, der hat das ewige Leben. Joh. 3/36
an der Huren hanget/ der ist ein Leib mit ihr 1 Cor. 6/16
an diesen gläubet, der ist gerecht Ap. Gesch. 13/39
an einem sündiget, der ists gantz schuldig. Jac. 2/10
an mich gläubet, der hat das ewige Leben. Joh. 6 47
an mir sündiget, der verletzet seine Seele/ Spr. 8 36
an seinem Amt verzagt/ wer will dem helffen? Sir. 10,32
anklopffet/ dem wird aufgethan. Matth. 7 8. Luc. 11,10
antwortet, ehe er höret, dem ists Narrheit und Schande. Spr. 18/13
arbeitet, dem ist der Schlaff süsse. Pred 5/11
arges thut/ der hasset das Licht Joh. 3,20.21
auch in keinem Wort fehlet/ der ist ein vollkommener Mann Jac. 3,2
auf den HErrn hoffet, den wird die Güte umfahen. Psalm 32/10
diesen Stein fället/ der wird zerschellen. Matth. 21,44
mich trauet, der wird das Land erben. Esa. 57, 13
sein Fleisch säet, der wird von dem Fleisch das Verderben Gal. 6/8
Träume hält, der greiffe nach dem Schatten. Sir. 34,2
aus GOtt gebohren ist/ der thut nicht Sünde. 1 Joh. 3/9
bald gläubet, der ist leichtfertig. Sir. 19,4
Barmhertzigkeit seinem Nächsten wägert Hiob 6/14
beharret bis ans Ende/ der wird seelig. Matth. 10,22
bist du, daß du einen andern urtheilest? Jac. 4/12
daß du einen fremden Knecht richtest? Röm. 14/4
denn, daß du dich für Menschen förchtest? Esa. 51/12
mit GOtt rechten wilt? Röm 9, 12
blutschuldig ist, der schändet das Land. 4 Mos. 35/33
böse ist/ bleibet nicht vor dir/ Psalm 5/5
der sey immerhin böse/ und wer unrein ist/ der Offenb. 22,11
Christi Geist nicht hat, der ist nicht sein. Röm. 8, 9
da bätet, der bitte im Glauben, und zweiffle nicht. Jac. 1/6
bittet, der empfähet. Matth. 7,8
borget, ist des Lehners Knecht. Spr. 22,7
gläubet, daß JEsus sey der Christ, der ist von GOtt. 1 Joh. 5/1
und getaufft wird, der wird selig werden. Marc. 16, 16
hat/ dem wird gegeben/ und wird die Fülle Matth. 13/12 it. 25/29
kärglich säet, der wird auch kärglich erndten. 2 Cor. 9/6
lebet und gläubet an mich/ der wird nimmermehr sterben. Joh. 11/26
saget, ich kenne ihn, und hält seine Gebote nicht. 1 Joh. 2/4
säet im Segen/ der wird erndten im Seegen. 2 Cor. 9/6
schweret bey dem Himmel/ der schweret bey dem Stul Matth 23/22
suchet seine Seele zu erhalten/ der wird sie verlieren. Luc. 17/33
sündiget/ der hat ihn nicht gesehen noch erkannt 1 Joh. 3/6
weiß Gutes zu thun, und thuts nicht/ dem ists Sünde. Jac. 4/17
wil der Fürnehmste seyn, der sey euer Knecht. Matth 20,27
wil/ der nehme das Wasser des Lebens umsonst. Offenb. 22/17
zweifelt/ der ist gleich wie die Meerswogen. Jac. 1,6
Danck opffert, der preiset mich. Psalm 50/23
das Beste zur Sache redet/ von dem redet man wiederum Sir. 6,5
Gebot bewahret, der bewahret sein Leben Spr. 19/16
hält, der wird nichts Böses erfahren Pred 8/5
Gesetz bewahret/ ist ein verständig Kind. Spr. 28,7

Wer das Reich Gottes nicht empfähet als ein Kindlein, Marc. 10/15
Schwert nimt, der sol durchs Schwert ümkommen, Matth. 26/52
thut, der wird bleiben/ Psalm 15, 5
Wort verachtet, der verderbet sich selbst/ Spr. 13,13
seinen Nehen fürchtet, dem wirds gelingen, Mich. 6, 9
dem Altar dienet, sol sich vom Altar nähren, 1 Cor. 9, 13
Aeltester seinen Lohn nicht gibt, der ist ein Bluthund, Sir. 34/27
Armen giebet, dem wird nicht mangeln/ Spr. 28,27
Unrecht thut/ das seines Guts viel werde, Spr. 22,16
den andern liebet, der hat daß Gesetz erfüllet/ Röm. 13,8
Gelt hasset, der wird lange leben, Spr. 28,16
Geringen Gewalt thut, der lästert desselben Schöpffer Spr. 14,31
Gottlosen recht spricht, und den Gerechten verdammet Spr. 17, 15
straffet, der muß gehönet werden, Spr. 9/7
Haß heimlich hält/ Schaden zu thun, dessen ꝛc. Spr 26/26
heiligen Geist lästert, der hat keine Vergebung/ Marc. 3, 29
HErrn fürchtet, dem wirds wohl gehen/ Sir. 1,13
der ehret auch den Vater, und dienet Sir. 3, 8
Namen des HErrn anruffen wird, der sol selig Ap. Gesch. 2/21
Sohn GOttes hat/ der hat das ewige Leben, 1 Joh. 5/12
leugnet der hat auch den Vater nicht, 1 Joh. 2/23
nicht ehret/ der ehret den Vater nicht/ Joh. 5/23
Spötter züchtiget, der muß Schande auf sich Spr. 9/7
Stein in die Höhe wirfft, dem fällt er auf dem Kopff Sir. 27,28
Sünder bekehret hat von dem Irrthum seines Weges, Jac. 5,20
Willen Gottes thut, der bleibet in Ewigkeit, 1 Joh. 2/17
Zorn reitzet, zwinget Hader heraus/ Spr 30/33
der Kleinen einen ärgert, die an mich gleuben/ Marc. 9/42
der Narren Geselle ist, der wird Ungsück haben, Spr 13/10
der Welt Freund seyn wil, der wird Gottes Feind seyn, Jac. 4/4
des Dürfftigen spottet, der höhnet desselben Schöpffer/ Spr. 17/5
des HErrn Namen anruffen wird, der sol errettet werden, Joel 3,5
des Tages wandelt, der stösset sich nicht, Joh. 11,9.10
dich schlägt auf einen backen/ dem biete den andern auch dar, Luc. 6, 29
die Braut hat/ der ist der Bräutigam, Joh. 3. 29
Ehe bricht mit jemands Weib/ 3 Mos. 20,10
Frommen verführet auf bösem Wege/ Spr. 28,10
Gottlosen nicht achtet/ Psalm 15/ 4
Nasen hart schneutzet, zwinget Blut heraus/ Spr. 30 33
Schmach birget/ ist witzig, Spr. 12,16
Schrifft lernen soll, der kan keiner andern Arbeit warten, Sir. 38/25
Seinen nicht versorget, der ist ärger/ denn ein Heyde, 1 Tim. 5/8
Straffe hasset, der muß sterben, Spr. 15,10
Straffe verlässet/ der bleibet irrig Spr. 10/42
Weisheit und die Ruhte verachtet der ist unselig/ Weish. 3,11
Welt lieb hat/ in dem ist nicht die Liebe des Vaters/ 1 Joh. 2,15
dir arbeitet/ dem gib bald seinen Lohn, Tob. 4, 15
dir den Mantel nimmet, dem wehre nicht auch den Rock/ Luc. 6/29
dis Brot isset/ der wird leben in Ewigkeit/ Joh. 6/58
durchschauet in das vollkommene Gesetz der Freyheit, Jac. 1,25
eilet zum Reichthum, und ist neidisch/ Spr 28,22
eine Ehefrau findet, der findet was Gutes/ Spr. 18,22
eine Grube macht, der wird selbst drein fallen/ Pred. 10,8. Sir. 27/29
eine Hausfrau hat/ der bringet sein Gut in Noht, Sir. 36/26
eine Sache klüglich führet, der findet Glück, Spr. 16,20
ein Geringes nicht zu Rahte hält/ der nimt für und für ab/ Sir. 19/1
ein heilig Leben führet/ der ist GOtt nahe/ Weish 5/20
ein solches Kindlein ꝛc. aufnimt, der nimt mich auf, Marc. 9/37
ein treu Hertz und liebliche Rede hat/ Spr. 22/11
ein Weib ansihet, ihr zu begehren/ Matth. 5, 28
einem andern stellet, der fähet sich selbst. Sir. 27,30
einem seine Nahrung nimt/ der tödtet seinen Nächsten, Sir. 34, 26
einen Hümpler dinget, dem wirds verderbet/ Spr. 26/10

Wer einen Menschen schlägt, daß er stirbt, der sol des Todes 2 Mos. 21, 12
Propheten aufnimt in eines Propheten Namen, Matth. 10, 41
streffet, wird Gunst finden. Spr. 28, 23.
Thurn bauen wil, überschlägt die Kosten, Luc. 14, 28
Weisen straffe, der ihm gehorchet, Spr. 25, 12
eines getreuen Hertzens ist, verbirget Spr. 11, 13
von diesen kleinsten Geboten auflöset, Matth. 5, 19
etwas redet wider den heiligen Geist, Matth. 12, 32
euch antastet, der tastet seinen Augen-Apffel an, Zach. 2, 8
aufnimt, der nimt auf, Matth. 10, 40
höret, der höret mich, und wer euch verachtet, Luc. 10, 16
Ire mecht, wird sein Urtheil tragen. Gal. 5, 10
tödtet, der wird meinen, er thue GOtt einen Dienst Joh. 16, 2
tränket mit einem Becher Wassers in meinem Nam. Marc. 9, 41
verachtet, der verachtet mich, Luc. 10, 16
fähret hinauf gen Himmel und herab? Spr. 30, 4
ferne ist, wird an der Pestilenz sterben, Ezech. 6, 12
fluchen höret, und saget nicht an, Spr. 29, 24
fordert solches von euren Händen, Esa. 1, 12
frech ist, der ist feindseelig, Pred. 8, 1
frech Lügen redet, wird umkommen, Spr. 19, 9
freuet, der sorget, was der Welt angehöret, 1 Cor. 7, 33
fromm einher gehet, der wird genesen, Spr. 28, 18
ist, der bekommt Trost vom HErrn, Spr. 12, 2
ist, der sey immerhin fromm, Offenb. 22, 11
für einen andern Bürge wird, der wird Schaden haben Spr. 11, 15
geduldig ist, der ist weise, Spr. 14, 29. cap. 19, 11
Geld liebet, wird Geldes nimmer satt, Pred. 5, 9
lieb hat, der bleibet nicht ohne Sünde, Sir. 31, 5
Gerechtigkeit nachjaget, der wird geliebet. Spr 15, 9
säet, das ist gewiß Gut, Spr. 11, 18
gering ist, und wartet des Seinen. Spr. 12, 9
gerne in Wollust lebet, wird Mangel Spr. 21, 17
Geschencke hasset, wird leben, Spr. 15, 27
nimt, ist verflucht, 5 Mos. 27, 25
gestohlen hat, der stehle nicht mehr, Eph. 4, 28
gestorben ist, der ist gerechtfertiget von der Sünde, Röm. 6, 7
Gewalt und Unrecht thut, muß zuletzt ein Bettler werden, Sir. 21, 5
gläubet, der fleucht nicht, Esa. 28, 16
und geruffet wird, der wird selig Marc. 16, 16
unser Predigt? Esa. 53, 1. Joh. 12, 38
gläubets aber, daß du so sehr zürnest? Psalm 90, 11
gleich zu redt, wird geliebet, Spr. 16, 13
Gott dienet, der wird nach der Anfechtung getröstet, Tob. 3, 22
mit Lust, der ist angenehm, Sir. 35, 20
GOtt fürchtet, dem wiederfähret kein Leid, Sir. 33, 1
der wird mit Ehren bestehen, Sir. 10, 22
über dem ist niemand, Sir. 25, 4
GOtt nicht gläubet, der macht ihn zum Lügner, Joh. 5, 10
zaget, solts der nicht verantworten? Hiob 39, 32
vertrauet, dem wird nichts mangeln, Sir. 32, 28
GOttes Willen thut, der ist mein Bruder, Marc. 3, 35
Wort ehret, der thut den rechten Gottesdienst, Sir. 4, 15
Gutes thut, der ist von GOtt, 3 Epist. Joh. v. 11
mit Bösem vergilt, von des Hause wird Böses Spr. 17, 13
suchet, dem wiederfähret Gutes, Spr. 11, 27
Hader anfäht, ist gleich, als der dem Wasser den Damm Spr. 17, 14
halsstarrig ist, wird in Unglück fallen, Spr. 28, 14
wird keine Ruhe in seinem Hertzen haben, Hab. 2, 4
hat dem Menschen den Mund geschaffen? 2 Mos. 4, 11
hat den Gerechten vom Anfang erwecket? Esa. 41, 1
hat des HErrn Sinn erkannt, oder wer ist sein Rahtgeber Röm. 11, 34

Wer hat mir was zuvor gethan, daß ichs ihm vergelte? Hiob 41,2
hat zuvor gedacht, wie viel Sand im Meer? Sir. 1,2.
heilig ist, der sey immerhin heilig. Offenb. 22,11
Heimlichkeit offenbahret, der verlieret den Glauben/ Sir. 27,17
huret, so sündiget an seinem eigenen Leibe, 1 Cor. 6,18
ihm selber nichts Guts thut, was solte er andern Guts Sir. 14,5
ihm selbst Schaden thut, den heißt man billig Spr. 24,8
ihn fürchtet und recht thut, der ist ihm angenehm. Ap. Gesch. 10,35
in Geringsten treu, der ist auch im Grossen treu/ Luc. 16,10
im Sommer sammlet, der ist klug, Spr. 10,5
in der Lehre Christi bleibet, der hat beyde den Vater und 2 Joh. v. 9.
in der Liebe bleibet, der bleibet in GOtt, 1 Joh. 4,16
in die Hölle hinunter fähret, kommt nicht wieder herauf/ Hiob 7,9
in ihm bleibet, der sündiget nicht, 1 Joh. 3,6
in keinem Wort fehlet, der ist ein vollkommen Mann / Jac. 3,2
in seinem Befehl gehet, dessen Werck ist recht, Spr. 21,8
ist der Allmächtige, daß wir ihm dienen solten? Hiob 21,15
ist, der euch schaden könte, so ihr den Guten nachkommet? 1 Petr. 3,13
ist der, der den HErrn fürchtet? Er wird ihn unterweisen. Psalm 25,12
ist der, der die Welt überwindet/ ohne der da gläubet/ 1 Joh. 5,5
ist, der gut Leben begehret/ und gerne gute Tage hätte? Psalm 34,13
ist der, so von Edom kommt in röthlichen Kleidern? Esa. 63,1
ist derselbige König der Ehren? Psalm 24, 8. 10
ist denn mein Nächster? Luc. 10,29
ist, der hervor bricht, wie die Morgenröthe Hohel. 6,9
ist dieser/ der auch die Sünde vergiebet. Luc. 7,49
ist doch der Grösseste im Himmelreich? Matth. 18,18
ist hiezu tüchtig? 2 Cor. 2,16
ist jemahls zu Schanden worden, der auf ihn gehoffet hat? Sir. 2,11
ist Paulus? Wer ist Apollo? Diener sind sie. 1 Cor. 3,5
ist schwach/ und ich werde nicht schwach? wer wird geärgert/ 2 Cor. 11,29
ist so blind/ als mein Knecht? Esa. 42, 19
ist unter euch, der den HErrn fürchtet? Esa. 50,10
der einen Thurm bauet/ und sitzt nicht zuvor Luc. 14,28
so ihn sein Sohn bittet ums Brodt? Matth. 7,9
ist weise, der dis verstehe, und klug/ der dis mercke? Hos. 14,10
und behält dis? Psalm 107,43
ist wie der HErr unser GOtt/ der sich so hoch gesetzet hat? Ps. 113,5.6
ist würdig das Buch aufzuthun, und seine Siegel zu Offenb. 5,2
ists der dich schlug, Matth. 26,68. Luc. 22,64
kan das schlecht machen, das er krümmet? Pred. 7,14
dencken, was GOtt wil? Weish. 9,13
denn selig werden? Marc. 10,26. Luc. 18,26
die grossen Thaten des HErrn ausreden? Psalm 106,2
für dem Neid bestehen? Spr. 24,4
für seinem Zorn bestehen/ und wer kan für seinem Grimm Nah. 1,6
GOttes grosse Barmhertzigkeit erzehlen. Sir. 18,4
mercken, wie oft er fehlet? Psalm 19,13
sagen: ich bin rein in meinem Hertzen Spr. 20,9
Sünde vergeben/ denn allein GOtt? Luc. 5,21
stehen vor dem HErrn! 1 Sam. 6,20
klug ist/ liebet sein Leben, und der Verständige findet Gutes, Spr. 19,8
Korn inhält/ dem fluchen die Leute, Spr. 11,26
lästert den Heil. Geist/ dem sol es nicht vergeben werden/ Luc. 12,10
lässig ist in seiner Arbeit/ der ist ein Bruder deß, Spr. 18,9
leben wil, und gute Tage sehen, 1 Petr. 3,10
lieb hat/ der ist von GOtt gebohren/ 1 Joh. 4,7
Lügen frech redet/ wird nicht entrinnen, Spr. 19,5
mäßig ist, lebt desto länger, Sir. 37,34
mein Fleisch isset, und trincket mein Blut, Joh. 4,54
Wort hat/ der predige mein Wort recht Jer. 22,28
höret, und gläubet dem, der mich gesandt hat, Joh. 5,24
meine Gebote hat, und hält sie. Joh. 14,21

Wer meine Worte nicht hören wird, die er in meinem Namen 5 Mos. 18/19
Menschen-Blut vergeusst, deß Blut sol auch vergossen werd 1 Mos. 9/6
mich aufnimt/ der nimt den auf/ der mich gesandt hat/ Luc. 9/48
bekennet vor den Menschen, den wil ich bekennen ꝛc. Matth. 10/32
ehret/ den wil ich auch ehren/ 1 Sam. 2/30
liebet, der wird mein Wort halten/ Joh. 14,23
sihet, der sihet den Vater, Joh. 12, 45. Cap. 14,9
verachtet, der verachtet den/ der mich gesandt hat/ Luc. 10/16.
sol wieder verachtet werden, 1 Sam. 2,30
verleugnet für den Menschen, der wird verleugnet Luc. 12/9
mir dienen wil, der folge mir nach, Joh. 12,26
folgen wil/ der verleugne sich selbst, Luc. 9,23
gehorchet, wird sicher bleiben. Spr. 1,33
nachfolget, der wird nicht wandeln im Finsterniß/ Joh. 8, 12
misset die Wasser mit der Faust? Esa. 40/12
mit den Augen wincket/ dencket nichts Guts/ Spr. 16, 30
der hat Böses im Sinn, Sir. 27,25
Weisen umgehet, der wird weise/ Spr. 13,20
Dieben Theil hat/ hört fluchen/ Spr. 29,24
Huren sich nähret/ kommt um sein Gut, Spr. 29,3
seinem Bruder zürnet/ der ist des Gerichts schuldig/ Matth. 5/22
seinem Nächsten heuchelt/ Sprüchw. 29/5
seiner Zungen nicht verleumdet/ Psalm 15/3
Zungen redet, der bessert sich selbst/ 1 Cor. 14/4
Müssiggang nachgehet, wird arm, Spr. 28/19.
nach GOttes Wort fraget/ der wirds reichlich überkommen, Sir. 31,19
nach Unglück ringet, dem wirds begegnen, Spr. 11/27
nicht abgaet allen/ das er hat Luc. 14,33
nicht das Reich GOttes nimt/ als ein Kind, Luc. 18/17
hat/ von dem wird auch genommen. Matth. 13/12
lieb hat, der kennet GOtt nicht, 1 Joh. 4/8
mit mir ist/ der ist wider mich. Luc. 11/23.
recht thut, der ist nicht von GOtt/ 1 Joh. 3,10
sein Creutz auf sich nimt, und folget mir nach, Matth. 10,38
träget, und mir nachfolget/ Luc. 14/27
thun kan/ was ihm gelüstete, der gilt nichts/ Weish. 2/11.
wider uns ist/ der ist für uns/ Luc. 9,50
wil arbeiten/ der sol auch nicht essen, 2 Thess. 3/10
zur Thür hinein gehet in den Schaafstall/ Joh. 10/1
nun weise wäre/ und ließ ihm zu Hertzen gehen, Jer. 9/12.
oft schweret/ der sündiget oft/ Sir. 23/12. seq.
ohne Furcht fähret/ der gefällt GOtt nicht/ Sir. 1/27
ohne Wandel einher gehet und recht thut, Psalm 15/2
Ohren hat zu hören/ der höre/ Matth. 11,15. Luc. 8/8.
Pech angreifft, der besudelt sich damit/ Sir. 13/1.
Rath gehorchet/ der ist weise/ Spr. 12/15
recht thut, der ist gerecht, 1 Joh. 3/7
Schätze sammlet mit Lügen, der wird fehlen/ Spr. 21,6
schwere Dinge forschet, dem wirds zu schwer, Spr. 25/27
sehr pranget/ der verdirbt drüber/ Sir. 20/11
sein eigen Haus betrübet/ der wird Wind zum Erbtheil/ Spr. 11/29
Geld nicht auf Wucher gibt, Psalm 15/5
Gut mehret mit Wucher. Spr. 28/8
Haus bauet mit anderer Leute Gut/ der sammlet Steine, Sir. 21/9
Kind lieb hat, der hält es stets unter der Ruthen, Sir. 30/1,2.
Leben erhalten wil, der wirds verlieren, Matth. 16,25
Ohr abwendet zu hören das Gesetz, Spr. 28,9
Weib liebet, der liebet sich selbst/ Eph. 5, 28
Wort hält, in solchem ist wahrlich die Liebe GOttes/ 1 Joh. 2,5
seine Gebote hält, der bleibet in ihm, 1 Joh. 3/24
seine Hand an den Pflug leget/ und ziehet zurück/ Luc. 9/62
seine Lippen hält, ist klug/ Spr. 10 19
seine Missethat leugnet/ dem wirds nicht gelingen, Spr. 28/13

Wer

Wer seine Ohren verstopffet vor dem Schreyen des Armen Spr. 21,13
seinem Nächsten leidet/ der thut ein Werck der Barmhertzigk. Sir. 29,1
seinem Vater und seiner Mutter fluchet. Spr. 20,20
seinen Acker bauet, der wird Brots die Fülle haben Spr. 12/12
Bruder hasset, der ist ein Todtschläger 1 Joh. 3,15
liebet/ der bleibet im Licht 1 Joh. 2,10
nicht liebet/ den er sihet 1 Joh. 4,20
GOtt flucht/ der sol seine Sünde tragen 3 Mos. 24/15
Mund bewahret, der bewahret sein Leben Spr. 13/3
Nächsten schändet, ist ein Narr Spr. 11/12
Sohn lieb hat/ der züchtiget ihn bald Sprüch 13/24
Vater ehret, deß Sünde wird GOtt nicht straffen Sir. 3,4.sq.
Vater oder Mutter schlägt 2 Mos. 21/15. 17
seiner Ruthen schonet, der hasset seinen Sohn Spr. 13,24
sich auf eines andern Tisch verlässet Sir. 41.30
auf sein Hertz verlässet/ ist ein Narr Spr. 28/26
auf seinen Reichthum verlässt, der wird untergehen Spr. 11,28
auf Worte verlässt/ dem wird nichts. Spr. 19 7
des Armen erbarmet/ der leihet dem HErrn Spr. 19,17
fürchtet, ist nicht völlig in der Liebe 1 Joh. 4,18
gern in gefahr gibt, der verdirbt darinnen Sir. 3 27
gern lässet straffen, der wird klug Spr. 12/1
weisen, da ist gewißlich der Weisheit Anf. Weish. 6,18
gefellet zum Hoffärtigen/ der lernet Hoffart Sir. 13/1
lässet düncken, er stehe/ mag wohl zusehen/ daß er nicht 1 Cor. 10,12
mein und meiner worte schämet, Marc. 8/38
mit seiner Arbeit nähret, und lässt ihm genügen Sir. 40/18
nicht ziehen lässet/ der macht sich selbst zunichte Spr. 15/32
rächet/ an dem wird sich der HErr wieder rächen Sir. 28, 1
rühmen wil, der rühme sich deß/ daß er mich wisse Jer. 9,24
rühmet, der rühme sich des HErrn 2 Cor. 10,17
scheidet von seinem Weibe, und freyet eine andere Marc. 10/11
selbst erhöhet/ der sol erniedriget werden Luc. 14/11. cap. 18,14
von seinem Weibe scheidet, es sey denn um der Hurerey Matt. 19,9
warnen lässt/ der wird sein Leben davon bringen Ezech. 33,5
wider die Obrigkeit setzet, der widerstrebet GOttes Röm. 13/2
zum Könige machet, der ist wider den Käiser Joh. 19,12
sihet mich/ denn es ist finster um mich Sir. 23/25
sihet uns, und wer kennet uns Esa. 29/15
sind diese mit weissen Kleidern Offenb. 7,13
solte dich nicht fürchten, HErr/ und deinen Namen preisen Offenb. 15,4
stoltz ist, den kan er demüthigen Dan. 4,34
der kommt zuletzt von Haus und Hof Sir. 21,5
Straffe annimt, wird klug werden Spr. 15,5
Sünde thut/ der ist der Sünden-Knecht Joh. 8, 34
der ist vom Teufel. 1 Joh. 3,8
der thut auch Unrecht 1 Joh. 3/4
Sünde zudecket, macht Freundschaft Spr. 17,9
trincken macht/ wird auch trincken Spr. 11/25
Vater oder Mutter mehr liebet, denn mich Matth. 10/37
verstöret/ und Mutter verjaget Spr. 19,26
und Mutter fluchet/ der sol des Todes sterben 2 Mos. 21,17
übertritt, und bleibet nicht in der Lehre 2 Joh. v. 9
überwindet, dem sol kein Leid geschehen. Offenb. 2/11
der sol mit weissen Kleidern angeleget werden. Offenb. 3,5
verlässet Häuser, oder Brüder, oder Schwester Matth. 19,29
verleumdet, der ist ein Narr Spr. 10,18
verständig ist, der lässt ihm rathen Spr. 1,5
viel geredet, und hält nicht, der ist wie Wolcken und Wind Spr. 25,14
viel lehren muß, der muß viel leiden Pred. 1,18
viel plaudert, der machet sich feindselig Sir. 20/8
viel sammlet, und ihm selber nichts Gutes thut, Sir. 14/4
ungeduldig ist/ der verräth seine Thorheit Spr. 14/29

Wer ungeſtraft ſeyn wil/ der bleibt ein Narr. Spr. 12/11
unnöthigen Sachen nachgehet, der iſt ein Narr. Spr. 21,11
Unrecht haſſet/ ſamt dem Geitz/ und ſeine Hände abziehet. Eſa. 33,15
Unrecht ſäet, der wird Mühe erndten. Spr. 22/8
thut/ der wird empfahen, was er unrechts gethan hat Col. 3/25
unſchuldig lebet, der lebet ſicher Spr. 10/9
unter dem Schirm des Höchſten ſitzt Pſalm 91, 9
unter die Vögel wirfft/ der ſcheucht ſie weg. Sir. 22,25
unter euch ohne Sünde iſt/ der werffe Joh. 8,7
unterrichtet wird mit dem Wort Gal. 6/6
vom Böſen weicht/ der muß jedermans Raub ſeyn. Eſa. 59/15
vom rechten Glauben abfält/ Sir. 26,27
von der Erden iſt/ der iſt von der Erden. Joh. 3,31
von GOtt gebohren iſt/ der ſündiget nicht. 1 Joh. 5,18
von GOtt iſt/ der höret GOttes Wort Joh. 8/47
von ſeinem Nächſten verlachet wird/ der wird GOtt anruffen. Hiob 12/4
vor ſeinen Schöpffer ſündiget/ der muß dem Artzt in die Sir. 38,15
wahrhaftig iſt/ der ſaget frey was recht iſt. Spr 12,17
weichen wird/ an dem wird meine Seele keinen Gefallen Ebr. 10,38
weiſe iſt, der höret zu, und beſſert ſich. Spr. 1/5
weiſe von Hertzen iſt, nimmt die Gebote an. Spr. 10,8
weiß, ob der Odem des Menſchen aufwärts fahre. Pred. 3,21
weiß/ was dem Menſchen nütz iſt im Leben. Pred. 7,1
Weisheit liebet, erfreuet ſeinen Vater. Spr. 29/3
wil deinem Gerichte widerſtehen? Weish. 12,12
wil die Auserwählten GOttes beſchuldigen. Röm. 8/33
wil dir in der Höllen dancken? Pſalm 6,6
einen finden der rechtſchaffen fromm ſey? Spr. 20,6
reinen finden bey denen, da keiner rein iſt? Hiob 14/4
erforſchen, das im Himmel iſt? Weish. 9/16
GOtt lehren, der auch die Hohen richtet? Hiob 21/22
hinauf gen Himmel fahren. Röm. 10/6, 7
mich erlöſen von dem Leibe dieſes Todes? Röm. 7,24
ſeines Lebens Länge ausreden? Eſa. 53,8
verdammen? Chriſtus iſt hie, der geſtorben iſt. Röm. 8,34
uns ſcheiden von der Liebe GOttes. Röm. 8/35
unſer Bote ſeyn? Eſa. 6, 8
zu dir ſagen: Was thuſt du? Weish. 12,12
wird auf des HErrn Berg gehen? Pſalm 24/3
wird bleiben auf deinem heiligen Berge? Pſalm 15/1
wird den Tag ſeiner Zukunft erleiden mögen? Mal. 3,2
wird geärgert, und ich brenne nicht. 2 Cor. 11,29
wird mich erlöſen von dem Leibe dieſes Todes. Röm. 7,24
wird ſtehen an ſeiner heiligen Stätte? Pſ. 24 3
Zanck liebet/ der liebet Sünde. Spr. 17/19
zu GOtt kommen wil, der muß glauben, daß er ſey. Ebr. 11,6
zu Grunde gehen ſol/ der wird zuvor ſtoltz. Spr. 16/18
zu mir kömmt/ den werde ich nicht hinaus ſtoſſen. Joh. 6/37
zu ſeinem Bruder ſaget: du Narr Matth. 5/22
zu ſeinem Bruder ſpricht: ich kenne ihn nicht. 5 Moſ. 33 9
zu ſeiner Ruhe kommen iſt, der ruhet auch von ſeinen Wercken. Ebr. 4/10
Zucht läſſet fahren, der hat Armuth. Spr. 13/18
zum Gottloſen ſpricht, du biſt fromm. Spr. 24/24
zween Röcke hat, der gebe dem, der keinen hat. Luc. 3/11
Wercke des HErrn ſind ſehr gut. Sir. 39,21
Wercke, die in GOtt gethan. Joh. 3/21
Werck lobet den Meiſter. Sir. 9/24
Werde der Sachen gewiß/ darnach rede davon. Sir. 33/4
ich dich nicht waſchen/ ſo haſt du keinen Theil Joh. 13/8
nicht Bürge über dein Vermögen/ thuſt du es aber Sir. 8,16
Werden deine Kinder ihre Wege behüten 1 Kön. 2/4
ſie bauen, ſo will ich abbrechen Mal. 1,4
ſie GOtt ſuchen, ſo wird er ſich finden laſſen. 2 Chron. 15,4

Wer-

Werdet doch einmahl recht nüchtern, 2 Cor. 15/14
Für bilde der Heerde/ 1 Petr. 5/3
ihr meiner Stimme gehorchen, 2 Mos. 19/5
ihr mich von gantzem Hertzen suchen, Jer. 29/13 14
ihr mir aber nicht gehorchen, 3 Mos. 26/4 Jer. 26/4
nicht abgöttisch, gleich wie jener etliche worden, 1 Cor. 10/7
nicht essen das Fleisch des Menschen Sohns/ Joh. 6/53
nicht Kinder an dem Verständniß, 1 Cor. 14/20
nicht verdrossen Gutes zu thun, 1 Thess. 3/13
nicht unverständig, sondern verständig, Eph. 5/17
voll Geistes/ und redet unter einander von Psalmen, Eph. 5/18. 19
Werffet euer Vertrauen nicht/ Ebr. 10/35
von euch alle eure Uberretung, Ezech. 18/31
Wers höret/ der höre es/ wers lässt, der lasse es/ Ezech. 3/27
zu Hertzen nimt, der wird weise, Sir. 50/30
Weß aber das Hertz voll ist, des gehet der Mund über, Matth. 12/34
ich mich erbarme, deß erbarme ich mich, 2 Mos. 33/19
ist das Bild und die Uberschrift? Matth. 22/20
sol ich mich trösten? Ps. 38/8
Wie bist du vom Himmel gefallen/ du schöner Morgenstern? Esa. 14/12
bin ich aber so mager? Esa. 24/16
darff ich es meinem HErrn versagen? Richt. 12/14
das Feuer/ Silber/ und der Ofen/ Gold: Also prüfet Sprüch. 17/3
das Gras werden sie bald abgehauen/ Ps. 37/2
daß ihr keinen Glauben habet? Marc. 4/40
David, Zach. 12/8
dein Name ist, so ist auch dein Ruhm, Ps. 48/11
dem Menschen ist gesetzt einmahl zu sterben, Ebr. 9/27
den Heiligen ziemet, Tit. 2/3. Ephes. 5/2
der Baum fällt/ so wird er liegen/ Pred. 11/3
der Blitz oben vom Himmel blitzet, Luc. 17/24
der Hirsch schreyet nach frischem Wasser, Psalm 42/2
der köstliche Balsam ist/ der vom Haupt Aaron herabfliesset/ Ps. 133/2
der Meister ist/ also ist auch das Werck/ 4 Esr. 9/17
der Regent ist/ so sind auch seine Amtleute Sir. 10/2
der Thon in des Töpffers Hand, Jer. 18/6
der Weise stirbt, also auch der Narr, Pred. 2/16
die Augen der Knechte auf die Hände ihrer Herren sehen, Psalm 123/2
die Fische gefangen werden mit einem schädlichen Hamen, Pred. 9/12
die Pfeile in der Hand eines Starcken, Ps. 127/4
die Sonne, wenn sie aufgegangen, Sir. 26/21
dünchet euch um Christo, weß Sohn ist er? Matth. 22/42
du geredet hast/ so gehets, das siehest du, Jer. 32/24
durch einen Menschen die Sünde ist kommen in die Welt/ Röm. 5/12
durch eines Sünde die Verdammniß über alle Menschen Röm 5/18
ein Fallstrick wird er kommen über alle, die auf Erden wohnen, Luc. 21/35
ein Gewand wirst du sie wandeln/ Ebr. 1/12
ein Hirte seine Schaafe suchet, wenn sie von seiner Heerde Ezech. 34/12
ein Hund sein Gespeuetes wieder frisset/ Spr. 26/11
ein Kind den Vater, hat er gedienet, Phil. 2/22
ein Lamm, das zur Schlachtbanck geführet wird/ Es. 53/7
eine Rose unter denen Dornen/ so ist meine Freundin unter Hohel. 2/2.
eine schwere Last sind sie mir zu schwer worden, Ps. 38/4
es dem Guten gehet/ so gehets auch dem Sünder, Pred. 9/2
es geschah zu Zeiten Noä/ so wirds auch geschehen in den Tagen Luc. 17/26
fein und lieblich ist, wenn Brüder einträchtig bey einander Psalm 133/1
gar nichts sind alle Menschen, die doch so sicher leben/ Psalm 39/6
gar unbegreiflich sind deine Gerichte/ Röm. 11/33
gehet das zu/ daß die fromme Stadt zur Huren worden, Esa. 1/21
groß ist deine Güte, die du verborgen hast denen, Psalm 31/20
hab ich dein Gesetz so lieb, täglich rede ich davon, Psalm 119/97
habt ihr das Silber so lieb, und die Lügen so gerne? Psalm 4/3
hat er (GOtt) die Leute so lieb? 5 Mos. 33/3

Wie ihr nun angenommen habt den HErrn Christum JEsum, Col. 2/6.
kan der der Lehre warten, der pflügen muß? Sir. 38,26
kan dieser die Schrift, so er sie doch nicht gelernet/ Joh. 7/15
könnet ihr Gutes reden, dieweil ihr böse seyd? Matth. 12/34
köstlich sind für mir/ GOtt/ deine Gedancken, Psalm 139,17
lange hincket ihr auf beyden Seiten? 1 Kön. 18/21
liegest du Fauler/ wenn wilt du aufstehen von deinem Spr. 6/9
sol ich sorgen in meiner seele/ und mich ängsten in Ps. 13/3
sol meine Ehre geschändet werden? Psalm 4/3.
wegert ihr euch zu halten meine gebote, 2 Mos. 16, 28
wilt du mein so gar vergessen Psalm 13/2
wilt du so gar zürnen? und deinen Eyfer wie Feuer Psalm 79,5
wolt ihr Albern alber seyn/ und die Spötter-Lust Spr. 1,22
lieblich sind alle seine Wercke/ Sir. 42/23
auf den Bergen die Füsse der Boten, Esa. 52,7
deine Wahrnungen/ HErr Zebaoth? Psalm 84,2
mag ein Mensch gerechter seyn/ denn GOtt Hiob 4/17
man einen Knaben gewöhnet/ so läßt er nicht davon, Spr. 22,6
man mir thut/ so will ich wieder thun Spr. 24,29
mich mein Vater gelehret hat, so rede ich, Joh. 8.28
liebet, also liebe ich euch, Joh. 15/9
Moses in der Wüsten eine Schlange erhöhet hat/ Joh. 3,14
murren denn die Leute im Leben also/ Klagl. 3 39
oft habe ich deine Kinder versammlen wollen/ Matth. 23,37
oft muß ich meinen Bruder ꝛc. vergeben, Matth. 18,21
prüfet ihr die Zeit nicht? Luc. 12 56
sagen denn etliche, die Auferstehung der Todten sey nichts? 1 Cor. 15/12.
schwerlich werden die Reichen in das Reich Gottes kommen/ Marc. 10,23
seyd ihr so verkehret? als wenn des Töpfers Thon Esa. 29,16
sich ein Vater über Kinder erbarmet Psalm 103,13
sind deine Augen aufgethan, Joh. 9/10
Wercke so groß und viel, Psalm 104/24
sol ich dem HErrn vergelten alle seine Wohlthat, Psalm 116,12
sollen sie anruffen/ an dem sie nicht glauben? Röm. 10/14
sollen sie gläuben, von dem sie nicht gehöret haben? Röm. 10,14
solt ihr denn geschickt seyn mit heilgem Wandel/ 2 Petr. 3,11
solten wir in Sünden wollen leben/ Röm. 6,2
stimmet Christus und Belial? 2 Cor. 6,15
theuer ist deine Güte, GOtt/ daß Menschen-Kinder unter dem Ps. 36/8
viel ihn aufnahmen/ denen gab er Macht GOttes Kinder Joh. 1,12
viel euer getaufft sind/ die haben Christum angezogen, Gal. 3/27
viel meynet ihr ärgere Straffe wird der verdienen/ Ebr. 10,29
viel nach dieser Regul einher gehen/ Gal. 6/16
werden die Todten auferstehen? 1 Cor. 15/35
wir gehöret haben, so sehen wirs an der Stat des HErrn, Psalm 48/9
wir getragen haben das Bild des Irrdischen, 1 Cor. 15,49
wird ein Jüngling seinen Weg unsträflich gehen? Psalm 119,9
wohles sind/ die Götter genennet werden/ 1 Cor. 8,5
wunderlich sind deine Wercke, es wird deinen Feinden Psalm 66/3
Wider-Christ/ 1 Joh. 2,18.22
Wider den HErrn hilft keine Weisheit, Spr. 21,30
Wider den Riß stehen, Ezech. 22,30
Wiedergebohren nicht aus vergänglichem/ sondern aus unvergängl. 1 Petr. 1/23
Wider GOtt vermag kein Mensch etwas, 2 Chr. 14/11
Widerstehet dem Teufel/ so fleucht er von euch, Jac. 4/7
veste im Glauben, 1 Petr. 5/9
Wiehern nach seines Nächsten Weibe/ Jer. 5,8
Wil denn nicht ein Ende haben mein kurtzes Leben? Hiob 10,20
man Macht? so ist er zu mächtig. Hiob 9/19
man sich bekehrn, so hat er sein Schwert gewetzet, Psalm 7/13
mir jemand nachfolgen, der verleugne sich selbst/ Matth. 16,24
Wilt du GOttes Diener seyn, so schicke dich zur Anfechtung, Sir. 2/1

Wilt du denn ewiglich über uns zürnen/ Psalm 85, 6
für Bosheit bersten? Hiob 18, 4
GOtt dienen/ so laß dirs ein Ernst Sir. 18/ 13
uns austreiben, so erlaube uns Matth. 8, 21
vollkommen seyn/ so gehe hin Matth. 19, 21
weise werden, so lerne die Gebote/ Sir. 1, 32
wider ein fliegend Blat so ernst seyn? Hiob 13, 25
zum Leben eingehen, so halte die Gebote/ Matth. 19, 17
zur Lincken, so wil ich zur Rechten/ 1 Mos. 13, 9
Wirf dein Anliegen auf den HErrn, der wird dich versorgen, Psalm 55, 23
Wir alle sind deiner Hände Werck, Esa. 64, 8.
bitten euch an Christus statt/ lasst euch versöhnen mit GOtt, 2 Cor. 5, 20
bäten allezeit für euch, Col. 1, 3
bringen unsere Jahre zu, wie ein Geschwätz/ Psalm 90, 10
die wir leben/ werden denen nicht vorkommen, die da schlaffen/ 1 Thess. 4, 15
die wir glauben/ gehen in die Ruhe/ Ebr. 4, 3
erwahnen euch als Mithelffer, daß ihr nicht vergeblich ꝛc. 2 Cor. 6, 1
dancken dir, HErr, allmächtiger GOtt/ der du bist und Offenb. 11/17
dancken GOtt und dem Vater unsers HErrn JEsu Christi/ Col. 1, 3
fälschen nicht GOttes Wort, 2 Cor. 4, 2
fehlen alle mannigfaltiglich, Jac. 3, 2.
glauben an JEsum Christum/ auf daß wir gerecht werden, Gal. 2, 16
glauben durch die Gnade des HErrn JEsu Christi selig Ap. Gesch. 15, 11
gingen alle in der Irre/ wie Schaafe, Esa. 53, 6
haben alle einerley Eingang in das Leben. Weish. 7, 6
allenthalben Trübsal, 2 Cor. 4, 8. 9.
auch ein Osterlamm/ das ist Christus für uns geopffert, 1 Cor. 5, 7
bezeuget, daß ihr wandeln solt würdiglich/ 1 Thess. 2, 12
den funden, von welchem die Propheten Joh. 1, 45
des rechten Weges gefehlet, Weish. 5, 6. seq.
doch nicht mehr davon/ denn das, Weish. 2, 9
eine veste Stadt, Mauren und Wehre sind Heyl, Esa. 26, 1
ein vestes Prophetisches Wort, 2 Petr. 1, 19
einen Bau von GOtt erbauet/ ein Haus nicht mit 2 Cor. 5, 1
GOtt, der da hilft, und den HErrn HErrn, Psalm 68, 21
solchen Hohenpriester, der da sitzet zu der Rechten/ Ebr. 8, 1
Friede mit GOtt/ durch unsern HErrn JEsum Chr. Röm. 5, 1
gesündiget, daß wir wider den HErrn, und wider Mos. 4, 21, 7
unrecht gethan, sind gottlos gewesen/ Dan. 9, 5
gewandelt wüste Unwege, Weish. 5, 7
heute seltsame Dinge gesehen, Luc. 5, 26
hier keine bleibende Statt/ sondern die zukünftige Ebr. 13, 14
mancherley Gaben nach der Gnade/ die uns gegeben ist, Röm. 12, 6
mißhandelt/ und sind gottlos gewesen, Psalm 106, 6
mit dem Tode einen Bund, und mit der Höllen einen Esa. 28, 15
nicht den klugen Fabeln gefolget, 2 Petr. 1, 16
nicht Ehre gesucht von den Leuten, 1 Thess. 2, 6
nicht einen Hohenpriester/ der nicht könte Mitleyden Ebr. 4, 15
nicht mit Fleisch und Blut zu kämpffen, Eph. 6, 12
nichts in die Welt gebracht, darum offenbahr ist, ꝛc. 1 Tim. 6, 7.
nur einen GOtt, den Vater/ 1 Cor. 8, 6
solcher Macht nicht gebraucht, 1 Cor. 9, 12
vielmehr Lust ausser dem Leibe zu wallen, 2 Cor. 5, 8
leben oder sterben/ so sind wir des HErrn Röm. 14, 8
leiden Verfolgung/ aber wir werden nicht verlassen, 2 Cor. 4, 9
lieg en vor dir mit unserm Gebät, Dan. 9, 18
loben den HErrn/ von nun an bis in Ewigkeit, Psalm 115, 18
müssen alle offenbahr werden vor dem Richterstuhl Christi, 2 Cor. 5, 10
müssen durch viel Trübsal ins Reich GOttes eingehen. Ap. Ges. 14, 22
Narren hielten sein Leben für unsinnig/ und sein Ende für Weish. 5, 4
nehmen gefangen alle Vernunft/ unter dem Gehorsam, 2 Cor. 10, 5
predigen das Evangelium/ daß ihr euch bekehren solt, Ap. Ges. 14, 15

Wir predigen den gecreutzigten Chriſtum, den Juden eine Aergerniß. 1 Cor. 1, 23
nicht uns ſelbſt, ſondern Chriſtum JEſum. 2 Cor. 4, 5
preiſen ſelig, die erduldet haben. Jac. 5, 11
reden, das wir wiſſen, und zeugen, das wir geſehen haben. Joh. 3, 11
rühmen uns auch der Trübſalen, Röm. 5, 3
der Hoffnung der zukünftigen Herrlichkeit. Röm. 5, 2
ſahen ſeine Herrlichkeit, als des eingebohrnen Sohns vom Joh. 1, 14
ſehen jetzt durch einen Spiegel, 1 Cor. 13, 12
ſind abtrünnig worden und gehorcheten nicht der Stimme, Dan. 9, 9. 10
alleſamt wie die Unreinen, Eſa. 64, 6
Botſchaften an Chriſtus ſtatt, 2 Cor. 5, 20
Chriſti theilhaftig worden, ſo wir anders das angefangene Ebr. 3, 14
ein Feg-Opffer aller Leute. 1 Cor. 4, 13
ein Schauſpiel worden der Welt, und den Engeln, 1 Cor. 4, 9
Fremdlinge und Gäſte, 1 Chron. 30, 15
geachtet wie die Schlachtſchaafe Röm. 8, 36
getroſt allezeit, und wiſſen, daß dieweil wir im Leibe ꝛc. 2 Cor. 5, 6
getroſt, und haben vielmehr Luſt auſſer dem Leibe zu 2 Cor. 5, 8
Glieder ſeines Leibes von ſeinem Fleiſche und von ſeinem Eph. 5, 30
GOtte, ein guter Geruch Chriſti, 2 Cor. 2, 15
GOttes Werck, geſchaffen in Chriſto JEſu, Epheſ. 2, 10
Kinder der Heiligen, und warten auf ein Tob. 2, 17. 18, und 8, 5
mit Chriſto begraben durch die Tauffe in den Tod, Röm. 6, 4
Narren um Chriſti willen, 1 Cor. 4, 10
nicht tüchtig von uns ſelber etwas zu dencken, als von 2 Cor. 3, 5
nicht wie etliche viele, die das Wort GOttes verfälſchen, 2 Cor. 2, 17
nun GOttes Kinder, und iſt noch nicht erſchienen, 1 Joh. 3, 2
Schuldener, nicht dem Fleiſch, daß wir nach dem Fleiſche Röm. 9, 12
ſein Werck geſchaffen in Chriſto JEſu, Eph. 2, 10
ſeines Geſchlechts, Ap. Geſch. 17, 28
ſtets als ein Fluch der Welt, 1 Cor. 4, 13
unnütze Knechte, wir haben gethan, was wir zu thun ꝛc. Luc. 17, 10
von geſtern her, und wiſſen nichts, Hiob 8, 9
von GOtt, und wer GOtt erkennet, der höret uns. 1 Joh. 4, 6
Wänſen, und haben keinen Vater. Klagl. 5, 3
wohl arm, aber wir werden viel Gutes haben. Tob. 4, 22
wol ſelig, doch in der Hoffnung Röm. 8, 24
ſollen auch das Leben für die Brüder laſſen. 1 Joh. 3, 16
GOtt dienen ihm zu gefallen, mit Zucht und Furcht. Ebr. 12, 28
nüchtern ſeyn, angethan mit dem Krebs des Glaub. 1 Theſſ. 5, 8
verleugnen das ungöttliche Weſen, Tit. 2, 12
uns auch unter einander lieben, 1 Joh. 4, 11
ſeyn heilig und unſträflich Eph. 1, 4
ſterben des Todes, und wie das Waſſer in die Erde. 2 Sam. 14, 14
tappen nach der Wand, wie die Blinden, Eſa. 59, 10
tragen um allezeit das Sterben des HErrn JEſu an unſern 2 Cor. 4, 10
treffen das kaum, ſo auf Erden iſt, Weish. 9, 16
vertragen allerley, daß wir nicht dem Evangelio Chriſti 1 Cor. 9, 12
viele ſind ein Leib in Chriſto, Röm. 12, 5
wandeln im Glauben und nicht im Schauen, 2 Cor. 5, 7
waren auch weyland unweiſe, ungehorſam, Tit. 3, 3
waren Kinder des Zorns von Natur, Epheſ. 2, 3
warten auf dich, HErr! im Wege deines Rechten, Eſa. 26, 8
auf die ſelige Hoffnung und Erſcheinung Tit. 2, 13
deiner Güte in deinem Tempel. Pſalm 48, 10
eines neuen Himmels, und einer neuen Erden, 2 Petr. 3, 13
im Geiſt durch den Glauben der Gerechtigkeit. Gal. 5, 5
werden alle vor dem Richterſtuhl Chriſti dargeſtellet Röm. 14, 10
gerecht durch den Glauben an JEſum Chriſt, Gal. 2, 16
ſo um deiner willen täglich erwürget, Pſalm 44, 23
ihn ſehen, wie er iſt. 1 Joh. 3, 2. ſq.
Könige ſeyn auf Erden, Offenb. 5, 10
nicht alle entſchlaffen, 1 Cor. 15, 51. ſeq.

Wir werden ohne Verdienst gerecht aus seiner Gnade Röm. 3/24. 25
verkläret ꝛc. von einer Klarheit zur andern 2 Cor. 3/18
viel Guts haben, so wir GOtt fürchten Tob 4.22
untergedrückt, aber wir kommen nicht um 2 Cor. 4/9
zu ihm kommen/ und Wohnung bey ihm machen Joh. 14/23
wissen, daß alle Creatur sehnet sich mit uns Röm. 8/22
das Gesetz geistlich ist, ich aber bin fleischlich Röm. 7/14
gut ist, so sein jemand recht brauchet 1 Tim. 1/8
denen/ die GOtt lieben, alle Dinge zum besten Röm. 8/28
der Mensch durch des Gesetzes Werck nicht Gal. 2/16
der, so den HErrn JEsum hat auferwecket 2 Cor. 4/14
GOtt die Sünder nicht höret Joh. 9/31
kein ander GOtt sey, ohn der einige 1 Cor. 8/4
wir aus dem Tode in das Leben kommen sind 1 Joh. 3/14
nicht/ was wir bäten sollen Röm. 8/26
thun sollen 2 Chron. 20/12
so unser irrdisch Haus dieser Hütten zerbrochen wird 2 Cor. 5/1
wollen anhalten am Gebät/ und am Amte des Worts Ap. 6/4
auch dem HErrn dienen Jos. 24/18
auf Blut lauren, und den Unschuldigen ohn Ursach Spr. 1/11
dem HErrn unserm GOtt dienen Jos. 24/24
euch/ lieben Brüder, nicht verhalten 1 Thess. 4/13
JEsum gerne sehen Joh. 12, 21
lieber in die Hände des HErrn fallen/ weder in die Sir. 2/22
nicht/ daß dieser über uns herrsche Luc. 19/14
wolten lieber nicht entkleidet/ sondern überkleidet werden 2 Cor. 5/4
Wird denn der HErr ewiglich verstossen/ und keine Gnade Psalm 77/8. 9
Wirff dein Anliegen auf den HErrn, der wird dich versorgen Psalm 55/23
Wirst du Bürge für deinen Nächsten Sir. 6/1. sq.
dich bekehren zu dem Allmächtigen, so wirst du gebauet Hiob 22/23
ihn suchen, so wirst du ihn finden 1 Chron. 29/9
in meinen Wegen wandeln, und meiner Hut warten Zach. 3/7
unter den Todten Wunder thun Psalm 88/11
wissen/ daß der HErr allein GOtt ist 5 Mos. 4/35
Wisse, daß dich GOtt um diß alles wird vor Gericht fordern Pred. 12/9
Wisset/ daß euer Glaube, wenn er rechtschaffen ist/ Geduld Jac. 1/2
auch ein HErr im Himmel ist Eph. 6/9
ihr nicht, daß alle, die wir in JEsum Christ getaufft sind Röm. 6/3
der Welt Freundschaft GOttes Feindschaft Jac. 4/4
die Heiligen die Welt richten werden 1 Cor. 6/2
die/ so in den Schrancken lauffen 1 Cor. 9/24
die Ungerechten werden das Reich GOttes 1 Cor. 6/9
ein wenig Sauerteig den gantzen Teig 1 Cor. 5/6
euer Leib ein Tempel des heiligen Geistes 1 Cor. 6/19
eure Leiber Christi Glieder sind? 1 Cor. 6/15
ihr GOttes Tempel seyd? 1 Cor. 3/16
wir über die Engel richten werden? 1 Cor. 6/3
welchem ihr euch begebet zu Knechten Röm. 6/16
welches Geistes Kinder ihr seyd? Luc. 9/55.
Daß ihr auch einen HErrn im Himmel habt Col. 4/1
daß ihr nicht mit vergänglichem Silber und Gold erlöset 1 Petr. 1/18
Wittwe, die einsam ist/ die ihre Hoffnung auf GOtt stellet 1 Tim. 5/5
Wittwen und Fremdlinge erwürgen sie Ps. 94/6
Wo bleibt nun der Ruhm? er ist aus Röm. 3/27
das Gesetz nicht ist/ da ist auch keine Übertretung Röm. 4/15
dein Gesetz nicht mein Trost gewesen wäre Psalm 119/92
dein Recht im Lande gehet/ da lernen die Einwohner Esa. 26/9
der Geist des HErren ist, da ist Freyheit 2 Cor. 3/17
der Gerechte kehret sich von seiner Gerechtigkeit Ezech. 33/18
der Gottlose hinkommt, da kommt Verachtung und Schmach Spr. 18/3
der HErr nicht bey uns wäre Psalm 124/1. seq.
das Haus bauet, so arbeiten umsonst/ die daran Ps. 127/1
die Sünde mächtig worden ist/ da ist die Gnade viel Röm. 5/20

Wo diese Tage nicht würden verkürtzt, so würde kein Mensch Matth. 24,22
diese werden schweigen, so werden die Steine schreyen/ Luc. 19,40
du bleibest, da bleibe ich auch/ Ruth. 1/16
du den Gottlosen warnest, und er sich nicht bekehret/ Ezech. 3/19
du dich zu mir hältest, so will ich mich zu dir halten/ Jer. 15/19
du hingehest/ da will ich auch hingehen Ruth. 1/16
du kanst, da hilf den Dürfftigen, Tob. 4,8
du Rath bedarfst, so suchs bey weisen Leuten. Sir. 9/21
du uns hinsendest/ da wollen wir hingehen. Joh. 1/16
du wirst zu dieser Zeit schweigen, Est. 4/14
ein Aas ist, da sammlen sich die Adler/ Matth. 24, 28
ein Testament ist, da muß der Tod geschehen, deß/ der das Ebr. 9/16
ein weiser Mann ist, zu dem halte dich, Sir. 6/35
eine verständige Obrigkeit ist/ da gehet es ordentlich zu, Sir. 10/1
einer fremd ist, darfer sein Maul nicht auffthun/ Sir. 29,31
euch jemand nicht annehmen wird/ noch eure Rede hören. Matth. 10,14
euer Schatz ist, da ist auch euer Hertz, Matth. 6,21
ich bin, da sol mein Diener auch seyn Joh 12,26.
ihr nach dem Fleische lebet/ so werdet ihr Röm. 8,13
ist ein solcher GOtt, wie du bist? Mich. 7,18
ist euer Glaube? Luc. 8/25
Ist meine Ehre? bin ich nun Vater/ Mal. 1,6
ist nun die dein Maul? Richt. 9/38
will ich mit meiner Schande hin? 2 Sam. 13,13
Woher kömmt die Weisheit? und wo ist die Stätte des Hiob 28,20
Streit und Krieg unter euch? Jac. 4/1
Wohl allen, die auf ihn trauen? Psalm 2,12
Wohlan! alle, die ihr durstig seyd, kommt her zum Wasser/ Es. 55/1
nun/ ihr Reichen, weinet und heulet/ Jac. 5,1
wer will mich Lügen straffen? Hiob 28/25
Wohl auf! wohl auf! zeuch Macht an: du Arm des HErrn/ Esa. 51/9
Psalter und Harffen, ich will frühe auf seyn. Psalm 108/2
Wohl dem, dem die Ubertretung vergeben ist/ dem die Sünde Psalm 32/1.2
den du/ HErr, züchtigest/ und lehrest ihn durch dein Psalm 94/11
der barmhertzig ist, und gern leihet/ Psalm 112/5
den HErrn fürchtet, der grosse Lust hat Ps. 112/1 Sir. 37/17
dir vergeltet, wie du uns getban hast. Psalm 137,8
ein tugendsam Weib hat. Sir. 26/1
ein vernünfftig Weib hat/ Sir. 25/11
einen treuen Freund hat. Sir. 25, 12
kein böses Gewissen hat/ Sir. 14/2
nicht böses Rath gibt. Sir. 14,1
nicht wandelt im Rath der gottlosen, Psalm 1/1
seine Hoffnung setzet auf dem HErrn/ Psalm 40,5
sich der Elenden erbarmet, Spr. 14,21
sich des Dürfftigen annimt, den wird der HErr Psalm 41,2
stets mit GOttes Wort umgehet? Sir. 14/22
des Hülffe der GOtt Jacob ist, Psalm 146,5
Menschen/ dem der HErr die Missethat nicht zurechnet/ Ps. 32/2
der gerecht ist, und keine Sünden hat/ Bar. 6,72
der Weisheit findet. Spr. 3,13
Volck/ deß der HErr sein GOtt ist, Psalm 144/15
den Menschen, die dich für ihre Stärcke halten/ Psalm 84/6
denen/ die in deinem Hause wohnen, Psalm 84,5
immerdar recht thun, Psalm 106/3
ohne Wandel leben/ Ps. 119/1
dir/ du hast es gut/ du wirst dich nähren deiner Hände Psalm 128/2
ber, und lassest uns wohl leben/ weils da ist, Weish. 2,6
thun, ist wie ein gesegneter Garte. Sir. 40,17
und recht thun/ ist dem HErrn lieb. Spr. 21,3
zu thun und mitzutheilen vergesset nicht, Ebr. 13/16
Wohlthat beweisen auch an den Todten/ Sir. 7,37
Wohnet bey euren Weibern mit Vernunft, 1 Petr. 3/7

Wo

Wo ich hingehe, da könnt ihr nicht hinkommen/ Joh. 8,22
meines Namens Gedächtniß stiften werde/ da will ich 2 Mos. 20,24
Unrecht vor hätte in meinem Herzen, so würde der HErr Ps. 66,18
zu dem Gerechten spreche/ er sol leben, Ezech. 33,13
ihr dem Menschen ihre Fehle nicht vergebet/ Matth. 6,15
durch den Geist des Fleisches Geschäfte tödtet, Röm 8,13
in ein Haus gehet/ so grüsset daſſelbige, Matth. 10,12
kommt, da sprecht zuerst: Friede sey in Luc. 10,5
mir entgegen wandelt/ und mich nicht hören wolt, 3 Mos 26,21
nach dem Fleische lebet, so werdet ihr sterben müssen/ Röm. 8,13.
solches thut/ werdet ihr nicht straucheln müssen 2 Petr. 1,10
ist die Verheissung seiner Zukunft? 2 Petr. 3,4
ein GOtt im Himmel und auf Erden? 5 Mos. 3,24
ohne der HErr? Psalm 18,32
ein Sohn, den der Vater nicht züchtiget? Ebr. 12,7
jemand/ der da lebe/ und den Tod nicht sehe? Psalm 89,49
so er fället/ der nicht gerne wieder aufstünde, Jer. 8,4
nun dein Vertrauen, darum du deine Allmosen gegeben! Tob. 2,15
so ein herrlich Volck/ zu dem die Götter also nahe sich 5 Mos. 4,7
mächtiger GOtt/ als du, GOtt/ bist? Ps. 77,14
solch ein GOtt, wie du bist, der die Sünde vergibt ꝛc. Mich. 7,18.19
Wehe/ wo ist Leid/ wo ist Zanck? Spr. 23,29
kein Gesetz ist/ da achtet man der Sünde nicht/ Röm. 5,13
keine Hausfrau ist/ da gehets dem Hauswirthe, als ginge er Sir. 36,27
kömmt doch das böse Ding her, daß alle Wels so voll Falschh. Sir. 37,3
man arbeitet, da ist genug, Spr. 14,23
die Gebot hält, da ist ein heilig Leben gewiß/ Weish. 6,19
ihnen nichts ins Maul giebet/ da predigen sie Krieg, Mich. 3,5
nicht mit Vernunft handelt, da gehets nicht wohl zu, Spr. 19,2
viel schwören höret/ da gehen einem die Haar zu Berge, Sir. 27,15
Neid und Zanck ist/ da ist Unordnung/ Jac. 3,16
nicht Raht ist/ da gehet das Volck unter. Spr. 11,14
sein Vater stirbt/ so ists, als wäre er nicht gestorben, Sir. 30,4
sich der Gerechte kehret von seiner Gerechtigkeit/ Ezech. 18,24
Gottlose bekehret von allen seinen Sünden, Ezech. 18,21
sind aber die neune? Luc. 17,17
die Klugen? wo sind die Schriftgelehrten? 1 Cor. 1,20
sol ich hingehen für deinem Geist/ und wo sol ich hinfliehen, Ps. 139/7. seq.
viel Gottlosen sind/ da sind viel Sünden, Spr. 29,16
Guts ist/ da sind viel/ die es essen/ Pred. 5,10
Rahtgeber sind, da gehet es wohl zu/ Spr. 11,14
da ist der Sieg/ Spr. 24,2
Sorgen ist, da kommen Träume, Pred. 5,2
Träume sind/ da ist Eitelkeit, Pred. 5,6
Weisheit ist/ da ist viel Grämens/ Pred. 1,18
Worte sind, da gehets ohn Sünde nicht ab/ Spr. 10,19
höret man den Narren/ Pred. 5,2
wareſt du/ da ich die Erde gründete? Hiob 38/4 seqq.
zween oder drey versammlet sind in meinem Namen/ Matth. 18,20
Wolan/ alle/ die ihr durstig seyd, kommt her Es. 55,1.
Wolcken ohne Wasser/ Ep. Judä. v. 12.
und Dunckel ist um ihn her/ Gerechtigkeit und Gericht, Ps. 97,2
Wolf und Lamm sollen weyden zugleich, Esa. 65,25
Wölfe werden bey den Lämmern wohnen/ Esa. 11/6
Wollen denn die übelthäter ihnen nicht sagen lassen, Ps. 53/5
die losen Worte kein Ende haben? Hiob 16/3
habe ich wol, aber das Vollbringen des Guten finde ich Röm. 7/18
Wollt ihr meinen GOtt nicht ehren? Dan. 3,14
Wollt ihr mir gehorchen, so sollt ihr des Landes Gut genieſſen/ Esa. 1,19
Wolte GOtt, daß alles Volck des HErrn weissagete/ 4 Mos. 11,29
mein Volck mir gehorsam seyn/ und Israel auf meinem Ps. 81/14. 15
Womit habe ich dich beleidiget? Mich. 6,3
jemand sündiget, damit wird er auch geplaget/ Weish. 11,17

Womit sol ich den HErrn versöhnen? Mich 6/6
Worinnen du einen andern richtest, verdammest du dich selbst, Röm. 2,1
Wort GOttes erhält die/ so an GOtt glauben/ Weish. 16/26
ist ein Richter der Gedancken, Ebr. 4,12
Wort des HErrn heilet alles/ Weish. 16/12
Wort göttlicher Predigt ꝛc. nicht als Menschen-Wort, 1 Thess. 2/13
Wort ꝛc. welches kan eure Seelen selig machen/ Jac. 1,21
Worte der Einsetzung/ Matth. 26,26. seq. 1 Cor. 11/23
Wo wil man Weisheit finden? Und wo ist die Stätte des Hiob 28,12
Wünsche dir nicht seiner Speise, denn es ist falsch Brot/ Spr. 23,3
Wünschet Jerusalem Glück/ es müsse wohl gehen/ denen, die dich Ps. 122,6
Würcket Speise, die nicht vergänglich ist/ Joh. 6,27
Würgen Kinder zum Opffer/ Weish. 14/23
Würme werden sie fressen/ wie ein wüllen Tuch. Esa. 51/8
Wüste er einen Mord auf dich, er sagets nach, Sir. 6/9
Wunden kan man verbinden/ Scheltwort kan man versöhnen/ Sir 27,28
und Striemen, und Eiterbeulen/ die nicht gebeitet, Esa. 1/6
Wunderbarlich ist GOtt mit seinem Thun, Psalm 66,5
sind seine Wercke/ und das erkennet meine Ps. 139,14
Wunderbarliche Wunder, Weish. 19/8
Wunder-Zeichen im Himmel und auf Erden/ Joel 2/30
Wurtzel der Weisheit ist/ den HErrn fürchten, Sir. 1,25
des Geschlechts Davids, Offenb. 22,16
des ewigen Lebens, Weish. 15/3
Jesse/ Esa. 11/10. Röm. 15,12
des Verstandes verfaulet nicht/ Weish. 3/15

## Z.

Zachäe, steig eilend hernieder Luc. 19,5
Zacharias war des H. Geistes voll, Luc. 1,67
Zancke nicht mit einem Gewaltigen, noch mit einem Reichen, Sir. 8/1. seq.
Zehle meine Flucht/ fasse meine Thränen in deinen Sack, Psalm 56,9
Zärtle mit deinem Kinde, so must du dich hernach für ihm fürchten, Sir. 30/9
Zauberer, Hurer/ Todtschläger sind haussen, Offenb. 22,15
Zauberey-Sünde ist Ungehorsam/ 1 Sam. 15,23
Zäubertinnen sol man nicht leben lassen/ 2 Mos. 22/18
Zehen Jungfrauen, fünf thörichte, und fünf kluge/ Matth. 25, 1. 2
Zeichen, dem widersprochen wird/ Luc. 2,34
der Tugend beweisen/ Weish. 5,14
Zeichne mit einem Zeichen an die Stirn die Leute, Ezech. 9,4
Zeige deinen Knechten deine Wercke/ Psalm 90,16
dich dem Priester, Matth. 8,4
mir deine Gestalt, laß mich hören deine Stimme, Hohel. 2,14
mir deine Wege, und lehre mich deine Steige Psalm 25,4
mir deinen Glauben mit deinen Wercken/ Jac. 2,18
mir, HErr, den Weg deiner Rechte, Psalm 119/33
uns den Vater/ so genüget uns, Joh. 14/8
Zeiget euch den Priestern, Luc. 17/14
Zeit oder Stunde zu wissen, hat GOtt seiner Macht Ap. Ges. 1,7
Zerbrochner Rohr-Stab Egypti, Esa. 36,6
Zeuch an den Rock der Gerechtigkeit, Bar. 5/2
dein Kind, laß es nicht müssig gehen, Sir. 30,13
einher der Wahrheit zu gut, und die Elenden bey Recht ꝛc. Ps. 45/5
mich nach dir, so lauffen wir/ Hohel. 1,4
mich nicht hin unter den Gottlosen, Psalm 28,3
zuvor den Balcken aus deinem Auge/ Luc. 6/42
Zeuge ist GOtt über alle Gedancken, Weish. 1/6
Zeugniß des HErrn ist gewiß/ und machet die Albern weise, Ps. 19/8
Ziegelsteine sind gefallen, aber wir wollen es mit Werckstücken/ Esa. 9/10
Ziehet an den Harnisch GOttes, daß ihr bestehen könnet. Eph. 6/11
den HErrn Jesum Christum, Röm. 13,14
die Liebe/ die da ist das Band der Vollkommenheit/ Col 3 14
herzliches Erbarmen/ Freundlichkeit/ Demuth, Col. 3/12

Zie-

Ziehet aus von dannen/ und rühret kein Unreines an/ Esa. 52/11
den alten Menschen mit seinen Wercken aus/ Col. 3/9
den neuen Menschen an/ der nach GOtt geschaffen ist, Eph. 4.24
eure Kinder auf in der Zucht und Vermahnung zum HErrn, Eph. 6,4
hen/ GOtt seymit euch auf dem Wege, Tob. 5,23
nicht am fremden Joch mit den Ungläubigen, 2 Cor. 6,14
Säcke an, klaget und heulet/ denn der grimmige Zorn des Jer. 4/8
Ziel gesetzt den Menschen, das wird er nicht übergehen/ Hiob 14/5
Zion, du Predigerin/ steige auf einen hohen Berg/ Esa. 40,9
hat der HErr gegründet, Esa. 14,3. (Esa. 15. v. letzt.)
muß durch Recht erlöset werden, Esa. 1/27
spricht/ der HErr hat mich verlassen, Esa. 49,14
Zittern ist die Heuchler ankommen, Esa. 33/14
Zittert ihr sichere Esa. 32,11
Zoll dem der Zoll gebühret. Röm. 13/7
Zorn GOttes über die Kinder des Unglaubens, Col. 3/5
vom Himmel wird offenbahret über alles gottlose Röm. 1/18
ist ein wütig Ding, und Grimm ist ungestüm, Spr. 27/4
ruhet im Hertzen eines Narren/ Pred. 7/10
thut nicht/ was vor GOtt recht ist Tit. 1,20
und Wüten sind Greuel/ und der Gottlose treibt sie, Sir. 27/33
Zorniger Mann richtet Hader an, Spr. 29/22
Zucht halten/ ist der Weg zum Leben, Spr. 10,17
Züchtig, gerecht und gottselig leben in dieser Welt, Tit. 2/12
sollen Alte seyn, Tit. 2/2
Züchtige deinen Sohn, weil Hoffnung da ist, Spr. 19,18
mich, HErr/ doch mit massen/ und nicht in deinem Jer. 10/24
Züchtigen wil ich dich mit massen/ daß du nicht unschuldig Jer. 30,11
Züchtigung dünckt uns nicht Freude, Ebr. 12,11
Zündet man auch ein Licht an, daß man es unter einen Scheffel Marc. 4,21
Zürne nicht/ HErr/ daß ich noch einmahl rede 1 Mos. 18, 30. 31
Zürne nicht zu sehr/ und dencke nicht ewig der Sünden, Esa. 64/9
Zürnet ihr, so sündiget nicht, redet mit eurem Hertzen auf eurem Psalm 4,5
und sündiget nicht/ Eph. 4/26
Zu der Rechten der Majestät gesetzt/ Ebr. 1/ 3
Zeit, wenn ich euch reinigen werde von allen euren Sünden. Ez. 36,33
werden fünf Städte in Egyptenland reden, Esa. 19,18
wird das Haus David einen freyen offenen Born Zach. 13/1
wird der HErr den Schmuck an den köstlichen Esa. 3,18
wird die Herrlichkeit Jacob dünne seyn/ Esa. 17/4
wird man sagen: Siehe! das ist unser GOtt, Esa. 25/9
wird der HErr Zebaoth seyn eine liebliche Krone/ Esa. 28,5
Zu den letzten Zeiten werden Spötter seyn, Ep. Jud. v. 18
dir habe ich Zuflucht/ Psalm 143,9.
dir schreye ich/ und sage: Du bist meine Zuflucht/ Psalm 142,6
Zugerechnete Gerechtigkeit, ohne Zuthun der Wercke des Röm. 4,6/22
Zu GOtt schreye ich, und er erhöret mich/ Psalm 77,2
Jerusalem ist die Stätte, da man anbaten sol/ Joh. 4,20
Königen und Priestern gemacht, Offenb. 1/6
Mitternacht stehe ich auf/ dir zu dancken, Psalm 119,62
Salem ist sein Gezelte/ und seine Wohnung, Psalm 76/3
seinen Zelten wird blühen der Gerechte, und groser Friede Ps. 72,7
seiner Zeit werden wir auch ernten ohn Aufhören, Gal. 6/9
suchen und selig zu machen/ Luc. 19,20
welchem Engel hat er jemahls gesaget: Du bist mein Sohn, Ebr. 1,5
Zuletzt kommen sie beyde an den Galgen, Sir. 20,27
der Tod/ Sir. 40,1
meine Brüder/ send starck in dem HErrn, Eph. 6/10
wird er aufwachen/ und einem jeglichen vergelten, Sir. 17,19
Zunehmen, wie die Mast-Kälber. Mal. 4.2
Zum andernmahl wird er ohne Sünde erscheinen, Ebr. 9/28
Gottlosen spricht GOtt: Was verkündiget du meine Psalm 50,16
Lauffen hilft nicht schnell seyn/ zum Streit hilft nicht starck Pred. 9,11

Zum

Zum Reichthum hilft nicht schnell seyn. Pred. 9, 11
Zunge behüte für Bösem. Ps. 34, 14
Zunge ist ein klein Glied, und richtet grosse Dinge an, Jac. 3/5
kan kein Mensch zähmen, Jac. 3, 8
sol schweigen, daß sie nichts Böses rede, 1 Petr. 3, 10
trachtet nach Schaden/ und schneidet mit Lügen, wie ein Psalm 52, 4
Zungen sollen bekennen/ daß JEsus Christus Phil. 2/11
Zur Rechten GOttes im Himmel gefahren, 1 Petr. 3, 22
und vertritt uns, Röm. 8/34
Zureisset eure Hertzen/ und nicht eure Kleider, Joel 2, 13
Zur selbigen Zeit will ich dem David ein gerecht Gewächs aufgehen Jer. 33/15
will ich die zerfallene Hütten Davids wieder Amos 9/11.
wird dein Volck errettet werden/ Dan. 12, 1
Zur Zeit der Anfechtung fallen sie abe, Luc 8/13
letzten Posaunen/ 1 Cor. 15/52
Zuschmettere den Kopff der Fürsten/ die uns feind sind, Sir. 36/12
Zu wem wollet ihr fliehen um Hülffe? Esa 10, 3
Zween Bären aus dem Walde zerrissen 42. Kinder/ 2 Kön. 2/24
Stäbe, Sanft und Wehe/ Zach 11, 7
werden auf dem Felde seyn/ einer wird angenommen, Matth. 24/40
Zweifele nicht/ und bitte im Glauben/ Jac 1/6
Zweifeler sind unbeständig. Jac. 1, 8
Zwey ein Fleisch/ Matth. 19/5. Marc. 10, 8. Eph. 5/31
Zwey ist besser/ denn eins/ Pred. 4, 9
Zweyerley bitt ich von dir, die wollest du mir nicht weigern/ Spr. 30/7
Gewicht und Maaß soll man nicht haben, 5 Mos. 25, 13
thue mir nicht, o GOtt! so will ich mich ꝛc. Hiob 12, 20.
Zweyerley Menschen Zeugniß ist wahr, Joh. 8/17
Zwölf tausend versiegelt. Offenb. 7, 5. seq.
Zwo werden mahlen auf der Mühle/ einer wird angenommen/ Matth. 24/41

# ENDE.

inkommen/ Job. 8,22
liften werde/ da will ich 2 Mos. 20,24
Herßen, so würde der HErr Ps. 66,18
r sol leben, Ezech. 33,13
tt vergeben/ Matth. 6,15
Geschäfte tödtet, Röm 8,13
daſſelbige, Matth. 10,12
t zuerst: Friede sey in Luc. 10,5
ich nicht hören wolt, 3 Mos. 26,21
erdet ihr sterben müssen/ Röm. 8,13.
straucheln müssen 2 Petr. 1,10
? 2 Petr. 3,4
f Erden? 5 Mos. 3/24
alm 18/32
züchtiget? Ebr. 12, 7
Tod nicht sehe? Psalm 89/49
ierne wieder aufstünde, Jer. 8/4
deine Allmosen gegeben! Tob. 2/15
ie Götter also nahe sich 5 Mos. 4/7
, GOtt/ bist? Ps. 77/14
die Sünde vergibt ꝛc. Mich. 7,18.19
k? Spr. 23,29
Sünde nicht/ Röm. 5/13
Hauswirthe, als ginge er Sir. 36/27
ß alle Wels so voll Falschh. Sir. 37/3
4/23
ig Leben gewiß/ Welsh. 6/19
t/ da predigen sie Krieg. Mich. 3,5
a gehets nicht wohl zu, Spr. 19,2
einem die Haar zu Berge, Sir. 27,15
ung/ Jac. 3/16
ck unter. Spr. 11/14
er nicht gestorben, Sir. 30/4
Gerechtigkeit/ Ezech. 18,24
seinen Sünden, Ezech. 18,21

riftgelehrten? 1 Cor. 1/20
und wo soll ich hinfliehen, Ps. 139/7. seq.
Sünden, Spr. 29/16
essen/ Pred. 5,10
wohl zu/ Spr. 11,14
leg/ Spr. 24/2
ume, Pred. 5/2
, Pred. 5,6
mens/ Pred. 1,18
Sünde nicht ab/ Spr. 10/19
n Narren/ Pred. 5,2
te? Hiob 38/4 seqq.
n meinem Namen/ Matth. 18,20
at her Es. 55,1.
2.
Gerechtigkeit und Gericht, Ps. 97,2
ich, Esa. 65, 25
nen/ Esa. 11/6
t sagen lassen, Ps. 53/5
ien? Hiob 16/3
igen des Guten finde ich Röm. 7/18
Dan. 3, 14
es Landes Gut geniessen/ Esa. 1,19
rn weissagete/ 4 Mos. 11/29
und Israel auf meinem Ps. 81/14. 15
. 6, 3
r auch geplaget/ Welsh. 11,37




the scale towards document
Image Engineering Scan Reference Chart TE263 Serial No. 572
Patch Reference numbers on UTT
C1 B1 A1 C2 B2 A2 B5 A5 20 18 17 16 11
10 09 03 02 01 C7 B7 A7 C8 B8 A8 C9 B9
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1679360957/phys_0185
DFG